

KYNAN BRIDGES

THE POWER OF



PROPHETIC

RELEASE YOUR DESTINY

PRAYER

## Inhaltsübersicht

[Was andere über Kynan Bridges und die Macht des sagenprophetischen Gebets ...](#)  
[Titelseite Copyright-](#)  
[Seite Widmung](#)  
[Vorwort](#)  
[Danksagungen](#)  
[Einleitung](#)  
[1. Die Macht und der Zweck des Gebets](#)  
[2. Der Geist der](#)  
[Weissagung Prophetisches](#)  
[Praktikum](#)  
[3. Jenseits des Schleiers](#)  
[4. Annäherung an den Gnadenthron](#)  
[Prophetisches Praktikum 5. Ihre](#)  
[prophetische DNA verstehen](#)  
[6. Gebet verändert Dinge](#)  
[Prophetisches Praktikum](#)  
[7. Prophetische Dekrete](#)  
[8. Binden und Lösen Prophetisches](#)  
[Praktikum 9. Überwindung der](#)  
[Gebetslosigkeit 10. Ein](#)  
[Weltveränderer werden](#)  
[Prophetisches Praktikum](#)  
[11. das Gebet: Das größere Werk 12. Zugang](#)  
[zum himmlischen Reich Prophetisches](#)  
[Praktikum](#)  
[13. Bring uns das Beten bei](#)  
[14. Die Macht des wirksamen Gebets](#)  
[15. Ihr Schicksal durch Fürbitte freisetzen](#)  
[Prophetisches Praktikum](#)  
[Über den Autor](#)  
[Willkommen in unserem](#)  
[Haus!](#)

## **Was andere über Kynan Bridges und *die Macht des prophetischen Gebets* sagen...**

Möchten Sie im Gebet effektiver sein? Möchten Sie vor dem Thron Gottes Geschichte schreiben? Möchten Sie von einem erfahrenen Meister und nicht von einem Anfänger lernen? Dann gehen Sie nicht weiter! Durch das Leben, den Dienst und die Schriften von Kynan Bridges steht Ihnen das Schicksal direkt ins Gesicht geschrieben. *Die Macht des prophetischen Gebets* wird definitiv den Grad der Offenbarung in Ihrem Leben erhöhen, Ihnen ein strategisches Verständnis für die praktischen Anleitungen zum Gebet vermitteln und Sie zu Gebeten antreiben, die ins Schwarze treffen!

-Dr. James W. Goll  
Gründer, Encounters Network  
Internationaler Bestsellerautor

Kynan Bridges weckt in den Herzen der Gläubigen die Leidenschaft und den Hunger, sich nach der Herrlichkeit Gottes zu sehnen und sie zu sehen! In seinem neuesten Buch "*The Power of Prophetic Prayer*" bereitet Kynan den Leib Christi darauf vor, diesen allmächtigen Gott in unserem Leben wirken zu sehen und seine Herrlichkeit und sein Reich zu manifestieren.

-Dr. Jeremy Lopez  
Geschäftsführer von Identitynetwork.net

Kynan Bridges ist einer meiner Lieblingsbibellehrer. Wir stehen am Rande der größten Erweckung und der größten Bewegung von Wundern in der Geschichte. Dieses Buch wird "sicherstellen", dass Sie Ihre prophetische Bestimmung erfüllen.

-Sid Roth  
Gastgeber, *Es ist Supernatural!*

Kynans neues Buch "*Die Macht des prophetischen Gebets*" lehrt uns, wie wir strategisch im Einklang mit Gottes Wort beten können, um Ergebnisse zu erzielen. In diesem Buch gibt Kynan einen Einblick in seine einzigartigen Gebetsmethoden, die er im Laufe der Jahre angewandt hat, um nicht nur sein Leben, sondern auch das Leben unzähliger anderer zu verändern. Prophetisches Gebet ist das Recht und das Privileg eines jeden Gläubigen. Wenn Sie die Prinzipien in diesem Buch in die Praxis umsetzen, werden Sie sehen, wie Ihr Leben und das Leben aller, die mit Ihnen in Kontakt kommen, verwandelt wird.

-Pastorin Gloria E. Bridges  
Ministerialdirektor  
Grace & Peace Global Fellowship, Inc.

In seinem neuen Buch nimmt Kynan Bridges den Leser mit auf eine Reise zur Entdeckung seiner von Gott gegebenen Kraft. Er kombiniert die Heilige Schrift mit der praktischen Anwendung seiner eigenen Lebensgeschichten, während er prophetische Gebete, Einsichten und Übungen in die Lehre einwebt. Dieses Buch ist ein Muskeltraining für alle, die ihr Leben und das Leben anderer durch prophetisches Gebet verändern wollen!

-Cindy Stewart  
Pfarrer, The Gathering, Tarpon Springs, FL

Autorin, *Gott glauben und seinem Wort Glauben schenken*

KYNAN BRIDGES

THE POWER OF  
PROPHETIC  
DRAWER

**I N H I L I N**



WHITAKER  
HOUSE

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der King James Version der Heiligen Bibel entnommen. Bibelzitate, die mit (amp) gekennzeichnet sind, stammen aus *The Amplified® Bible*, © 1954, 1958, 1962, 1964, 1965, 1987 by The Lockman Foundation. Verwendung mit Erlaubnis. (www.Lockman.org). Die mit (nkjv) gekennzeichneten Bibelzitate sind der *New King James Version* entnommen, © 1979, 1980, 1982, 1984 von Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Erlaubnis. Alle Rechte vorbehalten.

Fettgedruckte Schrift in den Bibelziten zeigt die Hervorhebung durch den Autor an. Alle Definitionen griechischer Wörter stammen aus dem New Testament Greek Lexicon-King James Version, basierend auf Thayer's and Smith's Bible Dictionary, plus andere (public domain), www.BibleStudyTools.com. Alle Definitionen hebräischer Wörter sind dem Alttestamentlichen Hebräischen Lexikon - King James Version entnommen, dem Brown, Driver, Briggs, Gesenius Lexicon (public domain), BibleStudyTools.com.

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Wörterbuchdefinitionen aus *Dictionary.com Unabridged*, Random House, © 2015.

**Die Macht des prophetischen Gebets:  
Befreie dein Schicksal**

Kynan Bridges Ministries, Inc.  
P.O. Box 159  
Ruskin, FL 33575 info@kynanbridges.com

ISBN: 978-1-62911622-8

**eBook ISBN: 978-1-62911-623-5**

© 2016 von Kynan Bridges Whitaker

House  
1030 Hunt Valley Circle New  
Kensington, PA 15068  
www.whitakerhouse.com

**Library of Congress Cataloging-in-Publication Data** Namen: Bridges, Kynan, Autor.  
Titel: Die Macht des prophetischen Gebets : befreie deine Bestimmung / Kynan Bridges.  
Beschreibung: New Kensington, PA : Whitaker House, 2016.  
Identifikatoren: LCCN 2015042850 | ISBN 9781629116228 (trade pbk. : alk. paper)  
Themen: LCSH: Gebet-Christentum. | Prophezeiung - Biblische Lehre. | Prophezeiung-  
Christentum.  
Klassifizierung: LCC BV210.3 .B737 2016 | DDC 248.3/2-dc23 LC-  
Datensatz verfügbar unter <http://lcn.loc.gov/2015042850>

Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, vervielfältigt oder übertragen werden, auch nicht durch Fotokopien, Aufzeichnungen oder Informationsspeicher- und -abrufsysteme. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an [permissionseditor@whitakerhouse.com](mailto:permissionseditor@whitakerhouse.com).

Dieses Buch wurde in einer Standardspezifikation digital produziert, um seine Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Ich widme dieses Buch dem Herrn Jesus Christus, dem König der Könige und Herrn der Herren. Ich widme es auch Gloria Bridges - meiner liebenswerten und tugendhaften Frau, der Mutter meiner vier wunderbaren Kinder (Ella, Naomi, Isaac und Israel) und meiner wichtigsten Unterstützerin im Leben und im Dienst; ich liebe dich mehr als Worte ausdrücken können. Ohne deine Gebete und deine Partnerschaft hätte ich dieses Buch nicht fertig stellen können. Und an meine kirchliche Familie, Grace & Peace Global Fellowship, die maßgeblich für dieses Projekt gebetet und es unterstützt hat - Gott segne euch!

## Vorwort

Im Jahr 2012 sagte mir der Heilige Geist ausdrücklich, dass ich das Gebet zu meiner Lebensaufgabe machen sollte. Natürlich wusste ich damals noch nicht, was das bedeutet - und ich sehe es immer noch nicht ganz.

Als er diese Worte zu meinem Herzen sprach, ahnte ich, dass es bedeutete, über das Gebet zu lehren, über das Gebet zu schreiben und sich auf immer tiefere Ebenen der Fürbitte einzulassen. Meine erste Maßnahme war, dreißig Tage lang darüber zu beten, was Er meinte, und dann startete ich ein Erweckungszentrum in Südfllorida, das wir Awakening House of Prayer nennen.

Jede Art des vom Glauben inspirierten Gebets im Namen Jesu ist ein wirksames Gebet, aber das Konzept des prophetischen Gebets, das mein Freund Kynan in diesem Buch entfaltet, war von Anfang an der Schlüssel zu meinem Leben und Dienst. Und ich glaube, dass es auch Ihr Gebetsleben revolutionieren kann, wenn Sie sich ganz darauf einlassen.

Wenn ich mit Leitern im ganzen spreche und zu großen und kleinen Gemeinden reise, stelle ich einen klaren Trend im Leib Christi fest. Jesus regt seine Braut an, in einer noch nie dagewesenen Weise Fürbitte zu leisten. Ich erlebe einen "Reset" in der Gebetsbewegung, der mein Herz erfreut. Ich glaube, der Grund für diese Neuausrichtung lässt sich in einem Wort zusammenfassen: Erweckung. Und ich glaube, dass das prophetische Gebet ein wesentlicher Bestandteil dieser Neuausrichtung in unserem eigenen Leben, in unseren Familien, in unseren Kirchen und in unserem ganzen Land ist.

Der heilige Augustinus soll einmal gesagt haben: "Bete, als ob alles von Gott abhinge, und arbeite, als ob alles von dir abhinge." Der walisische Pfarrer und Autor Matthew Henry schrieb: "Wenn Gott sein Volk segnen will, lässt er es zuerst beten." John Wesley, eine Schlüsselfigur des Zweiten Großen Erwachens, betonte: "Gott tut nichts anderes als durch das Gebet, und alles ." Und D. L. Moody, ein amerikanischer Evangelist und Autor, argumentierte: "Jede große Bewegung Gottes kann auf eine kniende Gestalt zurückgeführt werden."

Gott möchte Ihr Herz für seine Pläne und Ziele für Ihr Leben, Ihre Familie, Ihre Stadt und sogar Ihr Land erwecken. Er möchte eine Erweckung in den Herzen derjenigen sehen, die in einem Zeitalter des Untergangs und der Finsternis die Hoffnung verloren haben. Er möchte mit seinem Evangelium der aufopfernden Liebe eine große Ernte einbringen. Das Gebet ist die Grundlage, das Fundament, für all das und mehr. Und das prophetische Gebet ist, wie Kynan in diesem Buch darlegt, ein wirksames Werkzeug in der Hand des Gläubigen.

Durch prophetisches Gebet möchte Gott Ihnen Strategien der geistlichen Kriegsführung vermitteln, die Sie in die Lage versetzen, jeden Feind zu überwinden. Durch prophetisches Gebet möchte Gott Ihnen helfen, die Beute des Sieges in diesem guten Kampf des Glaubens zu sammeln. Durch prophetisches Gebet möchte Gott Sie in Ihre Bestimmung in Christus führen und leiten. Wenn Sie die versprochenen Siege nicht erlebt haben, wenn Sie keine bahnbrechenden Gebeterhörungen erfahren haben, wenn Sie nicht in Ihre Bestimmung eingetreten sind, dann könnte das prophetische Gebet das fehlende Glied sein.

Das Gebet ist im Leben eines jeden Gläubigen unerlässlich, aber prophetische Einsichten geben Feuer des inbrünstigen und wirksamen Gebets, von dem Jakobus in seinem Brief spricht, noch mehr Nahrung. Man muss kein Prophet sein, um prophetische Bitten zu beten. Wenn der Heilige Geist in Ihnen wohnt und Sie entschlossen sind, Gottes Willen in Ihrem Leben und im Leben der Menschen um Sie herum zu verwirklichen, sind Sie auf halbem Weg zur Antwort. Dieses Buch wird Sie mit der Terminologie und den Taktiken ausstatten, die Sie brauchen, um prophetische Gebete zu formulieren und loszulassen, die zu Ergebnissen führen. Dies ist ein Muss für jeden Gläubigen.

*Jennifer LeClaire*  
Leitende Redakteurin der Zeitschrift  
*Charisma* Direktorin des Gebetshauses  
Awakening Autorin von *Mornings with  
the Holy Spirit*

## Danksagungen

Zuallererst möchte ich mir einen Moment Zeit nehmen, um meinen kostbaren Herrn Jesus Christus zu würdigen. Durch ihn bin ich in der Lage, dieses und alle anderen Bücher zu schreiben. Meiner Frau und meinen Mitarbeitern im Dienst danke ich! Meinen Eltern, James und Juanita Bridges - ich ehre Sie. Den Mitarbeitern von Whitaker House danke ich dafür, dass sie an mich geglaubt und mir geholfen haben, diese Botschaft an den Leib Christi weiterzugeben. Besonderen Dank an das Produktions- und Redaktionsteam, darunter Christine Whitaker, Judith Dinsmore und Jim Armstrong. Dank auch an viele andere, einschließlich Isheka Harrison (meine Redakteurin).

Ich möchte auch große Männer und Frauen des Glaubens würdigen, die mein Leben und meinen Dienst entweder direkt oder indirekt positiv beeinflusst haben, darunter Pastor Wayne C. Thompson, Dr. Mark Chironna, Derek Prince, Smith Wigglesworth, John G. Lake, Oswald Chambers, John Wesley, Jack Coe, Oral Roberts, Kathryn Kuhlman, R. W. Shambach, Kenneth E. Hagin, Dr. T. L. Osborn, Dr. Martin Luther King Jr, Heidi Baker, Bill Johnson, Randy Clark, Mahesh und Bonnie Chavda, Hank und Brenda Kunneman, Apostel G. Maldonado, Sid Roth, Rabbi Jonathan Bernis, Dr. Cindy Trimm, Apostel Charles Ndifon, Dr. Charles und Francis Hunter, Joan Hunter, Pastor Marlin D. Harris, Dr. E. V. Hill, Dr. Barbie Breathitt, Mike Bickle, Pastor Andre Mitchell, Marilyn Hickey, Pastor Tony Kemp, John Loren Sandford, Dr. T. L. Lowery, Dr. Douglas Wingate, Benny Hinn, und Evangelist Reinhard Bonnke. Wir danken Ihnen für Ihren Dienst und Ihre Gaben für den Leib Christi.

## Einführung

Das Gebet ist eine der mächtigsten Kräfte auf der Erde. Das Gebet lädt die Ewigkeit ein, in die Zeit einzudringen. Das Gebet kann den Lauf der Geschichte verändern und die Welt um uns herum umgestalten. Durch das Gebet haben wir Zugang zum Thron der Gnade. Das Gebet ist absolut erstaunlich!

Aber wenn Beten so mächtig ist, warum tun Gläubige dann so wenig davon? Die Antwort ist eigentlich ganz einfach: Die meisten Menschen beten nicht so, wie Gott es bestimmt hat, weil sie nicht wissen, was Gebet wirklich ist. Und weil sie es nicht wissen, lehnen die Menschen unweigerlich ihre Verantwortung für das Gebet ab und sind daher nicht in der Lage, dessen göttlichen Nutzen zu ernten.

Sie fragen sich vielleicht: *Gibt es wirklich göttliche Wohltaten? Was ist die Macht und Bedeutung des Gebets? Kann ich durch Gebet und Fürbitte wirklich Wunder bewirken?* Diese Fragen werden in diesem Buch beantwortet. Sie sind dabei, sich auf eine übernatürliche Entdeckung von epischem Ausmaß einzulassen. Während Sie die Seiten dieses Buches lesen, wird der Heilige Geist Ihre Sicht auf das Gebet verändern - für immer! Sie werden erkennen, dass das Gebet mehr ist als eine religiöse Übung; es ist der übernatürliche Katalysator, der uns befähigt, die Macht und Gegenwart Gottes in jedem Bereich unseres Lebens zu erfahren. Wir sind keine geistlichen Pazifisten, die darauf warten, dass sich unser Leben ändert, während wir auf das "süße Irgendwann" hoffen. Nein, wir sind Priester und Abgesandte, die dazu geweiht und ermächtigt sind, das Reich Gottes auf der Erde freizusetzen und damit den Lauf unseres Schicksals und das Schicksal der Menschen um uns herum zu verändern.

Viele von uns haben vielleicht schon von den Begriffen "prophetische Predigt", "prophetische Lehre" oder sogar "prophetische Evangelisation" gehört. Aber haben wir auch schon von "prophetischem Gebet" gehört? Was bedeutet dieser Begriff überhaupt? Nun, bevor wir diese Frage beantworten können, müssen wir uns die Bedeutung der Prophetie genauer ansehen.

Prophetie wird definiert als die Funktion oder Fähigkeit, die Zukunft vorauszusagen oder zu prophezeien. Im Wesentlichen ist Prophetie das Vorhersagen oder Weitererzählen einer göttlich inspirierten Botschaft, die in der Regel von einem Propheten übermittelt wird. In den letzten Jahren ist viel über das gelehrt und geschrieben worden, was gemeinhin als "das Prophetische" bezeichnet wird. Und obwohl sich heute mehr Menschen damit beschäftigen als noch vor zwanzig Jahren, gibt es immer noch weit verbreitete Missverständnisse über das Wesen und die Funktion von Propheten im Leib Christi. Ziel dieses Buches ist es nicht, Ihr Wissen über Prophetie noch weiter zu verdrehen, sondern die Beziehung zwischen Gebet und Prophetie aufzuzeigen und zu zeigen, wie wichtig dieses geistliche Werkzeug für jeden einzelnen Gläubigen ist.

Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass es in Ihrer Hand liegt, Ihre Zukunft zu verändern?

Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass der Schlüssel zu Ihrem persönlichen Schicksal sowie zum kollektiven Schicksal derer, die Sie lieben, buchstäblich in Ihrem Mund liegt?

Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass die Veränderung, nach der Sie so verzweifelt gesucht haben *nur ein Gebet entfernt?*

## Die Macht und der Zweck des Gebets

*Und er sagte ihnen ein Gleichnis zu diesem Zweck, dass man allezeit beten und nicht verzagen solle.  
-Lukas 18:1*

Das Gebet verändert die Dinge!"

Als ich in der Kirche aufwuchs, hörte ich diesen Satz früh und oft. Jeden Sonntag sagte eine der alten Damen in der Kirche, dass sie "für dich beten" würde. Was um Himmels willen bedeutete das eigentlich? Ich hatte nicht die geringste Ahnung, aber es hörte sich sehr spirituell an, so dass ich diese Geste zu schätzen wusste. Nach einer Weile schnappte ich den Jargon auf und machte mit. Ich lernte, meine Umgebung zu imitieren und all die geistliche Sprache wiederzukäuen, die von den "tiefgründigen" Menschen in der Kirche ausgedrückt wurde.

Aber in den letzten Jahren hat mich der Heilige Geist in einer Weise herausgefordert, die ich nicht beschreiben kann, und diese Erfahrung hat in meiner Seele alle möglichen Fragen über das Gebet aufgeworfen. Ist das Gebet nur etwas, das religiöse Menschen aus einem Gefühl der Verpflichtung heraus tun? Oder steckt mehr hinter dem Gebet, als man denkt? Hat Gott bereits im Voraus entschieden, was er in einer bestimmten Situation tun wird, oder kann das Gebet den Ausgang unseres Schicksals beeinflussen?

Ich glaube, dass Sie auf den Seiten dieses Buches Antworten auf Fragen finden werden, die Sie sich Ihr ganzes Leben lang gestellt haben. Sie werden die wahre biblische Bedeutung des Gebets (genauer gesagt, des prophetischen Gebets) und die göttliche Kraft entdecken, die das Gebet enthält, um das Gefüge der Welt um Sie herum zu verändern. Sie werden entdecken, dass Gott Ihnen das mächtigste Werkzeug im Universum gegeben hat, und Sie werden lernen, wie Sie dieses göttliche Werkzeug einsetzen können, um all das zu werden, wozu Gott Sie bestimmt hat.

### Mehr als ein religiöses Ritual

Das Gebet ist für jeden wiedergeborenen Gläubigen eine unausweichliche Realität, doch die meisten wiedergeborenen Gläubigen sind sich der übernatürlichen Kraft und der wahren geistlichen Bedeutung des Gebets nicht bewusst. Nicht nur das, viele Gläubige sind sich auch nicht der prophetischen DNA bewusst, die sie in sich tragen, oder des Potenzials dieser prophetischen Natur, die Art und Weise, wie wir beten, zu verändern - für immer! Es ist an der Zeit, dass sich das ändert!

Zur Zeit Jesu war das Gebet eine weit verbreitete Praxis. Sowohl die Juden als auch die Heiden folgten fest etablierten Gebetsritualen. In der Antike war es üblich, dass die Menschen durch das Gebet göttliches Eingreifen in ihr Leben erbat. Selbst unser Herr lebte einen konsequenten Lebensstil des Gebets. Und warum? Im achtzehnten Kapitel des Lukasevangeliums erzählt Jesus seinen Jüngern ein Gleichnis, um die Macht und den Zweck des Gebets zu veranschaulichen:

*Und er sagte ihnen ein Gleichnis, damit die Menschen allezeit beten und nicht verzagen, und sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der fürchtete Gott nicht und achtete keinen Menschen: Und es war eine Witwe in der Stadt, die kam zu ihm und sprach: Rächet mich an meinem Widersacher! Und er wollte eine Zeitlang nicht; dann aber sprach er bei sich selbst: Ich fürchte zwar Gott nicht und achte die Menschen nicht; aber weil mich diese Witwe bedrängt, will ich sie rächen, damit sie mich nicht müde macht durch ihr ständiges Kommen. Und der Herr sprach: Höre, was der ungerechte Richter sagt. Und sollte Gott nicht seine Auserwählten rächen?*

*die Tag und Nacht zu ihm schreien, obwohl er es lange mit ihnen aushält? Ich sage euch: Er wird sie bald rächen. Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird, wird er Glauben finden auf Erden? (Lukas 18,1-8)*

Dieses Gleichnis lehrt uns, wie wichtig es ist, im Gebet auszuharren. Aber ich glaube, dass in diesem Gleichnis noch mehr steckt, als Ihnen vielleicht bewusst ist. In der Bibel steht, dass die Frau den Richter anfleht, sie an ihrem Widersacher zu rächen. Das Wort "Widersacher" (*antidikos* im Griechischen) bedeutet in diesem Abschnitt einen Gegner in einem Rechtsstreit. Mit anderen Worten: Diese Frau wollte in einer Rechtsangelegenheit Recht bekommen.

Warum ist dies für unser Gespräch über das Gebet von Bedeutung? Weil Jesus seine Jünger lehrte, dass das Gebet mehr ist als ein religiöses Ritual; es ist in der Tat ein *Rechtsgeschäft*, das im Himmel anerkannt wird. Aus diesem Grund ging die Frau vor den *Richter*. Beim Gebet geht es nicht nur um Trost und Heilung. Wenn es gemäß Wort Gottes praktiziert wird, löst das Gebet ein Gerichtsverfahren vor den himmlischen Gerichten aus, das den Ausgang von Angelegenheiten im irdischen Bereich beeinflusst. Im Wesentlichen rächt uns das Gebet an unserem geistlichen Widersacher: dem Teufel!

---

PROPHETISCHES GEBET, WENN ES IM GLAUBEN GEBETET WIRD,  
IST EIN BUNDESGESCHÄFT ZWISCHEN UNS UND GOTT!

---

Wenn wir das Gebet aus einer juristischen Perspektive betrachten, wird dies unsere Einstellung zum Gebet für immer verändern. Wir werden seine tiefgreifende Macht erkennen! In jedem rechtmäßigen Gericht erkennt das Gesetz an, was der Richter anordnet. Die Frau in diesem Gleichnis suchte nach Rechtfertigung. Was ist mit dem Begriff "Rechtfertigung" gemeint? Wenn wir an Rechtfertigung denken, denken wir oft daran, dass jemand für ein Unrecht, das er begangen hat, entschädigt wird, oder an eine andere Form der Vergeltung. Vom biblischen Standpunkt aus gesehen geht Rechtfertigung jedoch viel tiefer. Das griechische Wort für "rechtfertigen" (oder "rächen") ist das Wort *ekdikeyo*, was viel bedeutet wie vergelten, bestrafen, jemandem Gerechtigkeit widerfahren lassen.

Im biblischen Sinne geht es beim Gebet um die Manifestation von Gottes Gerechtigkeit im Leben seiner Kinder. Mit Gerechtigkeit meinen wir, dass die Absicht, die Absicht und der Wille Gottes in unserem Leben verwirklicht werden; Gerechtigkeit ist der Akt, etwas in Ordnung zu bringen, oder etwas richtig zu machen. Die Frau in dem Gleichnis suchte nach Gerechtigkeit. Sie flehte den Richter an, die Dinge in ihrem Namen in Ordnung zu bringen. Das ist der Zweck des Gebets! Jedes Mal, wenn wir beten, bitten wir Gott, den gerechten Richter, jede Situation und jeden Umstand im natürlichen Bereich mit seinem Willen und seiner Absicht im himmlischen Bereich in Einklang zu bringen. Deshalb ist das Gebet nicht nur eine religiöse Handlung, sondern ein verbindliches Rechtsgeschäft.

Als die Frauen in meiner Heimatgemeinde für mich als kleinen Jungen beteten, luden sie Gott im Grunde ein, jeden Bereich meines Lebens mit seiner göttlichen Bestimmung zu versöhnen. Sie baten darum, dass alles, was falsch ausgerichtet, chaotisch und sündig war, durch die Kraft des Heiligen Geistes wiederhergestellt und in Ordnung gebracht werden möge.

Wahrscheinlich haben Sie das Gebet noch nie aus diesem Blickwinkel betrachtet. Was würde passieren, wenn Sie und ich eine Offenbarung über die rechtlichen/bundesspezifischen Auswirkungen des Gebets hätten? Ich glaube, es würde uns dazu bringen, zuversichtlicher und konsequenter zu beten, weil wir wissen, dass der gerechte Richter im Himmel jeden unserer Schreie hört.

## Die Notwendigkeit und die Macht des Gebetes

In der ganzen Bibel sehen wir, wie sich Gottes Macht in den Angelegenheiten der Menschen durch das Gebet zeigt. Ein Beispiel für das Gebet finden wir im Buch Genesis, als Abraham Gott bittet, in das Leben seines Neffen Lot einzugreifen. Wir sehen das Gebet im Leben Jakobs, als er Gott bittet, seine zerrüttete Beziehung zu seinem Bruder Esau zu versöhnen und ihn vom Tod zu erlösen. Wir sehen übernatürliche Gebete im Buch Exodus, als die Kinder Israels Gott um Befreiung von der Unterdrückung durch den Pharao bitten. Wir sehen auch, wie das Gebet im Leben unseres Herrn Jesus selbst im Neuen Testament vorgelebt wird. Dies sind nur einige wenige Beispiele, die auf diese Tatsache hinweisen: Das Gebet ist sowohl biblisch als auch notwendig.

Und warum? Warum ist das Gebet das von Gott bevorzugte Mittel, um Veränderungen auf der Erde herbeizuführen? Zunächst einmal müssen wir erkennen, dass Gott ein geistiges Wesen ist. Die Bibel sagt uns in Johannes 4,24: *"Gott ist ein Geist; und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten."* Mit anderen Worten: Gott ist geistig; deshalb können wir nur über den Geist mit Gott kommunizieren. Das Gebet ist der geistliche Mechanismus, durch den wir mit Gott kommunizieren und seine Gegenwart und Macht in unser Leben und in Leben derer, die uns wichtig sind, einladen. Das bedeutet, dass das Gebet nicht optional ist; es ist absolut notwendig. Als Adam und Eva im Garten Eden fielen, starben sie geistig und wurden von der dauerhaften Gemeinschaft mit ihrem Schöpfer abgeschnitten. Seit dieser Zeit ist die einzige Möglichkeit für die Menschheit, mit Gott in Verbindung zu treten, das Gebet und die Fürbitte. Das ist der Grund, warum Jesus sagte: "Die Menschen sollen immer beten!" (Siehe Lukas 18:1.)

---

### DAS GEBET BRINGT DIE ATMOSPHÄRE DES HIMMELS AUF ERDE.

---

Eines Tages, vor vielen Jahren, stellte ich fest, dass ich einen erheblichen Geldbetrag schuldete, den ich nicht bezahlen konnte. Wie in vielen anderen Situationen zuvor, machte ich mir Sorgen. Es war keine Lösung in Sicht. Was in aller Welt sollte ich nur tun? Ich verließ die Bibliothek und stieg in mein Auto, und dann spürte ich plötzlich die Salbung des Heiligen Geistes, um darüber zu beten. Während ich betete, hörte ich die Stimme des Heiligen Geistes sagen: "Schau auf dein Armaturenbrett!" Ich schaute hin und sah eine nicht ausgefüllte Steuererklärung von vor ein oder zwei Jahren. Am nächsten Tag brachte ich die Steuererklärung zu einer Steuerberatungsfirma und verwendete das Geld, um meine Schulden vollständig zu begleichen. Gott sei gelobt! Diese Geschichte mag Ihnen vielleicht nicht wie ein großer Durchbruch oder Sieg vorkommen, aber für mich war es ein gewaltiger Segen.

Es ist wichtig zu wissen, dass das Gebet eine Veränderung zum Besseren bewirken kann. Was wäre geschehen, wenn ich es versäumt hätte zu beten? Welchen Segen hätte ich verpasst, wenn ich mich geweigert hätte, Gottes göttliches Eingreifen in die Situation einzuladen? Wir müssen uns daran erinnern, dass der Himmel alle Antworten und Ressourcen bereithält, die wir jemals brauchen werden. Jedes Mal, wenn wir beten, laden wir die Atmosphäre und die Kraft des Himmels ein, in unser Leben einzudringen.

Das Konzept der Rechtfertigung ist so tiefgreifend, wenn wir uns klarmachen, worum wir Gott bitten, dass er in unser Leben kommt. Wenn wir über die Umstände unseres Lebens beten, laden wir Gott gewissermaßen ein, seine gerechte Rechtfertigung in die verschiedenen Situationen zu bringen, denen wir gegenüberstehen. Ob wir nun um Heilung, Finanzen, emotionale Not oder die Rettung eines geliebten Menschen beten, Gott sucht nach göttlichen Gelegenheiten, um

zu seiner Ehre in unser Leben eindringen und Versöhnung, Wiederherstellung und Rechtfertigung in jeden Bereich unseres Lebens bringen.

## **Der Heilige Geist: Das Mittel des Gebets**

Wenn Gott der gerechte Richter der ganzen Erde ist und der Himmel der Gerichtssaal des Universums, wie können wir dann wissen, was und wann wir beten sollen? Wie können wir sicher sein, dass wir für die richtigen Dinge beten und auf die richtige Weise beten? Sicherlich ist *das*, worüber wir beten, von größter Bedeutung. Und es ist vielleicht organischer, als Sie denken.

Manche Menschen glauben, dass wir immer für eine geopolitische Frage, eine globale Wirtschaftskrise oder die Überwindung der Armut in der Welt beten müssen, damit Gott unsere Gebete ernst nimmt, aber die Wahrheit ist, dass Gott sich mit *jedem* Aspekt unserer menschlichen Erfahrung beschäftigt. Ihm liegt am Herzen, was in unseren Gemeinschaften vor sich geht. Ihm liegt am Herzen, was in unserer Kultur vor sich geht. Er kümmert sich um unsere Ehen und unsere Familien. Er kümmert sich definitiv um das, was in unseren Kirchen vor sich geht.

In Psalm 9,4 heißt es: *"Denn du hast mein Recht und meine Sache vertreten; du sitzt auf dem Thron und richtest das Recht."* Wir sehen erneut, dass Gott derjenige ist, der im Himmel für unsere Sache eintritt und auf der Erde in unserem Namen handelt. Der Durchschnittsmensch kennt sich mit dem Recht nicht aus, deshalb braucht er oder sie die Hilfe eines Experten. In jedem Gericht gibt es also Menschen, die uns helfen, uns in der komplexen Landschaft des Rechts zurechtzufinden, und die in der Lage sind, uns in rechtlichen Angelegenheiten zu vertreten. Diese Experten werden oft als Anwälte oder Advokaten bezeichnet und fungieren als unsere Vertreter im Gerichtssaal. In gleicher Weise ist der Geist unser Anwalt, unser Vertreter im himmlischen Gerichtssaal. In der Bibel heißt es: *"Ebenso hilft auch der Geist unseren Schwachheiten; denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie wir sollten; der Geist selbst aber legt Fürsprache für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen"* (Römer 8,26). Das griechische Wort für "Hilfe" ist *synantilambanomai*, was soviel bedeutet wie "sich an etwas festhalten", "sich mit anderen um etwas bemühen" und "bei der Erlangung helfen".

Erinnern Sie sich daran, dass wir gesagt haben, dass das Gebet ein göttliches Rechtsgeschäft ist, das in den Himmel führt. Wenn das Gebet ein Rechtsgeschäft ist, dann liegt es auf der Hand, dass wir einen Rechtsbeistand brauchen, wenn wir beten. Mit anderen Worten: Der Heilige Geist handelt als unser übernatürlicher Bevollmächtigter, der uns in Gebetsangelegenheiten unterstützt, hilft, sich mit uns bemüht und uns Kraft gibt.

---

### DER HEILIGE GEIST BIETET DEM GLÄUBIGEN ÜBERNATÜRLICHE HILFE IM GEBET.

---

Wenn wir ehrlich sind, können wir zugeben, dass wir beim Gebet keine Ahnung haben, was wir sagen sollen oder wie. Ich erinnere mich an die erste Nachtgebetsstunde, an der ich in meiner Kirche teilnahm. Ich hatte noch nie etwas von Nachtgebeten gehört, geschweige denn daran teilgenommen. Ich erinnere mich noch lebhaft daran, wie der Pastor uns sagte, dass es Zeit sei zu beten. Nach der ersten Stunde gingen mir die Dinge aus, über die ich beten konnte. Nachdem ich meine Liste der unmittelbaren Familienmitglieder und Freunde abgearbeitet hatte, blieb mir wirklich nichts mehr übrig, wofür ich beten konnte. In diesem Moment lernte ich, mich auf den Helfer (d. h. den Heiligen Geist) zu verlassen. Ich begann, durch den Geist zu beten, und Gott begann, mir Dinge zu offenbaren, die ich über bestimmte Menschen und Situationen nicht gewusst hatte. Dann begann der Heilige Geist, mich zu lehren, wie ich für diese Menschen und Situationen beten sollte.

Was für eine erstaunliche Erfahrung! Seit dieser Zeit habe ich gelernt, mich im Gebet mehr und mehr auf den Heiligen Geist zu verlassen. Er ist der Vermittler des Gebets! *"Aber der Beistand, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch lehren. Und er wird euch helfen, euch an alles zu erinnern, was ich euch gesagt habe"* (Johannes 14,26). Jedes Mal, wenn wir beten, durchsucht der Heilige Geist buchstäblich die Gedanken von Gott, dem Vater, um sicherzustellen, dass wir nach seinem Willen beten. Wenn Ihnen das zu geheimnisvoll vorkommt, dann beten Sie einfach nach dem Wort Gottes und seien Sie versichert, dass der Heilige Geist sich um den Rest kümmern wird.

Die Art des Gebetes, das wir zum Vater erheben, ist unterschiedlich, wie wir später in diesem Buch noch ausführlicher besprechen werden. Alle Gebete haben jedoch drei Dinge gemeinsam: (1) Sie haben ein prophetisches Element; (2) Gott wird verherrlicht; und (3) unser Leben wird verändert. Als ich die Geheimnisse des prophetischen Gebets (d.h. des Gebets nach dem Willen Gottes) entdeckte, wurde mein Leben für immer verändert. Ich glaube, dass sich auch Ihr Leben für immer verändern wird!

### **Schätze in irdenen Gefäßen**

Wenn Sie vor einer schwierigen Entscheidung stehen und wissen, dass Sie göttliche Führung brauchen, woher soll diese Weisheit dann kommen? Werden Sie sich für das neueste Seminar oder die neueste Konferenz anmelden, in der Hoffnung, dass Sie dort die Weisheit finden, die Sie brauchen? Werden Sie in einem chinesischen Restaurant einen Haufen Glückskekse sammeln? Oder erwarten Sie, dass der Heilige Geist auf eine klare, prägnante Weise zu Ihnen spricht? Die Bibel sagt uns: *"Denn Gott, der dem Licht befohlen hat, aus der Finsternis zu leuchten, hat in unsere Herzen geleuchtet, um das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi zu geben. Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die Herrlichkeit der Kraft von Gott sei und nicht von uns"* (2. Korinther 4,6-7). Das Wort "Schatz" in diesem Abschnitt ist das griechische Wort *thēsauros*, das "der Ort, an dem gute und kostbare Dinge gesammelt und aufbewahrt werden" bedeutet. Es ist wörtlich eine Schatzkammer oder ein Aufbewahrungsort.

---

---

### DER HEILIGE GEIST GIBT UNS UNBEGRENZTEN ZUGANG ZUM VATER.

---

---

Ich möchte, dass Sie sich einen Moment lang vorstellen, Sie seien eine Schatztruhe oder ein Tresor, und der Schatz in Ihrem Inneren sei der Geist Gottes. Weil der Heilige Geist allwissend ist und im Inneren des Gläubigen lebt, werden die Antworten auf unsere Gebete normalerweise von *innen kommen* und nicht von außen. In dem Moment, in dem wir wiedergeboren wurden und den Heiligen Geist empfangen, wurden wir zu Gottes Schatztruhe - voll von seiner Kraft, Salbung und Offenbarung.

Aber wie kommen wir an den Inhalt dieses Tresors? Um Zugang zu einem wertvollen Schatz auf der Erde zu bekommen, braucht man einen Schlüssel oder Zugangscode. Und das Gebet ist der geistliche Schlüssel oder Zugangscode, der die Schätze der Weisheit, der Offenbarung und des Wissens aufschließt

-Schätze, die durch den Heiligen Geist bereits in jedem Gläubigen vorhanden sind.

Vor vielen Jahren war ich bei einem Unternehmen beschäftigt, das Auftragsarbeiten für die Regierung ausführte. Aufgrund der sensiblen Natur unserer Arbeit erhielt jeder Mitarbeiter einen sicheren Zugangsausweis, mit dem wir das Gebäude betreten und verlassen konnten.

Ohne diesen Ausweis konnte ein Mitarbeiter den Arbeitsbereich nicht betreten. Nachdem ich einige Zeit für dieses Unternehmen gearbeitet hatte, beschloss ich zu kündigen. Einige Monate später besuchte ich einige meiner ehemaligen Kollegen und stellte fest, dass ich meinen Zugangsschlüssel noch in meinem Besitz hatte. Ich vermutete, dass der Schlüssel nicht mehr funktionierte, aber ich beschloss, ihn trotzdem , um zu sehen, ob ich das Gebäude betreten konnte. Und tatsächlich, er funktionierte nicht. Das System hatte meinen Zugangsschlüssel automatisch deaktiviert, als mein Arbeitsverhältnis beendet wurde.

---

---

DAS GEBET IST EINE ÜBERNATÜRLICHE TÄTIGKEIT, DIE  
ÜBERNATÜRLICHE ERGEBNISSE HERVORBRINGT.

---

---

In ähnlicher Weise ist das Gebet unser geistlicher Zugangsschlüssel zu den Dingen Gottes. Anders als die Schlüsselkarte, die ich beschrieben habe, ist der Zugang, den der Heilige Geist uns im Gebet gewährt, übernatürlich und unbegrenzt - er kann niemals "deaktiviert" werden. Mit anderen Worten: Unser geistlicher Zugangsschlüssel ist nicht vorübergehend oder umstandsbedingt, sondern ein 24/7-Zugang zum Vater durch den Heiligen Geist. Deshalb sagt uns die Bibel: *"Denn durch ihn [Jesus Christus] haben wir beide durch einen Geist Zugang zum Vater"* (Epheser 2,18). Jedes Mal, wenn wir im Glauben im Namen Jesu beten, haben wir Zugang zum himmlischen Bereich. Dieser Zugang kann nicht verweigert werden! Leider sind sich viele Gläubige des übernatürlichen Zugangs, den sie in Christus besitzen, nicht bewusst. Was wäre, wenn wir durch Gebet übernatürliche Downloads von Gott erhalten könnten, die unser Leben verändern würden? Was wäre, wenn wir täglich in göttlicher Weisheit wandeln könnten?

Ein Gläubiger ohne ein Gebetsleben ist wie ein Angestellter ohne einen Zugangsschlüssel. Wie großartig die Ressourcen hinter der Tür auch sein mögen, wir können sie nicht nutzen, wenn wir nicht den richtigen Schlüssel haben. Wenn wir unser geistliches Privileg des Gebets nicht ausüben, verweigern wir uns den reichen Segen, die Vorteile und die Durchbrüche, die Gott für uns reserviert hat.

Gott möchte, dass wir übernatürliche Ergebnisse im Gebet erleben. Er möchte, dass wir die Weisheit und Offenbarung erhalten, die wir brauchen, um siegreich zu leben. Wenn wir siegreich leben wollen, müssen wir einen Lebensstil des beständigen Gebets und der Gemeinschaft mit Gott praktizieren. Übrigens ist das Gebet kein Vorschlag, sondern ein Gebot von Gott! Der erste Thessalonicherbrief 5,17 ermahnt uns: *"Betet ohne Unterlass"*. Das Schöne daran ist, dass Gott uns nie etwas befiehlt, was nicht Segen und Wohlstand in unser Leben bringt. Für den wiedergeborenen Gläubigen sollte das Gebet sogar so einfach sein wie das Atmen! Wir wurden geschaffen, um mit Gott zu kommunizieren und Gemeinschaft mit ihm zu haben, und uns wurde die Gnade geschenkt, konsequent und ständig zu beten.

Welcher Bereich in Ihrem Leben könnte göttliche Ergebnisse gebrauchen? Haben Sie schon darüber gebetet? Wenn Sie krank sind, gehen Sie normalerweise zum Arzt. Wenn Sie Probleme mit Ihren Steuern haben, würden Sie wahrscheinlich mit Ihrem Buchhalter sprechen. Wenn Sie sich in einer rechtlichen Situation befinden, würden Sie Ihren Anwalt konsultieren. Warum versäumen wir es dann, im Gebet zu unserem himmlischen Vater zu gehen, wenn wir Weisheit, Wissen oder Verständnis brauchen?

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir dafür, wer Du bist und was Du getan hast. In diesem Augenblick erkläre ich, dass ich vollkommene Gemeinschaft mit habe. Ich habe ein gedeihliches Gebetsleben. In Übereinstimmung mit 1

Thessalonicher 5,17: Ich bete ohne Unterlass. Ich erhalte göttliche Antworten auf meine Gebete. Ich liebe es, zu beten und Zeit mit Dir zu verbringen, Vater. Ich erfreue mich am Gebet. Das Gebet ist die Priorität in meinem Leben. Wenn ich bete, höre ich konkrete Einsichten und Anweisungen für mein Leben und das Leben der Menschen um mich herum. Ich bete sowohl mit dem Heiligen Geist als auch mit meinem eigenen Verstand. Jedes Mal, wenn ich bete, werden meine Gebete im Namen von Jesus Christus erhört. Amen.

### Prophetische Einsichten

1. Wie wird sich die Betrachtung des Gebets als Rechtsgeschäft auf Ihre Gebetsweise auswirken?
2. Wer ist unser Vertreter und Fürsprecher im himmlischen Gerichtssaal?
3. Wie können wir geistigen Zugang zu den Segnungen des Reiches Gottes erhalten?

## Der Geist der Prophezeiung

*Und ich fiel zu seinen Füßen und betete ihn an. Und er sprach zu mir: Sieh zu, dass du es nicht tust: Ich bin dein Mitknecht, und von deinen Brüdern, die das Zeugnis Jesu haben; bete Gott an; denn das Zeugnis Jesu ist der **Geist der Weissagung**.*  
-Offenbarung 19:10

Wie wir bisher besprochen haben, ist das Gebet für jeden Gläubigen unerlässlich. Die Bibel macht ganz deutlich, dass das Gebet ein übernatürliches Werkzeug ist, das unsere Welt verändern kann. Wir wissen, dass das Gebet eine Gemeinschaft mit Gott ist. Wir wissen auch, dass das Gebet ein geistliches Rechtsgeschäft ist, das Gottes gerechte Gerechtigkeit auf der Erde bewirkt (d. h. Heilung, Befreiung, Erlösung, Wiederherstellung .). Ich glaube jedoch, dass das Gebet noch mehr ist als das! Lassen Sie mich das erklären.

Vor Jahren wurde ich in die prophetische Bewegung eingeführt. Als ich in den frühen neunziger Jahren wiedergeboren wurde, war eine der ersten geistlichen Gaben, die ich kennenlernte, die Gabe der Prophetie. In der Kirche, die ich besuchte, hielt der Pastor jeden Sonntag eine prophetische Ansprache. Darüber hinaus wussten der Pastor und einige andere Personen Dinge über mich und andere Personen in der Gemeinde, die ihnen niemand gesagt hatte. Ich erfuhr bald, dass sie diese Dinge durch ein so genanntes Wort der Weisheit oder ein Wort der Erkenntnis erfahren hatten. Ich fand das faszinierend! Ich fing an, Fragen zu stellen, wie zum Beispiel: "Was ist Prophetie?" "Warum ist sie wichtig?" "Was ist der Zusammenhang zwischen Prophetie und Gebet?"

Das Wort *Prophezeiung* kommt vom griechischen Wort *prophēteia*, was bedeutet: "eine Rede, die von göttlicher Eingebung ausgeht und die Absichten Gottes verkündet, sei es durch Zurechtweisung und Ermahnung der Gottlosen, sei es durch Tröstung der Betrüben, sei es durch Offenbarung verborgener Dinge, insbesondere durch Voraussage künftiger Ereignisse." Wenn wir an Prophetie denken, denken wir oft an jemanden, der ein zukünftiges Ereignis voraussagt, aber das ist nur ein Aspekt der Prophetie. Der Schlüsselbegriff in der Definition von *Prophetie* ist "göttliche Inspiration". In der ganzen Bibel überbrachten Propheten göttlich inspirierte Botschaften von Gott, die meist das Thema Umkehr, Zurechtweisung, Wiederherstellung oder Offenbarung beinhalteten. Von Abraham bis Maleachi offenbarten die Propheten des Alten Testaments dem Volk die Gedanken und Absichten Gottes.

---

PROPHETIE IST MEHR ALS DIE VORHERSAGE DER ZUKUNFT; SIE IST  
AUCH DER AUFRUF DES WILLENS GOTTES, SICH ZU MANIFESTIEREN.

---

Im Neuen Testament zeigt sich der Geist der Prophetie nicht nur als göttliche Inspiration, sondern auch als übernatürliches Zeugnis. Das Wort "Zeugnis" im Neuen Testament stammt von dem griechischen Wort *martyria*, das "ein Zeugnis; das den Propheten übertragene Amt, über zukünftige Ereignisse zu bezeugen" bedeutet. Der Begriff "*Zeugnis*" wird häufig in der Rechtssprache verwendet und ist definiert als "Beweis, eine feierliche Erklärung, die gewöhnlich mündlich von einem Zeugen unter Eid abgegeben wird".

Erinnern Sie sich, dass wir gesagt haben, dass Gott der gerechte Richter des Universums ist. Überlegen Sie nun, wie jedes Gericht auf ein Zeugnis reagiert. In Offenbarung 19:10 heißt es, dass das Zeugnis von Jesus Christus der Geist der Weissagung ist. In dem Augenblick, in dem wir wiedergeboren wurden, empfangen wir das göttliche Zeugnis Jesu, das heißt das innere Zeugnis von seinem Tod, seinem Begräbnis und seiner Auferstehung. Das ist der Grund, warum wir ohne Zweifel behaupten können, dass Jesus lebt, weil der Heilige Geist die Realität Jesu in unserem Leben bezeugt oder bezeugen kann. (Siehe Johannes 15,26.) Der Heilige Geist lebt in uns und bezeugt die Gegenwart, die Macht und das Wesen Gottes in uns. Im Grunde genommen ist Prophetie das göttlich inspirierte Zeugnis von Jesus. Daher besitzt jeder wiedergeborene Gläubige den Geist der Prophetie. Sie halten sich vielleicht nicht für prophetischen Menschen. Aber wenn Sie tatsächlich an Jesus glauben, besitzen Sie ein prophetisches Wesen - etwas, worauf wir später noch näher eingehen werden. Diese prophetische Natur befähigt Sie, die Gedanken und Absichten Gottes in den verschiedenen Umständen Ihres Lebens freizusetzen.

Noch einmal: Was hat das Prophetische mit dem Gebet zu tun? Nun, jedes Mal, wenn Sie für jemanden beten oder Fürsprache einlegen, schöpfen Sie aus dem prophetischen Reservoir in Ihrem Inneren. Sie lassen eine prophetische Äußerung über die Zukunft dieser Person los. Sie rufen den Willen und die Absicht Gottes im Leben dieser Person ins Leben. Dies ist eine erstaunliche Realität, die viele Gläubige noch nicht erforscht haben. Was wäre, wenn Gott Ihre Gebete dazu benutzen wollte, sich im Leben der Menschen um Sie herum zu manifestieren? Nun, das tut er!

## **Der Kreißsaal**

Vor vielen Jahren, als meine Frau kurz vor der Geburt unseres ersten Kindes stand, hatten wir eine sehr schwierige Zeit. Unser ungeborenes Kind war gesund, aber bei meiner Frau gab es mehrere Komplikationen. Sie dehnte sich überhaupt nicht, und da die Ärzte nicht wollten, dass unser Kind ein zu hohes Geburtsgewicht hat, beschlossen sie, die Wehen meiner Frau einzuleiten, auch auf die Gefahr hin, einen Kaiserschnitt durchführen zu müssen. Zuvor hatte meine Frau beschlossen, dass sie sich keinem Kaiserschnitt unterziehen wollte. Die Ärzte teilten ihr jedoch mit, dass die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich diesem Eingriff unterziehen müsse, extrem hoch sei. Nachdem die Wehen mehrere Stunden lang eingesetzt hatten, zeigte meine Frau immer noch kaum Anzeichen einer Dilatation. Ich dachte: *Was sollen wir nur tun? Wie können wir den Operationssaal vermeiden? Vielleicht ist es nicht Gottes Wille, dass sie eine natürliche Geburt erlebt!*

Meine Frau hatte stundenlang gebetet und war sehr erschöpft. Der Arzt teilte uns mit, dass ein Kaiserschnitt notwendig sei, wenn meine Frau nicht innerhalb der nächsten Stunde zehn Zentimeter geweitet sei. An diesem Punkt begann ich ernsthaft zu beten. Geleitet vom Heiligen Geist, legte ich meine Hände auf den Bauch meiner Frau und betete für sie. Dann geschah etwas Interessantes. Ich betete nicht mehr, dass sich der Bauch meiner Frau weiten möge, sondern prophezeite über ihren Mutterleib. Ich begann, mein Kind herbeizurufen. Ich befahl dem Körper meiner Frau, auf das Wort Gottes zu reagieren. Ich sagte: "Hör zu, Baby! Mommy und Daddy warten auf dich; es ist Zeit, dass du herauskommst, in Jesu Namen! Hör zu, Gebärmutterhals, es ist Zeit, dass du antwortest!" Einige Minuten später kam die Krankenschwester ins Zimmer, um nach meiner Frau zu sehen. Zu unserem Erstaunen schrie sie: "Der Kopf des Babys kommt heraus!" Sie sagte mir, ich solle kommen und helfen, und ich rannte los, um bei der Geburt zu helfen. Offenbar war meine Frau innerhalb weniger Minuten von zwei Zentimetern auf zehn gewachsen. Gott sei gelobt! Wir bereiteten uns nicht nur auf einen Kaiserschnitt vor, sondern erlebten innerhalb weniger Minuten eine natürliche Geburt, und ein wunderschönes, acht Pfund schweres Mädchen wurde schnell geboren!

Was ist geschehen? Was hat sich verändert? Im Kreißsaal habe ich den Geist der Prophezeiung angezapft und eine gesunde Geburt . Was hätte

Was wäre passiert, wenn ich den Bericht des Arztes als unabänderliche Realität akzeptiert hätte? Ich würde dieses Zeugnis heute nicht teilen!

Gott möchte Ihnen ein übernatürliches Zeugnis von seiner Macht und Güte in Ihrem Leben geben. Alles, was Sie tun müssen, ist zu lernen, den Geist des Gebets und der Prophetie zu nutzen.

---

JEDER GLÄUBIGE HAT EINE PROPHETISCHE DNA; DESHALB MÜSSEN  
WIR LERNEN, DEN WILLEN UND DIE ZIELE GOTTES DURCH  
GEISTGELEITETES GEBET, FÜRBITTE UND ERKLÄRUNG ZU  
AKTIVIEREN.

---

### **Die Geburt des Prophetischen**

Während meine Frau ein körperliches Baby zur Welt brachte, gebar ich etwas Übernatürliches. Ich erschloss im Gebet eine andere Dimension. Zuvor war mein Gebetsleben eher passiv gewesen; ich betete das Wort Gottes und wartete darauf, dass etwas geschah. Wenn dieses "etwas" nicht sofort zu geschehen schien, wurde ich entmutigt. Ich wusste nicht, dass Gott versuchte, etwas Größeres in meinem Inneren zu gebären. Die körperliche Geburt, die meine Frau und ich erlebten, war ein prophetisches Symbol für die geistliche Geburt, die jeder Gläubige durchmachen muss, wenn übernatürliche Ergebnisse in seinem Leben sehen will. Im Grunde wird das Prophetische nicht erlangt, sondern geboren!

Sie tragen den Geist der Prophetie bereits in sich. Jetzt müssen Sie nur noch lernen, dieses prophetische Potenzial freizusetzen. Jede Herausforderung oder Schwierigkeit, mit der wir konfrontiert sind, ist eine Gelegenheit für die Macht Gottes, unser Leben zu verändern. Das Problem ist, dass wir die Schwierigkeiten, mit denen wir konfrontiert sind, nur selten als Chance sehen. Stattdessen neigen wir dazu, sie als Belastung zu sehen. Mit anderen Worten: Wenn wir Schmerzen, Verletzungen, Enttäuschungen, Verzögerungen oder Verweigerung erleiden, lassen wir oft zu, dass die physische Realität uns einschränkt oder das Ergebnis bestimmt.

Denken Sie daran, dass in der natürlichen Welt nichts ohne Druck geboren werden kann. In gleicher Weise werden die Früchte der Prophetie immer dort geboren, wo Druck herrscht. Das Schöne am Heiligen Geist, der im Gläubigen wohnt, ist die Tatsache, dass er jede natürliche Begrenzung, der wir begegnen könnten, überwindet. Derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, wohnt in uns! (Siehe Römer 8,11.) Und wenn der allmächtige Heilige Geist in uns lebt, dann sollten wir mit großer Kühnheit und Zuversicht an das Gebet herangehen, weil wir wissen, dass der Schöpfer des Universums auf unserer Seite ist! Anstatt sich mit Niederlagen oder Verzweiflung abzufinden, sollten Sie herausfinden, was der Wille Gottes in Bezug auf Ihre spezielle Situation ist, und dies dann von ganzem Herzen verkünden. Wenn Sie noch nicht herausgefunden haben, was Gottes Wille ist, dann gehen Sie zurück zu seinem Wort! Sein Wort ist immer sein Wille.

---

WENN DIR DIE WELT, IN DER DU LEBST, NICHT GEFÄLLT, ÄNDERE SIE!  
DAS GEBET IST DER KATALYSATOR FÜR VERÄNDERUNGEN.

---

Die Tage des passiven Christentums sind vorbei! Wir leben in einer Zeit, in der Gott eine Armee von prophetischen Menschen aufstellt, die den Status quo aufgeben und nach

Gott von ganzem Herzen. Es spielt keine Rolle, ob Sie ein Zimmermann, ein Anwalt, eine Hausfrau, ein Geschäftsmann oder ein Universitätsprofessor sind, Gott möchte sich Ihnen an dem geheimen Ort des Gebets offenbaren und Sie benutzen, um die von ihm gewünschte Veränderung auf der Erde herbeizuführen. Sie haben vielleicht noch nicht daran gedacht, dass Sie ein Akteur des Wandels sind, aber genau das sind Sie.

Das Gebet ist der göttliche Katalysator für Veränderungen! Je mehr wir den Zweck und die Macht des Gebetes verstehen, desto eher werden wir in der Lage sein, Gottes Willen in die Tat umsetzen zu können. Wie David in den Psalmen sagt: *"Ich aber bete zu dir, Herr, zu einer guten Zeit: Gott, erhöre mich in der Fülle deiner Barmherzigkeit, in der Wahrheit deines Heils"* (Psalm 69,13). Der Ausdruck *"eine gute Zeit"* bedeutet "eine Zeit der Freude, des Wohlgefallens, der Gunst und des Wohlwollens". Wir befinden uns in Gottes annehmbarer Zeit. Er hat uns eingeladen, uns ihm im Glauben und Vertrauen zu nähern. Jetzt ist die Zeit für alle Gläubigen, ihren Platz einzunehmen: den Platz des Gebets. Überall um uns herum gibt es Menschen die die "Wahrheit seines Heils" erfahren müssen, und sie warten darauf, dass Sie und ich von ganzem Herzen beten.

### **Die Kraftquelle des Prophetischen**

Eines Tages, als ich betete und über das Wort Gottes nachdachte, lenkte der Heilige Geist meine Aufmerksamkeit auf eines der Elektrogeräte in meiner Küche, das nicht angeschlossen war. Er fragte mich: "Kynan, warum lässt sich dieses Gerät nicht einschalten?" Ich antwortete dem Herrn: "Es ist nicht eingesteckt!" Dann sagte der Herr zu mir: "Wie kannst du dieses Gerät dazu bringen, Strom zu erzeugen?" Meine Antwort war einfach: "Schließe es !" Dann gab mir der Herr die tiefgründigste Botschaft: "Kynan, der Grund, warum viele Menschen Meine Kraft in Leben nicht erfahren, ist, dass sie nicht an die Stromquelle angeschlossen sind! Das Gebet ist die Kraftquelle!"

Das war eine gewaltige Offenbarung für mich. Ich habe in meinem Leben und in meinem Dienst entdeckt, dass das Gebet tatsächlich die Quelle der prophetischen Kraft für jeden Gläubigen ist. Mit prophetischer Kraft meine ich einfach unsere Fähigkeit, Gottes Willen und Absicht in unserem Leben zu manifestieren. Jedes Mal, wenn wir im Glauben beten, zapfen wir die übernatürliche Kraft Gottes für unser Leben an. So wie ein Toaster oder eine Mikrowelle an eine Steckdose angeschlossen sein muss, um zu funktionieren, müssen wir durch das Gebet mit Gott - unserer Kraftquelle - verbunden bleiben, wenn wir den Sieg erleben und übernatürliche Ergebnisse erzielen wollen.

Die Bibel fordert uns in 1. Thessalonicher 5:17 auf, *"ohne Unterlass zu beten"*. Entgegen der landläufigen Meinung ist das Gebet nicht freiwillig. Unser Herr befiehlt uns zu beten! Durch das Gebet kommunizieren wir mit unserem himmlischen Vater. Vor vielen Jahren sagte mir der Herr, dass es zwei Dinge gibt, die ich nicht tun darf: (1) niemals unrein vor sein Volk treten und (2) niemals unvorbereitet vor sein Volk treten. Wie sollte man sicherstellen, dass man diese Gebote einhält? Zum Glück wäscht uns das Blut Jesu Christi rein und befähigt uns, in Gerechtigkeit vor Gott zu stehen (obwohl wir immer noch in moralischer Reinheit leben müssen). Die zweite Anforderung erfordert jedoch Vorbereitung, und Vorbereitung kann nur erreicht werden, wenn wir bewusst Zeit im Gebet verbringen. Ein Prediger, der nicht betet, ist wie ein Fluss ohne Wasser.

---

DAS GEBET IST NICHT DER LETZTE AUSWEG, SONDERN DIE ERSTE  
ANTWORT FÜR JEDEN AUFRICHTIGEN  
GLÄUBIGEN.

---

Eines Tages erzählte mein Professor in einer Seminarklasse ein sehr eindringliches Beispiel für die Notwendigkeit des Gebets im Dienst. Es gab einen Pastor, der ein sehr begabter Redner und Lehrer war. Eines war der Pastor so beschäftigt, dass er keine Zeit hatte, sich im Gebet auf die Botschaft vorzubereiten, die er am kommenden Sonntag halten wollte. Er dachte sich: *"Ich werde einfach etwas aus meinem Geist heraus predigen!* Der Sonntag kam schnell, und der Pastor wollte gerade auf die Kanzel steigen, um zu predigen, als der Heilige Geist ihn plötzlich festhielt und sagte: "Wie kannst du wagen, *für* mich zu sprechen, wenn du nicht *mit* gesprochen hast?" Der Pastor schämte sich so sehr, dass er vor der Gemeinde Buße tat und sich dafür entschuldigte, dass er keine Zeit mit Gott verbracht hatte, bevor er die Kanzel betrat.

Diese Geschichte blieb bei mir hängen. Es spielt keine Rolle, wie talentiert oder begabt wir sind; wir müssen bewusst Zeit in der Gegenwart Gottes verbringen. Das ist der Schlüssel zur Entwicklung der geistlichen Sensibilität, die wir brauchen, um der Führung des Heiligen Geistes konsequent zu folgen. Wenn jeder Gläubige den Geist der Prophetie besitzt, dann ist das Gebet der geistliche Siphon, durch den wir aus dieser prophetischen Kraft schöpfen. Wie viele Bereiche unseres Lebens könnten von den übernatürlichen Lösungen Gottes profitieren? Das Gebet öffnet Ihr geistliches Selbst für die übernatürlichen Lösungen Gottes. Stellen Sie sich ein Leben vor, in dem Sie unbegrenzten Zugang zu Antworten auf jedes Problem, jede Situation oder jede Schwierigkeit haben! Nun, wissen Sie was? Sie *haben bereits* unbegrenzten Zugang zu göttlichen Lösungen - durch das Gebet!

### **Der Blick in die Ewigkeit**

Als meine Frau und ich unsere erste Gemeinde in Tampa gründeten, hielten wir jede Woche Gebetstreffen in unserem Wohnzimmer ab. Wir waren der Meinung, dass dies eine notwendige Komponente für den Aufbau einer starken Gemeinde war. Jeden Donnerstagabend kamen meine Frau und ich mit ein paar anderen zusammen, um für bestimmte Anliegen zu beten und auch für die Stadt. Wir beteten für unsere Kinder, für unsere Gemeinde, für die Mitglieder unserer Großfamilie und für die Herausforderungen, die sich uns im Dienst stellten. Je mehr wir beteten, desto deutlicher wurde, dass Gott die Dinge in unserem Leben veränderte. Eines Abends, als wir beteten, manifestierte sich der Geist Gottes auf eine sehr kraftvolle Weise. Die Herrlichkeit Gottes erfüllte den Raum. In diesem Moment spürte ich die Salbung, prophetische Erklärungen über unsere Stadt und unseren Dienst abzugeben. Der Geist Gottes offenbarte mir das Herz des Vaters. Ich schaute über den Schleier unserer natürlichen Realität hinaus und blickte in die Ewigkeit.

Die Bibel sagt: *"Wir schauen nicht auf das Sichtbare, sondern **auf Unsichtbare**; denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ist ewig"* (2. Korinther 4,18). Jedes Mal, wenn wir absichtsvoll beten, haben wir Zugang zum Bereich des Ewigen. Mit anderen Worten: Die Dinge, die wir in der natürlichen Welt sehen, sind zeitlich, d. h. der Zeit und dem Wandel unterworfen, während die Dinge in der geistlichen Welt ewig sind - zeitlos und unvergänglich. Ich sage oft, dass die geistliche Welt eine tiefere und wahrere Realität hat als die physische Welt. Das Gebet ermöglicht es uns, uns mit dem Unsichtbaren zu verbinden, mit dieser tieferen und wahreren Wirklichkeit. Es gibt ewige Realitäten aus dem Herzen Gottes, die er uns regelmäßig offenbaren möchte, wenn wir nur mit ihm kommunizieren würden.

---

GEBET VERÄNDERT UNSERE PRIORITÄTEN  
DENN SIE STELLT NATÜRLICHE SITUATIONEN IN EINEN  
EWIGEN ZUSAMMENHANG.

---

Stellen Sie sich vor, Sie gehen ins Kino, um einen Film in 3-D zu sehen. Bevor Sie die wunderbare Dynamik des Films genießen können, müssen Sie zunächst eine Spezialbrille aufsetzen. Diese Brille ermöglicht es Ihren Augen, Dinge zu erfassen, die Sie sonst nicht wahrnehmen könnten. Wenn Sie schon einmal versucht haben, einen 3-D-Film ohne 3-D-Brille zu sehen, wissen Sie, wovon ich spreche. Statt der Dynamik, die Sie begeistern und unterhalten soll, sehen Sie nur ein unscharfes Bild!

Das Gleiche gilt für unser geistliches Leben. Das Gebet ist Ihre "3-D-Brille" für den geistlichen Bereich. Ohne Gebet werden die Umstände und Situationen in unserem Leben "verschwommen" sein, es wird uns an Klarheit und Einsicht fehlen und wir werden überwältigt sein. Wir werden frustriert sein, weil es uns an Vision und Verständnis mangelt. Wenn wir jedoch durch das Gebet befähigt und ausgerüstet sind, können wir die Dinge aus einem übernatürlichen Blickwinkel betrachten. Im Reich Gottes ist der Glaube das Sehen. Alles, was unsere Fähigkeit betrifft, Widrigkeiten zu überwinden und im Übernatürlichen zu wandeln, hängt davon ab, wie wir die Dinge sehen. Wie sehen Sie die Dinge heute?

### **Eine himmlische Sichtweise entwickeln**

Ich möchte Ihnen von einer der schockierendsten "echten" Erfahrungen berichten, die ich je gemacht habe. Ich war auf dem Heimflug von einer Dienstreise im Ausland, als das Flugzeug in schwere Turbulenzen geriet. Immer, wenn so etwas passiert, schließe ich einfach die Augen und bete. Aber als ich dieses Mal die Augen schloss, befand ich mich im Himmel. Es war der schönste Ort, den ich je gesehen hatte! Ich nicht, ob das eine Vision war oder eine außerkörperliche Erfahrung. Ich dachte, das Flugzeug sei abgestürzt und ich sei zu Jesus gegangen, und meine erste Reaktion war: *Oh nein, ich konnte mich nicht von meiner Frau verabschieden.* Gerade als ich anfing, die Atmosphäre des Himmels zu genießen, fand ich mich wieder im Flugzeug sitzend. Dann sah ich das Gesicht von Jesus! Das Nächste, was ich hörte, waren diese Worte: "Sag meinem Volk, dass es noch mehr gibt!" Diese Worte hallten in meinem Geist nach, so sehr, dass ich, als ich nach Hause kam, begann, meine Gemeinde zu lehren, wie man eine himmlische Perspektive entwickelt.

Was meine ich mit dem Begriff "himmlische Perspektive"? Nun, im Buch der Kolosser schrieb der Apostel Paulus Folgendes: *"Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht das, was droben ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. Denn ihr seid tot, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott"* (Kolosser 3,1-3). Das Wort für "Zuneigung" kommt vom griechischen Wort *phroneō*, was soviel bedeutet wie "einer Meinung sein, d.h. übereinstimmen, die gleichen Ansichten hegen". Kurz gesagt, Gott möchte, dass wir seinen Standpunkt in Bezug auf die Dinge im irdischen Bereich teilen. Der einzige Weg, dies zu erreichen, ist das Gebet.

---

DURCH DAS GEBET ERHALTEN WIR EINE HIMMLISCHE PERSPEKTIVE,  
DIE ES UNS ERMÖGLICHT, DIE NATÜRLICHEN GRENZEN ZU  
ÜBERSCHREITEN.

---

Je mehr Zeit wir in Gottes Gegenwart verbringen, desto mehr von seiner Perspektive legt er über unser Leben. Wenn wir die Dinge so sehen, wie er sie sieht, können wir nach seinem Willen und seiner Natur handeln. Wenn Sie schon einmal in einem Flugzeug geflogen sind, werden Sie leicht zugeben, dass die Dinge aus einer Höhe von 35.000 Fuß ganz anders aussehen. Die Welt am Boden erscheint aus einer solchen Höhe plötzlich unglaublich klein.

Aussichtspunkt. Je öfter wir den Ort des prophetischen Gebets betreten, desto weniger bedeutend werden unsere Probleme, bis sie ihre eigentliche Größe annehmen: Miniaturpunkte auf der großen Landkarte von Gottes Plan.

Und nicht nur : Wenn wir aus Gottes *sehen*, können wir auch aus Gottes *Perspektive sprechen*. Die Bibel sagt, dass unser Bürgerrecht im Himmel ist. (Siehe Philipper 3:20 nkjv.) Haben Sie jemals über die tiefe Bedeutung dieser biblischen Wahrheit nachgedacht? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass die Umstände unseres Lebens nichts sind im Vergleich zu der Kraft Gottes, die in uns wirkt? Jedes Mal, wenn wir beten, erklären wir, dass die himmlische Sphäre Vorrang vor der natürlichen Sphäre hat. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich möchte lieber von der himmlischen als von der natürlichen Dimension aus handeln. Unsere Perspektive ist extrem wichtig. Die Art und Weise, wie wir die Dinge sehen, bestimmt unsere Reaktion auf sie. Wenn wir anders reagieren wollen, müssen wir die Dinge anders sehen. Wir müssen eine himmlische Perspektive entwickeln, damit wir himmlische Ergebnisse erleben können!

## **Prophetische Vision**

Als ich damals versuchte, meinen Führerschein zu machen, musste ich eine Reihe von Prüfungen bestehen, bevor ich meine praktische Fahrprüfung ablegen konnte. Die erste war eine Augenuntersuchung. Der Zweck der Augenuntersuchung bestand natürlich darin, sicherzustellen, dass ich die Straße und andere Fahrer gut sehen konnte. Glücklicherweise bestand ich sowohl die Sehprüfung als auch die Fahrprüfung, und ich erhielt noch am selben Tag meinen Führerschein. Diese Augenuntersuchung ist ein treffendes Beispiel für unsere Diskussion über das Leben im Gebet. Wenn Sie und ich im prophetischen Gebet wirksam sein wollen, müssen wir zuerst eine prophetische Sehkraft entwickeln. Sobald unsere geistliche Sehkraft 20/20 beträgt, werden wir beginnen, die Dinge aus Gottes Perspektive zu sehen.

Denken Sie daran, dass wir uns im geistlichen Bereich immer auf das zubewegen, was wir als die richtige Richtung sehen oder wahrnehmen. Geistliches Sehen und Unterscheidungsvermögen sind äußerst wichtig, denn *"wo kein Weitblick ist, da kommt das Volk um; wer aber das Gesetz hält, der ist glücklich"* (Sprüche 29,18). Das Wort für *"Vision"* kommt von dem hebräischen Wort *chazown*, das *"prophetische Vision"* bedeutet. Was meint die Bibel mit *"prophetischer Vision"*? Einfach ausgedrückt, ist prophetische Vision die Fähigkeit, prophetisch zu sehen oder durch die Linse von Gottes Wort zu sehen; es ist die übernatürliche Fähigkeit, in den geistlichen Bereich zu blicken.

Wenn wir eine prophetische Vision haben, sehen wir die Dinge klar, ungeachtet des Chaos, das uns umgeben mag. Wenn uns aber die prophetische Vision fehlt, nehmen wir Dinge an, die Gott nie vorgesehen hat. Deshalb sagt die Bibel, dass *Menschen* ohne Vision *"zugrunde gehen"* (wörtlich: sich nicht mehr zurückhalten oder ). Das erste, was der Feind im Leben der Gläubigen zu sabotieren versucht, ist ihre Vision, weil er ihre Macht erkennt. Der Feind weiß, dass er, wenn er deine Sicht vernebeln kann, letztlich auch dein Schicksal vernebeln kann. Die gute Nachricht ist, dass Gott sowohl die geistliche als auch die körperliche Sehkraft wiederherstellen kann.

### **DIE PROPHETISCHE VISION VERLEIHT UNS DIE FÄHIGKEIT, DIE NATÜRLICHEN UMSTÄNDE ZU ÜBERWINDEN.**

Vor vielen Jahren, als meine Frau und ich gerade mit unserem Dienst begannen, wir jedes Wochenende hinaus und teilten das Evangelium mit Fremden auf der Straße. Nach einem sehr anstrengenden und erfolglosen Tag kamen wir verzweifelt und entmutigt nach Hause. Ich begann, mich über die mangelnden Ergebnisse und die negative Einstellung unseres Teams zu beklagen. Mitten in meiner Tirade unterbrach mich meine Frau und fragte mich eine

Frage: "Kynan, was siehst du?" Zuerst verstand ich nicht, was sie mich fragte, also beschwerte ich mich weiter. Sie fragte erneut: "Was siehst du?" Plötzlich wurde mir klar, dass sie nicht über das Natürliche, sondern über das Geistige sprach. Dann begann ich vom Geist Gottes die Offenbarung zu erhalten, dass nicht unsere Umstände die Wahrheit waren, sondern das Wort Gottes die Wahrheit.

Ich schloss meine Augen und begann zu sehen, wie Tausende von Seelen gerettet, geheilt und befreit wurden. Ich sah Familien, die wiederhergestellt wurden. Ich sah die Gemeinde wachsen und gedeihen. Dann begann ich, alles, was ich im Geist gesehen hatte, zu verkünden. Am nächsten Sonntag hatten wir die größte Besucherzahl, die wir bis dahin je gesehen hatten. Halleluja! Das ist die Kraft der prophetischen Vision.

Je mehr Sie über das Wort Gottes meditieren, desto mehr werden Sie die Dinge so sehen wie er sie sieht, und desto mehr werden Sie so sprechen, wie er es tut. Jesus besaß prophetische Visionen. Das ist der Grund, warum er Ereignisse voraussah, bevor sie eintraten, wie in dem folgenden Beispiel aus Johannes 1,48: *"Nathanael sprach zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bevor Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich."* Wie war Jesus in der Lage, Nathanael aus so großer Entfernung zu sehen? Er nutzte die prophetische Vision. Wenn ein Mensch prophetisches Sehen ausübt, sieht er Dinge, die andere nicht sehen können. Sie und ich besitzen die gleiche prophetische Vision wie Jesus, durch den Heiligen Geist. *Halleluja!*

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist und für alles, was Du getan hast. Ich erkläre im Namen Jesu Christi, dass ich Intimität mit dem Heiligen Geist habe. Ich habe eine persönliche Beziehung zu Dir durch Deinen Geist. Ich höre die Stimme des Heiligen Geistes auf einer beständigen Basis. Ich bin Dein Schaf, und ich höre Deine Stimme, Herr. Ich werde nicht auf die Stimme eines Fremden hören oder reagieren. Ich kann die Stimme des Herrn wahrnehmen. Ich höre deutlich von Dir, wenn es um wichtige Entscheidungen in meinem Leben geht. Ich erhalte vom Heiligen Geist strategische Weisungen in Bezug auf meine Finanzen, meine Beziehungen, meine Karriere, meine Berufung, mein Zeugnis und jeden anderen Bereich in meinem Leben. Ich liebe es, die Stimme des Heiligen Geistes zu hören. Ich erkläre, dass jede Stimme der Autorität in meinem Leben, die nicht die Stimme des Heiligen Geistes ist, jetzt zum Schweigen gebracht wird, in Jesu Namen! Ich danke Dir, Vater, im Namen Jesu, dass Dein Geist in mir wohnt. Ich danke Dir, dass Du mich befähigst, das Leben des Geistes Gottes für alle um mich herum vorzuleben. Danke für das Übernatürliche, das in und durch mich fließt. Ich erkläre und erkläre, dass ich ein Kanal des göttlichen Wirkens bin. Die Welt um mich herum wird durch Deine Liebe, die durch mich wirkt, verändert und geformt. Ich habe den Sieg in jedem Bereich meines Lebens. In Jesu Namen, Amen!

### Prophetische Einsichten

1. Wie oft sollten Christen beten?
2. Welches sind die beiden gleichzeitigen Wirklichkeiten, in denen wir leben? Welche dieser Realitäten ist größer, oder "wahrer"?
3. Was sind schwierige Umstände oder "Belastungen", die Sie erleben, die eine Gelegenheit für Gott sein könnten, die

prophetisch in Ihr Leben?

## **Prophetisches Praktikum**

1. Studieren Sie Offenbarung 19,10 und bitten Sie dann den Herrn, den Geist der Prophetie in Ihrem Alltag zu manifestieren.
2. Machen Sie eine Liste von Menschen, für die Sie beten, und bitten Sie den Herrn, Ihnen ein Wort der Weisheit über diese Personen zu geben.
3. Bitten Sie Gott, Ihnen ein prophetisches Wort für einen Mitarbeiter, Klassenkameraden, Freund oder ein Familienmitglied zu geben. Beten Sie um Erkennung von Gottes Zeitplan, wann und wie Sie dieses Wort an sie weitergeben können (wenn überhaupt).
4. Verpflichten Sie sich, jeden Tag eine Stunde für sich selbst, Ihre Familie und Ihre Angehörigen zu beten. Beten Sie, dass Gott Ihnen eine prophetische Perspektive in Bezug auf die Umstände Ihres Lebens gibt.

## Jenseits des Schleiers

*Und siehe, der Vorhang des Tempels zerriss von oben bis unten; und die Erde bebte, und die Felsen zerrissen.*

*-Matthäus 27:51*

Im Alten Testament war die Rolle des Propheten ein exklusives, heiliges Amt. Nur wenige Menschen hatten das Recht, zu prophezeien. Das Gleiche galt für die meisten Aspekte des Gottesdienstes im Alten Testament, einschließlich des priesterlichen Amtes. Das System der Tempelverehrung war sogar so streng und speziell, dass diejenigen, die gegen die Vorschriften verstießen, mit schweren Konsequenzen rechnen mussten - bis hin zum Tod! Zur Zeit Christi gab es eine sehr strenge Hierarchie, in der die religiösen Führer zwischen Menschen und ihrem Gott vermittelten. Die Vorstellung, dass "normale Menschen" intime Begegnungen mit Gott haben könnten, wäre als ketzerisch angesehen worden.

Die beiden dominierenden religiösen Gruppen zur Zeit Christi waren die Pharisäer und die Priester. Die Pharisäer hielten sich streng an das Gesetz und waren dafür verantwortlich, das Volk nach dessen Vorschriften zu lehren und zu unterrichten. Die Priester waren für die Darbringung von Tieropfern und die Verwaltung der Sakramente des Tempels zuständig. Sowohl für die Priester als auch für die Pharisäer war der Tempel der Mittelpunkt.

Zur Zeit Christi hatte der Tempel in Jerusalem zwei Schleier: einen Schleier, der das Allerheiligste vom äußeren Vorhof trennte, und einen Schleier, der das Allerheiligste vom Allerheiligsten trennte. Diese Vorhänge waren notwendig, um zu verhindern, dass Unbefugte das Heiligtum und das Allerheiligste betreten. Bürger durften nur in den äußeren Vorhof und nicht in das Allerheiligste gehen. Die Priester jedoch waren in ihrer Eigenschaft als Beauftragte befugt, das Allerheiligste zu betreten, um Weihrauch zu verbrennen, zu beten und die Schaubrote in einem täglichen oder wöchentlichen Ritual zu wechseln. Das Allerheiligste hingegen durfte nur einmal im Jahr betreten werden, und dann auch nur Hohepriester - von niemandem sonst.

---

DURCH DEN TOD CHRISTI AM KREUZ IST DER VORHANG DES  
TEMPELS NIEDERGERISSEN WORDEN!

---

Im Buch Matthäus berichtet die Bibel, dass der Vorhang des Tempels von oben bis unten zerrissen wurde (siehe Matthäus 27:51). Dieses Ereignis war sehr bedeutsam und prophetisch, denn es symbolisierte auf dramatische und greifbare Weise, dass es nicht mehr nötig war, dass ein Hohepriester einmal im Jahr in das Allerheiligste ging, um ein Opfer für das Volk darzubringen. Jesus Christus, der ultimative Hohepriester, ging in das Allerheiligste und opferte nicht das Blut von Stieren und Böcken, sondern sein eigenes Blut auf dem himmlischen Altar, ein für alle Mal, in Erfüllung der alttestamentlichen Prophezeiung.

Durch das Blut Jesu haben Sie und ich Zugang zum heiligsten Ort erhalten: zum Allerheiligsten. Das bedeutet, dass wir nicht länger auf eine "Vorhof"-Erfahrung mit Gott verwiesen werden müssen! Wir können uns ihm in der vollen Gewissheit des Glaubens nähern, dass unsere Gebete vor unserem allmächtigen Gott erhört und angenommen werden. Der Schleier der Trennung zwischen Gott und Mensch ist durch den Messias beseitigt worden.

Wie der Autor des Hebräerbriefs es ausdrückt,

*Da wir nun, liebe Brüder, die Kühnheit haben, in das Heilige einzugehen durch das Blut Jesu, durch einen neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, und da wir einen Hohenpriester haben über das Haus Gottes, so lasst uns hinzutreten mit aufrichtigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, besprengt von bösem Gewissen und gewaschen mit reinem Wasser. (Hebräer 10:19-22)*

Wir müssen im Gottesdienst und im Gebet nicht mehr "in der Ferne" stehen. Durch das Blut Jesu können wir uns Gott nähern, ohne Angst, Scham oder Verurteilung zu empfinden.

## **Priester und Propheten**

Im Alten Testament waren der Priester und der Prophet zentrale Figuren bei der Anbetung Gottes und der Einhaltung seiner Gesetze. Bevor die Bibel geschrieben wurde, verließen sich die Kinder Israels auf die Propheten, um das Wort des Herrn zu empfangen und weiterzugeben, und auf die Priester, um in ihrem Namen Fürsprache zu halten. Unter dem neuen Bund, der durch das vergossene Blut Jesu errichtet wurde, ist Ihnen und mir jedoch sowohl die prophetische als auch die priesterliche Salbung gegeben worden. Wir müssen uns nicht mehr darauf verlassen, dass jemand anderes von Gott hört und die Botschaft dann an uns weitergibt. Obwohl das Amt des Propheten immer noch wichtig und notwendig ist, müssen wir nicht mehr zu einem Propheten gehen, um Weisung zu erhalten; vielmehr können wir täglich direkt hören, was der Heilige Geist uns sagt, weil wir seine Salbung haben: *"Die Salbung aber, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt es nicht nötig, dass euch jemand lehre"* (1. Johannes 2,27).

Unter dem alten Bund ruhte die Salbung des Heiligen Geistes nur auf bestimmten Personen, und zwar äußerlich; unter dem neuen Bund jedoch hat jeder Gläubige Zugang zur prophetischen Salbung durch den Heiligen Geist, der im Inneren lebt. Diese innere Salbung gibt uns direkten Zugang zu Gottes göttlicher Führung für unser Leben. Im Alten Testament hatte nicht jeder Zugang zum Altar Gottes - dem Ort des Gebets, des Opfers und der Fürbitte; das Volk musste sich auf Priester verlassen, die als Vermittler dienten. Gott erhörte die Gebete des Volkes durch die Fürbitte der Priester. Dank des Todes Christi am Kreuz ist es jedoch nicht mehr notwendig, dass ein Priester zwischen Gott und seinen Kindern vermittelt, denn Jesus, unser Hohepriester, war der letzte Vermittler. Durch ihn haben wir ewigen Zugang zum Vater.

*Und darum ist [Jesus] der **Mittler** des neuen Testaments, damit die Berufenen durch den Tod zur Erlösung von den Übertretungen des ersten Testaments die Verheißung des ewigen Erbes empfangen. (Hebräer 9:15)*

Im Grunde genommen ist jeder Gläubige ein Priester und ein Prophet aufgrund dessen, was Jesus am Kreuz getan hat.

---

DURCH DAS BLUT JESU,  
JEDER GLÄUBIGE HAT DAS PRIESTERLICHE AMT DER FÜRBITTE  
EMPFANGEN.

---

Sie haben sich vielleicht nicht als Priester Gottes gesehen, aber genau das sind Sie! In der Offenbarung heißt es: *"Jesus Christus ... hat uns zu **Königen und Priestern** für Gott und seinen Vater gemacht"* (Offenbarung 1,5-6). Das Wort für *"Priester"* ist hier das griechische Wort *hiereus*, das bedeutet "jemand, der Opfer darbringt und allgemein mit heiligen Riten beschäftigt ist". Mit anderen Worten: Wir haben denselben Zugang zu Gott, den die Priester im Alten Testament hatten. Wir können bei Gott Fürsprache für andere einlegen - insbesondere für diejenigen, die keine Beziehung zu ihm haben. Wir können uns Gott nähern, trotz unserer eigenen Schwächen und Grenzen.

Im Alten Testament musste der Hohepriester zunächst für sich selbst Opfer darbringen, um seine persönlichen Sünden zu sühnen, bevor er Opfer zur Deckung der Sünden anderer darbringen konnte. Sein Recht, in diesem Amt zu wirken, war auf seine Fähigkeit beschränkt, alle vom Gesetz geforderten Rituale durchzuführen. In dem Moment, in dem der Priester es versäumte, die gerechten Anforderungen des zu erfüllen, war er nicht mehr qualifiziert, in diesem Amt zu wirken. Wenn der Hohepriester zum Beispiel das Allerheiligste mit einem Kleidungsstück betrat, das auch nur einen Makel aufwies, wurde er getötet. (Siehe z. B. Levitikus 21:21.) Das klingt ziemlich beängstigend, nicht wahr? Zum Glück beruht unser priesterliches Amt unter dem neuen Bund nicht auf unserer eigenen Gerechtigkeit, sondern auf der Gerechtigkeit Christi. Jesus ist unser vollkommener Hoher Priester! (Siehe Hebräer 8:1.)

---

UNTER DEM NEUEN BUND HAT JEDER GLÄUBIGE DIE FÄHIGKEIT UND  
DAS RECHT ERHALTEN, IM NAMEN JESU BITTSCHRIFTEN AN DEN  
VATER ZU RICHTEN.

---

## Der Name von Jesus

Eine der tiefsten Wahrheiten, die ich als Gläubiger entdeckt habe, ist die Macht und Autorität des Namens Jesu. Die meisten Gläubigen sind sich der Bedeutung des Namens Jesu nicht bewusst. Aber hören Sie, was Jesus seinen Jüngern sagte: *"Und an jenem Tag werdet ihr mich um nichts bitten. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Alles, was ihr den Vater **in meinem Namen** bitten werdet, das wird er euch geben"* (Johannes 16,23). Der Begriff *"Name"* bezieht sich hier nicht einfach auf einen Titel; es handelt sich um den griechischen Ausdruck *onoma*, der "für alles verwendet wird, was der Name umfasst, für alles, was der Gedanke oder das Gefühl im Geist erweckt, wenn man den Namen erwähnt, hört oder sich daran erinnert, d.h. für den Rang, die Autorität, die Interessen, das Vergnügen, den Befehl, die Vorzüge, die Taten usw.". Das ist sehr mächtig!

Jesus sagte seinen Jüngern, dass sie nicht mehr zu ihm kommen müssten, um mit dem Vater zu sprechen. Durch seinen Namen (d. h. seine Persönlichkeit, seinen Charakter, seine Macht und seine Autorität) könnten sie den Vater direkt bitten; und was immer sie den Vater in seinem Namen (*onoma*) bitten würden, würde ihnen gegeben werden.

Diese göttliche Realität ist erstaunlich! Haben Sie sie schon angenommen? Was immer wir den Vater in Jesu Namen bitten, wird uns gegeben werden! Manche Menschen argumentieren, dass Gott nicht jedes Gebet erhört. Sie meinen, dass manche Dinge "einfach nicht der Wille des Vaters" sind. Der Name Jesus ist jedoch mehr als nur ein Füllwort, mit dem wir unsere Gebete abschließen können. Im Namen Jesu zu beten, bedeutet, gemäß dem Charakter und dem Wesen Jesu zu beten. Die Bibel sagt uns, dass Jesus das Wort ist! (Siehe Johannes 1:1-3.) Mit anderen Worten, im Namen Jesu zu beten bedeutet, gemäß dem Wort Gottes zu beten. Jedes Mal, wenn wir nach dem Wort Gottes beten, erhalten wir garantiert göttliche Antworten.

---

JEDES MAL, WENN WIR IN JESU NAMEN BETEN,  
WIR RICHTEN UNS AUF DEN HIMMEL AUS UND STELLEN UNS DARAUF  
EIN, EINEN ÜBERNATÜRLICHEN DURCHBRUCH ZU ERLEBEN!

---

**Beten, nicht hoffen oder wünschen Es ist etwas peinlich, das zuzugeben, aber es gab eine Zeit in meinem Leben, in der ich von Gott frustriert war, weil meine Gebete auf taube Ohren zu stoßen schienen. Ich betete, aber es schien, als würde sich nichts ändern. Es gab mehrere Male, als ich meiner Frau zuversichtlich sagte, dass Gott es schaffen würde, und zu meiner Überraschung geschah nichts - zumindest nicht, was ich sehen konnte! Je öfter dies geschah, desto frustrierter wurde ich.**

Ein häufiges Thema meiner Gebete in dieser Zeit war Geld. In den ersten Jahren unserer Ehe hatten meine Frau und ich mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Bei einer denkwürdigen Gelegenheit waren meine Frau und ich mit den Raten für unser Auto im Rückstand, und die Bank drohte damit, unser Fahrzeug zu beschlagnahmen. Das war für uns kein Problem, denn ich war ein Mann mit übernatürlichem Glauben! Ich sagte meiner Frau, dass Gott es schon richten würde. Ich betete zu Gott: "Bitte, lass uns das Auto behalten - in Jesu Namen!", aber die ganze Zeit war ich sehr besorgt und ängstlich. Ich fragte mehrere Freunde, ob ich mir etwas Geld leihen könnte, um die Raten für das Auto zu begleichen, und dann lehnte ich mich zurück, um Gott bei seiner Arbeit zuzusehen. Die Dinge liefen nicht ganz so, wie ich es mir vorgestellt hatte.

Sie können sich wahrscheinlich vorstellen, wie ich ausgesehen habe, als unser Auto eines Tages aus der Einfahrt verschwand. Ich fragte mich fast, ob das Auto von der Entrückung eingeholt worden war. Ich war sehr wütend! Ich ging zu Gott und verlangte zu wissen, wie er so etwas zulassen konnte. Ich sagte ihm: "Gott, ich dachte, Du hättest gesagt, wenn ich im Glauben bete und in Deinem Namen bitte, würde alles gut werden!" Der Herr antwortete: "Ich habe damit nichts zu tun!" Dann fragte ich: "Herr, was meinst Du?" Der Geist des Herrn sprach dann diese Worte: "Dein Vertrauen war nie auf mich gerichtet, sondern auf dich selbst. Im Glauben zu beten bedeutet, Meinem Wort zu vertrauen und dein Vertrauen in Meine Macht zu setzen!"

Ich habe "in Jesu Namen" gebetet, aber nicht wirklich. Und ich war nicht allein - viele Menschen tun genau das. In Jesu Namen zu beten bedeutet, sich auf die Autorität seines Wortes zu stützen und sich ganz auf ihn zu verlassen. Viele von uns neigen dazu, über Situationen zu beten und sie dann auf eigene Faust zu "lösen". Aber wenn wir versuchen, das Ergebnis unserer Umstände mit unserer eigenen Kraft und unseren Fähigkeiten zu manipulieren, versagen wir dabei, uns Gott mit dem Charakter und dem Wesen Jesu zu nähern; wir handeln in Furcht statt im Glauben, und wir können nicht gleichzeitig auf der Autorität des Namens Jesu stehen und in Furcht sein. Das Wesen Jesu ist immer der Glaube an Gottes Wort!

An dem Tag, als unser Auto verschwand, lernte ich eine sehr wertvolle Lektion: Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem Beten im Glauben und dem Wünschen oder Hoffen. Ich war nicht richtig mit dem Himmel verbunden, und deshalb war ich nicht in der Lage, den Durchbruch zu erhalten, den ich mir so sehr wünschte. Letztendlich hat Gott alles Ordnung gebracht, aber diese Lektion hat sich für immer in mein Herz eingebrannt.

**Die göttliche Partnerschaft des Gebets Entgegen der landläufigen Meinung ist das Gebet keine passive Reaktion auf die Umstände, bei der wir darauf warten, dass Gott**

**etwas tun, "wenn es Sein Wille ist". Das Gebet ist in der Tat eine göttliche Partnerschaft zwischen Gott und Mensch. Das ist richtig - wir haben einen Anteil daran, dass unsere Gebete in Erfüllung gehen. In dem Moment, in dem wir verstehen, welche Rolle wir spielen, wird unser Gebetsleben umso effektiver sein, und umso schneller werden wir übernatürliche Ergebnisse von Gott sehen. Vorhin haben wir besprochen, wie wichtig es ist, im Namen Jesu zu beten. Das ist das Erbe, das wir als wiedergeborene, geisterfüllte Gläubige erhalten haben: das Recht, seinen Namen zu benutzen. Je vertrauter wir mit dem Charakter und der Autorität Jesu werden, wenn wir über das Wort Gottes meditieren, desto kraftvoller werden unsere Gebete sein. Diese Offenbarung über die Partnerschaft mit Gott im Gebet hat mein Leben revolutioniert.**

In der Bibel heißt es: *"Denn wir sind Arbeiter mit Gott; ihr seid Gottes Ackerbau, ihr seid Gottes Bau"* (1. Korinther 3,9). Das griechische Wort für "gemeinsam arbeiten" ist *synergos*, was so viel bedeutet wie "ein Gefährte bei der Arbeit". Von diesem Wort leitet sich der englische Begriff "synergy" ab, der definiert ist als die kooperative Wechselwirkung zwischen zwei oder mehreren Substanzen, die eine kombinierte Wirkung erzeugt. Mit anderen Worten: Gott lädt die Gläubigen ein, mit ihm zusammenzuarbeiten, um sein Reich voranzubringen und seinen Willen auf der Erde zu verwirklichen. Wir wissen, dass Gott allmächtig ist, und wir wissen auch, dass Gott eine Beziehung hat. Als solcher wünscht er sich unsere Beteiligung und unser Einverständnis, wenn er sich im irdischen Bereich bewegt.

---

FÜRBITTE IST MEHR ALS NUR EIN GEBET FÜR JEMAND ANDEREN; SIE IST EINE GÖTTLICHE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN GOTT UND DEM GLÄUBIGEN, DIE GOTTES ÜBERNATÜRLICHE KRAFT FREISETZT, UM VERÄNDERUNG UND WANDEL ZU BEWIRKEN.

---

Ich möchte, dass Sie über das größte Problem oder die schwierigste Situation nachdenken, mit der Sie gerade konfrontiert sind. Welche Veränderung wünschen Sie sich? Welche Veränderung wünscht sich Gott? Wenn es eine Synergie gibt zwischen dem, was Gott wünscht, und dem, was Sie wünschen, werden Ihre Gebete zu einer explosiven Kraft in der Hand Gottes, um übernatürliche Veränderungen in Ihrem Leben zu bewirken. Oft warten wir darauf, dass Gott etwas tut, und er wartet darauf, dass wir prophetische Gebete beten, wenn wir unseren Glauben freisetzen, damit er seine Absichten in und durch uns manifestieren kann.

Ich möchte Ihnen von einer anderen Gelegenheit erzählen, als ich dringend einen finanziellen Durchbruch brauchte. Ich bat den Herrn immer wieder, mich finanziell zu segnen, damit ich die Dinge tun konnte, um die er mich im Dienst bat. Dann, eines Tages, hatte ich eine Offenbarung! Als ich in der Bibel las, stieß ich auf diesen Vers:

*Und Gott ist imstande, euch alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) in Fülle zuteil werden zu lassen, damit ihr immer und unter allen Umständen und in jeder Notlage selbstgenügsam seid [genug besitzt, um keine Hilfe oder Unterstützung zu benötigen, und in Fülle für jedes gute Werk und jede wohltätige Spende ausgestattet seid]. (2. Korinther 9,8)*

Als ich diese Schriftstelle las, ging in meinem Geist eine Glühbirne an. Ich sagte: "Gott, in Deinem Wort steht, dass es Dein Wille ist, dass ich jede Gunst und jeden irdischen Segen besitze, so dass ich in Fülle für jedes gute Werk ausgestattet werden kann. Deshalb befehle ich

Deine übernatürliche Versorgung soll sich in meinem Leben manifestieren!" Dann ging ich nach draußen zum Briefkasten und begann, prophetische Gebete über ihn zu sprechen. Ich sagte zu meinem Briefkasten: "Von jetzt an bist du ein Gefäß für göttliche Ressourcen!"

Ich wusste nicht einmal, was ich da tat, aber ich spürte die Kraft Gottes in mir. Zu meinem Erstaunen hatten wir innerhalb weniger Tage Tausende von Dollar in diesem Briefkasten. Ich möchte, dass Sie verstehen, dass es hier nicht um eine religiöse Formel geht. Ich sage Ihnen nicht, dass Sie über Ihrem Briefkasten beten sollen! Vielmehr gebe ich Ihnen die Offenbarung, dass wir die Verantwortung haben, mit Gott im Gebet zusammenzuarbeiten und über jeden Bereich unseres Lebens zu prophezeien. Im Grunde habe ich in Jesu Namen gebetet! Das ist der Schlüssel, um übernatürliche Ergebnisse auf unsere Gebete zu sehen.

Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass es keine Grenzen für das gibt, was Gott durch Gebet in Ihrem Leben tun kann? Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass der Schlüssel zu Wundern und Durchbrüchen in der Offenbarung der Macht des prophetischen Gebets liegt?

### **Aufmachen, Sesam öffne dich!**

In dem berühmten arabischen Volksmärchen "Ali Baba und die vierzig Diebe" ist der Ausdruck "Öffne dich, Sesam" das Passwort, um den Eingang einer Höhle zu öffnen, die einen unschätzbaren Schatz enthielt. Es wird angenommen, dass der Ausdruck von dem alten hebräischen Wort *šem* abstammt, das "Name" oder "Name des Himmels" bedeutet. So wie der Ausdruck "Sesam öffne dich" im Volksmärchen der Schlüssel zum Zugang zu einem verborgenen Schatz war, so ist Jesus der Name, den der Himmel anerkennt - der "Schlüssel", der uns unbegrenzten Zugang zu den "verborgenen Schätzen" des geistigen Reiches gibt.

Der Name Jesus ist der einzige legale Zugangsschlüssel zum geistlichen Bereich. Im Johannesevangelium werden diese Worte Jesu aufgezeichnet: *"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich"* (Johannes 14,6). Das Wort für "Weg" ist das griechische Wort *hodos*, das "Weg, Straße" bedeutet. Mit anderen Worten: Der Name Jesus ist der "Weg" zu übernatürlicher Kraft, Versorgung, Durchbruch und Wundern. Im Gegensatz zu den mythischen Begriffen, die in der Folklore verwendet werden, ist sein Name heilig, rein und rechtschaffen! Wir haben das Recht erhalten, seinen Namen zu benutzen, der der göttliche Zugangscodex zum Übernatürlichen ist. Was auch immer Sie heute in Ihrem Leben zu tun haben, fassen Sie Mut, denn Sie haben bereits den Schlüssel zum Sieg in der Hand. Sie haben seinen Namen; jetzt ist es an der Zeit, ihn zu benutzen!

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du getan hast. Ich erkläre, dass mein Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist und ich nicht mein eigener bin. Dein Wort gebietet mir in 1. Thessalonicher 4, in Reinheit zu wandeln; deshalb erkläre ich, dass ich in Reinheit wandle. Ich besitze meinen Körper in Heiligung und Ehre. Mein Körper wird nur für das verwendet, was heilig und rein ist. Ich lasse nicht zu, dass Verunreinigungen in meinen Körper gelangen, sei es in Form von Rauschmitteln, Nahrungsmitteln, Filmen, Bildern, Suggestionen, Worten oder irgendetwas anderem, das meinen Körper verunreinigen könnte. Ich akzeptiere die Wahrheit, dass mein Körper heilig ist, und übergebe meine Körperteile als Gefäße der Rechtschaffenheit. Im Namen Jesu Christi erfüllt Gott seinen Auftrag und seine Bestimmung durch meinen Körper. Ich lebe, um Deinen Willen zu tun, oh Gott! Deine Gebote halte ich gerne ein. Deine Gebote sind mir nicht unangenehm, sondern ich habe Freude an deinem Wort. Heute suche ich nach Gelegenheiten, Stimme zu gehorchen. Ich bin Dein gehorsames Kind. Ich denke in Begriffen des konsequenten Gehorsams.

Mein Herz ist empfänglich für göttliche Weisungen. Ich werde Deine Gebote bis zu ihrer Vollendung und Erfüllung in meinem Leben durchschauen. Weil ich Deinem Wort gehorsam bin, werde ich *heute* die Manifestation Deiner Verheißungen in meinem Leben erleben! In Jesu Namen, Amen!

#### Prophetische Einsichten

1. Inwiefern sind die alttestamentlichen Rollen des Propheten und des Priesters für das Leben der Gläubigen heute noch relevant?
2. Was ist der Unterschied zwischen einem Gebet im Glauben und einem Wunsch oder einer Hoffnung?
3. Welche positiven Veränderungen können Sie erreichen, wenn Sie *heute* durch Gebet mit Gott zusammenarbeiten?

## Annäherung an den Thron der Gnade

*Darum lasst uns mutig zum **Thron der Gnade** treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in der Not zu helfen.*

*-Hebräer 4:16*

Vorhin haben wir das Konzept von Gott als gerechtem Richter vorgestellt. Das bedeutet einfach, dass Gott souverän über seine gesamte Schöpfung ist. Die Heilige Schrift sagt uns auch deutlich, dass er sowohl Herr als auch König ist.

In alten Zeiten regierten Könige ihre Reiche mit Macht und Urteilsvermögen. Es war üblich, dass Könige die endgültigen Entscheidungen in Rechtsangelegenheiten, Landstreitigkeiten und allen religiösen, sozialen und wirtschaftlichen Situationen trafen - und das alles, während sie auf ihrem Thron saßen, der ihre Macht, ihr Königtum und ihre Regierung repräsentierte.

Zu biblischen Zeiten war die Vorstellung, sich dem Thron eines Königs zu nähern, sehr furchterregend, denn es ging um Leben und Tod. Denken Sie an die unglaubliche Szene im Buch Esther, als Esther mutig beschließt, den Thronsaal zu betreten, ohne gerufen zu werden. Wenn der König keine Gnade gewährte, drohte ihr die Hinrichtung! (Siehe Esther 4,10-16.) Es gab kein Zurück mehr. Ein Fehler, und sie wäre zum Tode verurteilt worden.

Der Autor des Hebräerbriefs macht in Hebräer 4,16 eine interessante Anspielung auf den Thron Gottes und den Gnadenstuhl in der alttestamentlichen Stiftshütte: *"So lasst uns nun mutig zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, die uns hilft in der Not."* Was ist ein "Gnadenstuhl", und was hat er mit dem Gebet zu tun? Der Gnadenstuhl war einer der wichtigsten Gegenstände des Alten Bundes, denn er war der Deckel der Bundeslade, in der das göttliche Zeugnis Gottes aufbewahrt wurde. (Siehe z. B. Exodus 26,34.) Dieser Sitz trug die sichtbare Gegenwart Gottes. Als symbolische Nachbildung seines Throns repräsentierte er seine königliche Macht und Heiligkeit. Die Ironie der Bezeichnung "Gnadenstuhl" besteht darin, dass Menschen schon bei der bloßen Berührung des Stuhls starben. Und warum? Weil Gott so heilig ist, dass er nicht mit der Sünde koexistieren kann - daher auch die Definition von *heilig*: "getrennt von der Sünde". Wenn jemand den Gnadenstuhl im Alten Testament berührte, war das tödlich, denn die Gegenwart eines heiligen Gottes war mit dem sündigen Menschen nicht vereinbar. Alle Menschen - auch der Hohepriester selbst - waren der "Gnade" von Gottes Gesetz ausgeliefert.

---

WIR BRAUCHEN UNS GOTT NICHT MEHR IN ANGST UND SCHRECKEN  
ZU NÄHERN, WEIL WIR DURCH DAS BLUT JESU FÜR IHN ANNEHMBAR  
GEWORDEN SIND.

---

Beachten Sie jedoch, dass der Autor des Hebräerbriefs ihn nicht mehr als Gnadenstuhl bezeichnet, sondern als *"Thron der Gnade"*. Was hat sich geändert? Unter dem alten Bund versuchten die Menschen, sich Gott zu nähern, um Barmherzigkeit zu erlangen, aber sie waren nicht in der Lage, seine Gebote zu halten, und wurden so daran gehindert, genau die Barmherzigkeit zu empfangen, die sie suchten. Unter dem neuen Bund jedoch treten wir nicht mehr an den "Gnadenstuhl" heran, der ein Thron des Gerichts war. Stattdessen treten wir an den Thron der Gnade Gottes heran, die uns befähigt und ermächtigt, jede Sünde und Schwäche zu überwinden. Dies ist

möglich, weil Jesus in unserem Namen in das himmlische Allerheiligste eintrat und sein Blut auf den Gnadenstuhl legte. Er verwandelte den Gnadenstuhl für immer von einem Thron des Gerichts in einen "*Thron der Gnade*" für jeden, der an ihn glaubt.

## **Sündenbewußtsein**

Viele Jahre lang ging ich von dem Irrglauben aus, dass Gott immer zornig auf mich sei. Wann immer ich in meiner Beziehung zu Gott versagte, hielt ich mich für unwürdig, zu ihm zu beten oder in seiner Gegenwart zu sein. Ich hatte es mit einer alttestamentlichen "Gnadenstuhl"-Mentalität zu tun. Mir war nicht einmal bewusst, dass ich sie besaß, bis Gott sie mir offenbarte. Aufgrund dieser Mentalität war ich nie wirklich sicher, ob meine Gebete erhört wurden, geschweige denn, ob sie erhört werden würden. So wie ein Bettler der Gnade seines Königs ausgeliefert ist, so war ich in meiner Vorstellung einem urteilenden Gott ausgeliefert, der willkürlich entweder Güte oder Zorn austeilen würde. Diese fehlinformierte Denkweise war eine unglückliche Folge davon, dass ich mich auf meine eigene Sünde konzentrierte, anstatt auf Gottes Gnade.

Vielleicht befinden Sie sich in der gleichen Lage wie ich vor Jahren. Sie glauben vielleicht immer noch, dass Sie sündig und unwürdig sind. Vielleicht halten Sie Gott für einen strengen, wankelmütigen und fordernden König. Letztendlich sind wir der Gnade Gottes ausgeliefert, denn er ist souverän und wir nicht! Er hat uns jedoch liebevolle Versprechen gegeben, die wir einfordern müssen. Wenn wir nicht glauben, dass wir für ihn annehmbar sind, dann werden wir uns ihm niemals mit Mut und Vertrauen nähern. Stattdessen werden wir von einer Angst manipuliert, die uns von Gottes Gegenwart fernhält.

Der Autor des Hebräerbriefs fordert uns erneut auf, mutig zu kommen, um Barmherzigkeit zu erlangen. Wenn die Bibel den Ausdruck "*Barmherzigkeit erlangen*" (Hebräer 4,16) verwendet, dann benutzt sie das griechische Wort *lambanō*, das "mit der Hand nehmen, festhalten, ... zu sich nehmen" bedeutet. Der Gedanke ist, dass man Anspruch auf etwas erhebt, mit einem Gefühl der Berechtigung oder des Besitzes. Im Alten Testament betrat der Priester das Allerheiligste mit einem Gefühl der Angst und Unsicherheit, denn ein Verstoß gegen das Gesetz konnte ihn das Leben kosten. Ich erinnere mich an Usa, den Leviten, der versuchte, die Bundeslade aufzufangen, als sie während des Transports zu fallen begann. Weil er gegen das Gebot verstieß, das es verbot, die Bundeslade zu berühren, war er auf der Stelle tot. (Siehe 2. Samuel 6,1-7.) Jetzt aber sind Sie und ich eingeladen, die Gnade Gottes zu "ergreifen" und göttliche Vergebung für unser Versagen und Befähigung (Gnade) für alle unsere Bedürfnisse zu erhalten. Dasselbe, was unter dem alten Bund den Tod verursacht hat, schenkt nun unter dem neuen Bund Leben.

Der Feind kennt die übernatürliche Kraft des Gebets, und das Letzte, was er will, ist, dass wir mutig in unseren Gebetsraum gehen. Um uns davon abzuhalten, im Gebet effektiv zu sein, versucht er, uns ständig an unsere Sünden und Versäumnisse zu erinnern. Das ist es, was ich vorhin mit dem Begriff "Sündenbewusstsein" meinte, oder die Tendenz von Gläubigen, sich ihrer eigenen Sünde mehr bewusst zu sein als der Gerechtigkeit Gottes. In dieser Zeit Gnade scheint die Notwendigkeit persönlicher Verantwortung und moralischer Reinheit in der Übersetzung verloren gegangen zu sein. Ich leugne nicht unsere Verantwortung, in Heiligkeit zu wandeln, aber ich behaupte, dass zu viele Gläubige zugelassen haben, dass ihr Leben von Schuld, Scham und Verurteilung kontrolliert wird. Gott will nicht, dass wir von unserem Versagen oder irgendeinem anderen Aspekt von uns selbst besessen sind. Er möchte, dass wir frei sind, ihn im Geist und in der Wahrheit anzubeten. (Siehe Johannes 4,23.)

---

---

---

DURCH DAS BLUT VON JESUS CHRISTUS HAT GOTT EIN NEUES UND  
EWIGES PRIESTERTUM FÜR JEDEN GLÄUBIGEN EINGEFÜHRT.

---

---

*Die Wahrheit* ist, dass es Themen gibt, mit denen Gott uns im Gebet konfrontieren möchte. Er wünscht sich zutiefst, regelmäßig mit uns zu kommunizieren, aber das kann er nicht tun, wenn wir in Knechtschaft und Verzweiflung herumlaufen. Ich glaube, dass es himmlische "Downloads" gibt, die Gott jeden Tag in unser Inneres legen möchte. Diese Downloads bestehen aus Lösungen, Erfindungen, Strategien und göttlicher Weisheit für die Herausforderungen des Lebens, aber auch aus Ermächtigung und Erfrischung. Um diese Downloads zu erhalten, müssen wir jedoch lernen, uns täglich an den Thron der Gnade zu wenden.

Wenn Sie mit sündigen Verhaltensweisen und Gewohnheiten zu kämpfen haben, von denen Sie glauben, dass sie Sie irgendwie disqualifizieren, Gottes Gnade zu empfangen, habe ich eine gute Nachricht für Sie. Die Bibel sagt: *"Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit"* (1. Johannes 1,9). Bekennen Sie einfach reumütig Ihr Fehlverhalten, wenden Sie sich davon ab und danken Sie Gott für das Blut Jesu, das Sie von allen Sünden reinigt.

---

---

JEDES MAL, WENN WIR UNSER VERSAGEN MIT DEMUT UND GNADE  
ANERKENNEN, ENTKRÄFTEN WIR DIE STIMME DES ANKLÄGERS.

---

---

### **Die volle Gewissheit des Glaubens**

Es lässt sich nicht leugnen, dass der Glaube ein Schlüsselement ist, um Gebetserhörungen zu erhalten. Die Bibel sagt uns, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen; wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er die belohnt, die ihn suchen (siehe Hebräer 11:6). (Siehe Hebräer 11:6.) Jedes Mal, wenn wir zu Gott kommen, müssen wir im Glauben zu ihm kommen. Wie Sie vielleicht inzwischen wissen, das Wort *Glaube* Überzeugung, Zuversicht und Vertrauen. Der Schreiber des Hebräerbriefts sagt: *"Lasst uns hinzutreten mit aufrichtigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, besprengt von bösem Gewissen und gewaschen mit reinem Wasser"* (Hebräer 10,22). Was ist mit *"voller Gewissheit des Glaubens"* gemeint? Der Begriff *"volle Gewissheit"* kommt vom griechischen Wort *plērophoria*, was so viel bedeutet wie "ganz sicheres Vertrauen".

Vor vielen Jahren war ich in der Versicherungsbranche tätig. Obwohl ich *Versicherungen* verkaufte, war die eigentliche Ware, die ich verkaufte, eine *Zusicherung*. Das Wörterbuch definiert *Zusicherung* als eine positive Erklärung, die Vertrauen schaffen soll; ein Versprechen. Indem ich den Menschen eine Krankenversicherung anbot, gab ich ihnen die Gewissheit, dass sie im Falle eines medizinischen Notfalls finanziell abgesichert waren. Welche Sicherheit haben wir im Gebet? Jesus sagte: *"Wenn ihr betet, so glaubt, dass ihr's empfanget, und ihr werdet's haben"* (Markus 11,24).

Wenn wir zu Gott kommen, müssen wir unseren Glauben an seine Macht und seine Verheißungen für unser Leben loslassen. Deshalb ist das Wissen um unseren rechten Stand bei Gott von größter Bedeutung für das Gebet. Ohne Vertrauen in sein Wort können wir seine Verheißungen nicht mutig einfordern. Der Teufel weiß, dass er, wenn er unser Vertrauen in Gott untergraben kann, unseren Glaubensweg unterminieren und uns letztlich davon abhalten kann, Antworten auf unsere Gebete zu erhalten. Gebt ihm keinen Platz!

Ich glaube, dass eine Offenbarung des göttlichen Glaubens der Schlüssel dazu ist, dass sich das Wunderbare durch das Gebet manifestiert. Ich möchte Sie mit der Nachricht ermutigen, dass Sie qualifiziert sind, sich Gott im Gebet zu nähern, nicht aufgrund Ihres eigenen Verdienstes, sondern aufgrund seiner unverdienten Gunst und Güte. Diese Nachricht sollte Sie mit einer Zuversicht erfüllen, die Sie befähigt, jede natürliche Begrenzung zu überwinden, der Sie gegenüberstehen. Sie werden erleben, wie sich das Übernatürliche in Ihrem Leben manifestiert wie nie zuvor. In unserem Dienst in Tampa erleben wir, wie Tausende von Menschen durch das Gebet in der Kraft Gottes aktiviert werden. Viele von ihnen dachten nie, sie seien "geistlich genug" oder "qualifiziert", um für andere zu beten, aber jetzt erkennen sie, dass ihre Fähigkeit, Gebetserhörungen zu erhalten, nicht auf ihrer eigenen Güte oder Rechtschaffenheit beruht, sondern auf ihrem Glauben an Gottes unbegrenzte Macht.

---

WIR SIND MIT DEM GEWAND DER GERECHTIGKEIT BEKLEIDET;  
DESHALB GEHÖREN WIR  
IN GOTTES GEGENWART.

---

Die Bibel sagt: *"Darum ist es **aus Glauben**, damit es aus Gnade geschehe, damit die Verheißung sicher sei für den ganzen Samen, nicht allein für den, der aus dem Gesetz ist, sondern auch für den, der aus dem Glauben Abrahams ist, der unser aller Vater ist"* (Römer 4,16). Der Glaube setzt die übernatürliche Gnade Gottes in unserem Leben in Gang. Ganz gleich, ob wir um die Heilung eines geliebten Menschen beten, um die Erlösung unseres Ehepartners bitten oder eine andere herzliche Bitte vorbringen, der Schlüssel liegt darin, die Gnade Gottes durch den Glauben anzuzapfen. Denken Sie daran, dass die Gnade Gottes nicht nur eine unverdiente Gunst ist, sondern auch die göttliche Kraft, die uns zur Verfügung steht, um das zu tun, was wir nicht tun können. Die Offenbarung, dass wir vom Vater vollkommen geliebt und angenommen sind, ist der Katalysator für die Kühnheit im Gebet.

**Ein Zeugnis des prophetischen Gebets In unserer Gemeinde in Tampa kommen oft neue Gläubige in unsere Gemeinde, die nichts von geistlichen Dingen verstehen. Diese Menschen sind oft sehr verwirrt von der Sphäre des Übernatürlichen und der Vorstellung, dass sie Gottes Stimme hören können. Viele von ihnen haben das Gefühl, dass sie nicht dafür in Frage kommen oder dass sie nicht "religiös" oder kenntnisreich genug sind, um selbstbewusst im Wunder zu wandeln. Schließlich sind sie erst seit kurzer gerettet und hatten noch nicht die Gelegenheit, so viel Bibelwissen zu erwerben wie die Pastoren und andere Leiter der Gemeinde.**

Wenn diese Gläubigen jedoch das Wort Gottes lernen und ein richtiges Verständnis ihrer Identität in Christus als geliebte, gerechte Priester Gottes erlangen, erhalten sie den Mut zu beten - und sie sehen Ergebnisse! Eine solche junge Frau, die gerade der Kirche beigetreten und kürzlich getauft worden war, kam auf meine Frau und mich zu und fragte: "Wie hören Sie Gottes Stimme? Ich weiß, dass ich sie hören sollte, aber ich einfach nicht, wie. Und ich verstehe nicht, wie ich in dem Übernatürlichen wandeln kann, von dem Sie immer reden. Was übersehe ich?"

Was ihr fehlte, war ein Verständnis dafür, wer sie in Christus war. Je mehr sie ihr Recht erkannte, sich dem Thron der Gnade zu nähern, desto mehr wurde ihr

wuchs ihre Kühnheit. Und je selbstbewusster sie wurde, desto mehr betete sie und suchte den Herrn. Sie begriff, dass sie genauso wie jeder andere ein Recht darauf hatte, von Gott gehört zu werden und von ihm zu hören. Als sie im Glauben wuchs und sich ihrer Stellung in Gottes Augen immer sicherer wurde, wurden ihr die geistlichen Augen geöffnet. Zunächst erhielt sie einige lebhaftere Offenbarungsträume vom Herrn. Als Nächstes begann sie, im Geist zu sehen, wobei Gott ihr bestimmte Dinge über bestimmte Menschen zeigte. Danach begann sie, Gottes hörbare Stimme zu hören, die zu ihr sprach, und sie prophezeite mutig, weil sie wusste, dass sie von Gott gehört hatte. Und jedes Mal, wenn dies geschah, bestätigte Gott, dass die Dinge, die sie gesagt hatte, tatsächlich von ihm stammten. Sie begann sogar, kranken Menschen die Hände aufzulegen, und erlebte die sofortige Heilung derer, für die sie betete, einschließlich ihrer geistlichen Leiter.

Diese junge Frau war kein Einzelfall in unserer Kirche. Zahllose junge Menschen, die in unsere Gemeinde kamen, begannen, die gleichen Dinge zu erleben. Selbst diejenigen, die noch nicht lange in unserer Gemeinde waren, begannen, genau von Gott zu hören, dann zu prophezeien, Worte der Weisheit und der Erkenntnis loszulassen, zu beten und zu sehen, wie sich Wunder als Antwort auf ihre Gebete manifestierten. Dieser unglaubliche, übernatürliche Lebensstil wurde aktiviert, als diese Menschen eine Offenbarung darüber erhielten, wer Gott sagte, dass sie sind.

### **Lektionen von einer kanaanäischen Frau Das Matthäusevangelium enthält eine sehr eindrucksvolle Illustration der Gnade und Macht Gottes in Aktion. In Matthäus 15 begegnet Jesus einer kanaanäischen Frau, die dringend ein Wunder braucht.**

*Und siehe, eine Frau aus Kanaan kam aus demselben Gebiet und rief ihn an und sprach: Herr, du Sohn Davids, erbarme dich meiner; meine Tochter ist von einem Teufel schwer geplagt. (Matthäus 15:22)*

Die erste Reaktion von Jesus auf diese Frau war ziemlich schockierend: Er ignorierte ihre Bitte. Können Sie sich vorstellen, wie sich diese Frau gefühlt haben muss? Wahrscheinlich entmutigt und niedergeschlagen, um das Mindeste zu sagen. Als die Jünger Jesu ihn baten, sich um die weinende Frau zu kümmern, sagte Jesus zu ihnen: *"Ich bin nicht gesandt, sondern zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel"* (Matthäus 15,24). Mit anderen Worten: Jesus sagte, dass diese Frau die religiösen Voraussetzungen für ein Wunder nicht erfüllte. Sie war nicht qualifiziert, weil sie keine Jüdin war!

Und nicht nur das: Als Kanaaniterin wurde sie von der jüdischen Gemeinschaft als Götzendienerin verachtet. Dass diese Frau Jesus in Öffentlichkeit ansprach, war kulturell inakzeptabel und geradezu lächerlich. Diese Frau war jedoch nicht bereit, ihr Wunder so einfach aufzugeben. In der Bibel steht, dass sie *"zu Jesus kam und ihn anbetete und sagte: Herr, hilf mir"* (Matthäus 15,25).

Die Art der Anbetung, die diese Frau ausübte, entsprach nicht unserer modernen Vorstellung von Anbetung. In der Antike bedeutete Anbetung, sich auf den Boden zu verbeugen und in einem Akt der ehrfürchtigen Anerkennung zu huldigen. Zu dieser Zeit gab es zwei Hauptgruppen von Menschen, die diese Art der Anbetung empfangen: Könige und Priester. Indem sich die kanaanäische Frau zu den Füßen unseres Herrn verneigte, erkannte sie die königliche und priesterliche Autorität Jesu an.

Um das Ganze noch zu verschlimmern, antwortete Jesus auf ihre Anbetung mit diesen Worten: *"Es ist nicht recht, das Brot der Kinder zu nehmen und es den Hunden vorzuwerfen"* (Matthäus 15,26). I

scherzen oft, dass die meisten von uns an diesem Punkt ihre Mitgliedschaft in der Kirche Jesu gekündigt hätten. Doch die Reaktion dieser Frau war äußerst unorthodox und voller Glauben:

*Und sie sprach: Wahrlich, Herr, die Hunde essen von den Brosamen, die von dem Tisch ihrer Herren fallen. Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: **O Weib, dein Glaube ist groß**; es geschehe dir, wie du willst. Und ihre Tochter wurde gesund von derselben Stunde an. (Matthäus 15:27-28)*

Dies ist ein erstaunliches Zeugnis! Warum war Jesus so bewegt von den Worten dieser Frau, und warum betrachtete er sie als eine so großartige Darstellung des Glaubens? Ganz einfach: Die kanaänische Frau erhielt die Offenbarung, dass das Wunder, das sie sich so sehr wünschte, nicht aufgrund ihrer eigenen Rechtschaffenheit oder ethnischen Identität geschehen würde, sondern allein aufgrund der Güte, Gerechtigkeit und Macht Jesu. Jeder von uns muss einen "Ja, Herr, aber auch die Hunde..."-Moment erleben! Wie diese kanaänische Frau müssen wir uns dem Thron Gottes nähern, weil wir wissen, dass er allein fähig ist. Wenn wir das tun, werden Wunder zu unserer neuen Normalität!

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du in meinem Leben getan hast. Ich erkläre, dass heute der Tag der Gunst des Herrn ist. Ich wandle heute in der Gunst Gottes. Ich erkenne an, dass ich durch das Blut Christi mutig vor den Thron der Gnade treten kann. Ich erkenne an, dass Du mich, obwohl ich oft versage, gnädig mit dem Gewand der Gerechtigkeit umhüllt hast. Ich bin anders als die Menschen um mich herum. Ich wandle in Gnade und Vorzugsbehandlung. Heute werden mir auf übernatürliche Weise Türen geöffnet. Ich bin ein Magnet für göttliche Gunst und übernatürliche Segnungen. Überall, wo ich heute hingehere, wird Gott jemanden benutzen, um etwas Außergewöhnliches für mich zu tun. Heute werden mir die Türen zur Beförderung und zum Wachstum geöffnet. Ich werde heute sowohl natürliche als auch geistliche Gaben empfangen. Menschen werden mir heute in den Schoß fallen. Alle Gnade wird mir in einer Weise zuteil, die mir in allen Bereichen meines Lebens alle Genüge tut. Ich werde heute jemanden treffen, der mich finanziell begünstigen wird. Menschen sind gezwungen, heute wunderbare Dinge für mich zu tun. In Jesu Namen, Amen!

### Prophetische Einsichten

1. Wie hat sich der "Gnadenstuhl" des Alten Testaments in den "Gnadenstuhl" des Neuen Testaments verwandelt, und was bedeutet diese Umwandlung für die Gläubigen heute?
2. Welche Voraussetzungen muss ein Gläubiger mitbringen, um die Stimme des Herrn zu hören und das Wunderbare zu erleben?
3. Hatten Sie schon einmal einen Moment, in dem Sie sagten: "Ja, Herr, aber auch die Hunde...", wie die kanaänische Frau in Matthäus 15?

## Prophetisches Praktikum

1. Glauben Sie tief in Ihrem Inneren, dass Sie würdig sind, im Gebet vor Gott zu treten? Wenn nicht, beten Sie Psalm 51, der ein Bußgebet ist, und lesen Sie dann Hebräer 4,16 und bitten Sie Gott um die Zuversicht, "*kühn vor den Thron der Gnade zu treten*" aufgrund dessen, was Christus am Kreuz für Sie getan hat.
2. Schreiben Sie ein Bittgebet auf. Gehen Sie dann das Gebet noch einmal durch und fügen Sie "in Jesu Namen" ein, wo es angebracht ist, und denken Sie daran, dass "in Jesu Namen beten" bedeutet, gemäß dem Charakter und Wesen Jesu zu beten. Hält Ihr Gebet dieser Definition stand? Wenn ja, seien Sie zuversichtlich! Sie werden garantiert göttliche Antworten erhalten.
3. Überprüfen Sie das Bittgebet, das Sie gerade geschrieben haben. Sind einige Ihrer Bitten nur *Hoffnungen* oder *Wünsche*, anstatt *Gebete des Glaubens*? Bitten Sie Gott, Ihnen zu zeigen, wie Sie sich im Glauben auf den Himmel ausrichten können, anstatt nur "die Daumen zu drücken".

## Ihre prophetische DNA verstehen

*Gott, der zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise gesprochen hat der vor Zeiten zu den Vätern durch die Propheten gesprochen hat, hat in diesen letzten Tagen zu uns gesprochen durch seinen Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch die Welten gemacht hat.*

*-Hebräer 1:1-2*

Wir haben uns ausführlich mit der Bedeutung des Gebets beschäftigt. Wir haben entdeckt, dass das Gebet mehr ist als ein religiöses Ritual; es ist auch ein mächtiges Mittel der Gemeinschaft mit Gott. Wir haben uns nicht nur mit dem Gebet im Allgemeinen befasst, sondern uns auch bemüht, den prophetischen Charakter des Gebets herauszuarbeiten. Unter "prophetischem Gebet" verstehen wir wiederum ein Gebet, das Gottes Willen und Ziele in der Welt um uns herum freisetzt.

Lassen Sie mich nun einen Schritt weiter gehen: Ich glaube, dass jedes Kind Gottes fähig ist, vom Gnadenthron Gottes aus in die verschiedenen Angelegenheiten seines Lebens zu prophezeien!

Wie ist das möglich? Nun, lassen Sie mich Ihnen eine Analogie geben, die Ihnen helfen sollte. In den späten 1800er Jahren stießen Schweizer Wissenschaftler im Eifer von weggeworfenen chirurgischen Verbänden auf eine sehr merkwürdige Substanz. Diese Substanz, die sich aus Zucker, Phosphat und Nukleinsäure zusammensetzte, stellte sich später als das heraus, was wir heute als Desoxyribonukleinsäure - besser bekannt als DNA - kennen. Bei der DNA handelt es sich im Wesentlichen um ein Molekül, das die genetischen Anweisungen für die Entwicklung und Funktion aller bekannten lebenden Organismen enthält. Einfacher ausgedrückt: Die DNA bestimmt die Eigenschaften und die Funktionalität jedes Lebewesens.

So wie jeder Mensch eine körperliche DNA hat, die seine körperlichen Eigenschaften und Funktionen bestimmt, hat jeder Gläubige eine geistliche DNA, die seine geistliche Funktion bestimmt. In der Bibel heißt es: "**Wiedergeboren** werden, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das Wort Gottes, das da lebt und bleibt in Ewigkeit" (1. Petrus 1,23). Jesus hat in den Evangelien erklärt, dass wir "von neuem geboren" werden müssen, in das Reich Gottes zu gelangen. (Siehe z. B. Johannes 3,3.) Was bedeutet der Ausdruck "von neuem geboren" wirklich? Das Wort für "geboren" in Johannes 3,3 ist das griechische Wort *gennaō*, das "geboren, gezeugt oder hervorgebracht werden" bedeutet. Von diesem Begriff stammt auch das englische Wort "gene". In dem Moment, in dem wir wiedergeboren wurden (d. h. zum Glauben an Jesus kamen), wurden wir Träger von Gottes genetischem Code. Seine DNA lebt in uns!

---

AUS GOTT GEBOREN ZU SEIN BEDEUTET, DAS WESEN, DIE  
FUNKTION UND DEN CHARAKTER JESU ANZUNEHMEN!

---

Das Buch der Hebräer beginnt mit dieser Erklärung: "*Gott, der ... in der Vergangenheit ... durch die Propheten geredet hat, hat in diesen letzten Tagen zu uns durch seinen Sohn geredet*" (Hebräer 1,1-2 nkjv). Das bedeutet, dass Christus das letzte Orakel war, durch das Gott das Geheimnis seines Willens offenbarte. In Christus haben wir den vollen, vollständigen Ratschluss des Wortes Gottes empfangen. Jesus ist das personifizierte Wort Gottes. Wenn Jesus durch den Heiligen Geist in uns lebt, bedeutet dies, dass das prophetische Wort Gottes in wohnt. Ich möchte, dass Sie

Denken Sie einen Moment darüber nach, was diese letzte Aussage bedeutet.

Die Heilige Schrift erklärt: *"Wenn nun jemand in Christus ist, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden"* (2. Korinther 5,17). Durch Jesus hat Gott ein Geschöpf ins Leben gerufen, das es vorher nicht gab. Der griechische Ausdruck für diese Kreatur ist *kaino-ktisis*, "von neuer Art, beispiellos, ... unerhört". Diejenigen von uns, die von Jesus geboren wurden, sind neue Schöpfungen mit einer übernatürlichen Natur geworden. Wir haben die prophetische Natur Jesu in unser Innerstes aufgenommen. Aufgrund dieser prophetischen Natur haben wir die Kapazität und die Fähigkeit, Dinge ins Leben zu rufen. Später in diesem Buch werden wir über die Bedeutung der prophetischen Dekrete sprechen. Im Moment möchte ich nur die erstaunliche Natur betonen, die wir erhalten haben. Jedes Mal, wenn wir aus dieser göttlichen Natur in uns sprechen oder beten, sprechen und beten wir tatsächlich prophetisch!

### **Du wurdest geboren, um zu prophezeien**

Denken Sie daran, dass Sie keinen besonderen Titel oder eine herausgehobene Stellung in der Kirche brauchen, um zu prophezeien. Sie können in Ihrem heimischen Gebetsraum Prophetie freisetzen. In dem Moment, in dem Sie Ihr Leben Christus übergeben haben, wurden Sie des gleichen Geistes teilhaftig, der Jesus von den Toten auferweckt hat. In diesem Moment wurden Sie geboren, um zu prophezeien!

Es gab eine Zeit, in der meine Frau und ich sowohl in unserem persönlichen Leben als auch in unserem Dienst eine schwere Stagnation erlebten, sowohl geistlich als auch körperlich. Ich hätte erkennen müssen, dass es sich um einen geistlichen Angriff handelte; zu diesem Zeitpunkt fehlte mir jedoch das Bewusstsein für die dämonischen geistlichen Kräfte, die um uns herum am Werk waren. Eines Tages fragte mich meine Frau, ob wir gemeinsam beten könnten. Ehrlich gesagt war ich so genervt von der Prüfung, die wir durchmachten, dass ich nicht einmal den Wunsch hatte, zu beten. Diese Tatsache an sich ist ein Zeichen dafür, dass wir unter schwerer geistlicher Bedrückung standen. Widerstrebend willigte ich ein, zu beten. Als meine Frau und ich uns im Gebet einig waren, hatte sie im geistlichen Bereich eine Vision von einem Spinnennetz, das über unserem Haus schwebte. In diesem Netz waren all die Dinge gefangen, für die wir an Gott glaubten, darunter Autos, Finanzen und andere Ressourcen.

Als meine Frau mir ihre Vision mitteilte, begann ich, über die Situation zu prophezeien und befahl dem Feind, seinen Würgegriff um unseren Segen zu lockern. Es gab eine sofortige Befreiung im geistlichen Bereich. Kurz darauf begann sich alles, was meine Frau in diesem Spinnennetz gesehen hatte, in unserem Leben zu materialisieren. Halleluja! Was wäre passiert, wenn meine Frau und ich weitergemacht hätten, ohne uns mit den geistlichen Widerständen auseinanderzusetzen, die uns bedrängten? Wie wäre das Ergebnis gewesen, wenn wir weiter "auf Gott gewartet" hätten, um etwas zu tun, anstatt über unsere Probleme zu prophezeien? Das hebräische Wort für *Prophezeiung* ist *naba'* (*na-va*), was "unter dem Einfluss des göttlichen Geistes hervorbringen" bedeutet. Es bedeutet wörtlich, dass man mit göttlichen Gefühlen spricht. Wann haben Sie das letzte Mal auf diese Weise an Prophetie gedacht?

---

ALS GLÄUBIGE LEBEN WIR NICHT IN EINER FESTEN,  
UNVERÄNDERLICHEN REALITÄT. WENN WIR SIE SEHEN KÖNNEN, DANN  
KÖNNEN WIR SIE AUCH VERÄNDERN - DURCH PROPHETISCHES GEBET!

---

Wir haben die Fähigkeit erhalten, mit göttlichen Gefühlen zu beten. Anstatt passiv zu beten, können wir Gottes "Emotionen" für jede Situation in unserem Leben anzapfen. Jedes Mal, wenn wir beten, schöpfen wir aus einem prophetischen Fluss in unserem eigenen Wesen.

Die Bibel sagt: *"Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Bauch werden **Ströme lebendigen Wassers fließen**"* (Johannes 7,38). Das griechische Wort, das hier für *"Ströme"* verwendet wird, ist *potamos*, was "ein Fluss, ein Strom, eine Flut" bedeutet. Mit anderen Worten: In unserem Inneren gibt es einen übernatürlichen Strom, der die Macht hat, jeden Bereich unseres Lebens mit der Gegenwart Gottes zu überfluten.

Beachten Sie, dass es in dem Vers bei Johannes heißt, dass wir einen Fluss in uns haben und keinen Brunnen. Ein Fluss fließt unaufhörlich von seiner Quelle aus, die auch das Haupt genannt wird. Jesus ist das Haupt des Flusses in uns, und er ist die Quelle der grenzenlosen prophetischen Kraft für jeden Gläubigen. Je mehr wir uns seiner Gegenwart in uns bewusst werden, desto freier wird dieser prophetische Strom in und durch uns fließen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin sehr begeistert!

## **Das Büro gegen die Natur**

Es ist wichtig, zwischen dem *Amt* des Propheten und der prophetischen *Natur* zu unterscheiden. Die Bibel sagt uns im 1. Korintherbrief: *"Und Gott hat einige in die Gemeinde gesetzt, erstens Apostel, zweitens **Propheten**, drittens Lehrer, danach Wunder, dann Gaben der Heilung, der Hilfe, der Regierung, der Verschiedenheit der Sprachen"* (1. Korinther 12,28). Diese Schriftstelle bezieht sich speziell auf das Amt des Propheten. Nach *Strong's Dictionary* ist ein Prophet "einer, der, vom Geist Gottes bewegt und daher sein Organ oder Sprecher, den Menschen feierlich verkündet, was er durch Eingebung empfangen hat, besonders über künftige Ereignisse, und zwar solche, die sich auf die Sache und das Reich Gottes und auf das Heil der Menschen beziehen".

Nicht jeder ist zum Amt des Propheten berufen, sondern nur diejenigen, denen das Temperament gegeben wurde, in einer solchen zu wirken. Jeder Gläubige hat jedoch eine prophetische Natur, die aus dem Geist Gottes (der die personifizierte göttliche Inspiration ist) resultiert, der in ihm wohnt. Das bedeutet, dass alle Gläubigen berufen sind, zu beten, zu dienen und die Dinge aus einer prophetischen Perspektive zu sehen. Wir sollten die Dinge nicht so hinnehmen, wie sie auf den ersten Blick erscheinen, denn wir wissen, dass es mehr gibt, als man auf den ersten Blick sieht. Jedes Mal, wenn wir uns an Gott wenden, sei es für unsere eigenen Bedürfnisse oder im Namen anderer, handeln wir aus unserer prophetischen Natur heraus.

## **Blick in das Herz Jesu**

Ich möchte Ihnen von einer sehr kraftvollen Begegnung mit dem Herrn erzählen. Ich hatte seit geraumer Zeit um eine übernatürliche Erfahrung mit Jesus gebetet. Eines Nachts, als ich schlief, kam der Herr Jesus in mein Zimmer. Als ich ihn meinen Namen rufen hörte, wachte ich aus dem Schlaf auf. (Das war an sich schon ein Wunder!) Ob es eine Vision oder eine außerkörperliche Erfahrung war, konnte ich nicht sagen. Die Atmosphäre in meinem Zimmer war so verändert, dass ich das Gefühl hatte, den Himmel auf Erden zu erleben. Jesus starrte mich mit einem durchdringenden Blick an. Ich fühlte mich vor ihm so nackt, wie Adam und Eva im Garten Eden gewesen waren. Er brauchte nicht hörbar zu mir zu sprechen, denn ich wusste durch den Geist Gottes, was er sagte. Ich war fast in der Lage, seine Gedanken zu lesen! Es ist sehr schwer, dieses Phänomen in Worte zu fassen.

Während ich völlig verblüfft dastand, tat Jesus etwas Unvorstellbares. Er griff in sein Gewand, zog sein Herz heraus und streckte es mir entgegen. (Das war keineswegs ein grausamer Akt.) Als ich in sein Herz blickte, sah ich die Nationen der Erde. In Seinem Herzen war jede ethnische Gruppe, jeder Stamm und jede Sprache. Je länger ich in sein Herz blickte, desto mehr wurde ich von Gefühlen überwältigt. Ich begann sogar zu weinen! Ich wusste, dass sein Herz über den Zustand der Gesellschaft zerbrochen war. Er war verletzt über den Schmerz und die Verzweiflung, die die Menschen empfanden. Mehr noch, er war zerbrochen über die

die falschen Vorstellungen, die die Menschen von ihm hatten. Er sagte zu mir: "Die Menschen glauben, dass ich derjenige bin, der ihnen Schmerzen bereitet, obwohl ich in Wirklichkeit dafür gestorben bin, dass sie befreit werden! Ich bin ihr Heiler."

Nach dieser Erfahrung war ich wie vor den Kopf gestoßen! Ich war erstaunt darüber, wie wenige Gläubige tatsächlich wissen, was Gott auf dem Herzen hat. Können Sie sich vorstellen, dass Sie in der Lage sind, das Herz Gottes auf einer beständigen Basis anzuzapfen? Wenn wir wissen, was Er auf dem Herzen hat, können wir zuversichtlich und mutig beten. Vielleicht hatten Sie noch keine Begegnung wie die, die ich gerade beschrieben habe, aber jedes Mal, wenn Sie über das Wort Gottes meditieren, schauen Sie in Gottes Herz.

---

GOTT HAT UNS EINGELADEN, IN SEIN HERZ ZU BLICKEN UND ZU SEHEN,  
WAS ER SICH FÜR SEIN VOLK WÜNSCHT.

---

Vor ein paar Jahren begann ich, dieses Gebet zu beten: "Herr, erlaube mir, in Dein Herz zu schauen und die Bedürfnisse Deines Volkes zu erkennen". Entgegen der landläufigen Meinung ist Gott um jeden Aspekt unseres Lebens besorgt. Er kümmert sich um Ihre Gesundheit, Ihre Kinder, Ihre Finanzen und sogar um das Auto, das Sie fahren. Wenn wir prophetisch beten, laden wir ihn ein, in alle Bereiche unseres Lebens einzudringen.

Als ich ein junger Gläubiger war, verbrachte ich jeden Morgen vor der Schule Stunden im Gebet. Bei den meisten Gelegenheiten bat Gott nicht um einen bestimmten Segen, sondern erlaubte ihm einfach, meinem geistlichen Mann Downloads zu vermitteln. Er zeigte mir bestimmte Details über Menschen und Situationen, und dann betete ich speziell für diese Menschen und Situationen.

Eines Tages hatte ich während eines Gebets eine Vision, in der eine Frau und ich auf gegenüberliegenden Seiten eines Bettes beteten. Irgendwie konnte ich erkennen, dass unser Standort Afrika war. Die Frau hatte lange Haare, aber ich konnte ihr Gesicht nicht sehen. Ich begann für diese Frau zu beten, ohne zu wissen, dass ich für meine zukünftige Frau Gloria betete. Gott hat einen sehr interessanten Sinn für Humor! Heute arbeitet meine Frau mit mir in dem internationalen Dienst, den der Herr uns beiden gegeben hat. Gemeinsam haben wir viele Wunder erlebt, die aus prophetischem Gebet hervorgegangen sind. Was möchte Gott Ihnen heute durch Gebet offenbaren?

## **Übernatürliche Einsicht**

Ein Mitglied unserer Kirche erzählte das folgende eindrucksvolle Zeugnis über das Gebet. Sie betete eines Tages in ihrem Zimmer, als der Herr ihr einen Eindruck von einer bestimmten Person gab, die sie noch nie getroffen hatte. Während sie betete, beschrieb der Herr diese Person im Detail. Die Frau erhielt daraufhin von Gott die Salbung, in eine nahe gelegene Gemeinde zu gehen und dort zu dienen. Sie fragte ihren Mann, ob das in Ordnung sei, und machte sich dann auf den Weg auf die Straße. Als sie mit dem Fahrrad durch die Gemeinde fuhr, begegnete sie genau der Person, die sie im Gebet gesehen hatte. Der Herr gab ihr ein Wort für diese Person, das ein wahrer Segen war. Halleluja!

Diese Frau war weder zum Pfarrer geweiht noch hatte sie ein besonderes Amt in der Kirche inne. Und ihre Erfahrung war kein Einzelfall unter den Mitgliedern unserer Gemeinde. Viele Menschen in unserem Dienst erleben regelmäßig ähnliche Ereignisse.

Die Bibel sagt,

*Wie aber geschrieben steht: "Was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, das hat kein Auge gesehen und kein Ohr gehört, und es ist auch nicht in das Herz eines Menschen gedungen. Gott aber hat sie uns offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. (1. Korinther 2,9-10)*

Der Heilige Geist ist bereit und willens, uns jeden Tag im Gebet göttliche Einsichten zu schenken. Wie viele Bereiche unseres Lebens könnten von diesen göttlichen Lösungen profitieren? Ich habe oft gehört, dass Menschen 1. Korinther 2,9 falsch auslegen und sagen, dass die Implikation von "*Das Auge hat nicht gesehen...*" ist, dass Gottes Wille irgendwie ein Geheimnis ist. Dabei übersehen sie jedoch den Rest des Verses: "*Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist offenbart.*" Gott will uns durch den Heiligen Geist Geheimnisse offenbaren. Er will uns durch das Gebet die Dinge zeigen, die kommen werden.

Der Vers sagt auch, dass der Geist "*alles erforscht*". Was bedeutet das, und inwiefern ist es für das Gebet relevant? Das Wort für "*erforschen*" ist das griechische Wort *eraunaō*, das "untersuchen" bedeutet. Mit anderen Worten: Der Geist Gottes erforscht die Gedanken und das Herz Gottes und vermittelt dem Gläubigen dann Weisheit, Offenbarung und Einsicht. Was für ein wundervoller Gott, dem wir dienen!

---

WENN WIR UNTER DER INSPIRATION HEILIGEN GEISTES FÜRBITTE  
HALTEN, LADEN WIR BUCHSTÄBLICH DEN HIMMEL EIN, DIE ERDE ZU  
EROBERN.

---

In meinem Buch *The Power of Unlimited Faith (Die Macht des unbegrenzten Glaubens)* spreche ich über die Realität eines Lebens voller Wunder für jeden einzelnen Gläubigen. Wir können uns jeden Tag in der übernatürlichen Dimension bewegen. Und wie? Indem wir so oft wie möglich mit dem Heiligen Geist kommunizieren. Wenn wir absichtlich und konsequent beten, zapfen wir die wundersame Kraft Gottes an. Wenn die Gläubigen wirklich wüssten, welche tiefgreifende Kraft das Gebet hat, würden sie das Beten zu einer täglichen Priorität machen. Wenn wir wirklich verstehen würden, wie das Gebet unser Schicksal umgestalten kann, würden die Gebetsgottesdienste in unseren Kirchen Menschenmassen anziehen, die das Heiligum füllen. Wir müssen sensibel werden für das, was Gott im Gebet zu uns spricht!

Eines Tages beteten meine Frau und ich über unsere Kirche. Wir suchten Gottes Weisung, wie wir unseren Dienst ausbauen könnten. Natürlich wussten wir, dass Jesus derjenige ist, der die Gemeinde baut, und dass wir nur seine Gefäße sind. Wir wussten auch, dass der Schlüssel zu allem geistlichen Wachstum darin liegt, dem Wort Gottes zu gehorchen, und dass das Gebet Teil dieses Gehorsams ist. Während wir beteten, gab uns der Herr eine konkrete Anweisung. Er befahl uns, in ein bestimmtes Gebiet unserer Stadt zu gehen und dort zu evangelisieren. Wir gehorchten der Eingebung des Heiligen Geistes. Am folgenden Sonntag hatten wir nicht genug Platz, um alle Erstbesucher in unserer Kirche unterzubringen. Was war geschehen? Wir folgten der Führung des Heiligen Geistes, und er gab uns Einsichten, die zu einem exponentiellen Wachstum unseres Dienstes führten. Halleluja! In der Bibel heißt es: "*Denn so viele sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Gottes Kinder*" (Römer 8,14).

**Sie haben den Geist Christi**

Vorhin haben wir über die prophetische Natur in jedem Gläubigen gesprochen. Wir müssen lernen, diese prophetische Natur anzuzapfen, wenn wir wollen, dass sich Gottes wunderbare Kraft in unserem Leben zeigt. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich akzeptiere nicht die Einschränkungen und Hindernisse, die der Feind meinem Leben auferlegen will.

Die Bibel zeichnet ein ganz anderes Bild als das Bild der machtlosen Religion, das in unserer modernen Kultur oft zu sehen ist. Ich glaube, dass wir die Gnade und die Fähigkeit haben, die kulturellen Normen der Sünde, der Angst, der Niederlage und der Zerrissenheit zu überwinden. In der Bibel heißt es: *"Denn wer kennt den Sinn des Herrn, dass er ihn unterweise, wir aber haben den **Sinn Christi**"* (1. Korinther 2,16). Das griechische Wort für *"Geist"* ist *nous*, "die Fähigkeiten des Wahrnehmens und Verstehens, des Fühlens, Beurteilens und Entscheidens". Wir besitzen die gleiche Fähigkeit wie Christus, unter göttlicher Inspiration zu verstehen, zu fühlen und zu urteilen. Wir haben den Geist Christi! Dies ist eine tiefe Wahrheit.

Denken Sie daran, dass Jesus jeden Tag seines irdischen Wirkens in vollkommener Gemeinschaft mit dem Vater lebte. Es ist wichtig zu erkennen, dass der Dienst Jesu nicht in seiner Gottheit, sondern in seiner Menschlichkeit erfüllt wurde, durchdrungen vom Heiligen Geist. Derselbe Heilige Geist, den er besaß (und immer noch besitzt), ist auch der Geist, den wir besitzen!

Es gibt ein altes Sprichwort: "Wahrnehmung ist Realität". Mit anderen Worten: Die Art und Weise, wie Sie denken

-einschließlich der Art und Weise, wie Sie denken und wahrnehmen- prägt das, was Sie für Ihre Realität halten. Deshalb ist es so wichtig, dass wir unseren Geist mit dem Wort Gottes erneuern. (Siehe Römer 12,2.) Indem wir ständig über Gottes Wort meditieren, entwickeln wir den Geist Christi und nehmen eine himmlische Perspektive ein. Denken Sie daran, dass wir die Gesinnung Christi nicht "bekommen" werden; wir haben sie bereits! Er ist in uns!

Ich möchte, dass Sie sich jetzt vorstellen, wie sich Ihr Gebetsleben verändern könnte, wenn Sie anerkennen, dass Sie den Geist Christi haben. Jesus hat nie ein einziges Gebet gebetet, das nicht erhört wurde! Er hat nie daran gezweifelt, dass sein Vater ihn erhört und angenommen hat. In der Tat sagte Jesus zu seinem Vater in Johannes 11,42: *"Und ich wusste, dass du mich allezeit hörst."* Die Gesinnung Christi ist eine Mentalität des Sieges.

---

WENN DU DIE WAHRHEIT AKZEPTIERST, DASS DER GEIST CHRISTI IN IST, WIRST DU MIT WAHRHAFTIGKEIT UND KÜHNHEIT BETEN.

---

Wenn wir lernen, anders zu denken, können wir auch anders beten; und wenn wir anfangen, anders zu beten, sehen wir auch andere Ergebnisse. Wir sollten Gott nicht mehr bitten, etwas zu tun, "wenn es Dein Wille ist"! Vielmehr sollten wir dem Vater im Voraus danken, im Glauben und im Vertrauen darauf, dass er uns erhört. Wir sind, was wir denken, heißt es in der Bibel: *"Denn wie der Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er"* (Sprüche 23,7).

Viele Menschen im Leib Christi beten aus einer Opfermentalität heraus. Ich nenne diese Menschen "Krisenchristen". Diese Menschen haben die Tendenz, sich von den Umständen ihres Lebens beherrschen zu lassen, und diese Tendenz erstreckt sich auch auf ihr Gebetsleben. Wenn ihre Lebensumstände ruhig und friedlich erscheinen, ist ihr Gebetsleben angenehm, aber wenn ein Sturm oder eine andere Art von Prüfung aufkommt, werden sie hektisch.

Ich weiß von Krisenchristen, weil ich früher einer war. Krisenchristen erinnern mich an die Jünger, die mit Jesus im Boot auf dem See Genezareth saßen, als ein heftiger Sturm aufkam:

*Und es erhob sich ein großer Sturm, und die Wellen schlugen in das Schiff, so dass es voll war. Und er war im hinteren Teil des Schiffes und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn und sprachen zu ihm: Meister, sorgst du nicht dafür, dass wir umkommen? Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich, und es trat eine große Stille ein (Markus 4:37-39).*

Was wusste Jesus, was die Jünger nicht wussten? Er wusste, dass Gott allmächtig ist und daher die Herrschaft über den Sturm hat. Diese Erkenntnis beeinflusste die Art und Weise, wie Jesus auf den Wind und die Wellen reagierte. Anstatt Gott zu fragen, warum dies mit ihnen geschah, sagte er einfach: *"Friede, sei still"* (wörtlich: "Meer, sei still!"). Jesus wusste, dass nichts das Recht oder die Erlaubnis hatte, seine vollkommene Gemeinschaft mit dem Vater zu stören. Das sollte für Sie und mich nicht anders sein! Wir müssen in Jesu Namen jedem Sturm der Krankheit, der Armut und der Angst sagen, dass er zum Schweigen gebracht werden muss. Wenn die Probleme des Lebens Sie zu überwältigen drohen, lassen Sie einfach ein Gebet in die Atmosphäre los, das den Sturm des Feindes überwältigen wird.

## **Der Geist der Fürbitte**

In diesem Buch haben wir die Kraft, den Zweck und die Notwendigkeit des prophetischen Gebets untersucht. Jetzt möchte ich eine besondere Art des Gebets untersuchen: die Fürbitte. Was ist Fürbitte? Warum ist sie so wichtig? Die Bibel sagt: *"Darum kann [Jesus] auch alle retten, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt allezeit, dass er für eintrete"* (Hebräer 7,25). Das Wort "Fürbitte" kommt von dem griechischen Wort *entygchanō*, das bedeutet "auf eine Person zugehen, mit ihr zusammentreffen... zu einer Person gehen oder sich mit ihr treffen, besonders zum Zweck des Gesprächs". Dieser Begriff ist sehr komplex, aber er impliziert im Wesentlichen eine Begegnung oder ein Gespräch mit Gott im Namen einer anderen Person (oder mehrerer Personen). Es kann bedeuten, eine Last für andere zu tragen oder sich mit jemandem zu treffen.

Fürbitte ist ein juristischer Begriff, der sich auf die Vermittlung oder das Eingreifen einer Partei in den Streitfall einer anderen bezieht, mit der Absicht, den Konflikt zu lösen. Jesus ist unser göttlicher Fürsprecher! Er steht Tag und Nacht vor dem Vater und betet für uns. (Siehe Hebräer 7,25.) In gleicher Weise haben wir den Geist der Fürbitte empfangen. Wir haben die Macht und die Verantwortung, als Botschafter Christi im irdischen Bereich durch Gebet für andere einzutreten. Das ist nicht dasselbe wie der Versuch, das Leben anderer zu kontrollieren; es ist vielmehr ein leidenschaftliches Gebet für andere unter der Führung und Inspiration des Heiligen Geistes. Wann haben Sie sich das letzte Mal wirklich mit dem Problem oder der Prüfung eines anderen im Gebet auseinandergesetzt und den Herrn ernsthaft für diese Person angefleht?

Die Menschen neigen dazu, sich mit sich selbst zu beschäftigen und sich mit ihren eigenen Kämpfen und Schwierigkeiten zu beschäftigen. Wenn wir der Versuchung erliegen, uns nur auf uns selbst zu konzentrieren, laufen wir Gefahr, einen der wichtigsten Dienste des Neuen Testaments zu vernachlässigen: den Dienst der Fürbitte. Es ist mir schon unzählige Male passiert, dass ich für jemanden gebetet habe und zu weinen begann, weil ich von Gottes Herz für diese Person überwältigt war. Leider wurde vielen Menschen beigebracht, an der Wirksamkeit des Gebets zu zweifeln; deshalb vernachlässigen sie es, den Mantel der Fürbitte zu tragen. Lasst uns nicht zu ihnen gehören!

---

DER GEIST DER FÜRBITTE ÖFFNET UNS DIE AUGEN FÜR DETAILS, DIE  
WIR SONST ÜBERSEHEN WÜRDEN.

---

---

Die Bibel befiehlt uns, *"allezeit zu beten mit allem Gebet und Flehen Geist und darauf zu achten mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen"* (Epheser 6,18). Jedes Mal, wenn wir für einen anderen Menschen ernsthaft beten, erfüllen wir unseren prophetischen Auftrag, der in Epheser 6,18 beschrieben ist. Der Dienst der Fürbitte ist das, was wir in unserer Kirche den "Dienst des Inneren" nennen. Gott offenbart seinen Fürbittern immer besondere Einzelheiten. Denken Sie daran, dass Gott Klatsch und Tratsch nicht gutheißt; wenn er uns also etwas offenbart, dann nur zum Zweck des Gebets und der Fürbitte.

Auf einer Reise nach England hatte ich die Gelegenheit, mit dem London Eye zu fahren - einem riesigen Riesenrad, von dem aus man die gesamte Stadt London überblicken kann. Während unsere Kapsel immer höher stieg, vergrößerte sich mein Aussichtspunkt und ich hatte einen immer besseren Blick auf die Stadt. Genau so funktioniert die Fürbitte. Je mehr wir Fürbitte leisten, desto höher "steigen" wir auf und gewinnen einen immer klareren Blick auf die geistliche Sphäre. Deshalb heißt es in der Bibel: *"...wachtet darauf mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen"*. Wir sollen geistliche "Wächter" sein, die immer darauf warten, dass sich Gottes Verheißungen in unserem Leben und im Leben anderer manifestieren. Traditionell standen die Wächter auf einer Mauer, um einen besseren Überblick über ihre Feinde zu haben. Gott möchte Ihnen und mir einen überlegenen Blickwinkel auf den Feind geben. Und die einzige Möglichkeit, Dinge zu sehen, die andere nicht sehen können, besteht darin, sich mit ganzem Herzen dem Dienst der Fürbitte zu widmen.

### **Vorhersage versus Voraussage**

Es gibt zwei entscheidende Aspekte der Prophetie, die jeder Gläubige verstehen muss: die Voraussage und die Vorhersage. Doch lassen Sie mich zunächst darauf hinweisen, dass es im Leib Christi ein weit verbreitetes Missverständnis über den prophetischen Dienst gibt. Entgegen der landläufigen Meinung ist der Prophet kein Wahrsager oder Hellseher. Wenn wir im prophetischen Gebet wirksam sein wollen, müssen wir uns das wahre Wesen der Prophetie zu eigen machen. Der Dienst der Prophetie war nie dazu gedacht, ein Spektakel zur Unterhaltung der Menschen zu sein.

---

PROPHETIE IST MEHR ALS DIE VORHERSAGE DER ZUKUNFT; SIE IST  
AUCH DER AUFRUF DES WILLENS GOTTES, SICH ZU MANIFESTIEREN.

---

#### *Vorhersage*

Voraussage ist die prophetische Fähigkeit, die Zukunft zu sehen, weil der Geist Gottes sie offenbart hat. Diese Art von Wissen wird gewöhnlich als Wort der Weisheit oder als Wort der Erkenntnis bezeichnet, wobei sich letzterer Begriff in der Regel auf vergangene oder aktuelle Ereignisse und nicht auf zukünftige Ereignisse bezieht. Ein anderes Wort für dieses Wissen ist *Vorhersage*. Die Propheten des Alten Testaments erhielten göttliche Einsicht in künftige Ereignisse und warnten dann Gottes Volk entsprechend. Dies ist ein sehr wichtiger Aspekt der Prophetie, denn in der Bibel heißt es: *"Gott, der Herr, tut nichts, ohne seinen Knechten, den Propheten, sein Geheimnis zu offenbaren"* (Amos 3,7 ff.).

Auch im Neuen Testament gibt es viele Beispiele für Voraussagen. Das wichtigste Beispiel ist unser Herr selbst. Jesus hat die Zerstörung des Tempels in Jerusalem vorausgesagt: *"Und Jesus sprach zu ihnen: Seht ihr das nicht alles? Wahrlich, ich sage euch: Es wird hier kein Stein auf dem anderen bleiben, der nicht zerbrochen wird"* (Matthäus 24,2). Dieser Teil des prophetischen Urteils Jesu erfüllte sich im Jahr 70 n. Chr., als das Römische Reich den Tempel zerstörte und das jüdische Volk in den Ruin stürzte. Ein weiteres Beispiel für eine Vorhersage im Neuen Testament ist die Prophezeiung des Agabus, der die große Hungersnot vorhersagte, die in den Tagen des Kaisers Claudius über die Erde kam. (Siehe Apostelgeschichte 11,28.) Die Vorhersage ist ein nützliches Werkzeug, um den Leib Christi für bedeutende zukünftige Ereignisse zu rüsten. Ich habe die Macht der Vorhersage auch in meinem persönlichen Dienst erlebt. Bei mehreren Gelegenheiten habe ich spezielle Worte der Weisheit gegeben (und empfangen), die das Leben von Gottes Volk in bedeutender Weise beeinflusst haben. Eines Tages prophezeite ich über eine junge Frau, die arbeitslos war, und der Herr führte mich dazu, ihr zu sagen, dass er ihre berufliche Situation in naher Zukunft umkehren würde. Ich sagte ihr, sie solle sich keine Sorgen machen, denn Gott würde ihr auf übernatürliche Weise eine Tür zur Beschäftigung öffnen. Die Monate vergingen und sie hielt sich an dieses Wort. Plötzlich, wie aus dem Nichts, wurde ihr der beste Job angeboten, den sie je in ihrer Karriere hatte. Halleluja!

#### *Weitersagen*

Zur neutestamentlichen Prophetie gehört nicht nur die Vorhersage der Zukunft, sondern auch die Verkündigung von Worten der Ermahnung und Ermutigung für die Gegenwart. Betrachten wir zum Beispiel den zweiten Brief des Apostels Petrus:

*Wir haben auch ein **sicheres Wort der Weissagung**; darauf sollt achten wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht. (2 Petrus 1:19)*

In diesem Fall sind die prophetischen Worte eher eine Ermutigung an die Kirche, durchzuhalten, als eine Warnung vor einem bestimmten Gericht oder Ereignis. Die Botschaft des Petrus sollte die Gläubigen inmitten großer Prüfungen und Verfolgungen erbauen und stärken. Prophetie ist nicht einfach das Sprechen einer göttlichen Botschaft; vielmehr entzünden die Worte der Prophetie tatsächlich unseren Glauben und regen uns zum Handeln an. Paulus ermutigte die Gläubigen in Korinth: *"Denn wir **wandeln im Glauben** und nicht im Schauen"* (2. Korinther 5,7), und weiter: *"Wir schauen nicht auf das, was man sieht, sondern auf das, was man nicht sieht; denn das, was man sieht, ist vergänglich, das, was man nicht sieht, ist ewig"* (2. Korinther 4,18). Diese prophetischen Mahnungen des Apostels Paulus sollten den Glauben in den Lesern und Zuhörern entfachen und sie zu glaubensvollem Handeln motivieren.

Ich möchte klarstellen, dass das Voraussagen und Weitererzählen nicht nur ein alttestamentliches Phänomen ist, sondern auch zur Aufgabenbeschreibung der neutestamentlichen Propheten gehört. In 1. Korinther 14,31 heißt es: *"Denn ihr könnt alle prophezeien, einer nach dem anderen, damit alle lernen und alle getröstet werden."* Der Apostel Paulus verwendet das griechische Wort *prophēteuō*, das "prophezeien, ein Prophet sein, durch göttliche Eingebungen sprechen, voraussagen" bedeutet. Beachten Sie, dass eine der Definitionen hier lautet: aussprechen oder verkünden. Mit anderen Worten: Das Weitererzählen ist die mutige Verkündigung einer göttlich inspirierten Offenbarung. Prophetisches Gebet ist sowohl die Verkündigung zukünftiger Ereignisse im Gebet als auch die Erklärung der göttlichen Wahrheit für die Gegenwart. So oder so, jeder Gläubige hat die Gnade, in irgendeiner Eigenschaft zu prophezeien.

## **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du getan hast. Ich erkläre im Namen Jesu Christi, dass ich die Gesinnung Christi habe (1. Korinther 2,16). Mein Geist ist in perfekter Ordnung. Meine Gedanken sind die Gedanken des Heiligen Geistes. Ich nehme jeden Gedanken gefangen und unterwerfe ihn dem Gehorsam Christi. Mein Geist ist erneuert, wie es in Römer 12,2 heißt. Ich habe eine positive geistige Einstellung. Negative Gedanken können meinen Geist nicht beherrschen. Ich denke den ganzen Tag über an die Güte, Treue und Versorgung des Herrn Jesus Christus. Mein Geist ist empfänglich für das Wort Gottes. Ich empfangen göttliche Ideen, die sich positiv auf mein Leben und das Leben der Menschen um herum auswirken werden. Ich kann nicht negativ denken, weil mein Geist mit der Güte Jesu beschäftigt ist. Herr, ich danke Dir, dass mein Geist Dir geweiht ist. Das verkünde ich im Namen Jesu. Amen!

### Prophetische Einsichten

1. Was sind die Hauptunterschiede zwischen dem prophetischen Wesen und dem prophetischen Amt?
2. Wie können wir Zugang zur göttlichen Einsicht erhalten?
3. Welches sind die beiden entscheidenden Aspekte der Prophetie?
4. Was würden Sie jemandem raten, der seine Gebetsmentalität von der eines *Opfers* zu der eines *Siegers* ändern möchte?

## Gebet verändert die Dinge

*Wenn zwei von euch auf Erden übereinstimmen in einer Sache, um die sie bitten, so wird es ihnen von meinem Vater im Himmel erfüllt werden.  
-Matthäus 18:19*

Falls Sie es noch nicht entdeckt haben sollten, möchte ich Ihnen versichern, dass alles in der Natur dem Wandel unterworfen ist. Dies ist eine unausweichliche Realität des Lebens auf der Erde. Und das ist eine wirklich gute Nachricht für jeden Gläubigen, denn es bedeutet, dass keine Schwierigkeit, Prüfung oder geistige Opposition jemals von Dauer ist.

Das ganze Ethos dieses Buches ist der Gedanke, dass Gott alles in unserem Leben verändern kann - er hat keine Grenzen. Die Heilige Schrift sagt,

*Wir schauen nicht auf das, was man sieht, sondern auf das, was man nicht sieht; denn das, was man sieht, ist zeitlich, das, was man nicht sieht, aber ist ewig. (2. Korinther 4,18)*

Das Wort "*temporär*" bedeutet "für eine bestimmte Zeit, nur für eine gewisse Zeit, vorübergehend".

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber es gab Zeiten in meinem christlichen Leben, von denen ich dachte, sie seien von Dauer. Ich dachte einmal, ich würde immer pleite sein. Ich dachte einmal, ich würde immer verbittert sein. Erst als ich begann, prophetisch zu beten, wurde mir klar, wie falsch ich lag.

Wenn wir Veränderung und Wandel in unserem Leben erleben wollen, müssen wir zu Menschen werden, die konsequent und beharrlich beten. Das Gebet ist der Katalysator für Veränderungen sowohl im geistlichen als auch im natürlichen Bereich. Die älteren Frauen in meiner Kirche sagten zu mir, als ich ein Junge war: "Das Gebet verändert alles!" Ich fragte mich, wie das Gespräch mit einem Gott, den man nicht sehen konnte, während man auf den Knien saß, eine Veränderung im Leben bewirken konnte. Was ich damals nicht verstand, war die Tatsache, dass dieser *unsichtbare* Gott derjenige ist, der das *sichtbare* Universum geschaffen hat. Das ist es, was der Schreiber des Hebräerbriefs meinte, als er schrieb: "*Durch den Glauben begreifen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes erschaffen wurden, so dass das, was man sieht, nicht aus dem gemacht wurde, was erscheint*" (Hebräer 11,3). Mir gefällt die Art und Weise, wie die *Amplified Version* diesen Vers ausdrückt:

*Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten [in den aufeinanderfolgenden Zeitaltern] durch das Wort Gottes erschaffen (geformt, geordnet und zu ihrem Zweck ausgestattet) wurden, so dass das, was wir sehen, nicht aus Sichtbaren gemacht wurde. (Hebräer 11:3)*

Wenn der Unsichtbare alles Sichtbare geschaffen hat, dann ist es nur logisch, dass wir ihn in der unsichtbaren Welt um alles bitten, was mit der sichtbaren Welt zu tun hat. Es ist eine grausame Ironie, dass die sichtbare Welt mit ihren Sorgen und Nöten uns oft von demjenigen wegzieht, der sie geschaffen hat, anstatt uns näher zu ihm zu bringen.

Wenn Sie die Bibel genau betrachten, werden Sie feststellen, dass das Gebet jede größere Veränderung hat. Zum Beispiel war es der Schrei der Kinder Israels in

ihre Bedrängnis, die ihre Befreiung herbeiführte und die unterdrückende Hand des Pharaos und seiner Armee zerschlug. Es war das Gebet von Nehemia, das nach der Gefangenschaft eine Wiederbelebung der Stadt Jerusalem bewirkte und zum Wiederaufbau der Mauer führte. Es war das Gebet, das Esther und das gesamte jüdische Volk vor der Zerstörung während der Herrschaft von König Ahasverus bewahrte. Ich könnte noch Dutzende anderer Beispiele anführen, aber ich denke, Sie verstehen, was ich meine. Das Gebet bewirkt wirklich eine Veränderung!

Warum beten die Menschen dann nicht so, wie sie sollten? Weil Satan will, dass die Kinder Gottes glauben, dass ihre Gebete vergeblich und fruchtlos sind. Er weiß, dass Sie nicht beten werden, wenn er Sie dazu bringen kann, das Falsche über das Gebet zu glauben, und dass Sie letztendlich nicht die Veränderung sehen werden, die Sie sich wünschen. Das ist der Grund, warum viele im Leib Christi über die Umstände ihres Lebens frustriert sind und nie begreifen, dass Gott nicht die Schuld daran trägt.

Der Teufel ist ein Lügner! (Siehe Johannes 8:44.) Gebt dem Feind keinen Raum! (Siehe Epheser 4:27.) Er versucht, uns davon zu überzeugen, dass sich die Wirklichkeit auf das beschränkt, was wir sehen, berühren, schmecken, riechen und hören können. Aber wenn unser Denken durch den Geist Gottes verändert wurde, wissen wir, dass die wahre Realität nicht der Stuhl ist, auf dem wir sitzen, oder das Essen, das wir essen, sondern der Gott, der alles geschaffen hat - und deshalb beten wir zu ihm, anstatt auf Dinge oder uns selbst zu vertrauen! Er ist der überragende Eine!

---

---

DAS GEBET VERÄNDERT DIE DINGE,  
BEGINNEND MIT DEINEM GEIST. EIN VERÄNDERTER GEIST IST EIN  
VERÄNDERTES LEBEN!

---

---

Als Gläubige sollten wir uns ständig dem Bild und dem Wesen Jesu anpassen. Und das erreichen wir durch die Erneuerung unseres Sinnes. Ein erneuerter Geist ermöglicht es uns, die Dinge anders zu sehen, und gibt uns ein größeres Bewusstsein von Gottes Macht. Wir mögen wiedergeboren sein, aber wenn wir nicht ständig unseren Geist mit dem Wort Gottes erneuern, das Wort studieren, um zu entdecken, wer wir wirklich sind, und unser geistliches Selbst durch Gebet entwickeln, wird die alte, fleischliche Natur wieder die Kontrolle übernehmen!

Wenn wir dagegen beten und über das Wort Gottes meditieren, bauen wir unser Inneres auf und bewirken die Veränderung in unserem Leben, die das Wort Gottes verheißen hat. Dies ist der Schlüssel zu dauerhafter Veränderung.

In unserem Dienst haben wir in vielen Bereichen eine völlige Kehrtwende erlebt, einfach weil wir uns entschieden haben, im Glauben zu beten, anstatt zu klagen, uns auf das Natürliche zu konzentrieren und das Übernatürliche zu ignorieren. Nehmen wir zum Beispiel den jungen Mann, der seit mehreren Jahren nikotinsüchtig war. Er hatte in Heilungsreihen gestanden und eine Reihe von christlichen Konferenzen besucht, aber er kehrte immer in demselben Zustand nach Hause zurück. Dann besuchte er unsere Gemeinde, und ich betete für ihn, ohne zu wissen, mit welcher Sucht er zu kämpfen hatte. Er wurde sofort von seiner Nikotinabhängigkeit befreit. In den nächsten Tagen unternahm er zahlreiche Versuche, Zigaretten zu rauchen, aber er war nicht in der Lage, dies zu tun. Es gibt nichts, was mich davon überzeugen könnte, dass das Gebet nicht mächtig ist. Ich habe zu viele Wunder in meinem Leben und im Leben von Tausenden von Menschen auf der ganzen Welt erlebt. Das Gebet verändert die Dinge!

## **Die Macht der Vereinbarung**

Eines der mächtigsten Gebete, die wir sprechen können, ist das Gebet der Übereinstimmung. Jesus sagte: *"Wenn zwei von euch auf Erden übereinstimmen in allem worum sie bitten, so wird es ihnen von meinem Vater im Himmel erfüllt werden"* (Matthäus 18,19). Das griechische Wort für "Einigkeit" ist *symphōneō*, von dem wir das englische Wort *symphony* erhalten haben. Mit jemandem im Gebet übereinzustimmen bedeutet, in Übereinstimmung und Harmonie mit dieser Person in Bezug auf das zu kommen, worüber man betet. Gott wird durch Übereinstimmung bewegt. Erinnern Sie sich an das Buch Genesis, als die Bewohner der Erde zusammenkamen, um den Turm von Babel zu bauen? (Siehe 1. Mose 11,4-9.) Die Menschen sprachen alle dieselbe Sprache, was ihnen eine Einheit gab, deren Macht unbestreitbar war. Gott selbst bestätigte, dass alles, was sie vorhatten, auch gelingen würde. Letztendlich zerstreute Gott das Volk, und der Rest ist Geschichte. Aus diesem biblischen Bericht können wir ersehen, dass in der Einheit eine enorme Kraft liegt.

Im Bereich der Natur hat die Synergie eine exponentielle Wirkung. Das Gleiche gilt für den geistlichen Bereich. Jedes Mal, wenn wir im Glauben mit einer anderen Person zusammenkommen und uns einig sind, dass unser Gebet dasselbe Ergebnis haben soll, wird eine übernatürliche Synergie freigesetzt, die wiederum zu exponentiellen Ergebnissen führt. Das ist der Grund, warum der Feind die Kirche spalten will. Er will, dass die Gläubigen voneinander getrennt werden, damit wir nicht gemeinsam die Ziele Gottes auf der Erde verfolgen. Er will, dass Ehemänner und Ehefrauen untereinander zerstritten sind, damit ihre Gebete behindert werden. (Siehe 1. Petrus 3,7.) Sobald wir jedoch mit anderen im Gebet übereinstimmen, beginnen sich die Dinge zu ändern. Wenn schon die Übereinstimmung mit unseren Brüdern und Schwestern im Leib Christi so starke Ergebnisse bringt, wie viel stärker sind dann die Ergebnisse, wenn wir im Gebet mit dem Wort Gottes übereinstimmen! Erinnern Sie sich daran, dass die Bibel sagt, dass, wenn zwei Menschen auf der Erde über etwas übereinstimmen, sie alles haben werden, worum sie bitten. (Siehe Matthäus 18:19.) Das ist wunderbar! Das heißt, wenn ich mit dem Heiligen Geist übereinstimme, habe ich automatisch Anspruch auf Gebetserhörung.

---

DIE AUTORITÄT WIRD DURCH DAS GEBET FREIGESETZT.  
EIN BETENDER MENSCH IST EIN STARKER MENSCH; DER  
SCHWÄCHSTE MENSCH IST DERJENIGE, DER  
NICHT.

---

Das, womit wir einverstanden sind, wird zur bestimmenden Kraft unserer Existenz. Wenn wir mit Gott übereinstimmen, geben wir seiner Gegenwart, seiner Macht und seinen Verheißungen die Erlaubnis, unser Leben zu beherrschen. Zu viele Menschen erleben keine Veränderung, weil sie sich geweigert haben, Gott und seinem Wort zuzustimmen, und stattdessen den Lügen des Feindes zugestimmt haben - Lügen, die besagen, dass eine positive Veränderung nicht möglich ist. Denken Sie daran, dass unsere Zustimmung unsere Erwartung bestimmt, und unsere Erwartung bestimmt die Manifestation. Womit auch immer wir einverstanden sind, es wird sich letztendlich in unserem Leben manifestieren, denn es gibt eine untrennbare Verbindung zwischen dem, womit wir einverstanden sind, und den Veränderungen, die wir sehen werden. Wir müssen beschließen, nur mit Gott übereinzustimmen, und uns bemühen, alle Lügen, die wir geglaubt haben, bewusst zu erkennen, damit wir sie für immer ablegen können.

Eines Tages wurde mir klar, dass ich mit der Richtung meines Lebens unzufrieden war. Ich war des Mangels müde, der Angst müde und der Knechtschaft müde, die daraus entstand. Ich weiß noch, wie ich zu Gott sagte: "Ich will Veränderung!" Ich wollte, dass sich mein Leben in eine völlig andere Richtung bewegt. In meiner Verzweiflung schrie ich zu Gott mit einem Schrei, den ich "Bauchgefühl" nenne.

Plötzlich hörte ich den Herrn zu mir sprechen. Er sagte: "Ich kenne die Pläne, die ich mit dir habe, mein Sohn, Pläne, die dir zum Erfolg verhelfen und dir nicht schaden! Diese Worte, die an Jeremia 29,11 erinnerten, hallten tief in meiner Seele nach. Ich war mir nicht sicher, warum, aber ich wusste irgendwie, dass sich die Dinge ändern würden. Vor dieser Begegnung mit Gott dachte ich, dass meine Umstände das Problem waren. Aber als er zu mir sprach, wurde mir klar, dass *ich* das Problem war. Ich musste mich ändern. Ich wusste, dass Gott, wenn er meine Sichtweise ändern konnte, auch jeden Bereich meines Lebens ändern konnte. Und genau das ist geschehen. Meine Frau und ich zogen von der "Barely Get Along Street" zur "More Than Enough Avenue".

Warum haben wir eine so radikale Veränderung unserer Lebensumstände erlebt? Erstens stimmten wir einfach mit dem Wort Gottes überein. Zweitens erkannten wir, dass Gottes Pläne größer waren als die des Teufels. Schließlich trafen wir die bewusste Entscheidung, Gottes Verheißungen durch Gebet, Glauben und Gehorsam zu erfüllen.

## **Größer als Superman**

Als ich ein Kind war, war einer meiner Lieblings-Comic-Superhelden Superman. Er konnte sich schneller bewegen als eine rasende Pistolenkugel. Er war stärker als eine Lokomotive. Er konnte mit einem einzigen Satz über hohe Gebäude springen, durch Wände sehen und sogar fliegen. (Ironischerweise wurde der fiktive Superheld von der biblischen Figur Samson inspiriert, der von Gott übernatürliche Kräfte erhalten hatte.) Supermans Alter Ego war Clark Kent, ein Nachrichtenreporter, der sich unauffällig verhielt und ein unscheinbares Äußeres hatte. Er war eine Art gesellschaftlicher Archetyp, der für Themen wie soziale Gerechtigkeit und den Kampf gegen Tyrannei stand. Die Einzigartigkeit von Superman bestand in seiner Fähigkeit, Macht und Wohlwollen in Einklang zu bringen.

Aber selbst Superman ist kein Gegner für den wiedergeborenen, geisterfüllten Gläubigen. Jesus ist größer als Superman! Er sagte zu uns: *"Ihr seid Gottes Kinder und habt sie überwunden; denn er ist größer, der in euch ist, als der, der in der Welt ist"* (1. Johannes 4,4). Mit anderen Worten: Weil Sie Jesus in sich tragen, sind Sie stärker und mächtiger als jede Comic-Figur es je sein könnte! Sie können Depressionen, Ängste und Sorgen mit einem einzigen überwinden. Sie haben einen übernatürlichen Röntgenblick, mit dem Sie alle Machenschaften des Bösen durchschauen können. Leider erschließen die meisten Gläubigen diese übernatürliche Dimension nie.

Eifrige Fans von Superman kennen seine "Festung der Einsamkeit" (auch bekannt als "Geheime Zitadelle"). Diese für Außenstehende geheime Festung war der Ort, an den sich Superman zurückziehen und sich erholen konnte. Es war auch ein Ort, der ihn an seinen Heimatplaneten Krypton erinnerte. Wie Superman müssen auch Sie und ich uns immer wieder in unsere "Festung der Einsamkeit", in die Gegenwart Gottes, zurückziehen. Die Bibel sagt: *"Wer in der verborgenen Stätte des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben"* (Psalm 91,1). Am Ort des täglichen Gebets und der Gemeinschaft mit Gott werden wir gestärkt, erfrischt und befähigt, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Wenn wir uns im Gebet zu Gott zurückziehen, werden wir daran erinnert, dass wir nicht von dieser Welt sind, sondern Bürger eines himmlischen Reiches. (Siehe Philipper 3,20.) Halleluja!

## **Die übernatürliche Salbung**

Vorhin haben wir gesagt, dass das Gebet das Übernatürliche freisetzt. Das liegt daran, dass wir eine übernatürliche Salbung in unserem Inneren haben.

*Die **Salbung** aber, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt es nicht nötig, daß euch jemand lehre; sondern wie die **Salbung** euch alles lehrt und Wahrheit ist und keine Lüge, und wie sie euch gelehrt hat, so bleibt ihr in ihm. (1. Johannes 2:27)*

Im Alten Testament wurden die Priester mit kostbarem Öl gesalbt, um allen Menschen in ihrer Umgebung zu zeigen, dass diese Männer geweiht und befähigt waren, das priesterliche Amt zu erfüllen. Im Neuen Testament manifestiert sich die Salbung als die übernatürliche Gegenwart und Kraft Gottes, die die Gläubigen ausrüstet und befähigt, ihren Auftrag zu erfüllen. Anders als im Alten Testament wohnt diese Salbung im Gläubigen selbst. Mit anderen Worten: Die Salbung ist die jochzerstörende, lastenbefreiende Kraft Gottes, die in und durch uns wirkt. Die Salbung im Inneren des Gläubigen ist eine der größten Gaben des neuen Bundes. Wir müssen lernen, diese Salbung immer wieder anzupfen und freizusetzen.

Wie Superman sind Sie und ich mit übernatürlichen Kräften ausgestattet worden. Das Schöne an der Salbung ist die Tatsache, im Gegensatz zu den vorübergehenden Manifestationen der Salbung auf den Priestern und Propheten von einst, die Salbung vierundzwanzig Stunden am Tag, sieben Tage die Woche in uns tragen. Wir müssen nicht auf ein besonderes "Gefühl" oder eine emotionale Erfahrung warten; wir können die Kraft Gottes jederzeit freisetzen, indem wir einfach im Namen Jesu beten. Oft gehe ich in einen Raum und sage einfach: "Ich setze die Kraft und Gegenwart Gottes in diesem Raum frei!" Jedes Mal, wenn ich auf diese Weise bete, geschieht etwas! Viele Gläubige warten auf eine Begegnung mit Gott, ohne zu wissen, dass sie diese Begegnung bereits in sich tragen. Halleluja!

---

DAS GEBET SETZT DIE SALBUNG DES HEILIGEN GEISTES FREI; UND  
WENN DIE SALBUNG FREIGESETZT WIRD, GESCHEHEN WUNDER!

---

## **Himmlische Downloads**

Während meines Studiums habe ich Informatik studiert. Ich war schon immer von der Spitzentechnologie fasziniert und dachte, dass dies ein guter Karriereweg sein würde. Natürlich stellte ich später fest, dass dies nicht der richtige Weg für mich war, aber ich habe einige sehr nützliche Informationen gesammelt. Während meiner Schulzeit kam ein neues technologisches Konzept namens "mobiles Herunterladen" auf. Jeder kennt den Begriff "Herunterladen" - das Kopieren von Daten von einem Computersystem auf ein anderes, normalerweise über das Internet. Wenn Sie ein Smartphone besitzen, wurden Sie wahrscheinlich schon über Software-Updates informiert, die über das Internet oder eine Mobilfunkverbindung auf Ihr mobiles Gerät *heruntergeladen* werden müssen. Diese "Over-the-Air"-Downloads ermöglichen es Ihnen, wichtige Daten auf Ihrem mobilen Gerät oder Computer schnell und aus der Ferne zu erhalten.

In ähnlicher Weise will der Heilige Geist uns "himmlische Downloads" geben. Mit anderen Worten: Er möchte uns mit göttlichen Informationen, Offenbarungen, Weisheit und Einsichten versorgen, die uns das Leben auf einer höheren Ebene erleben lassen. Das Gebet ist die göttliche Verbindung, die es uns ermöglicht, Downloads vom Himmel in unser geistiges Wesen zu empfangen. Wie bei allen technologischen Geräten führt die Aktualisierung der Software zu einem völlig anderen Benutzererlebnis. Es ermöglicht dem Gerät, Dinge zu tun, die es vorher nicht tun konnte.

Auf dieselbe Weise befähigt uns das Gebet, Dinge zu tun, die wir vorher nicht tun konnten, und Veränderungen in Bereichen zu erleben, von denen wir nie geträumt hätten, dass sie sich ändern könnten.

Der Apostel Paulus wusste alles über den Empfang von Downloads von Gott, besonders in seinen schwierigsten Zeiten. In einem Fall warnte Gott Paulus durch einen Download vom Heiligen Geist vor der Gefahr, die ihm auf seiner Reise drohte. *"Als nun viel Zeit verstrichen war und die Fahrt gefährlich wurde, weil die Fastenzeit schon vorüber war, ermahnte Paulus sie und sprach zu ihnen: Ihr Herren, ich sehe, dass diese Fahrt mit Schaden und viel Unheil verbunden sein wird, nicht nur an der Ladung und am Schiff, sondern auch an unserem Leben"* (Apostelgeschichte 27,9-10). Wie viele Bereiche unseres Lebens könnten einen Download himmlischer Daten durch Gebet gebrauchen!

## **Geistige Kodierung und Dekodierung**

Für viele Menschen besteht das eigentliche Problem, wenn es darum geht, Gottes Stimme zu hören, darin, festzustellen, welche Stimme tatsächlich die Stimme Gottes ist. Woher wissen wir, wann wir von Gott hören? Bei jeder Kommunikation gibt es etwas, das man Kodierung und Dekodierung nennt. Was verstehen wir unter den Begriffen Kodierung und Dekodierung? Einfach ausgedrückt: Kodierung ist der Prozess der Umwandlung von Informationen in kodierte Form, und Dekodierung ist der Prozess der Umwandlung einer kodierten Nachricht in verständliche Sprache. Stellen Sie sich vor, Sie sprechen mit einem Handy: Jedes Mal, wenn Sie in das Mikrofon des Handys sprechen, wird Ihre Stimme in Daten kodiert, die dann über ein Mobilfunksignal übertragen werden. Sobald diese Daten die Person am anderen Ende des Telefons erreichen, werden sie aus digitalen Signalen in verständliche Sprache umgewandelt. Jedes Mal, wenn wir etwas hören, muss dieser Ton oder diese Information in eine Form umgewandelt werden, die wir verarbeiten und verstehen können.

Das Gleiche gilt für den geistlichen Bereich! Wir müssen lernen zu entschlüsseln, was Gott uns sagen will. Oft wird der Heilige Geist zu uns in Form eines Gedankens oder eines Eindrucks sprechen. Ein anderes Mal kann der Geist durch eine Schriftstelle oder sogar durch eine hörbare Stimme zu uns sprechen. Gott spricht vielleicht nicht jedes auf dieselbe Weise zu uns, aber wir müssen lernen, seine Stimme zu entschlüsseln. Der Schlüssel zum Entschlüsseln der Stimme Gottes ist das Wort Gottes, denn Gott wird niemals etwas sagen, was seinem Wort widerspricht. Je mehr wir über das Wort Gottes meditieren, desto mehr werden wir in der Lage sein zu entschlüsseln, was der Heilige Geist zu uns spricht.

---

GOTT SPRICHT ZU DEN GLÄUBIGEN AUF VIELE VERSCHIEDENE  
ARTEN, ABER ES WIRD IMMER MIT DEM WORT GOTTES  
ÜBEREINSTIMMEN.

---

Eines Tages, während meines Studiums, saß ich mit einem Freund in der Cafeteria, als eine junge Frau auf uns zukam und sich neben uns an den Tisch setzte. Als mein Freund begann, mit ihr über den Herrn zu sprechen, hatte ich immer wieder diesen Eindruck von der Zahl sechs. Jedes Mal, wenn ich die junge Frau ansah, "hörte" ich das Wort *sechs* in meinem Kopf. Schließlich brachte ich den Mut auf, sie zu fragen: "Ist etwas passiert, als du sechs warst?" Sie schaute erschrocken und antwortete dann: "Ja!" Ich fragte vorsichtig: "Was ist passiert, als du sechs warst?" Daraufhin erzählte sie uns ein sehr traumatisches Erlebnis. Wir beteten für sie und erzählten ihr von der Liebe Christi. Sie war verblüfft, dass ich ein so intimes Detail aus Leben kannte. Ich wusste es aber nur, weil ich der stillen, kleinen Stimme in mir folgte. Die Zahl

sechs war wie ein Code, den ich entschlüsseln musste, um zu hören, was Gott über die junge Frau sagte, der wir dienen. Inzwischen habe ich gelernt, dass Gott nicht immer will, dass wir etwas laut wiederholen, was er unserem Herzen offenbart, aber er hat mir in jenem Moment in der Cafeteria eine wertvolle Lektion erteilt: Ich muss eine Sensibilität für die Stimme Gottes entwickeln. Je mehr wir als Gläubige lernen, sensibel zu sein, desto mehr werden wir in der Lage sein, seine Stimme zu erkennen, wenn er spricht. Ich das folgende Gebet mit Ihnen teilen, weil ich glaube, dass es Ihnen helfen wird, sensibler für den Heiligen Geist zu werden.

### **Prophetisches Gebet**

Vater, ich danke Dir, dass Dein Wort die letzte Autorität in meinem Leben ist. Ich erkenne die Tatsache an, dass Du in mir lebendig bist. Ich danke Dir, dass meine Gerechtigkeit nicht auf religiösen Werken beruht, sondern auf Deiner Kraft und Gnade. Ich bekenne, dass Jesus Christus der Herr meines Lebens ist. All meine Anerkennung, mein Wert und meine Akzeptanz kommen von Dir, Herr Jesus. Von diesem Tag an wandle ich in der Kraft des Heiligen Geistes. Ich werde nicht von der Religion kontrolliert, sondern bin frei, Dir in Wahrheit zu dienen. Du sprichst zu mir, Herr, mit einer stillen, kleinen Stimme, und ich höre sie und entschlüssele sie gemäß Deinem Wort. Du verbreitest Barmherzigkeit und Liebe durch Deine Worte in meinem Herzen. Möge ich Deinen Geist niemals zurückweisen! In Jesu Namen, Amen!

#### Prophetische Einsichten

1. Welche Beispiele gibt es in der Bibel und/oder in Ihrem eigenen Leben, in denen das Gebet etwas verändert hat?
2. Wie sieht die Salbung Gottes heute aus?
3. Haben Sie jemals einen "himmlischen Download" erhalten?

## Prophetisches Praktikum

1. Denken Sie daran, dass Sie jedes Mal, wenn Sie über das Wort Gottes meditieren, in Gottes Herz schauen. Bitten Sie Gott, dass seine Emotionen Ihre Emotionen sind, damit Sie fühlen können, was er fühlt, und dies dann mit anderen teilen können.
2. Haben Sie schon einmal länger als fünf oder zehn Minuten gebetet? Wenn nicht, dann nehmen Sie sich doch einmal eine Stunde Zeit, um vor Jesus zu treten - ohne Ablenkungen, mit niemandem außer Ihnen und Gott. Anstatt die Zeit mit Bitten zu füllen, bitten Sie Gott, göttliche "Daten" in Ihr geistliches Selbst zu laden. Beten Sie speziell für die Menschen und Situationen, die er Ihnen offenbart.
3. Sie müssen nicht auf ein Gefühl oder eine Emotion warten, um Gottes Gegenwart zu bestätigen, denn Sie tragen die Salbung vierundzwanzig Stunden am Tag, sieben Tage die Woche in sich. Gehen Sie diese Woche in einen Raum und sagen Sie einfach: "Ich lasse die Kraft und Gegenwart Gottes in diesem Raum frei!"

## Prophetische Dekrete

*Und wenn du etwas beschließt, so wird es dir gelingen, und das Licht wird auf deine Wege scheinen.*

*-Job 22:28*

Einer der wichtigsten Schritte im prophetischen Gebet ist das Verfassen prophetischer Dekrete. Was ist ein prophetisches Dekret? Die Bibel sagt uns in Hiob 22,28: *"Du sollst etwas verordnen, und es wird feststehen"*. Das Wort *"Erlass"* kommt von dem hebräischen Wort *gazar*, das "teilen, fällen oder reißen" bedeutet. Wie ein Holzfäller, der einen Wald mit einer Axt durchschneidet, um einen Weg zu bahnen, haben prophetische Dekrete die Macht, die Dinge zu fällen, die nicht in unser Leben gehören, und an ihrer Stelle einen Weg der Wunder zu schaffen. Dies ist ein göttliches Prinzip, das der Herr mir vor vielen Jahren zu offenbaren begann. Vor dieser Zeit betete ich einfach passiv, saß dann herum und wartete, dass etwas passierte. Wenn auf natürliche Weise nichts zu geschehen schien, nahm ich automatisch an, dass Gott mein Gebet nicht erhört oder beschlossen hatte, es nicht zu beantworten.

Sie können sich wahrscheinlich die Frustration vorstellen, die ich in diesem Kreislauf scheinbar unwirksamer Gebete erlebte. Das heißt, bis der Herr mir zeigte, dass ich für das Ergebnis meiner Gebete eine Rolle spielen konnte. Ich musste mich nicht einfach zurücklehnen und "das Leben geschehen lassen". Vielmehr konnte ich eine aktive Rolle übernehmen und meine Gebete nutzen, um den Ausgang von Situationen und Umständen zu beeinflussen.

Zu viele Gläubige sind sich der tiefgreifenden Macht des Wortes Gottes nicht bewusst. Wenn die Bibel davon spricht, Verordnungen zu erlassen, dann ist das keine leere Behauptung. Prophetische Dekrete sind glaubenserfüllte Worte, die auf dem offenbarten Wort Gottes beruhen und aus dem Mund wiedergeborener Gläubiger kommen. Ich erinnere mich an die Geschichte von Abraham und seinem Sohn Isaak. Gott wies Abraham an, seinen Sohn auf eine Reise mitzunehmen, um ihn auf einem Altar zu opfern. (Siehe 1. Mose 22,2.) Anstatt zu protestieren, reagierte Abraham im Glauben, ohne zu wissen, was Gott vorhatte. Die Bibel berichtet, was dann geschah:

*Und Isaak redete zu seinem Vater Abraham und sprach: Mein Vater, hier bin ich, mein Sohn! Und er sprach: Siehe, da ist das Feuer und das Holz; wo ist aber das Lamm zum Brandopfer? Und Abraham sprach: Mein Sohn, Gott wird sich selbst ein Lamm zum geben; da gingen beide zusammen. (1. Mose 22:7-8)*

Beachten Sie, dass Abraham im Glauben an den Ausgang dieser Situation sprach. Er sagte seinem Sohn, dass Gott für ein Lamm sorgen würde. Er sagte nie: "Ich werde dich töten, mein Sohn!" Obwohl Gott ihm sagte, er solle Isaak opfern, und obwohl er kein physisches Lamm sah, kannte Abraham das Wesen Gottes, und deshalb war er in der Lage, eine prophetische Entscheidung über Gottes übernatürliche Versorgung zu treffen. Gott sorgte auf Abrahams Wort hin für ein Lamm. Das ist die Macht der prophetischen Dekrete!

---

JEDES MAL, WENN WIR GOTTES WORT  
SPRECHEN, STIMMEN WIR MIT GOTT  
ÜBEREIN UND SETZEN SEINE KRAFT FREI!

---

Eines Tages unterhielt ich mich mit einem Freund, der zufälligerweise auch ein Amtskollege ist. Wir beteten gemeinsam über einige Probleme, mit denen meine Familie und ich im Dienst konfrontiert waren. Nachdem wir mit dem Gebet fertig waren, sagte mein Freund plötzlich: "Der Herr wird dir zwanzigtausend Dollar geben!" Dann lachte er und sagte, er wisse nicht, woher diese Aussage käme! Ich sagte "Amen" und dankte ihm, dass er diese Worte mit geteilt hatte. Einige Tage später begann ich zu verkünden, dass Gott mich noch im selben Monat mit mindestens 20.000 Dollar segnen würde. (Sie müssen lernen, einer Prophezeiung zuzustimmen, wenn Sie wollen, dass sich eine prophetische Aussage in Ihrem Leben manifestiert.) Einige Wochen später stellte jemand meiner Frau und mir einen Scheck über 20.000 Dollar aus. Gott sei gelobt! Die Aussage meines Freundes hatte nicht wie ein offizielles prophetisches Wort geklungen, als er sie ausgesprochen hatte, aber sie stellte sich als prophetischer Erlass heraus, dass Gott im Begriff war die Dinge zu unseren Gunsten zu wenden.

Wenn wir die Macht prophetischer Dekrete verstehen, hören wir auf, uns auf das einzulassen, was ich "reaktives Gebet" nenne - reaktionäre Gebete als Antwort auf die Umstände unseres Lebens zu beten. Wir neigen dazu, zu reagieren, wenn wir uns als Opfer und nicht als Sieger sehen. Wir müssen uns weigern, reaktiv zu sein, und proaktiv sein, in Jesu Namen! Wir sollten das Ergebnis jeder Situation bestimmen, lange bevor sie eintritt.

## **Sprechende Geister**

Ob Sie es wissen oder nicht, wir sind sprechende, geistige Wesen mit der Fähigkeit, mit unseren Worten entweder etwas zu schaffen oder zu zerstören. Das ist kein New-Age-Konzept, sondern eine biblische Wahrheit, die den meisten Christen nicht bekannt ist. Die Bibel sagt: "**Gott ist ein Geist; und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten**" (Johannes 4,24). Als Gott den Menschen schuf, schuf er ihn als sein Abbild und nach seinem Ebenbild. (Siehe 1. Mose 1,26.) Gott ist ein sprechender Geist; deshalb hat die Menschheit einen sprechenden Geist geerbt. Was bedeutet das genau? Die Bibel sagt in Genesis 1,

*Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf dem Grunde der Erde. Und der Geist Gottes bewegte sich auf der Wasserfläche. **Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.** (1. Mose 1,1-3)*

Aus diesem Abschnitt können wir entnehmen, dass Gott die physische Welt durch sein gesprochenes Wort geschaffen hat. In ähnlicher Weise erschaffen wir unsere "Welt" durch die Worte, die wir sprechen. Haben Sie jemals eine Bestandsaufnahme der Worte gemacht, die Sie jeden Tag sprechen? Sie wären wahrscheinlich erstaunt über die Korrelation zwischen den Worten, die Sie sprechen, und dem Zustand Ihres Lebens.

Indem er die natürliche Welt ins Leben rief, schuf Gott einen prophetischen Präzedenzfall für jeden wiedergeborenen Gläubigen. Es scheint, als ob die New-Age-Gemeinschaft dieses sehr mächtige Prinzip von der Kirche entwendet hat. Im Gegensatz zur New-Age-Philosophie war die Idee, Dinge ins Dasein zu rufen, nie dazu gedacht, außerhalb des christlichen Kontextes zu funktionieren.

Eine der ersten Aufgaben, die Gott Adam, dem ersten Menschen auf der Erde, gab, war die Benennung der Tiere. In Genesis 2:19 steht,

*Und Gott, der Herr, formte aus der Erde alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels und brachte sie zu Adam, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und wie Adam jedes lebende Wesen nannte, so hieß es.*

Das Wort für "gerufen" in diesem Vers ist das hebräische Wort *qara'*, das "laut ausrufen, verkünden" bedeutet. Mit anderen Worten: Was Adam auf der Erde verkündete, wurde auf der Erde etabliert. Er machte im Grunde genommen prophetische Verkündigungen über das Tierreich. Wie auch immer er die Tiere nannte, das war ihr Name! Dies ist ein idiomatischer Ausdruck (aus dem hebräischen Wort *shem*), der darauf hindeutet, dass Adam die Natur, den Charakter und die Funktion jedes Geschöpfes auf der Erde festlegte. Was für ein erstaunlicher Prozess! Durch das gesprochene Wort gestaltete Adam die Umgebung des Gartens.

## **Die Macht der Verkündigung**

Was wäre, wenn Sie und ich dasselbe tun könnten wie Adam?

Raten Sie mal! Es *ist* möglich! Wir müssen nicht die Tiere benennen, wie Adam es tat, aber wir können die Situationen und Umstände in unserem Leben "benennen". Wir können prophetische Ausrufe machen, wie Adam es im Garten Eden tat, und beobachten, wie die Macht Gottes unsere Welt entsprechend verwandelt. Wir können ein Leben der Macht und des Sieges nicht im Stillen führen, denn ein Leben der Macht und des Sieges erfordert Worte. Wir müssen sprechen! Wir müssen unseren Mund öffnen und das Wort Gottes über unsere Kinder, unsere Finanzen, unsere Gesundheit, unsere Dienste, unsere Gemeinden und jeden anderen Bereich unseres Lebens verkünden. Im Wesentlichen müssen wir unsere Umstände diktieren, anstatt zuzulassen, dass unsere Umstände die Art unseres Lebens diktieren.

Nach einem Gottesdienst kamen eine Mutter und ihre Tochter zu mir, beide mit Tränen in den Augen. Wie sie mir erklärten, stand die Tochter vor einer schweren Gefängnisstrafe. Sie war völlig am Boden zerstört. Die Nachricht war für mich besonders erschütternd, als ich erfuhr, dass diese junge Frau eine eigene Tochter hat, die im Falle einer Verurteilung zum Mündel des Staates werden würde. Ich wusste, dass dies nicht der Wille Gottes war, und so begann ich für diese junge Frau zu beten. Ich verkündete prophetisch, dass der Richter ihr eine ungewöhnliche Gunst gewähren würde. Ich verkündete, dass er sie mit anderen Augen sehen würde. Ich verkündete, dass das Gerichtsverfahren abgewiesen werden würde, in Jesu Namen! Einige Monate später erfuhren wir, dass die Frau nicht zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden war. Sie wurde entlastet! Halleluja! In der Verkündigung liegt Macht.

Es gibt Zeiten, in denen wir Gott bitten sollten, uns seinen Willen in Bezug auf bestimmte Situationen zu zeigen, aber es gibt auch Zeiten, in denen wir Gott nicht fragen müssen, was sein Wille ist; wir müssen einfach sein Wort im Glauben und mit Kühnheit verkünden. Wenn wir von prophetischen Beschlüssen oder Verkündigungen sprechen, meinen wir damit glaubens erfüllte Worte, die wir aus unserem Geist (oder unserem Inneren) heraus sprechen. Die Bibel sagt uns: "*Aus der Fülle des Herzens [des Inneren] redet sein Mund*" (Lukas 6,45). Wenn unser Glaube sich mit den Worten verbindet, die wir aus unserem Herzen sprechen, wird er zu einer Formel für die Manifestation.

---

**SEI VORSICHTIG, WAS DU SAGST!  
WAS IMMER WIR IM GLAUBEN AUS DEM HERZEN SPRECHEN,  
WIRD SICH IN UNSEREM LEBEN MANIFESTIEREN!**

---

Die Bibel sagt uns ganz klar, dass wir das bekommen werden, was wir sagen! Wenn wir es nicht wollen, sollten wir es nicht sagen. Das ist oft leichter gesagt als getan, denn wir leben in einer Gesellschaft, die von Negativität durchdrungen ist. Überall, wo wir hinkommen, scheint es eine Flut von Angst, Zweifel, Unglauben und Verzweiflung zu geben. Deshalb müssen wir uns bewusst dafür entscheiden, über das Wort Gottes zu meditieren und zu beten, um die negative Atmosphäre zu überwinden. Wir müssen nicht die Haltung des Rests der Welt annehmen. Jeden Morgen, wenn wir aufstehen, müssen wir verkünden: "Heute ist ein Tag der Wunder! In Jesu Namen wird sich alles zu meinen Gunsten wenden!" Unterwerfen Sie sich nicht der Atmosphäre, die Sie umgibt, sondern verändern Sie die Atmosphäre durch das Wort Gottes.

## **Sprich mit dem Berg**

Es gibt kein besseres Beispiel für die Kraft prophetischer Weisungen als das Beispiel, das unser Herr selbst gegeben hat. Jesus lebte in einem Zustand ständiger Gemeinschaft und Verbundenheit mit dem Vater. In der Tat war das Gebet seine oberste Priorität. In gewissem Sinne lebte Jesus in seiner eigenen Welt - einer Welt, in der Gottes Wort die letzte Autorität hatte. Wir wissen, dass Jesus ganz Gott war, aber er war auch ganz Mensch, was bedeutet, dass Sie und ich als Menschen, die nach seinem Bild geschaffen wurden, in derselben Welt leben können.

Im Markusevangelium findet sich das folgende Beispiel: eine ungewöhnliche Begegnung zwischen Jesus und einem Feigenbaum:

*Und am andern Morgen, als [Jesus und seine Jünger] von Bethanien kamen, war er hungrig; und da er von ferne einen Feigenbaum sah, der Blätter hatte, ging er hin, ob er vielleicht etwas darauf fände; und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter; denn die Zeit der Feigen war noch nicht gekommen. Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Niemand isst von nun an und für immer Früchte von dir. Und seine Jünger hörten es. (Markus 11:12-14)*

Am nächsten Morgen sah Petrus, dass die Wurzeln des Feigenbaums verdorrt waren, und er machte Jesus darauf aufmerksam. Daraufhin antwortete Jesus,

*Habt Vertrauen in Gott. Denn wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagt: Er soll weggenommen und ins Meer geworfen werden, und er zweifelt nicht in seinem Herzen, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschehen wird, der wird alles bekommen, was er sagt. (Markus 11:22- 23)*

Das Wort für "sagt" ist hier das griechische Wort *eipon*, das "seine Gedanken kundtun, verkünden" bedeutet. Jesus sagte den Jüngern mit anderen Worten: "Immer wenn ihr mit eurem Mund eine glaubensvolle Erklärung abgibt, *müssen* Berge versetzt werden."

Was sind die "Berge" in Ihrem Leben, die heute versetzt werden müssen? Glauben Sie, dass das Wort Gottes mächtiger ist als die Situation, in der Sie sich befinden? Beachten Sie, dass Jesus betonte, wie wichtig es ist zu glauben, dass das, was wir sagen, *"sich erfüllen wird"*. Dies ist entscheidend, wenn es um prophetisches Gebet geht. Wir müssen auf der Grundlage von Gottes Wort die Überzeugung haben, dass das, was wir verkünden, sicher eintreten wird. Der Feind will, dass wir daran zweifeln, dass das, was wir sagen, eintreten wird. Das ist der Grund, warum viele Menschen beten - und sich dann Sorgen machen! Sie glauben nicht wirklich, dass sich die Dinge zu ihren Gunsten entwickeln werden. Aber Gott möchte, dass wir ohne den Schatten eines Zweifels wissen, dass er unser Gebet erhört hat - sei es ein Bittgebet oder eine Erklärung - und dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis wir die volle Manifestation dieses Gebets sehen werden.

**Weitere Lehren aus dem Feigenbaum In dem Bericht aus dem Markusevangelium, den ich gerade erzählt habe, haben Sie bemerkt, dass Jesus wegging, nachdem er den Feigenbaum verflucht hatte? Er wartete nicht ab, um zu sehen, ob etwas passieren würde. Er sich nicht gestresst und nicht über den Baum geärgert. Warum eigentlich? Weil er wusste, dass in dem Moment, in dem er sprach, die Sache bereits erledigt war. Soweit es den Himmel betraf, war der Feigenbaum in dem Moment tot, als Jesus ihn verfluchte!**

Wie anders sähe unser Leben aus, wenn wir von ganzem Herzen glauben würden, dass in dem Moment, in dem wir etwas sagen, es bereits getan ist? Aus der Geschichte von Jesus und dem Feigenbaum können wir eine wichtige Lektion lernen. Es mag eine Herausforderung sein, dieses Konzept zu begreifen, denn viele religiöse Führer lehren uns, dass unsere Worte letztlich keine Bedeutung haben. Das ist einfach nicht wahr! Jesus sagte: *"Die Worte, die ich zu euch rede, die sind Geist und sie sind Leben"* (Johannes 6,63). Der griechische Begriff für *"Leben"* in diesem Vers ist *zōē*, "wirkliches und echtes Leben, ein aktives und kräftiges Leben". Unsere Worte, wie die Worte Jesu, enthalten schöpferische Kraft. Der Feigenbaum stand für etwas, das fruchtbar hätte sein sollen, aber stattdessen unfruchtbar war. Vielleicht gibt es in Ihrem Leben Bereiche, die unfruchtbar sind, genau wie dieser Feigenbaum. Ihre Reaktion sollte dieselbe sein wie die von Jesus: Sprechen Sie zu ihnen!

Während einer abendlichen Heilungsversammlung gab mir der Heilige Geist ein Wort der Erkenntnis über körperlichen Missbrauch. Ich verkündete es, und nach langem Zögern kam eine junge Frau nach vorne und gestand, dass sie in einer missbräuchlichen Beziehung lebte. Sie war nicht nur körperlich und seelisch misshandelt worden, sondern hatte auch mehrere Knoten auf ihrer Brust und in ihrer Achselhöhle entdeckt. Normalerweise hätte ich der Frau die Hände auf die Schultern gelegt oder eine andere Frau gebeten, mir zu helfen, für die Frau zu beten und ihr zu befehlen, geheilt zu werden. Aber dieses Mal sagte mir der Heilige Geist, dass ich der Frau nicht die Hände auflegen sollte. Stattdessen sagte der Herr: "Sprich einfach zu ihr! Sag ihr, dass sie nicht sterben, sondern leben wird." Und genau das habe ich getan! Ich sagte der jungen Frau, dass sie nicht sterben, sondern leben würde, und ich verfluchte die Krebsgeschwülste auf ihrem Körper. Innerhalb weniger Minuten kam die Frau mit Tränen in den Augen zu mir zurück und rief aus: "Ich kann es nicht glauben - die Tumore sind weg!" Gott sei gepriesen! Das gesprochene Wort Gottes ist schwanger mit Gottes wundersamer Kraft!

---

JEDER BEREICH DER ENTBEHRUNGEN WIRD GEFÜLLT, WENN WIR  
DAS LEBENDIGE WORT GOTTES SPRECHEN!

---

## **Segen und Fluch**

In der ganzen Bibel sehen wir ein sehr mächtiges Prinzip am Werk: das Prinzip von Segen und Fluch. In Deuteronomium 28 legte Gott die Segnungen und Flüche fest, die auf Israel je nach ihrer Reaktion auf seine göttlichen Gesetze zukommen würden. Wenn sie Gottes Bund einhielten, wurden sie gesegnet; wenn sie Gottes Bund ablehnten, wurden sie verflucht.

Das Wort für *"Segen"* (oder "gesegnet") in Deuteronomium 29 ist das hebräische Wort *bērahkah*, das "Wohlstand oder Frieden" bedeutet. Die Wurzel dieses Wortes, *barak*, bedeutet "niederknien lassen". Dieser Segen war ein mündlicher Ausspruch über Israel, der Gunst, Wohlstand, Frieden und Schutz brachte.

In Deuteronomium 28,8 heißt es: *"Der Herr wird dir den Segen gebieten in deinen Vorräten und in allem, was du in die Hand nimmst, und er wird dich segnen in dem Lande, das der Herr, dein Gott, dir geben wird."* Das Wort *"befehlen"* bedeutet "anordnen, befehlen oder beauftragen". Mit anderen Worten: Gott sprach oder verkündete einen Segen über die Israeliten - einen Segen, der Wohlstand in das Leben des Volkes Israel fließen ließ. Ein Fluch ist das Gegenteil eines Segens; etwas zu verfluchen bedeutet, jemandem oder etwas Böses zu sagen oder anzuklagen.

Unter dem neuen Bund haben die Gläubigen die Möglichkeit, entweder Segen oder Fluch aus ihrem Mund auszusprechen. Jesus sagt uns: *"Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, die euch misshandeln und verfolgen"* (Matthäus 5,44). Das griechische Wort für *"segnen"* in diesem Vers, *eulogeō*, ist eine Transliteration des hebräischen Wortes *barak*. Jedes Mal, wenn wir positiv über jemanden sprechen, segnen wir diese Person; und jedes Mal, wenn wir schlecht über jemanden sprechen, verfluchen wir diese Person. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem, was wir aus unserem Mund sprechen und ob wir im Segen Gottes wandeln. Jesus ist am Kreuz gestorben, um den Fluch, der über uns schwebte, aufzuheben (siehe Galater 3,13-14); deshalb sollten wir nur Segen über andere und uns selbst sprechen.

### **Was Sie sagen, ist was Sie bekommen!**

Nur wenige Menschen erkennen das Ausmaß der Macht der Worte, die sie regelmäßig sprechen. Vor vielen Jahren begann der Herr, mir eine Offenbarung über die tiefgreifende Wirkung unserer Worte auf unser Schicksal zu geben. Eines Tages, als ich eine beliebte christliche Fernsehsendung sah, sagte ich zu mir: *"Ich werde in dieser Sendung sein!* Einige Monate später rief mich ein Vertreter dieser Sendung an und fragte, ob ich bereit wäre, zu ihrem Studio zu fliegen und ein Interview zu drehen. Wahnsinn! Wie ist das passiert? Ganz einfach: Ich habe es gesagt! Und das war nicht das einzige Mal, dass ich eine solche Erfahrung gemacht habe.

Jesus sagte: *"Die Worte, die ich zu euch rede, die sind **Geist** und sie sind **Leben**"* (Johannes 6,63). Die Worte, die wir sprechen, sind buchstäblich lebendig. Alle wiedergeborenen Gläubigen haben die göttliche Fähigkeit, Leben oder Tod, Segen oder Fluch auszusprechen, weil sie die *"zōē"* Gottes in sich tragen. Ich möchte Ihnen sagen, dass das, was Sie sagen, genau das ist, was Sie bekommen! Wenn Sie prüfen wollen, wohin Ihr Leben führt, brauchen Sie nur eine Bestandsaufnahme der Worte zu machen, die Sie regelmäßig sprechen.

Leider glauben viele Christen, dass die Idee, das zu empfangen, was man spricht, eine New-Age-Praxis ist. Sie erkennen nicht, dass die New-Age-Weltanschauung eine Perversion und Verzerrung der biblischen Prinzipien ist. Erinnern Sie sich: Als Jesus den Feigenbaum verfluchte, starb er ab. Und warum? Weil das Wort Gottes lebendig und aktiv ist und mit der Kraft Gottes schwanger geht.

Ich entdeckte einmal eine Wucherung an meinem Bein. Zuerst dachte ich, es handele sich um den Schorf einer früheren Wunde, aber als er nicht mehr wegging, machte ich mir Sorgen. Ich zeigte es meiner Frau, und ihre Antwort überraschte mich: *"Verfluche es einfach!"* Ich weiß nicht, warum ich nicht schon früher daran gedacht hatte, aber ich begann genau das zu tun, was sie vorgeschlagen hatte. Ich begann, dem Gewächs zu befehlen, zu verdorren und abzusterben, wie der Feigenbaum im elften Kapitel des Markusbriefs. Nach einiger Zeit bemerkte ich, dass das Wachstum verwelkt war. Gott sei gelobt!

Was immer wir im Glauben sagen, werden wir auch erhalten. Das bedeutet, dass wir sehr vorsichtig sein müssen mit dem, was wir sagen. Denken Sie daran, dass wir von Natur aus Propheten sind; deshalb müssen wir sicherstellen, dass die Dinge, die wir mit unserem Mund verkünden, in Übereinstimmung mit dem Wort Gottes sind. Wenn wir nicht krank werden wollen, sollten wir aufhören

sagen: "Ich bin krank"! Wenn wir nicht pleite sein wollen, müssen wir aufhören, unseren Mangel und unsere Armut zu beklagen.

Wir beteten für eine junge Frau in unserer Kirche und erklärten, dass Gott sie gebrauchen würde, um die Kranken zu heilen. Zur gleichen Zeit beteten wir auch für einen Mann, der Krebs im Endstadium hatte. Sein Arzt hatte ihm noch drei Monate zu leben gegeben. Kurz nachdem wir für diesen Mann gebetet hatten, besuchte die junge Frau, für die wir gebetet hatten, ihn im Krankenhaus und betete für ihn und verkündete, dass er *jetzt* ein Wunder erleben würde! In der folgenden Woche berichtete der Arzt, dass der Krebs des Mannes geheilt sei. Gott sei gepriesen! Christus ist immer noch der Heiler!

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist und für alles, was Du getan hast. In diesem Augenblick erkläre ich im Namen Jesu, dass ich großen *Glauben* habe. In Übereinstimmung mit Markus 11:22-23 habe ich den Glauben Gottes, und jeder Berg in meinem Leben und im Leben der Menschen um mich herum muss meiner Stimme gehorchen. Ich öffne jetzt meinen Mund und sage, dass Zweifel und Unglaube von mir weichen müssen. Ich bin ein Gläubiger des Wortes Gottes. Jedes Wort in der Bibel ist die Wahrheit, und ich glaube es. Das Wort Gottes ist die letzte Autorität in meinem Leben. Ich lasse mich nicht von dem bewegen, was ich sehe, sondern allein vom Wort Gottes. Ich wandle durch den Glauben an das Wort Gottes und nicht durch das Sehen. Ich werde nicht von meinen Emotionen, den Emotionen anderer oder meiner Umgebung kontrolliert, sondern ich werde vollständig von Gottes Wort beherrscht. In Römer 10,17 heißt es, dass der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes kommt. Ich bin ein Hörer Deines Wortes, oh Herr, und als Folge davon habe ich Glauben. Der Glaube ist die Offenbarung des Wortes Gottes in der Tat; daher bin ich ein Handelnder Deines Wortes. Nichts ist für mich unmöglich, denn ich glaube an Dein Wort. Ich erkläre, dass ich eine positive Lebenseinstellung habe, heute und jeden Tag. Ich sehe das Beste in mir und in den Menschen um mich herum. Ich habe eine optimistische Einstellung, weil das Wort Gottes in Philipper 4,13 erklärt, dass ich alle Dinge durch Christus tun kann, der mich stärkt. Ich erkläre, dass ich stark bin. Ich bin erfolgreich. Ich bin von der Fülle Gottes erfüllt. Heute ist ein Tag, an dem ich die Güte Gottes durch meine positive geistige Einstellung zeigen werde. In Jesu Namen, Amen!

#### Prophetische Einsichten

1. Wohin steuert Ihr Leben, wenn man die Worte betrachtet, die Sie regelmäßig sprechen?
2. Was lehrt uns der Bericht von Jesus und dem Feigenbaum in Markus 11 über die Macht unserer Worte?
3. Welche Verheißungen der Bibel können Sie heute über Ihr Leben aussprechen?

## Binden und Lösen

Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; und alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.

-Matthäus 16:19

Vielleicht haben Sie schon einmal jemanden sagen hören: "Teufel, ich binde dich, in Jesu Namen!" Vor Jahren hörte ich eine Geschichte über einen Prediger, der versuchte, einen Dämon aus einem Mann in seiner Kirche auszutreiben. Er sagte zu dem Mann: "Satan, ich binde dich, in Jesu Namen!" Nachdem er dies getan hatte, sprach der Mann einige beleidigende Worte zu dem Pastor, und der Pastor reagierte mit körperlicher Gewalt. Er begann tatsächlich, den Mann zu schlagen. So viel zur Bindung des Teufels!

Diese Geschichte mag lustig klingen, aber sie ist ein genaues Abbild der uninformierten Art und Weise, wie viele Gläubige mit dem Teufel und der geistlichen Kriegsführung umgehen. Viele Menschen im Leib Christi sind sich der Macht und Autorität, die sie sowohl im geistlichen als auch im irdischen Bereich besitzen, nicht bewusst. Die Bibel sagt, dass wir die Schlüssel zum Himmelreich erhalten haben. (Siehe Matthäus 16:19.) Was sind die Schlüssel zum Himmelreich? Betrachten wir zunächst das Wesen eines Schlüssels - etwas, das seinem Besitzer Zugang zu einem bestimmten Ort gewährt. Schlüssel haben immer einen Bezug zu dem Ort, zu dem sie gehören. In diesem Fall entsprechen die Schlüssel, die wir als Gläubige des Neuen Bundes erhalten haben, dem Himmelreich. Deshalb sagte Jesus: *"Was ihr auf Erden bindet, wird auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden löst, wird auch im Himmel gelöst sein"* (Matthäus 16:19 nkjv).

Alles, was wir im irdischen Bereich tun, hat eine entsprechende Reaktion im himmlischen Bereich zur Folge und vice versa. Das Wort *"binden"* in Matthäus 16:19, *deō*, bedeutet "durch ein Gesetz verpflichten, verbieten, untersagen oder für unerlaubt erklären". Mit anderen Worten: Wir haben die rechtliche Befugnis erhalten, Dinge, Situationen und dämonische Mächte an das Gesetz des Himmels, nämlich das Wort Gottes, zu binden. Der Grund, warum wir den Feind binden können, ist, dass er unter die Gerichtsbarkeit des Himmelreichs fällt. Durch Christus sind wir die gesetzlichen Vertreter oder Botschafter des Reiches Gottes auf Erden.

---

WAS WIR AUF DER ERDE ZULASSEN, WIRD AUCH IM HIMMEL ERLAUBT  
SEIN. WENN WIR ENTSCHEIDEN, WAS NICHT TOLERIEREN KÖNNEN,  
WIRD DER HIMMEL ZUSTIMMEN.

---

Ich habe früher als Versicherungsvertreter gearbeitet. Da ich im Agenturrecht ausgebildet wurde, war ich mit dem Begriff "Treuepflicht" sehr vertraut; er bedeutet, dass der Vertreter gesetzlich verpflichtet ist, im Namen der Agentur zu handeln, die er vertritt. Aufgrund der treuhänderischen Pflicht kann die Agentur davon ausgehen, dass alle Handlungen des Vertreters im besten Interesse der Agentur liegen. In gleicher Weise gehen alle geistlichen Kräfte davon aus, dass wir, wenn wir etwas im Namen Jesu sagen, im Namen des Himmelreiches handeln. Wenn wir also sprechen, antwortet der Himmel! Das ist es, was es bedeutet, den Feind zu binden. Wir sagen dem Reich der Finsternis, dass es gegen seine gesetzliche Zuständigkeit verstößt. Das ist nicht nur ein leerer Jargon, den wir in der Kirche verwenden. Wenn wir die Offenbarung unserer Autorität in Christus ergreifen, können wir die Dämonen in die Flucht schlagen, indem wir einfach

ein paar Worte zu sagen!

Der Prozess des Lösens dämonischer Kräfte folgt der gleichen Logik. Das Wort "lösen" in Matthäus 16,19 stammt vom griechischen Wort *lyō*, das "losbinden, ... entlassen, ... auflösen, ... aufheben, ... für ungesetzlich erklären" bedeutet. Das Wortbild ist das eines Polizisten, der eine ungesetzliche Versammlung auflöst. Wenn sich ein wütender Mob versammelt, hat die Polizei die Befugnis und die Verantwortung, diesen Mob aufzulösen, indem sie einfach sagt: "Zerstret euch, sofort!" In gleicher Weise haben wir in Christus die Autorität, Dämonen von ihrer Aufgabe zu befreien, die darin besteht, gottlose Aktivitäten in unserem Leben zu zerstreuen. Das Wort "loslassen" hat noch eine andere Bedeutung - loslassen. Das bedeutet, dass wir Dinge (einschließlich Heilung, Segen und Wohlstand) in unser Leben und das Leben anderer freisetzen können, einfach durch die Worte, die wir sprechen.

### **Dämonische Aktivitäten binden**

Ich war einmal mit dem Flugzeug auf dem Weg von Tampa ins Vereinigte Königreich, mit einer geplanten Zwischenlandung in Atlanta. Wir waren im Begriff, in Atlanta zu landen, als der Pilot über die Sprechanlage sagte, er müsse warten, bis eine Windscherung über der Landebahn abgeklungen sei. Wir kreisten dreißig Minuten lang in der Luft, und ich wusste, dass ich meinen Anschlussflug nach Manchester wahrscheinlich verpassen würde, wenn das noch länger dauern würde. Also beschloss ich, Gott zu fragen, was war. Der Herr sprach zu mir und sagte: "Kynan, du weißt, dass du zu dieser Situation sprechen kannst, oder?" Dann sagte er: "Sprich zu dem Fürstentum, das dich an der Landung hindert." Daraufhin schloss ich meine Augen und sah eine große Tarantel - sie war so groß wie der gesamte Flughafen - über der Landebahn schweben. Ich begann, Autorität über diesen dämonischen Geist zu übernehmen und befahl, die Macht des Fürstentums zu brechen. Als ich das tat, sah ich in der geistigen Welt eine riesige Axt, die die Tarantel in Stücke hackte. Halleluja! Dann sagte der Herr zu mir: "Jetzt lande das Flugzeug!" Also betete ich ein einfaches Gebet: "Flugzeug, lande, in Jesu Namen!" Noch bevor ich "Amen" sagen konnte, verkündete der Pilot über die Sprechanlage: "Wir landen gleich!" Gepriesen sei Gott! Ihnen und mir wurde Autorität über die Fürstentümer und Mächte verliehen, die im Bereich der Atmosphäre wirken.

---

SO WIE EIN SCHLÜSSEL EINE PHYSISCHE TÜR AUFSCHLIESST,  
ÖFFNEN UNSERE WORTE DIE TÜREN ZUM GÖTTLICHEN WIRKEN  
IN UNSEREM LEBEN.

---

Die Bibel berichtet von einem sehr tiefgründigen Zeugnis einer Frau, die von einem dämonischen Geist der Gebrechlichkeit gefesselt war:

*Und siehe, da war ein Weib, das hatte einen Geist der Schwachheit achtzehn Jahre und war zusammengekrümmt und konnte sich nicht aufrichten. Und als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu : Weib, du bist los von deinem Gebrechen. (Lukas 13:11-12)*

Jesus erkannte durch den Heiligen Geist, dass der Zustand dieser Frau auf dämonische Aktivitäten zurückzuführen war. Der Begriff "Geist des Gebrechens" bezieht sich auf jeden Geist oder Zustand, der medizinisch nicht werden kann. Jesus verkündete: "*Frau, du bist erlöst*".

und legte ihr die Hände auf und befreite sie dadurch - sofort und vollständig.

Auf einer Missionsreise nach Liberia begegnete ich einer jungen Frau, die von einem Geist der Gebrechlichkeit gefesselt war. Sie war voller Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Als ich bei einem der abendlichen Treffen diente, lenkte der Herr meine Aufmerksamkeit auf diese junge Frau. Ich sagte den Saaldienern, sie nach vorne zu rufen, damit ich mit ihr beten konnte. Ich befahl, den Geist der Gebrechlichkeit und des Todes von ihr zu nehmen, und legte ihr dann die Hände auf den Kopf. Sie begann zu schreien und zu weinen. Sie fiel zu Boden und krümmte sich im Todeskampf, und plötzlich wurde sie durch die Kraft Gottes befreit. Zwei Tage später kam sie zu mir und dem gastgebenden Pastor. Sie erzählte uns, wie der Geist Gottes sie von Depressionen und Verzweiflung befreit hatte und dass sie zum ersten Mal in ihrem Leben spürte, dass sie ein Ziel hatte. Halleluja! Seht euch an, was Gott tun kann!

## **Die Kraft der göttlichen Ausrichtung**

Vorhin haben wir entdeckt, dass Gott uns, seiner Kirche, die Schlüssel zum Himmelreich gegeben hat. Es ist wichtig zu beachten, dass die Bibel von "*Schlüsseln*" (Plural) und nicht von "Schlüssel" (Singular) spricht. Der Grund für die Verwendung der Pluralform ist, dass verschiedene Schlüssel erforderlich sind, um verschiedene Türen zu öffnen. Es gibt Türen der Heilung, Türen der Gunst, Türen des Segens und Türen des Durchbruchs, die wir aufschließen müssen, um in den vollen Genuss der Vorteile des neuen Bundes zu kommen. Und alle diese Schlüssel funktionieren nach dem Prinzip der Ausrichtung. Mit anderen Worten: Das besondere Muster des Schlüssels soll mit dem Muster im Inneren des Schlosses übereinstimmen. Wenn der richtige Schlüssel auf das richtige Schloss trifft, wird er freigegeben und die Tür geöffnet.

Genauso müssen Sie und ich als Gläubige unsere Gedanken, Worte und Taten mit dem Himmel in Einklang bringen, wenn wir die Tür zum Übernatürlichen in unserem Leben aufschließen wollen. Das tun wir, indem wir mit dem Wort Gottes in Einklang kommen. Die Bibel sagt,

*Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man zur Errettung. (Römer 10,9-10)*

Wenn Herz und Mund in Einklang stehen, geschieht etwas Übernatürliches. Viele Menschen sagen Dinge, die sie nicht wirklich glauben. Sie sagen zum Beispiel, dass sie geheilt sind, aber sie glauben immer noch, dass sie krank sind. Sie sagen vielleicht, sie seien wohlhabend, aber tief im Inneren glauben sie immer noch, sie seien pleite. Geliebte, was wir sagen und was wir glauben, muss eins werden, wenn wir einen echten Durchbruch erleben wollen. Wenn wir also beten, müssen wir uns an Gottes geschriebenem Wort orientieren. Das Wort Gottes sagt, dass wir gesegnet sind, also sollten wir erklären, dass wir gesegnet sind, unabhängig davon, was auf unseren Kontoauszügen steht. Indem wir das Wort Gottes bekennen und von ganzem Herzen an seine Wahrheit glauben, richten wir den Schlüssel im Schloss aus und positionieren uns für einen Durchbruch und eine totale Umkehr. Was wir glauben, ist das, was wir sprechen, und was wir sprechen, ist das, wonach wir letztendlich handeln werden!

## **Die Öffnung des Himmels**

Die Bibel erzählt uns im Buch Maleachi,

*Bringt alle Zehnten in die Vorratskammer, damit in meinem Haus Speise ist, und prüft mich hiermit, spricht der Herr der Heerscharen, ob ich euch nicht die **Fenster des Himmels** auftun und euch Segen ausschütten werde, dass nicht genug Raum da sein wird, ihn aufzunehmen. (Maleachi 3:10)*

Was bedeutet es, "die Fenster des Himmels zu öffnen"? Im Hebräischen kann das Wort für "Fenster" hier "Gitter" bedeuten - eine Art von Zierfenster, das in der Antike nur in den Residenzen von Königen und anderen wohlhabenden Personen zu finden war. Wie passend, dass Gott, der König des Universums, vergitterte Fenster haben würde! Aber die Fenster, die in diesem Vers erwähnt werden, öffnen sich vom Himmel her und stehen für Gottes unbegrenzte Versorgung, Segen und Gunst. Mit anderen Worten, der Vers sagt uns, dass Gott sein großes Reservoir öffnen und einen Segen ausschütten wird, der so groß ist, dass wir nicht genug Platz haben werden, um ihn zu fassen! Halleluja!

Beachten Sie, dass dieser Segen mit den Handlungen der Menschen auf der Erde übereinstimmt. Solange die Israeliten treu den Zehnten und die Opfergaben gaben, schloss Gott den Himmel auf und schüttete seinen übernatürlichen Segen über sie aus. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber für mich klingt das gut! Und das Beste daran? Das Gleiche kann auch für Sie und mich heute gelten! Wenn wir uns an Gottes Wort ausrichten, antwortet der Himmel, und es kommt zu einem übernatürlichen Durchbruch. In der Heiligen Schrift sagt Gott: "*Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen abwendet, so will ich vom **Himmel her hören** und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen*" (2. Chronik 7,14).

Unsere Gebete haben die Kraft, den Himmel zu bewegen, und unser Glaube und Gehorsam setzen den Segen Gottes in unserem Leben frei. So wie ein Schlüssel eine Tür aufschließt, so schließen unsere Gebete, unser Glaube und unser Gehorsam den Himmel auf. Geliebte, es ist möglich, alle Tage unseres Lebens unter einem offenen Himmel zu leben.

---

WENN WIR UNS AUF DEN HIMMEL AUSRICHTEN UND ERKENNEN,  
DASS GOTTES WILLE FÜR UNS GUT IST, WERDEN WIR BEGINNEN, DIE  
VERHEISSUNGEN GOTTES FÜR UNS SCHNELLER ZU ERFÜLLEN.

---

Auch hier sagt uns die Bibel in Lukas 10,19, dass wir von dem Herrn Jesus selbst Vollmacht erhalten haben. Was das? Wie ich bereits erwähnt habe, hat im Versicherungsrecht der Vertreter die gleiche Vollmacht wie derjenige, den er vertritt. Mit anderen Worten: Wenn wir beten, handeln wir mit derselben Autorität wie Jesus selbst. Das ist es, was es wirklich bedeutet, im Namen Jesu zu beten. Wir besitzen die Fähigkeit, durch das Gebet den Himmel zu öffnen!

*Wir aber sind **Botschafter** Christi, als ob Gott durch uns zu euch flehen würde; wir bitten euch an Christi Statt: Lasst euch mit Gott versöhnen! (2. Korinther 5,20)*

Alle geistliche Autorität kommt aus der Offenbarung Jesu Christi (d.h. dem Wort Gottes). Je mehr Offenbarung wir haben, desto mehr Autorität werden wir ausüben. Können Sie sich vorstellen, so zu beten, wie Jesus gebetet hat? Können Sie sich vorstellen, dass Ihre Gebete die gleichen Ergebnisse bringen wie die von Jesus? Es mag zu schön erscheinen, um wahr zu sein, aber genau das ist es, was uns als Gläubige des neuen Bundes in Jesus zur Verfügung steht. Die meisten Christen erkennen die geistliche Autorität, die sie haben, nicht an; deshalb beten sie nicht mutig und zuversichtlich.

Wir dürfen nie mit der Mentalität beten, dass wir Opfer unserer Umstände sind. Diese Art von Mentalität hat ihre Wurzeln in Ohnmacht und Angst, und sie wird letztlich die Wirksamkeit unseres Gebetslebens untergraben. Beim prophetischen Gebet geht es vor allem um die Autorität des Gläubigen und die Kraft von Gottes Wort. Wenn wir beten, müssen wir unseren Glauben an die Macht Gottes freisetzen und zuversichtlich sein, dass Gott uns erhört hat.

Was würden Sie denken, wenn Sie von einem Polizeibeamten angehalten werden und er zu Ihnen sagt: "Bitte seien Sie nicht beleidigt, aber darf ich bitte Ihren Führerschein sehen? Es tut mir sehr leid, dass ich Sie heute belästigen muss, aber ich glaube, dass Sie einen Verkehrsverstoß begangen haben"? Sie wären wahrscheinlich sehr beunruhigt - und vielleicht würden Sie ihm nicht einmal trauen! Und warum? Weil Sie von jedem Polizeibeamten erwarten, dass er von seiner Autorität überzeugt ist. Genauso sollten Sie und ich als "geistliche Beamte" auf der Erde von der Autorität überzeugt sein, die wir in Christus besitzen. Wir sollten sicher sein, dass Satan muss, wenn wir ihm befehlen zu gehen. Nichts wird sich in unserem Leben ändern, solange wir nicht gelernt haben, mit dieser Art von Autorität zu beten.

## **Den Geist der Prävention brechen**

Vor einigen Jahren reiste ich mit einem Team zu einer Missionsreise nach Haiti, um das Evangelium zu verkünden und Hunderten von Kindern zu essen zu geben. Nachdem wir in Port-au-Prince gelandet waren, fuhren wir mit dem Jeep in eine Stadt namens Port-de-Paix, die hoch in den Bergen liegt. Die Fahrt war sehr schwierig, da die ohnehin schon schlechten Straßen durch das verheerende Erdbeben von 2010 noch gefährlicher geworden waren. Auf dem Weg hinauf in die Berge hatte einer unserer Jeeps eine Panne. Dies stellte ein ernsthaftes Problem dar, da es in einem Umkreis von sechzig Meilen keine einzige Werkstatt gab.

Das Einzige, was wir tun konnten, war beten, und ich bin sehr froh, dass wir das getan haben. Wie ich bereits gesagt habe, ist das Gebet Gottes Mittel, um übernatürliche Lösungen für unsere Probleme zu finden. Als wir zu beten begannen, sagte der Herr zu mir: "Betet an!" Gehorsam begann ich, dem Herrn Lieder zu singen. Einige der anderen Missionare stimmten mit ein, und ehe wir uns versahen, erwachte der Jeep wieder zum Leben.

Wie kommt es, dass der Gottesdienst ein mechanisches Problem in einem Kraftfahrzeug "behoben" hat? Die Wahrheit ist, dass es sich nicht nur um ein mechanisches Problem handelte, sondern um ein geistliches Problem. Der Feind versuchte, uns daran zu hindern, unser Ziel zu erreichen, weil er die potenzielle Wirkung unseres Auftrags erkannte. Er wusste, dass durch unsere Arbeit in Haiti viele Menschen gerettet, geheilt und befreit werden würden.

Das Versagen des Jeeps war auf etwas zurückzuführen, das wir einen "hinderlichen Geist" oder einen "Geist der Verhinderung" nennen würden, oder jeden Geist, der versucht, Gläubige daran zu hindern, in der Absicht und dem Plan Gottes für ihr Leben voranzukommen. Diese Art von Geist versucht, unsere Gesundheit, unsere Finanzen, unseren Dienst und so weiter anzugreifen, mit dem Ziel, Angst, Entmutigung und Frustration zu verursachen.

Der Apostel Paulus erkannte genau diesen Geist in seinem Brief an die Gemeinde in Thessaloniki an, als er schrieb: *"Darum wollten wir zu euch kommen, auch ich, Paulus,*

***aber der Satan hat uns gehindert***" (1. Thessalonicher 2,18). Das Wort "*gehindert*" kommt von dem griechischen Wort *egkoptō*, das bedeutet "den Weg versperren, indem man ihn abschneidet". Paulus wollte zu den Thessalonichern kommen, aber er wurde von einer geistlichen Macht daran gehindert.

Hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass etwas (anderes als Sie selbst) Ihre rechtmäßigen Segnungen aufhielt? Das kann sehr wohl ein Fall von Verhinderungsgeist gewesen sein, der am Werk war! Es ist wichtig zu wissen, dass Satan keine *wirkliche* Macht hat, irgendetwas aufzuhalten, was Gott für Ihr Leben bestimmt hat; dennoch versucht er, Sie von Gottes Absichten abzulenken, indem er Ihnen Steine in den Weg legt und Sie ablenkt. Sobald Sie erkennen, dass ein Geist der Verhinderung am Werk ist, können Sie in Jesu Namen Autorität über diesen Geist erlangen.

Der Schlüssel, um sich von einem Geist der Verhinderung zu befreien, ist, ohne Unterlass zu beten und im Glauben auf das Wort Gottes zu vertrauen.

### **Sie sind kein Opfer**

Ich möchte, dass Sie sich vorstellen, dass Sie jederzeit Zugang zu allen Informationen haben, die Sie wünschen. Was würden Sie tun? Stellen Sie sich nun vor, Sie hätten vierundzwanzig Stunden am Tag Zugang zu *übernatürlichen* Kräften. Was würden Sie erreichen?

Nun, ich möchte, dass Sie die Wahrheit verinnerlichen, dass Sie Zugang zu übernatürlicher Macht und übernatürlichen Informationen haben - und dieser Zugang heißt *Gebet*! Wenn Sie wirklich die Offenbarung des prophetischen Gebets empfangen und es von ganzem Herzen annehmen, werden Sie nie wieder ein Opfer sein. Ein betender Mensch kann niemals ein Opfer sein. Je mehr wir beten, desto mehr werden wir im Sieg wandeln. Wenn wir Menschen des Gebets sind, "passiert uns das Leben nicht" oder überrascht uns, weil wir immer Bescheid wissen. Wir sind dem Teufel immer zehn Schritte voraus.

Ich möchte Ihnen eine weitere beeindruckende Geschichte erzählen. Während er betete, wurde einem bekannten Pastor in Afrika vom Heiligen Geist gesagt, dass bewaffnete Räuber hinter ihm und seiner Familie her seien. Nachdem er diese Warnung gehört hatte, begann er im Heiligen Geist zu beten. Er bannte den Geist von Mord und Gewalt. Dann ging er zu seiner Familie und seinen Mitarbeitern und sagte ihnen, dass bewaffnete Räuber versuchen würden, ihn auszurauben, aber sie sollten sich keine Sorgen machen, denn "ich habe mich im Gebet mit ihnen befasst!" Einige Stunden später erhielt er die Nachricht, dass eine Gruppe bewaffneter Männer bei einem Autounfall getötet worden war. Sie waren etwa zur gleichen Zeit gestorben, als er in seinem Haus gebetet hatte. Ich habe gelernt, dass es nicht klug ist, sich mit einem betenden Menschen anzulegen! Ich will damit nicht sagen, dass wir dafür beten sollen, dass Menschen bei Autounfällen sterben, aber ich sage, dass das Gebet mächtiger ist, als Sie es sich jemals vorstellen können.

Ich habe meinen Anteil an phänomenalen Begegnungen gehabt. Einmal kam eine Frau den ganzen Weg von Mississippi zu unserer Heilungsschule in Tampa. Sie war verzweifelt und wollte geheilt werden. Wir leiteten die gesamte Schule in einem Gebet zur Befreiung von Wut und Bitterkeit an. Diese Frau wurde sofort von Fibromyalgie und chronischen Migränekopfschmerzen geheilt. Gelobt sei der Name Jehovas, denn er ist wirklich unser Heiler!

In unserer Kirche beten wir ein besonderes Gebet der Heilung und Befreiung für jeden Menschen, der krank ist, ins Krankenhaus eingeliefert wurde, eine negative Diagnose erhalten hat oder an seinem Körper lügenerische Symptome feststellt. Wir erklären, dass diese Person durch die Striemen Jesu geheilt, befreit, erlöst und wiederhergestellt ist, wie es in 1 Petrus 2,24 heißt. Wir verfluchen Krebs, Diabetes, Schlaganfall, Nierenkrankheit im Endstadium, Herzkrankheit, Herzinfarkt, Morbus Crohn, Lupus, MS, HIV/AIDS, Lungenkrankheit und jede andere Krankheit, Bedrängnis oder Unterdrückung (körperlich, geistig, emotional oder anderweitig) im Namen Jesu und

befehlen Sie, dass sich die Kraft, der Frieden und die Wiederherstellung Gottes sofort manifestieren. Wir setzen die heilende Kraft von Jesus jetzt frei. Ich möchte Sie ermutigen: Beten Sie in Jesu Namen mit allen, die Sie lieben!

---

DAS GEBET HAT DIE MACHT, DAS  
GEWEBE DER REALITÄT ZU  
VERÄNDERN.

---

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu erkläre ich, dass jeder hinderliche Geist, der Mangel, Stagnation, Dürre, Unfruchtbarkeit und Verhinderung erzeugen würde, gebrochen ist. Ich erkläre, dass die Salbung Jesu Christi jedes Joch der Knechtschaft zerstört und jede Last in meinem Leben in diesem Augenblick beseitigt! Alle Heuschrecken, Krebswürmer und verzehrenden Geister werden in Jesu Namen ausgetrieben, zurechtgewiesen, gebunden und verboten, wie es in Matthäus 16,19 heißt. Was immer wir auf Erden binden, ist im Himmel gebunden, und was immer wir auf Erden lösen, ist im Himmel gelöst. Im Namen Jesu löse ich den Frieden, die Versorgung, die Förderung, den Wohlstand und die Kraft Gottes in jedem Bereich meines Lebens. Ich nehme die Salbung zur Beschleunigung, Vermehrung und Manifestation an und trete in sie ein, von diesem Tag an. In Jesu Namen, Amen!

#### Prophetische Einsichten

1. Was sind die Schlüssel zum Himmelreich, und wie können wir sie benutzen?
2. Woher kommt Ihre geistige Autorität?
3. Haben Sie in Ihrem Leben schon einmal den Geist der Behinderung am Werk gesehen?

## Prophetisches Praktikum

1. Das Wort Gottes hat viel über bestimmte Bereiche unseres Lebens zu sagen, darunter Ehe und Familie (siehe z. B. Psalm 127,3-5; Matthäus 19,14; Epheser 5), Gesundheit (siehe z. B. Psalm 41; 3. Johannes 1,2), Dienste (siehe z. B. Matthäus 28,18-20; Apostelgeschichte 9,31) und Gemeinschaft (siehe z. B. Römer 13,1-7; 1. Petrus 2,13-17). Nehmen Sie die oben genannten Bibelstellen als Ausgangspunkt und verkünden Sie das Wort Gottes in mehreren bestimmten Bereichen Ihres Lebens.
2. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem, was wir aus unserem Mund sprechen und ob wir im Segen Gottes wandeln. Üben Sie sich darin, Segen über Ihr Leben und das Leben anderer zu sprechen: Segen der Ruhe, des Friedens, der Ausdauer, der Fröhlichkeit, des Mutes, der Treue und des Wohlstandes.
3. Bitten Sie den Herrn, Ihnen zu zeigen, welche Fürstentümer in der geistigen Welt Sie von Ihrem Erbe abhalten. Wenn er sie offenbart, binde sie in Jesu Namen!

## Überwindung der Gebetslosigkeit

Nun spricht der Geist ausdrücklich,  
dass in der letzten Zeit *einige vom Glauben abfallen werden*,  
indem sie verführerischen Geistern und Lehren des Teufels  
Gehör schenken.  
-1 Timotheus 4:1

Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht *überladen* werden mit Fressucht und  
Trunkenheit und den Sorgen dieses , so dass dieser Tag unversehens über euch kommt.  
-Lukas 21:34

Es ist nicht zu leugnen, dass Sie und ich in einer sehr kritischen Zeit leben. Ich glaube, erleben die letzten Tage. Ob Sie mit mir übereinstimmen oder nicht, es ist , dass Gebet und Fürbitte *jetzt* sind als je zuvor. Die Gifte des säkularen Humanismus und der geistlichen Apathie haben viele unserer Schulen und religiösen Einrichtungen infiziert - auch viele unserer Kirchen! Wenn wir die wunderbare Kraft Gottes erleben und seine Zeugen für diese Generation sein wollen, müssen wir zu Menschen werden, die zielgerichtet beten.

Die Probleme unserer Nation werden nicht durch den heute so weit verbreiteten politischen Geist angegangen oder gelöst werden. Gott ist kein Republikaner oder Demokrat; Er ist Gott, und Sein Wort ist die letzte Autorität für jeden aufrichtigen Gläubigen an Jesus. Die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich oder politisch, sondern mächtig durch Gott. (Siehe 2. Korinther 10,4.) Das Gebet ist die einzige Munition, die stark genug ist, um die Mauern der Apathie und Gottlosigkeit niederzureißen und die übernatürliche Erweckung zu bringen, die wir so dringend brauchen. Haben Sie sich jemals gefragt, warum einige der am wenigsten besuchten Gottesdienste die Gebetsgottesdienste sind? Ich glaube, es wurde ein Geist der Gebetslosigkeit auf die Erde losgelassen. Aber das wird sich jetzt ändern! Wir müssen diesen Geist mit all unserem Sein bekämpfen. Die gute Nachricht ist, dass du und ich diesen Geist überwinden können. Geliebte, das Gebet sollte keine lästige Pflicht sein, sondern eine wunderbare Begegnung mit dem Geliebten unserer Seelen. Wenn Patriotismus, Reinheit, Leidenschaft und Gebet sich vereinen, wird unsere Nation eine Erweckung erleben!

Dieses Kapitel soll Sie mit den Werkzeugen ausstatten, die Sie brauchen, um den Geist der Gebetslosigkeit zu überwinden. Jesus warnte uns im Lukasevangelium: "*Gebt acht auf euch selbst, dass euer Herz nicht überladen wird mit Saufen und Trunkenheit und den Sorgen dieses Lebens*" (Lk 21,34). Das Wort "*überladen*" kommt von dem griechischen Wort *barynō*, das "beschweren" bedeutet. Dies ist das einzige Vorkommen dieses Wortes in der gesamten Bibel! Jesus warnte seine Jünger davor, sich mit den Sorgen, Ängsten und Anliegen dieses Lebens so sehr zu belasten, dass sie "betrunken" werden. Die Wahrheit ist, dass es sehr leicht ist, sich in der "Rattenjagd" des Lebens zu verfangen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir eine tiefe Erkenntnis der Macht und Bedeutung des Gebets haben.

Der bekannte Bibellehrer und Autor John Piper schrieb: "Gebetslosigkeit ist nicht grundsätzlich ein Disziplinproblem. Im Grunde ist es ein Glaubensproblem" <sup>1</sup> Jesus kannte die Versuchung, sich auf das Natürliche zu konzentrieren, anstatt sich ganz dem Gebet zu widmen, nur zu gut. Im Matthäus- und Lukasevangelium lesen wir, dass Jesus vom Heiligen Geist in die Wüste geführt wurde, um vom Teufel versucht zu werden. (Siehe Matthäus 4,1-11; Lukas 4,1-13.) Das Gebet und das Wort Gottes waren die Waffen seiner Wahl, um den Feind zu besiegen; auf jede Versuchung des Teufels antwortete Jesus mit einem Abschnitt aus der Heiligen Schrift.

Genau wie Jesus müssen wir über das hinausgehen, was wir denken oder fühlen, und im Gebet ausharren. Jedes Mal, wenn wir die Schwelle der Unbequemlichkeit überschreiten und es wagen, im Gebet tiefer zu gehen, öffnen wir uns für eine größere Manifestation von Gottes Gegenwart und Macht.

## Die Überwindung des schlummernden Geistes

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es dem durchschnittlichen Kirchenbesucher schwerfällt, über einen längeren Zeitraum zu beten. Schon nach wenigen Minuten scheint es, als ob entweder die Gedanken abschweifen oder die Person sehr schläfrig wird. Ich habe das auch schon häufig bei Predigten erlebt. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum es manchen Menschen so schwer fällt, während einer Predigt wach zu bleiben, während sie nach dem Ende des Gottesdienstes hellwach und munter sind? Dieses Phänomen tritt nicht nur bei einigen wenigen Menschen in der Kirche auf, sondern ist eine weit verbreitete Manifestation einer sehr heimtückischen Masche des Feindes unserer Seelen.

Der Apostel Paulus drückt diese Wahrheit im fünften Kapitel des Epheserbriefes aus: *"Darum spricht er: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dir Christus das Licht geben"* (Epheser 5,14). Ich glaube, dass Paulus etwas ansprach, das man den schlummernden Geist nennt. Um den schlummernden Geist besser zu verstehen, werfen wir einen Blick auf Römer 11:8: *"Wie geschrieben steht: Gott hat ihnen den Geist der **Schläfrigkeit** gegeben, Augen, dass sie nicht sehen, und Ohren, dass sie nicht hören, bis auf den heutigen Tag."* Das Wort *"Schlummer"* in diesem Vers kommt von dem griechischen Wort *katanyxis*, das "Unempfindlichkeit oder Trägheit des Geistes" bedeutet. Dieser Zustand, der oft mit "Geist der Betäubung" übersetzt wird, ist ein Zustand der Dumpfheit, Gleichgültigkeit und Apathie gegenüber geistlichen Dingen. Wenn Menschen unter dem Einfluss eines schläfrigen Geistes stehen, werden sie nicht für die Dinge Gottes erweckt. Sie sind nicht in der Lage, konsequent zu beten oder mit dem Eifer und der Begeisterung anzubeten, die Gott sich wünscht.

Sie und ich müssen verstehen, dass wir zu dem Zweck geschaffen wurden, in der Gegenwart Gottes zu sein. Als Gläubige des Neuen Bundes sind wir dazu bestimmt, regelmäßig mit dem Vater im Gebet und in der Fürbitte zu kommunizieren. Daher ist es unnatürlich, wenn Gläubige kein beständiges Gebetsleben haben. Wie ich bereits erwähnt habe, glaube ich, dass der schlummernde Geist ein geistlicher Angriff auf die Kirche ist. Das Problem ist, dass die meisten Gläubigen nicht erkennen, wann sie angegriffen werden. Ich weiß aus erster Hand, wie schwer es ist, von einem Geist der Schläfrigkeit belagert zu werden. Es gab Zeiten, in denen mir überhaupt nicht nach Beten zumute war. Ich versichere Ihnen, dass dieses Gefühl seinen Ursprung in der Grube der Finsternis hat!

---

EIN SCHLUMMERNDER GEIST IST EIN ZUSTAND DER APATHIE,  
GLEICHGÜLTIGKEIT UND TRÄGHEIT GEGENÜBER DEN DINGEN  
GOTTES.

---

So wie der natürliche Schlaf das Bewusstsein aussetzt und das Nervensystem in einen Zustand relativer Inaktivität versetzt, setzt der geistliche Schlummer das Gebetsleben des Gläubigen aus. Er unterscheidet sich nicht allzu sehr vom Schlafwandeln. Menschen, die schlafwandeln, bewegen sich, ohne sich ihrer Handlungen bewusst zu sein. Wenn man versucht, mit ihnen zu sprechen, während sie schlafwandeln, antworten sie entweder nicht oder geben unsinnige Antworten. Das Gleiche gilt für viele Gläubige: Gott spricht zu ihnen, aber sie können ihn nicht hören, weil sie eingeschlafen sind. Wenn Sie sich in diesem befinden, brauchen Sie eine Erweckung durch den Heiligen Geist.

Geist.

## Das Feuer am Brennen halten

Die Wahrheit ist, dass Sie und ich eine Rolle bei der Überwindung der Gebetslosigkeit in unserem Leben zu spielen haben. So wie ein Mensch sich anstrengen muss, um in der Natur aufzuwachen, müssen Sie und ich nach dem Wort Gottes handeln, um eine persönliche Erweckung und ein Aufwachen in unserem geistlichen Leben zu erleben. Jesus ermahnt uns im Lukasevangelium: *"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen"* (Lk 12,35). Das Gebet ist mit einer brennenden Lampe vergleichbar. In biblischen Zeiten trugen die Reisenden Lampen bei sich, um ihren Weg zu erhellen. Es gab natürlich keine Elektrizität, so dass die Menschen auf das Feuer angewiesen waren, um in der Nacht Licht zu haben. Heute entzündet das Gebet das Feuer, das unser Leben erhellt. Es gibt bestimmte Dinge, die Gott uns offenbaren möchte, die uns in die Segnungen hineinbringen, die er für uns vorgesehen hat. Diese Dinge können jedoch nur im Gebet offenbart werden. Deshalb versucht der Feind ständig, unser Gebetsleben auszulöschen. Wir müssen das Feuer am Brennen halten!

Wie können wir das Feuer des Gebets in unserem Leben am Brennen halten? Zunächst einmal, indem wir das Gebet bewusst angehen. Wir müssen beschließen, dass das Gebet ein regelmäßiger Bestandteil unseres Lebens sein soll. Wenn wir uns keine Zeit für das Gebet nehmen, werden wir auch nicht beten! So einfach ist das.

Zweitens müssen wir über das Wort Gottes meditieren. Die Praktiken des Nachdenkens über das Wort Gottes und des Betens sind exponentiell miteinander verbunden: Je mehr wir das Wort Gottes lesen, desto mehr werden wir den Wunsch haben zu beten.

Drittens müssen wir den Herrn bitten, in uns einen Hunger und einen Durst nach den Dingen Gottes zu wecken. Jesus sagte: *"Und alles, worum ihr im Gebet bittet und glaubt, das werdet ihr empfangen"* (Matthäus 21,22). Wenn Sie sicher sind, dass Gott für Ihre körperlichen Bedürfnisse sorgen wird, warum sollten Sie dann daran zweifeln, dass er auch für die geistlichen Dinge sorgen wird, die Sie von ihm erbitten? Aber glauben Sie nicht an mein Wort. Bedenken Sie, was Jesus zu diesem Thema gesagt hat:

*Wenn ein Sohn einen von euch, der Vater ist, um Brot bittet, wird er ihm dann einen Stein geben? Oder wenn er um einen Fisch bittet, wird er ihm dann eine Schlange für den Fisch geben? Oder wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm dann einen Skorpion geben? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer himmlischer Vater denen, die ihn bitten, den Heiligen Geist geben. (Lukas 11:11- 13)*

Ich erkläre, dass der Heilige Geist in eurem Geist eine Flamme entzündet, die euch mehr als je zuvor nach den Dingen Gottes verlangen lässt. Während wir uns durch gefährliche Zeiten bewegen, müssen wir uns voll und ganz dem prophetischen Gebet und der Fürbitte widmen.

Ich werde nie vergessen, wie ich einen Waldbrand erlebt habe. Leider war ich derjenige, der ihn verursacht hat! An einem heißen Sommertag spielte ich mit einem anderen Kind aus unserer Nachbarschaft im Wald. Wir nahmen ein Feuerzeug und zündeten etwas trockenes Stroh auf dem Boden an. Ehe wir uns versahen, hatte sich das Feuer auf eine größere Fläche ausgebreitet, und es wuchs weiter, trotz unserer besten Versuche, es zu löschen. An diesem Punkt taten wir das Einzige, was wir tun konnten: Wir rannten! Durch Gottes Gnade rief jemand die Feuerwehr an, aber bis ein Löschfahrzeug eintraf, war der Schaden schon beträchtlich. Das Beinahe-Abbrennen eines örtlichen Waldes hat mich zumindest eine wertvolle Lektion gelehrt: Wenn ein Feuer einmal ausgebrochen ist, ist es sehr schwer zu stoppen. Deshalb ist die größte Angst des Feindes eine Kirche, die für Gott brennt. Es ist Zeit für die Kirche aufzuwachen! Es ist Zeit für alle Gläubigen, sich zu erheben! Wir müssen bereit sein

durch das übernatürliche Feuer des Heiligen Geistes, der niemals schläft, entflammt werden. Wenn dies geschieht, wird das Gebet nicht länger eine Pflicht sein, sondern ein Vergnügen werden. Gott wartet darauf, dass wir das Feuer des Gebets mit dem Wort Gottes, mit Anbetung und Danksagung anfachen. Das ist der Schlüssel, um übernatürliche Durchbrüche zu erleben!

## **Das Geheimnis der zehn Jungfrauen**

Im Matthäus-Evangelium erzählt Jesus ein eindrucksvolles Gleichnis, das meisterhaft veranschaulicht, wie wichtig es ist, im Gebet wachsam zu sein.

*Dann wird das Himmelreich gleich sein zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und hinausgingen, dem Bräutigam entgegen. Und fünf unter ihnen waren klug, und fünf waren töricht. Die törichten nahmen ihre Lampen und nahmen kein Öl mit sich; die klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen mit ihren Lampen. Während der Bräutigam blieb, schlummerten sie alle und schliefen. Und um Mitternacht ertönte ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt; geht ihm entgegen hinaus! Da standen alle diese Jungfrauen auf und zündeten ihre Lampen an. Und die törichten sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen sind erloschen. Aber die klugen antworteten und sprachen: Nicht also, damit nicht zu wenig für uns und euch da sei; sondern gehet hin zu denen, die verkaufen, und kauft für euch selbst. Und als sie hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. Darnach kamen auch die anderen Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tue uns auf! Er aber antwortete und sprach: Wahrlich ich sage euch: Ich kenne euch nicht. So wacht nun; denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in der des Menschen Sohn kommen wird. (Matthäus 25:1-13)*

Dieses Gleichnis sollte eine deutliche Warnung für die heutige Kirche sein. Die Jungfrauen, die es versäumten, zusätzliches Öl für ihre Lampen mitzubringen, wurden "töricht" genannt. Das griechische Wort hat eine noch tiefere Bedeutung: "pietätlos oder gottlos", was einen Mangel an Respekt oder Ehrfurcht vor Gott impliziert. Die meisten Christen würden sich niemals als pietätlos oder gottlos bezeichnen; und doch investieren sie, wenn überhaupt, nicht viel Zeit in das Gebet. Die törichten Jungfrauen waren nicht bereit, in Öl für ihre Lampen zu investieren. In der Heiligen Schrift wird das Öl oft als Symbol für die Salbung durch den Heiligen Geist verwendet, aber in diesem Abschnitt steht das Öl für den buchstäblichen Brennstoff. Das Einfüllen von Öl in die Lampe ist bewusster Akt, der einen bewussten Akt des Glaubens und des Gehorsams seitens des Gläubigen darstellt. Das Gebet ist das "Öl", mit dem wir unser geistliches Leben auffüllen, damit für alles bereit sind, was der Herr uns schickt. Denken Sie daran, dass ein Beter von nichts überrascht wird!

---

DAS GEBET BEREITET UNS AUF DIE ZEIT DER HEIMSUCHUNG VOR. JE MEHR ZEIT WIR IM GEBET VERBRINGEN, DESTO BESSER WERDEN WIR VORBEREITET.

---

Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen wird in der Regel als Illustration für die Endzeit angesehen. Das ist zwar richtig, aber ich glaube, dass der Abschnitt auch für das gegenwärtige Leben eines jeden Gläubigen von Bedeutung ist. Beachten Sie, dass alle zehn Jungfrauen - kluge und törichte gleichermaßen - schliefen, bis sie den Ruf des Bräutigams hörten.

standen auf und gingen ihm entgegen. Der Unterschied bestand darin, dass die fünf törichten Jungfrauen merkten, dass ihre Lampen kein Öl mehr hatten, und die anderen fünf Jungfrauen baten, ihnen Öl zu leihen. Weil die törichten Jungfrauen kein Öl hatten, wurde die Zeit, in der sie den Herrn besuchen sollten, zu einer Zeit der Vorbereitung - und sie erhielten keinen Einlass in die Gegenwart des Herrn.

Gott möchte sich mit uns an einem Ort des Gebets und der Fürbitte treffen. Aber wir können uns kein Öl von jemand anderem "leihen", denn unsere Hingabe an Gott und unsere Vertrautheit mit ihm sind persönlich. Ja, es ist möglich, für andere zu beten und entsprechende Veränderungen in ihrem Leben zu sehen, aber nichts kann den Platz der persönlichen Hingabe ersetzen. Das Gebetsleben Ihres Pastors hat nichts mit Ihrem Gebetsleben zu tun. Sie müssen für sich selbst eine enge Beziehung zu Gott haben.

## **Die drei Dimensionen des Gebets**

Eines der größten Probleme in der Kirche, wenn es um das Gebet geht, ist, dass der durchschnittliche Gläubige nicht wirklich weiß, was Gebet ist. Diejenigen, die bis zu einem gewissen Grad echtes Gebet praktiziert haben, können bezeugen, dass das Gebet eine äußerst kraftvolle Aktivität ist. Viele Menschen haben jedoch noch nicht die Fülle dessen erkannt, was Gott ihnen im Gebet zugedacht hat. Was wäre, wenn es mehr im Gebet gäbe - viel mehr - als das, was wir bisher erlebt haben?

Es gab eine Zeit in meinem Leben, in der ich Gott suchte wie nie zuvor. Er mich monatelang mitten in der Nacht auf und vermittelte mir den Eindruck, dass er mit mir reden wollte. In dieser Zeit hatte ich einige meiner ersten wunderbaren Begegnungen mit Gott, und mir wurde klar, dass es beim Gebet um viel mehr ging, als ich bis dahin erfahren hatte. Als ich den Herrn von ganzem Herzen suchte, begannen sich Wunder in meinem Leben zu ereignen. Das Gebet ist der Grundstein für das Übernatürliche!

Ich glaube, dass es drei Dimensionen des Gebets gibt. Wenn Sie diese Offenbarung verstehen, wird sie die Art und Weise, wie Sie beten, für den Rest Ihres Lebens verändern. Gott befahl Mose: *"Und sie sollen mir ein Heiligtum bauen, damit ich unter ihnen wohne. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und nach dem Muster aller ihrer Geräte, so sollt ihr es machen"* (2. Mose 25,8-9). Das Muster der Stiftshütte in der Wüste ist ein prophetisches Bild für den neutestamentlichen Gläubigen, denn nach 1. Korinther 6,19 ist unser Körper der Tempel (oder die Stiftshütte) des Heiligen Geistes.

Gott befahl Mose, den Tempel *"nach ... dem Muster"* zu bauen. Das Wort hier für *"Muster"*, *tabniyth*, bedeutet "Plan, Form, Konstruktion oder Figur". Was Gott Mose über die Stiftshütte in der Wüste sagte, gilt auch für uns heute, denn es ist ein prophetisches Bild. Jeder von uns muss sich fragen: *Befolge ich die Regeln für das Gebet?* Der Grund, warum viele Menschen das Übernatürliche im Gebet nicht erfahren, ist, dass sie nicht nach Gottes göttlichem Muster beten. Die drei Dimensionen des Gebets entsprechen den drei Dimensionen der Stiftshütte im Alten Testament: dem äußeren Vorhof, dem inneren Vorhof (oder Heiligtum) und dem Allerheiligsten.

### *Die außergerichtliche Dimension*

In der alttestamentlichen Stiftshütte war der äußere Vorhof der Ort, an dem sich die einfachen Israeliten versammelten. Mit anderen Worten, dies war der gewöhnliche Ort. Die meisten Menschen können sich mit diesem Aspekt des Gebets identifizieren, weil es ein gewöhnlicher Teil der religiösen Erfahrung ist. Er repräsentiert den natürlichen oder fleischlichen Bereich - den Ort, an dem wir uns Gott mit Dankbarkeit für seine Taten und Gaben nähern.

uns gegeben. Das äußere Gericht basiert auf dem, was wir in der natürlichen Welt sehen, spüren und fühlen können. Dies ist die physische Dimension des Gebets.

Das Problem mit dem äußeren Gericht ist, dass es sich auf den natürlichen Bereich bezieht - auf die Dinge, die wir mit unseren physischen Augen sehen können. Das Gebet im "äußeren Gericht" ist eine sehr begrenzte Form des Gebets, denn vieles von dem, was Gott in unserem Leben tut, beginnt in der unsichtbaren Sphäre.

In der alttestamentlichen Stiftshütte befand sich im äußeren Vorhof das eiserne Waschbecken, das die Priester zur zeremoniellen Handwaschung in Vorbereitung auf ihren Dienst benutzten. In gleicher Weise ist die Dimension des Gebets im äußeren Vorhof ein Ort der Vorbereitung, an dem Gott unsere Herzen darauf vorbereitet, tiefer zu gehen. Leider gehen die meisten Gläubigen nie über die Erfahrung des äußeren Vorhofs hinaus in den heiligen Raum (oder inneren Vorhof). Viele Menschen erhalten nie die Gelegenheit, Gott über die Grenzen ihres Fleisches und ihrer Gefühle hinaus zu erfahren. Um über den äußeren Vorhof hinauszugehen, müssen wir über das emotionsbasierte Gebet hinausgehen und den Geist Gottes anzapfen. Auch wenn nichts fühlen, sollten wir weiter beten, bis wir eine tiefere Ebene erreichen!

#### *Die innergerichtliche Dimension*

Die zweite Dimension des Gebets ist der Innenhof. Im Innenhof der Stiftshütte befanden sich drei Elemente: der Leuchter, die Schaubrote und der Räucheraltar. Diese Elemente stellten Opfer für den Herrn dar. Ich glaube, dass diese Elemente auch verschiedene Aspekte des Gebetslebens eines wiedergeborenen Gläubigen unter dem neuen Bund darstellen. Der Leuchter, die Menora, steht für den Gläubigen. Jesus machte mehrere Anspielungen auf den Leuchter in Bezug auf seine Jünger, einschließlich dieser aus dem Matthäus-Evangelium:

*Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen werden. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, und es leuchtet allen, die im Hause sind. So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5:14-16)*

Wir sind die Menora des Herrn, die ständig zu seiner Ehre leuchten soll. Wir können kein Licht für die Welt sein, wenn unsere Kerze nicht im Gebet angezündet worden ist! Im Innenhof werden die Dinge verbrannt und verzehrt. Wenn wir uns in die Dimension des inneren Vorhofs des Gebets begeben, begegnen wir dem Feuer Gottes, und alles, was nicht dem Wesen Jesu entspricht, wird aus uns herausgebrannt. Das Feuer Gottes entzündet uns von innen und bringt Offenbarung in jeden Bereich unseres Lebens. Denken Sie daran, dass Leuchter dazu bestimmt sind, angezündet zu werden.

Im inneren Vorhof befanden sich auch die Schaubrote (oder Shewbrote), was vom hebräischen Wort *lechem* abgeleitet ist und "Brot der Gegenwart" bedeutet. Viele Gelehrte sind der Meinung, dass dieser Name auf das Gebot zurückgeht, die Schaubrote ständig vor dem Herrn zu halten. (Siehe z. B. Levitikus 24,8.) Ich glaube, dass die Schaubrote das ungesäuerte Herz des Gläubigen und die ständige Erinnerung an Passahfest in Ägypten darstellen. Im inneren Vorhof erinnern wir uns an die Beispiele der Treue Gottes zu uns. Der innere Vorhof ist ein Ort des Zeugnisses. Der Wortstamm für "Schaubrot", *lâcham*, bedeutet eigentlich kämpfen, kämpfen oder Krieg führen. Manchmal müssen Sie und ich kämpfen, um uns an all das Gute zu erinnern, das Gott inmitten der Prüfungen getan hat, die wir durchgemacht haben (und vielleicht sogar gerade). Das ist geistlich

Kriegsführung!

---

---

DER INNERE VORHOF IST EIN ORT, AN DEM DER GLÄUBIGE DEN SIEG IM  
GEISTLICHEN KAMPF ERRINGT!

---

---

Schließlich gibt es noch den Weihrauchaltar, der ständig im Heiligtum brennen sollte. Der Weihrauchaltar ist ein prophetisches Symbol für den ständigen Lobpreis und die Danksagung, weshalb der Schreiber des Hebräerbriefes später sagen wird: *"So lasst uns nun durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, nämlich die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken"* (Hebräer 13,15). Lob und Dank gehören ebenso zum Gebet wie die Fürbitte oder das Flehen. Lobpreis und Danksagung sind sogar prophetische Tätigkeiten, weil sie nicht auf unseren Gefühlen oder unseren Umständen beruhen. Je mehr wir im Glauben danken und Gott trotz unserer Umstände preisen, desto mehr sehen wir die Manifestation seiner Macht in unserem Leben.

#### *Die Dimension des Allerheiligsten*

Das Allerheiligste (oder Allerheiligste) ist der Bereich in der Stiftshütte hinter dem Vorhang, den nur der Hohepriester einmal im Jahr betreten durfte. Die Bedeutung des Allerheiligsten besteht darin, dass es die Bundeslade beherbergte, die die sichtbare Gegenwart Gottes repräsentierte. Ich glaube, dass es im Gebet einen Ort gibt (jenseits des Vorhangs), an dem Sie und ich der offenkundigen Gegenwart Gottes begegnen können. Ich nenne diesen Ort die "Glory Zone". Hier dringt die Ewigkeit buchstäblich in die Atmosphäre ein, und die Zeit steht still. Wenn wir durch das Gebet in das Allerheiligste eingetreten sind, spielt die Zeit keine Rolle mehr.

Einmal, als ich betete, war es fast so, als wäre ich in einer anderen Dimension, weil ich mir der Zeit nicht mehr bewusst war. Als ich aus dem Gebet herauskam, schaute ich auf die Uhr und stellte fest, dass ich drei Stunden lang gebetet hatte, aber es fühlte sich an wie drei Minuten. Durch das Blut Jesu kann jeder wiedergeborene Gläubige Zugang zur Dimension des Heiligen Geistes des Gebets erhalten.

Wir müssen bereit sein, das notwendige Opfer zu bringen, um die Herrlichkeit Gottes zu erfahren - und das Opfer ist die Selbstaufgabe! Sind Sie bereit, sich im Gebet zu verlieren? Sind Sie bereit, mehr zu sein als nur ein "äußerer" Gläubiger? Es ist an der Zeit, dass die Kirche über die Erfahrungen im Außen- und Innenhof hinausgeht und in die Zone der Herrlichkeit eintritt. Wann immer die Herrlichkeit Gottes sichtbar wird, wird die Macht des Himmels offenbart. Können Sie sich vorstellen, dass Ihre gesamte Liste von Gebetsanliegen in einem Augenblick erhört wird? Können Sie sich vorstellen, dass Gott Sie als prophetischen Fürsprecher benutzt, um die Nationen durch Gebet zu erschüttern? Zum Gebet gehört weit mehr, als Gott um die Heilung Ihres Körpers, die Wiederherstellung Ihrer Finanzen oder die Befreiung Ihrer Angehörigen zu bitten. Durch das Gebet haben wir Zugang zum Himmel auf Erden.

#### **Sind Sie ein Schönwetter-Gläubiger?**

Kennen Sie jemanden, der immer Ausreden findet und seine Verpflichtungen nicht einhält, wenn es ihm nicht passt? Haben Sie einen Freund oder einen geliebten Menschen, der Ihnen immer sagt: "Wir werden eines Tages zusammen zu Mittag essen!", obwohl es schon drei Jahre her ist und Sie noch nicht einmal zu Mittag gegessen haben? Kennen Sie jemanden, der sich weigert, irgendwohin zu gehen, weil das Wetter schlecht ist? Viele Gläubige verhalten sich genau so

ihr Gebetsleben und machen ihre Hingabe und ihren Gehorsam gegenüber Gott von äußeren Umständen abhängig. Ich nenne diese Menschen "Schönwettergläubige". Sie kommen nur in die Kirche, wenn sie "Lust dazu haben". Sie geben nur dann den Zehnten und das Opfer, wenn es für sie günstig ist, und sie verlassen nur selten ihre Komfortzone. Schönwettergläubige beklagen sich immer wieder darüber, dass sie nicht sehen, wie Gott sich in ihrem Leben bewegt, weigern sich aber, das nötige Opfer zu bringen, um die Gegenwart Gottes zu erfahren. Das Schlimmste ist, dass sich viele Schönwettergläubige auf die Gnade Gottes berufen, um ihre geistliche Faulheit und Apathie zu rechtfertigen.

Geliebte, wir dürfen nicht zu denen gehören, die Ausflüchte machen. Wir müssen bereit sein, im Glauben hinauszugehen, auch wenn es um uns herum stürmt. Sprüche 26:13 gibt uns ein Bild von jemandem, der Ausreden macht: "*Der **Faule** sagt: Es ist ein Löwe auf dem Weg; ein Löwe ist auf der Straße.*" Das Wort "*träge*" bedeutet hier träge oder faul. Geistliche Faulheit ist wie ein Krebsgeschwür: Es fängt meist klein an, aber wenn es unbehandelt bleibt, kann es sich im ganzen Körper ausbreiten. Wir können es uns nicht leisten, geistlich faul zu sein. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass jeder Samen, den wir im Gebet säen, eine Ernte hervorbringt? Wie würde sich Ihre Einstellung zum Gebet ändern? Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass jedes Wort, das aus unserem Mund im Gebet kommt, in Erfüllung gehen wird? Nun, das ist genau das, was passieren wird! Jesus sagte: "*Was ihr euch wünscht, wenn ihr betet, **glaubt, dass ihr es bekommt, und ihr werdet es haben***" (Markus 11,24).

## **Beten im Heiligen Geist**

Einer der am meisten vernachlässigten Aspekte des Gebets in der heutigen Kirche ist das Gebet im Heiligen Geist. Das Wort Gottes ermahnt uns, ohne Unterlass zu beten. (Siehe 1. Thessalonicher 5,17.) Wie können wir diesen Auftrag erfüllen? Ich glaube, dass die einzige Möglichkeit, wie Sie und ich dem Wort Gottes in diesem Bereich gehorsam sein können, darin besteht, die Gewohnheit zu entwickeln, im Heiligen Geist zu beten.

Im Jahr 1906 begann ein Mann namens William J. Seymour, über die Taufe im Heiligen Geist zu predigen und das Sprechen in anderen Zungen zu zeigen. Ironischerweise sagen einige Quellen, dass er dieses Phänomen zu dieser Zeit noch nicht selbst erlebt hatte. Schließlich empfing er die Gabe der Zungenrede, und damit begann die berühmte Erweckung in der Azusa Street. Ich glaube, dass dies eine kritische Zeit für den Leib Christi war, denn die Offenbarung der Taufe im Heiligen Geist bewirkte eine dramatische Veränderung der Rahmenbedingungen für die Kirche. Als immer mehr Menschen von dieser Offenbarung erfuhren, geschahen bemerkenswerte Wunder. Halleluja!

Ich bin dankbar für das Erbe des Heiligen Geistes in den Vereinigten Staaten, aber ich glaube, es ist Zeit für ein Wiederaufleben - nicht nur der Gabe der Zungenrede, sondern auch des Bewusstseins für die Kraft des Gebets im Heiligen Geist. Leider praktizieren viele charismatische und pfingstliche Kirchen das Beten im Geist nicht regelmäßig. Der Apostel Paulus sagte: "*Denn wenn ich in einer **unbekannten Sprache** bete, so betet mein Geist*" (1. Korinther 14,14). Wussten Sie, dass, wenn Sie in Zungen beten, Ihr Geist betet? Ich habe persönlich von der Kraft des Gebets im Geist profitiert. Oft, wenn ich für jemanden bete, nehme ich mir ein paar Minuten Zeit, um in Zungen für diese Person zu beten. Wenn ich das tue, geschieht etwas sehr Mächtiges: Der Heilige Geist lädt Worte der Weisheit und Worte der Erkenntnis für diese Person in meinen Geist.

---

DAS BETEN IN ZUNGEN IST WIE DER ANSCHLUSS AN EINEN  
ATOMREAKTOR. DER HEILIGE GEIST ERFÜLLT UNSERE SEELEN MIT  
WUNDERN

## POWER!

---

Das Beten in Zungen hat viele Vorteile. Erstens umgeht das Beten in Zungen unseren Verstand und unsere Emotionen und ermöglicht es uns, unseren Geistmenschen anzuzapfen. (Siehe 1. Korinther 14,14.) Zweitens erhalten wir durch das Beten in Zungen Zugang zu den Geheimnissen Gottes. Und drittens beten wir, wenn wir im Heiligen Geist beten, direkt zu Gott und überschreiten die Grenzen unseres menschlichen Verständnisses. (Siehe 1. Korinther 14,2.) Das Beten im Heiligen Geist baut den Gläubigen in seinem Glauben auf. (Siehe Judas 1,20.)

### **Prophetisches Gebet**

In diesem Augenblick, im kostbaren Namen Jesu und durch die ewige Kraft seines Blutes, übernehme ich die Macht über die Geister der Hexerei, der Manipulation, der Täuschung, der Kontrolle und der Bitterkeit. Ich befehle, dass alle Wortflüche, ob über mich gesprochen oder von mir geglaubt, in Jesu Namen gebrochen werden. Alle Geister der Täuschung, der Verführung und der Lüge werden gebrochen und von ihren gottlosen Aufgaben in meinem Leben und/oder im Leben der Menschen um mich herum befreit. Alle körperlichen Gebrechen oder geistig bindenden Angriffe, die mit Hexerei verbunden sind, werden durch die Kraft des Blutes Jesu aufgehoben, gebrochen, besiegt und zerstört. Alle Autoimmunkrankheiten, Krebswucherungen, chronische Schmerzen, Geisteskrankheiten, emotionale Fesseln und Verwirrung werden ein für alle Mal gebrochen, in Jesu mächtigem Namen! Amen.

#### Prophetische Einsichten

1. Was war Jesu bevorzugte Waffe im Kampf gegen den Teufel (siehe Matthäus 4:1-11; Lukas 4:1-13)?
2. Welche drei Möglichkeiten gibt es, das Feuer des Gebets in Ihrem Leben am Brennen zu halten?
3. Was sind die drei Dimensionen des Gebets, die in diesem Kapitel beschrieben werden? Haben Sie in Ihren Gebeten alle drei Dimensionen angesprochen?



## Ein Weltveränderer werden

*So sind wir nun **Botschafter** Christi, als ob Gott durch uns zu euch flehen würde;  
wir bitten euch an Christi Statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!  
-2 Korinther 5:20*

Vorhin haben wir uns mit dem Konzept beschäftigt, Botschafter für Christus zu sein, insbesondere als Fürbitter. Dieses Konzept ist so wichtig, dass es sich lohnt, näher darauf einzugehen.

Die Bibel nennt uns "*Botschafter für Christus*". Was bedeutet das? Einfach ausgedrückt: Sie und ich sind die Vertreter Christi auf der Erde. Als solche haben wir die Verantwortung, die Erde so weit zu "kolonisieren", dass sie beginnt, dem Himmel ähnlich zu werden. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch - ich glaube nicht, dass die Bibel uns ermutigt, eine pseudo-utopische Gesellschaft zu schaffen, in der alle barfuß herumlaufen und Anbetungslieder singen, während sie Akustikgitarre spielen. Aber ich glaube, dass wir die Macht und die Verantwortung haben, die Welt um uns herum zur Ehre Gottes zu verändern.

Das Wort "*Botschafter*" in 2. Korinther 5,20 stammt von der griechischen Wurzel *presbyteros*, was soviel bedeutet wie "diejenigen, die ... öffentliche Angelegenheiten regeln und Recht sprechen". Wir haben festgestellt, dass das Gebet mit Gerechtigkeit und Rechtfertigung zu tun hat. Wir haben den Auftrag und die Vollmacht erhalten, "Weltveränderer" zu werden: diejenigen, die in den Angelegenheiten der Erde Gerechtigkeit (in einem geistlichen Sinne) üben.

Eines Tages erhielten meine Frau und ich ein Gebetsanliegen von einem Familienmitglied im Namen eines Kollegen, der entführt und als Lösegeld festgehalten worden war. Anscheinend waren die Entführer so böseartig, dass sie einen Finger des Opfers abschnitten und ihn an seine Familie schickten. Die Situation war gelinde gesagt entsetzlich! Meine Frau und ich begannen für diese Person zu beten und erklärten, dass die Entführer ihn in Jesu Namen unversehrt freilassen würden. Ich bin sicher, dass wir nicht die einzigen waren, die gebetet haben! Wir baten Gott auch, seine Gerechtigkeit in dieser Situation zu zeigen. Ein paar Tage später wurde der Mann aus der Gefangenschaft entlassen. Halleluja! Was wäre, wenn meine Frau und ich zu beschäftigt gewesen wären, um zu beten? Was wäre, wenn niemand die Kühnheit gehabt hätte, um Gottes göttliches Eingreifen zu bitten? Deshalb ist es so wichtig, dass wir unsere Berufung als prophetische Gebetskrieger und Botschafter annehmen.

---

UNSERE SPIRITUELLE BOTSCHAFTERSCHAFT  
GEHT ÜBER UNSERE NATÜRLICHE BERUFUNG UND UNSEREN  
SOZIALEN STATUS HINAUS.

---

Das Ziel von Erweckung und Aufbruch ist nicht, ein flaes Gefühl im Magen zu haben, sondern dazu befähigt zu werden, die Welt zu verändern. Zu lange hat die Kirche eher als geistliches Thermometer denn als geistlicher Thermostat fungiert. Wir haben zugelassen, dass die populäre Kultur unsere "Temperatur" bestimmt - und unseren geistlichen Eifer abkühlt -, anstatt als die Schrittmacher zu handeln, zu denen Gott uns berufen hat. Ein Thermostat hat die Macht, die Atmosphäre zu verändern, die er kontrolliert. Als prophetische Fürbitter haben wir die Macht, die Atmosphäre um uns herum zu verändern. Doch bevor wir zu Akteuren des Wandels werden können, müssen wir uns zunächst verändern und umgestalten.

in unserem persönlichen Leben. Diese Veränderung beginnt damit, dass wir akzeptieren, wer Gott sagt, dass wir sind. Wir müssen nicht länger Menschen sein, denen das Leben einfach "passiert".

### **Besetzen, bis er kommt**

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir uns in der Endzeit befinden. Die Zeichen um uns herum weisen auf die Wahrheit hin, dass Jesus früher wiederkommt, als die meisten Menschen denken. Aber einige Menschen sind so weit gegangen, das Datum und die Zeit seiner Wiederkunft zu berechnen, obwohl die Heilige Schrift uns versichert, dass niemand weiß, wann er wiederkommen wird. (Siehe z. B. Matthäus 24:36.) Andere Menschen, die meine Überzeugung teilen, dass wir in der Endzeit leben, haben sich eine "Weltuntergangstheologie" zu eigen gemacht, die sie von jeglicher Verantwortung für den Zustand der Welt, in der sie leben, freistellt. Einige von ihnen sind so besessen vom Unheil, dass jede Naturkatastrophe oder Tragödie zu einer Rechtfertigung für ihren Zynismus wird, der sich als religiöse Frömmigkeit maskiert. Meine Lieben, ich glaube nicht, dass eine dieser extremen Philosophien biblisch ist.

Jesus drückt in diesem Gleichnis, das im Lukasevangelium aufgezeichnet ist, eine ganz andere Perspektive aus:

*Ein gewisser Edelmann ging in ein fernes Land, um ein Königreich zu empfangen und wieder zurückzukehren. Und er rief seine zehn Knechte und gab ihnen zehn Pfund und sprach zu : Seid beschäftigt, bis ich komme. (Lukas 19:12-13)*

Der Begriff "besetzen" in diesem Abschnitt stammt von dem griechischen Wort *pragmateuomai*, das "ein Geschäft führen" bedeutet. Mit anderen Worten: Jesus sagte seinen Jüngern, sie sollten die Geschäfte des Vaters bis zu seiner Rückkehr weiterführen.

Stellen Sie sich vor, ein Vater, der ein Unternehmen besitzt, muss auf eine wichtige Reise gehen überlässt seinem Sohn während seiner Abwesenheit die Verantwortung. Glauben Sie, dass der Sohn nicht zur Arbeit erscheinen wird? Glauben Sie, dass er zulassen wird, dass die Bücher nicht ausgeglichen sind oder die Angestellten den ganzen Tag zu Hause bleiben? Gott bewahre! Warum denken dann viele Menschen, dass sie sich einfach zu Hause verstecken und darauf warten müssen, dass Jesus den Himmel aufreißt? Der Herr möchte, dass sich die Gläubigen mit seiner Aufgabe befassen, das Reich Gottes voranzubringen, eine Seele nach der anderen, ein Akt des Gehorsams nach dem anderen.

Gott möchte, dass wir für die Dinge beten, die in unserer Welt vor sich gehen. Er möchte, dass wir Wächter und Wächter auf der Mauer sind, die für die Menschen um uns herum Fürsprache einlegen. Er möchte, dass wir seine Vertreter auf der Erde sind. Und das können wir nicht tun, wenn wir geistlichen Dingen gegenüber apathisch sind.

Im Jahr 2011 erschütterte eine Bewegung in den Vereinigten Staaten, die unter dem Namen Occupy Wall Street bekannt wurde, das nationale Bewusstsein mit ihrem Aufschrei gegen soziale und wirtschaftliche Ungleichheit. Mit groß angelegten Protesten, Sitzstreiks und anderen Formen des zivilen Ungehorsams legten die Demonstranten die Wall Street buchstäblich "lahm" und beeinträchtigten so den Geschäftsbetrieb einiger der größten Banken und Investmentgesellschaften in der Region. Die Bewegung erlangte internationale Aufmerksamkeit, als sie sich über die Wall Street hinaus auf Universitätsgelände, Vorstandssitzungen und zwangsversteigerte Häuser ausweitete. Die Proteste zielten darauf ab, das "Business as usual" zu stören.

Ich würde behaupten, dass es für die Kirche an der Zeit ist, die Erde zu "besetzen". Durch Gebet und Fürbitte können wir den "Business as usual" unterbrechen. Ich bin sehr dafür, dass wir abstimmen und Gesetze verabschieden, aber ich denke, es ist an der Zeit, dass wir damit beginnen, Gesetze aus unserem Gebet heraus zu verabschieden.

Schränke, als auch. Wir können den Himmel mit Gebet stürmen und Veränderung und Wandel in unseren Schulen, Unternehmen, Kirchen, Gemeinden und Städten fordern. Wir werden niemals in der Botschaftersalbung tätig sein, die Jesus uns gegeben hat, wenn wir nicht die Wahrheit akzeptieren, dass wir mehr sein sollen als nur stille Kirchenbankwärmer. Der Vater hat der Kirche die Verantwortung überlassen und sie ermächtigt, diesen göttlichen Auftrag zu erfüllen.

## **Übernatürliche Transformation**

Der Apostel Paulus ermahnt uns in Römer 12,2: *"Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist."* Das Wort "verwandelt" in diesem Vers kommt von dem griechischen Wort *metamorphoō*, von dem wir das Wort *Metamorphose* ableiten - der Begriff für die Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling zum Beispiel. Bevor eine Raupe weiß, wie es sich anfühlt zu fliegen, muss sie erst eine Metamorphose durchlaufen, also eine vollständige Veränderung ihrer Form oder ihres Wesens.

Als wir wiedergeboren wurden, durchliefen wir eine übernatürliche Metamorphose. Gott verwandelte uns von Sündern in Heilige, von Ungerechten in Gerechte. Es gibt jedoch noch eine weitere Verwandlung, die Sie und ich durchmachen müssen. Wir müssen uns auch in Agenten des Wandels verwandeln - in Menschen, die in der Hand Gottes strategisch eingesetzt werden können, um in unserem jeweiligen Einflussbereich etwas zu bewirken. Ganz gleich, wo Sie sich befinden, Sie können an Ihrem Arbeitsplatz, in Ihrer Kirche oder in Ihrer Schule eine Veränderung bewirken. Gott wartet darauf, dass Sie im Glauben hinausgehen und mit seinem Wort für Ihr Leben übereinstimmen.

Was hat das mit dem Gebet zu tun? Alles! Durch das Gebet setzen wir die Autorität der Botschafter frei, die Christus uns gegeben hat. Durch das Gebet bewirken wir eine positive Veränderung im Leben der Menschen. Wir sind vielleicht das einzige Bild von Christus, das jemand anderes sieht. Es ist an der Zeit, dass wir der Welt um uns herum beweisen, dass der Wille Gottes gut, annehmbar und vollkommen ist, wie es in Römer 12,2 heißt. Und der einzige Weg, dies zu tun, ist, für die Welt zu beten, anstatt sie zu verurteilen.

Im Bereich der auswärtigen Angelegenheiten wird jedem Botschafter die Kontrolle über ein bestimmtes Gebiet übertragen, das üblicherweise als Botschaft bezeichnet wird. Und jede Botschaft soll genau so aussehen wie das Land, das sie vertritt. Eine Frau, die die Botschaft eines Landes im Nahen Osten besucht hatte, beschrieb mir, wie nobel die Botschaft in Bezug auf Ausstattung und Dekoration war. Das war für mich keine Überraschung, denn das Land, das die Botschafter vertraten, ist sehr wohlhabend. Es ist nur angemessen, dass die Botschaft den Reichtum und die Opulenz des Landes vermittelt.

Als Christus auf der Erde war, war er ein Botschafter, dessen Botschaft die Herrlichkeit des "Landes" vermittelte, aus dem er kam.

*Und nach sechs Tagen nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg, der abseits lag; und er wurde vor ihnen verklärt. Und seine Kleider wurden leuchtend, so weiß wie Schnee, wie sie kein Färber auf Erden weiß machen kann. (Markus 9,2-3)*

Viele Jahre lang nahm ich an, dass dieser Abschnitt der Heiligen Schrift nur ein Beispiel dafür ist, wie Jesus den Jüngern seine Göttlichkeit zeigt. Aber dann begann ich mich zu fragen: Was, wenn er mit dieser Verklärung einen anderen Zweck verfolgte? Was, wenn Jesus seinen Jüngern einen Einblick in das gab, was geschah, wenn er betete? Ich glaube nicht, dass der Akt

der Verklärung war ein seltenes Ereignis für Jesus. Wir wissen, dass er Gott war, aber wir wissen auch, dass er ein Mensch war, gesalbt mit der Kraft des Heiligen Geistes. Er lud die Jünger einfach in die "Botschaft" des Himmels ein, während sie mit ihm auf dem Berg waren.

---

---

DURCH DAS GEBET KÖNNEN DIE GLÄUBIGEN DIE BOTSCHAFT GOTTES  
AUF DER ERDE FREISETZEN.

---

---

Wenn die Absicht, die Macht und die Gegenwart Gottes zusammenkommen, dringt der Himmel auf die Erde ein. Wenn wir Menschen des Gebets sind, dann kann jeder Ort, an dem wir uns aufhalten, zu einer himmlischen Botschaft werden. Ich fordere Sie auf, Ihre Nachbarschaft durch Gebet zu kolonisieren. Ich verspreche Ihnen, dass die Dinge nie wieder so aussehen werden wie vorher. In gewisser Weise müssen wir selbst eine Verklärung durchmachen.

### **Mehr als sterblich**

Oft höre ich Menschen sagen: "Aber, Herr Pfarrer, ich bin doch nur ein Mensch!" Vielleicht ist es das, was Sie jetzt gerade denken: *Das hört sich alles gut an, aber ich bin auch nur ein Mensch!* Obwohl ich die Einstellung verstehe, aus der heraus diese Aussage gemacht wird, kann ich mit Sicherheit sagen, dass sie nicht mit einer biblischen Perspektive vereinbar ist. Wenn der Heilige Geist in uns wohnt, dann sind wir nicht einfach nur sterbliche Männer und Frauen. Die Bibel sagt uns: *"Wenn nun jemand in Christus ist, so ist er eine **neue Kreatur**; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles **neu geworden**"* (2. Korinther 5,17).

Nach dieser Passage sind Sie und ich in Christus eine ganz neue Schöpfung. Wir sind sozusagen eine neue Spezies, geschaffen nach dem Bild Jesu. Wir sind mehr als bloße Männer und Frauen - wir sind übernatürliche Wesen, die mit Macht, Autorität und Herrschaft ausgestattet sind. Einfach ausgedrückt: Wir sind Jesus-Leute! Wenn Sie erkennen, dass Sie ein Jesus-Mensch sind, können Sie beginnen, die Welt um sich herum zu verändern. Und warum? Die Bibel sagt: *"Ihr seid Gottes Kinder und habt sie überwunden; denn **er ist größer, der in euch ist, als der, der in der Welt ist**"* (1. Johannes 4,4). Wussten Sie, dass derjenige, der in Ihnen lebt, größer ist als das System dieser Welt? Zu oft nehmen wir die Mentalität eines machtlosen Opfers an. Das ist nichts anderes als ein Trick des Feindes, um uns davon abzuhalten, die Menschen mit Macht und Einfluss zu sein, zu denen Gott uns berufen hat. Das ist richtig - Sie sind eine Person mit großer Macht und Einfluss! Der Heilige Geist, der in Ihnen wohnt, ist sogar *ansteckend*.

---

---

WIR SIND VON GOTT DAZU BERUFEN WORDEN  
MENSCHEN MIT ÜBERNATÜRLICHER MACHT UND EINFLUSS AUF DER  
ERDE SEIN.

---

---

Im Gebet geht es darum, unseren Einfluss auf die Situationen und Umstände um uns herum geltend zu machen. Waren Sie schon einmal in einer Situation, die Ihnen völlig chaotisch erschien? Wurden Sie schon einmal von Prüfungen und Versuchungen überwältigt? Wenn ja, dann habe ich eine gute Nachricht für Sie: Der, der in Ihnen lebt, ist größer als der, der in der Welt ist.

(Siehe 1. Johannes 4:4.) Deine Prüfungen und Schwierigkeiten können dich nicht brechen, denn der Geist in dir ist unzerbrechlich. Anstatt dem Chaos und der Verwirrung um dich herum nachzugeben, richte deine Schultern auf und verkünde: "Es werde Licht!" Denken Sie daran, dass das Licht mächtiger ist als die Finsternis. Sie müssen erkennen, dass das Reich Gottes in Ihnen stärker ist als alles andere. Ob Sie nun dafür beten, dass Ihre Familienmitglieder errettet werden oder dass ein geliebter Mensch von einem körperlichen Leiden geheilt wird - Sie sind nicht "nur ein Mensch", denn Sie sind ein Kind Gottes. Das Gebet hat die Macht, Ihre Situation zu verändern, aber Sie müssen Ihren Glauben loslassen, wenn Sie ohne Unterlass beten.

### **Lass dein Licht leuchten!**

Vor vielen Jahren, kurz nachdem ich wiedergeboren wurde, gab es nicht viele junge Menschen, die dem Herrn so dienten wie ich. Es war sehr schwierig für mich als geisterfüllter Teenager, der gläubig war; ich erkannte aus erster Hand, dass Christsein ein einsamer Weg sein kann. Ich stand vor einer entscheidenden Entscheidung: Entweder ich passe mich meiner Umgebung an oder ich nehme Einfluss auf meine Umgebung. Ich glaube, dass Gott ein gewisses Maß an Isolation (und manchmal auch Verfolgung) in unserem Leben zulässt, um uns herauszufordern, die Zwänge um uns herum zu überwinden. Jesus sagte: *"Lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel verherrlichen"* (Matthäus 5,16). Ich begann, über das Wort Gottes zu meditieren und zu beten, als gäbe es kein Morgen. Ich wachte jeden Morgen um fünf Uhr auf und betete, bis es Zeit war, zur Schule zu gehen. Etwas Phänomenales begann sich zu ereignen. Die Menschen begannen, die Veränderung in meinem Leben zu sehen. Sie sagten zu mir: "Was ist mit dir los? Irgendetwas ist anders an dir!" Ich wusste es nicht, aber Matthäus 5,16 begann sich in meinem Leben zu verwirklichen. Ich erlaubte dem Licht Christi, durch mich zu leuchten.

Sie haben das gleiche Licht in Ihrem Inneren; jetzt ist es an der Zeit, es leuchten zu lassen! In der Welt gibt es etwas, das ich gerne das Gesetz der Umwelt nenne, das besagt, dass deine Umwelt dich beeinflusst, bevor du deine Umwelt beeinflusst. Das mag zwar im natürlichen Sinne wahr sein, aber nicht für den wiedergeborenen Gläubigen. Das Licht ist größer als die Dunkelheit; deshalb haben Sie die Fähigkeit, die Dunkelheit in jeder Umgebung, in der Sie sich befinden, zu durchdringen. Das ist kein Freibrief für Gläubige, ihre Zeit in Bars und Kneipen zu verbringen, aber es bedeutet, dass Sie die Fähigkeit haben, das Reich Gottes zu manifestieren, wo immer Sie hingehen. Beachten Sie, dass der Schlüssel dazu, dass mein Licht leuchtete, ein beständiges Gebetsleben war. Wenn wir nicht beten, haben keinen Einfluss.

---

DER SCHLÜSSEL ZUM EINFLUSS DES KÖNIGREICHS  
IST GEBET. DAS GEBET ERMÖGLICHT ES UNS, UNSERE UMWELT ZU  
ÜBERWÄLTIGEN.

---

In den Jahren meines Dienstes habe ich Tausende von Menschen beraten, die sich beklagten, von ihren Familienmitgliedern verfolgt zu werden. Viele von ihnen waren junge Menschen, die noch zu Hause wohnten. Sie sagten oft etwas in der Art: "Herr Pastor, Sie verstehen meine Familiendynamik nicht!" Die Wahrheit ist, dass die Dynamik in Ihrer Familie irrelevant ist. Viel wichtiger ist die innere Dynamik. Was geht in uns vor?

Science-Fiction-Fans sind wahrscheinlich mit dem Terraforming vertraut, also dem hypothetischen Prozess, einen anderen Planeten so umzugestalten, dass er der Erde ähnelt, insbesondere mit dem Ziel, ihn für menschliches Leben geeignet zu machen. In gewisser Weise haben Sie und ich die Macht, unsere Umgebung "himmlisch" zu gestalten, sie so umzuwandeln, dass sie mehr wie der Himmel aussieht. Durch Gebet können wir die Atmosphäre in unserem Haus oder an unserem Arbeitsplatz verändern. Wir müssen einfach beten: "Vater, ich danke Dir, dass dieses Haus oder dieser Arbeitsplatz dem Wirken Deines Heiligen Geistes förderlich ist. Ich erkläre, dass alles, was in dieser Umgebung wirkt und nicht so ist wie Du, in Jesu Namen sofort verschwinden muss. Ich gebe die Gegenwart Gottes frei, um die Atmosphäre jetzt zu erfüllen.

Wenn wir regelmäßig auf diese Weise beten, werden wir allmählich positive Veränderung feststellen. Denken Sie daran: Wenn Gott Ordnung ins Chaos bringen will, spricht er immer zur Atmosphäre. Wir müssen das Gleiche tun!

### **Alle Dinge sind möglich**

Einer meiner Lieblingsfilme ist *Mission Impossible* mit Tom Cruise in der Hauptrolle. In diesem Spin-Off der ursprünglichen Fernsehserie aus den 1960er Jahren spielt Tom Cruise ein Mitglied der IMF (Impossible Mission Force), deren Mitglieder für die Lösung der schwierigsten Probleme in der Regierung und in geopolitischen Angelegenheiten zuständig sind. Sie werden nur hinzugezogen, wenn die Situation unmöglich ist. Oftmals retten sie die Welt, ohne dass jemand weiß, wer sie sind. Ganz gleich, wie schwierig die Aufgabe ist, der IMF erledigt sie immer.

Sie und ich sind Teil einer unmöglichen Missionstruppe: das Reich Gottes! Jesus sagte: *"Bei den Menschen ist es unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich"* (Matthäus 19,26). Ganz gleich, wie unmöglich die Situationen in Ihrem Leben erscheinen mögen, Sie können sie überwinden, weil Sie die Salbung der Überwinder besitzen. Wenn Gott Sie in eine schwierige Familie, in einen herausfordernden Job oder unter die unwahrscheinlichsten Menschen gestellt hat, dann deshalb, weil er Sie als übernatürlichen Vermittler von Veränderungen beauftragt hat. Sie haben die übernatürliche Ausrüstung, um die Aufgabe zu bewältigen.

Im Gegensatz zu den Figuren in dem fiktiven Film sind die Waffen und Technologien, die wir verwenden, nicht fleischlich oder natürlich, sondern geistlich. (Siehe 2. Korinther 10,4.) Jedes Mal, wenn wir beten, setzen wir unsere übernatürlichen Waffen ein, um das Unmögliche zu überwinden. Alles, was wir für unsere Mission brauchen, steht uns im Gebet zur Verfügung. Alles, was wir tun müssen, ist, den Namen Jesu anzurufen. Die Bibel sagt, dass wir alle Dinge tun können durch Christus, der uns stärkt. (Siehe Philipper 4:13.) Das Gebet öffnet unseren Geistmenschen für die unendlichen Möglichkeiten Gottes.

Es ist mir egal, was Sie gerade durchmachen, es gibt immer eine Lösung. Es gibt immer eine Antwort, und es gibt immer einen Ausweg! Deshalb fordere ich Sie heute auf, im Glauben voranzugehen, weil Sie wissen, dass alles möglich ist, wenn Sie nur daran glauben. Ihre Aufgabe ist es, Ihre Gemeinde, Ihre Kirche, Ihre Schule, Ihr Zuhause und Ihre Familie zu verändern, wenn Sie sie annehmen. Sind Sie bereit für diese Herausforderung? Sind Sie bereit, das Unmögliche zu tun und das Übernatürliche zu erleben? Worauf warten Sie noch?

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du in meinem Leben getan hast. Ich erkläre, dass ich heilig bin, wie Du heilig bist. Ich wandle in Heiligkeit. In diesem Augenblick weihe ich mich in Jesu Namen durch Dein Wort, und ich erkläre, dass ich durch Deine Wahrheit geheiligt bin. Ich bin nicht wie die Welt, sondern ich bin von der Welt abgesondert. Die Menschen werden mich ansehen

mich und weiß, dass ich ein Kind Gottes bin. Die DNA von Gott, dem Vater, erfüllt mein ganzes Wesen in diesem Augenblick. Ich bin heute von der Fülle Gottes erfüllt. Ich bin Teil eines auserwählten Geschlechts, einer königlichen Priesterschaft, eines besonderen Volkes, einer heiligen Nation; und heute preise ich Dich, weil Du mich aus der Finsternis in Dein wunderbares Licht gerufen hast, Herr. Ich trenne mich von allem, was unrein ist, einschließlich sündiger Wünsche, Gedanken, Gefühle und Handlungen. Ich wandle in Reinheit, sowohl leiblich als auch in meinem Geist. In Jesu Namen, Amen!

#### Prophetische Einsichten

1. Was ist der göttliche Auftrag der Kirche, der bis zur Wiederkunft Christi zu erfüllen ist?
2. Sind Gläubige "einfache Sterbliche"?
3. Wie können Sie die Welt um herum "himmlisch gestalten"?

## Prophetisches Praktikum

1. Haben Sie einen schlummernden Geist? Weisen Sie ihn im Namen Jesu zurück und erwachen Sie in der Kraft der Herrlichkeit des Heiligen Geistes.
2. Achten Sie in den nächsten Tagen darauf, wie oft Ihr Mund Ausreden hervorbringt, und denken Sie daran, dass es oft der schlummernde, träge Geist ist, der Ausreden hervorbringt.
3. Durch Gebet und Fürbitte können wir den "Business as usual" durchbrechen. Welche sozialen Probleme oder Ungerechtigkeiten liegen Ihnen am Herzen? Erlassen Sie "Gesetze aus dem Gebetsraum", indem Sie Gottes Macht über sie verkünden.
4. Wenn Gott Ordnung in das Chaos bringen will, spricht er immer zu der Atmosphäre. Sprechen Sie heute in die Atmosphäre des Chaos, die Sie um sich herum an Ihrem Arbeitsplatz, in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Zuhause oder wo auch immer Sie sich gerade befinden.



## Das Gebet: Das größere Werk

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun; und er wird größere Werke tun als diese, denn ich gehe zum Vater.  
-Johannes 14:12*

Im vierzehnten Kapitel des Johannesevangeliums ermahnt Jesus seine Jünger, an ihn zu glauben, und erklärt ihnen, dass jeder, der glaubt, die Dinge tun wird, die er getan hat - und sogar noch größere Dinge. (Siehe Johannes 14:12.) Diese Aussage ist eine der aussagekräftigsten und umstrittensten Stellen der Bibel. Religion und Tradition haben uns gelehrt, dass wir nicht wie Jesus sind. In den meisten traditionellen Kirchen würde der Prediger einen Herzinfarkt bekommen, wenn Sie ihm sagen würden, dass Sie die gleichen Dinge tun können wie Jesus. Doch genau das sagt die Bibel.

Es bleibt die Frage: Was hat Jesus mit "größeren Werken" gemeint? Wir wissen, dass er Kranke geheilt, Aussätzige gereinigt und Tote auferweckt hat; welche Arten von Wundern können also als "größere Werke" bezeichnet werden? Die Antwort auf diese Frage ist, glaube ich, einfacher, als wir vielleicht denken. Sie findet sich in Johannes 14,13: *"Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn."* Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass das Gebet das größere Werk sein könnte? Durch das Gebet haben wir unbegrenzten Zugang zum Vater. Wir können alles im Namen des Vaters erbitten, und es wird geschehen. Glauben Sie das wirklich?

Wenn wir das Gebet als das "größere Werk" anerkennen würden, würden wir wahrscheinlich auch mehr beten. Ich will damit nicht sagen, dass Gott von uns erwartet, dass wir jeden Tag zehn Stunden im Gebet verbringen, aber ich sage, dass das Gebet eine Priorität in unserem Leben sein sollte. Bevor Jesus am Kreuz starb und wieder auferstand, mussten sich die Jünger auf ihn verlassen, um alles, was sie von Gott brauchten, zu bekommen. Nach seiner Auferstehung gab Jesus den Jüngern - und allen Gläubigen im Laufe der Jahrhunderte, uns eingeschlossen - das Recht, seinen Namen zu benutzen, um sich direkt an den Vater zu wenden. Im Grunde genommen haben wir die unbegrenzte Macht Jesu empfangen. Das ist der Grund, warum wir Kranken die Hände auflegen und sie gesund werden sehen können. Das ist auch der Grund, warum wir jeden Tag im Wunder leben können. Es ist an der Zeit, dass wir aufhören, uns mit Gott zu streiten, und uns um die Angelegenheiten des Vaters kümmern!

Ich möchte noch einmal eine wichtige Frage stellen, die ich vorhin gestellt habe: Was würde passieren, wenn wir von ganzem Herzen glauben würden, dass jedes Wort, das wir im Gebet sprechen, in Erfüllung geht? Wie würde sich die Art und Weise, wie wir beten, dadurch verändern? Würden wir immer noch murmeln und klagen? Würden wir uns immer noch Sorgen machen?

---

UNTER DEM NEUEN BUND HABEN WIR DENSELBE ZUGANG ZU  
WUNDER, ZEICHEN UND WUNDERN WIE JESUS - DENSELBE UND  
SOGAR EINEN GRÖßEREN!

---

Haben Sie jemals darüber nachgedacht, dass Sie eine Audienz beim Schöpfer des Universums selbst haben? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie gesegnet Sie sind, dass Sie mit demjenigen kommunizieren können, der die Sonne in den Himmel gesetzt hat? Das Gebet ist per Definition eine übernatürliche Tätigkeit. Jedes Mal, wenn wir im Glauben beten, sich etwas. Je mehr wir

Je mehr wir über diese Wahrheit nachdenken, desto mehr wird sie unser Leben verändern. Die Bibel sagt: *"Wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft; der ging umher und tat Gutes und heilte alle, die vom Teufel geplagt waren; denn Gott war mit ihm"* (Apostelgeschichte 10,38). Beachten Sie, dass Jesus Christus umherging und das Reich Gottes offenbarte. Alles, was er tat, war ein Ausfluss seines Gebetslebens. Er hatte eine untrennbare Verbindung mit dem Vater. Und Sie und ich können die gleiche Verbindung haben, heute und in alle Ewigkeit.

## **Kommunion mit dem Vater**

Wir dürfen das Privileg, durch das Gebet eine ununterbrochene Gemeinschaft mit dem Vater zu haben, niemals unterschätzen. Jesus sagte: *"Wenn jemand mich liebt, wird er meine Worte halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen"* (Johannes 14,23). Das Wort *"Wohnung"* in diesem Vers kommt von dem griechischen Wort *monē*, das "Aufenthalt, Bleiben, Wohnung" bedeutet. Es ist ein metaphorisches Bild für den Heiligen Geist, der den Gläubigen innewohnt. In der biblischen Zeit bedeutete das Bleiben bei jemandem Freundschaft und Gemeinschaft. Es war nicht üblich, im Haus seiner Feinde zu wohnen; diese Art der Gemeinschaft war denjenigen vorbehalten, die eine tiefe Vertrautheit miteinander teilten. Durch den Heiligen Geist haben wir die "bleibende" Art von Gemeinschaft und tiefer Vertrautheit mit Gott.

Bevor wir wiedergeboren wurden, waren wir von Gott entfremdet; wegen unserer sündigen Natur konnten wir keine Gemeinschaft mit ihm haben. Im Alten Testament durfte der Hohepriester das Allerheiligste nur einmal im Jahr betreten - ein anschauliches Beispiel für diese Wahrheit. Unter dem neuen Bund jedoch haben wir einen ständigen Sitz im Allerheiligsten. Gemeinschaft ist das Teilen oder der Austausch von intimen Gedanken und Gefühlen, insbesondere auf geistiger oder spiritueller Ebene. Der Vater möchte mit uns im Gebet Gedanken austauschen. Können Sie sich das vorstellen? Aus diesem Grund war Jesus immer in der Lage, Wunder zu vollbringen. Die Bibel berichtet, dass er sagte: *"Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut auch der Sohn"* (Johannes 5,19). Alles, was Jesus tat, entstand aus der Gemeinschaft mit dem Vater. Wiederum sagte er: *"Der Sohn kann nichts aus sich selbst tun"*. Wenn Sie in Ihrem Leben Wunder erleben wollen, müssen Sie zuerst zu der Erkenntnis gelangen, dass Sie nichts aus sich selbst heraus tun können. Wir müssen lernen, uns auf Gott zu verlassen.

---

DAS GEBET IST EINE DEMONSTRATION UNSERES VÖLLIGEN  
VERTRAUENS AUF GOTT UND SEINE MACHT IN JEDEM BEREICH  
UNSERES LEBENS.

---

Wenn wir in Gemeinschaft mit Gott stehen, haben wir das Vertrauen, dass er uns antwortet, wenn wir ihn anrufen. In der Bibel heißt es: *"Und das ist die **Zuversicht**, die wir in ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, **er uns hört**"* (1. Johannes 5,14). Einmal betete ich für eine Frau, die von einer Lähmung geheilt werden sollte. In der natürlichen Welt gab es keine Lösung für ihr Problem, aber ich war sicher, dass Gott das letzte Wort haben würde. Ich wusste von ganzem Herzen, dass es der vollkommene Wille Gottes war, dass sie geheilt wurde, nicht nur, weil das Wort Gottes dies verkündet (siehe z. B. 1. Petrus 2,24), sondern auch, weil der Herr es mir offenbart hatte. (Oft will Gott uns sein Herz und seine Gedanken offenbaren, damit wir seinen Willen auf der Erde kundtun können.) Ich betete im Glauben für diese Frau und hoffte auf ein Wunder. Selbst als es schien, als hätte sich nichts geändert, betete ich weiter für sie. Schließlich brach etwas von ab, geistlich gesehen,

und sie wurde innerhalb weniger Minuten geheilt. Das war das größere Werk in Aktion! So wie Jesus tat, was er den Vater tun sah (siehe Johannes 5,19), können Sie und ich tun, was wir den Vater tun sehen - und zwar regelmäßig. Wir müssen uns selbst trainieren, auf diese Weise zu leben. Wir müssen Zeit im Gebet verbringen, damit wir die geistliche Sensibilität entwickeln können, die notwendig ist, um das Wunderbare zu erleben. Ist es nicht erstaunlich, dass überall, wo Jesus hinging, etwas Übernatürliches geschah? Ich erkläre, dass überall, wo Sie hingehen, etwas Übernatürliches geschehen wird.

## Das Mysterium des Gebetskastens

Jesus hat uns genaue Anweisungen gegeben, wie wir beten sollen:

*Wenn du aber betest, so gehe in deine **Kammer** und schließe deine Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir's vergelten. (Matthäus 6,6)*

Was bedeutet es, in seinen Schrank zu gehen und die Tür zu schließen? Das griechische Wort für "*Schrank*" in diesem Vers bezeichnet einen Vorratsraum oder eine geheime Kammer. So wie eine Braut und ihr Bräutigam ihr Eheversprechen in einem geheimen Raum vollziehen, so sind auch Sie und ich eingeladen, mit dem Vater an einem geheimen Ort zu kommunizieren.

Der geheime Ort des Gebets ist ein Ort der Intimität und der Offenbarung. In der Bibel heißt es: "*an der verborgenen Stätte des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben*" (Psalm 91,1). Unser Gebetsraum ist kein physischer Ort, der durch Ort und Verfügbarkeit begrenzt ist, sondern eine Beziehung zu Gott, zu der wir vierundzwanzig Stunden am Tag Zugang haben.

Zur Zeit Christi trugen die rabbinischen Führer ein Gewand, das Tallit oder Gebetsschal genannt wurde und das das Zelt der Begegnung im Alten Testament symbolisierte. Dieser Schal oder Tallit war ein fester Bestandteil der jüdischen Gebetsitten im ersten Jahrhundert. Auch in der heutigen Zeit tragen jüdische Männer einen Tallit, wenn sie an der Klagemauer in Jerusalem beten. Der Gedanke dahinter ist, dass sie durch das Tragen des Schals das Zelt der Begegnung mit sich tragen, wohin sie auch gehen, weil es tragbar und zugänglich ist. Auf dieselbe Weise sind auch Sie und ich unbegrenzt eingeladen, den geheimen Ort zu betreten und unsere Bitten vor Gott zu bringen. Die meisten Gläubigen verstehen die tiefe geistliche Bedeutung dieser Einladung nicht, und das ist wahrscheinlich der Grund, warum sie nicht in ihr Gebetsleben investieren. Wir kommunizieren mit Gott im Verborgenen, damit wir die Frucht des verborgenen Ortes offen zeigen können. So wie die Frucht der Intimität zwischen einem Ehemann und einer Ehefrau neun Monate später geboren wird, wird die Frucht unseres Gebetslebens immer irgendwann offenzutreten.

---

JEDES SAMENKORN, DAS AN EINEM GEHEIMEN ORT GESÄT WIRD  
DES GEBETS WIRD EINE FÜR ALLE SICHTBARE ERNTE HERVORBRINGEN.

---

Wie ich bereits erwähnt habe, führte mich Gott, als ich gläubig wurde, in eine Zeit des intensiven Gebets. Je mehr ich betete, desto mehr erstaunliche Ergebnisse sah ich in meinem Leben. Ich begann, im Übernatürlichen zu wandeln, und ich erhielt regelmäßig Worte der Erkenntnis und Weisheit. Die Disziplin des Gebets hat mich dazu gebracht, in die

Ausrichtung auf den Willen und die Ziele Gottes. Einige Menschen in meinem Umfeld haben dieses Phänomen auf übertriebenen Eifer und Enthusiasmus zurückgeführt, aber ich glaube, dass diese Art von Erfahrung ein dauerhafter Bestandteil unseres christlichen Lebens sein soll. Gott ist begierig darauf, Ihnen seine Meinung zu den verschiedenen Bereichen Ihres Lebens zu offenbaren. Er möchte Ihnen die Dinge zeigen, die in Kürze eintreten werden.

Eines Tages betete ich über eine schwierige Situation, in der ich mich befand, und der Heilige Geist begann, mir einige wichtige Fakten zu offenbaren. Ich war erstaunt, als ich sah, dass nichts so war, wie es zu sein schien. Ich frage mich, wie viele Bereiche unseres Lebens von einem "Realitätscheck" durch den Heiligen Geist profitieren könnten. Wie oft haben wir Menschen und Situationen falsch eingeschätzt, weil wir es versäumt haben, für sie zu beten? Das Gebet ist das Ethos des christlichen Lebens; ohne es können wir nicht mit dem Reich des Geistes in Verbindung bleiben. Wenn wir jedoch das Gebet annehmen und es konsequent praktizieren, öffnen wir die Tür für regelmäßige wunderbare Begegnungen. Wenn wir die "größeren Werke" tun wollen, von denen Jesus sprach, müssen wir zuerst das größte Werk in Angriff nehmen: das Gebet!

### **Gebetskrieger, erhebt euch!**

Es ist an der Zeit, dass alle prophetischen Fürbitter und Gebetskrieger aufstehen. Es ist Zeit für uns, aufzustehen und unseren Platz im Reich Gottes einzunehmen. Ich glaube, dass die Erde in Erwartung der Manifestation der Söhne Gottes seufzt. (Siehe Römer 8,19.) Ein Krieger ist ein mutiger, erfahrener Soldat oder Kämpfer; ein Gebetskrieger ist jemand, der mutig den Mantel der Fürbitte annimmt und für seine Generation einsteht. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin es leid, Klagen über die negativen Dinge zu hören, die in der Welt passieren. Es ist sinnlos, sich zu beklagen, wenn uns das Übernatürliche zur Verfügung steht. Jesus kommt vielleicht bald wieder, aber das bedeutet nicht, dass wir die Gesellschaft in einem schlechteren Zustand zurücklassen sollten, als sie war, als er wegging.

Zu einem bestimmten Zeitpunkt in unserem Leben wohnten meine Frau und ich in einem Viertel, das von Kriminalität überschwemmt war. Das Haus gegenüber von uns war ein Crack-Haus und das Hauptquartier eines Prostitutionsrings. Tatsächlich war unser Viertel dafür bekannt, eine der höchsten Konzentrationen von Prostituierten in unserer Stadt zu haben. Da ich die Situation nicht noch verschlimmern wollte, machte ich mir zunächst nicht die Mühe, darüber zu beten - bis der Herr mir die Augen öffnete. Er zeigte mir, dass wir nicht hinnehmen oder tolerieren mussten, was um uns herum geschah - wir konnten es ändern! Meine Frau und ich setzten uns ins Gebet und begannen, die Dinge, die nicht sind, so zu nennen, als wären sie es, wie es in Römer 4,17 heißt. Zu unserem großen Erstaunen wurde das Crackhaus auf der anderen Straßenseite innerhalb weniger Wochen geschlossen. Gott sei gepriesen!

Wie viele Crackhäuser müssen in Ihrer Stadt geschlossen werden? Wie viele Prostitutionsringe müssen in Ihrem Bundesland zerschlagen werden? Sie haben die Macht und die Autorität, diese Situationen zu verändern. Um ein Gebetskämpfer zu sein, brauchen Sie weder einen Hochschulabschluss noch eine Lizenz als Pfarrer. Jesus gab Ihnen die Erlaubnis zu beten, als er sagte: *"Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn"* (Johannes 14,13). Sie können sich nicht beklagen, dass in Ihrem Leben nichts geschieht, wenn Sie nicht gebetet haben!

Es reicht nicht aus, nur zu beten. Wir müssen auch den Glauben haben, dass das, was wir gebetet haben, in Erfüllung gehen wird. Ich persönlich glaube, dass das Gebet eine der am meisten unterschätzten Aktivitäten des Neuen Testaments ist. Die Patriarchen des Glaubens sehnten sich nach einem Tag, an dem sie die Art von Gemeinschaft mit Gott genießen konnten, auf die Sie und ich ein Recht haben. Lassen Sie uns die große Wolke von Zeugen, die uns vorausgegangen ist, nicht enttäuschen. Ihr Mantel liegt jetzt auf uns, und es liegt an uns, in dieser Welt etwas zu bewirken.

Denken Sie daran, dass das Gebet prophetisch ist; daher prophezeien wir jedes Mal, wenn wir beten. Was möchten wir in unserem Leben verwirklicht sehen? Welche Türen, glauben wir, wird Gott in unserem Leben öffnen? *Jetzt* ist es an der Zeit, unseren Glauben freizusetzen und ohne Unterlass zu beten.

Wir sprechen viel über die Werke Jesu, aber das, womit Jesus die meiste Zeit verbrachte, war das Gebet. Und warum? Weil es nichts Mächtigeres und Wertvolleres gibt als die Gemeinschaft mit dem Vater. Alles, was wir als Gläubige tun, erwächst aus dieser Beziehung. Alles, was Jesus tat, jedes Wunder, das er vollbrachte, entstand aus seiner Vertrautheit mit Gott. Jesus sagte: *"Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun"* (Johannes 15,5). Wir müssen durch das Gebet im Weinstock bleiben. Dies ist der Schlüssel zur Fruchtbarkeit.

### **Er hat einen Platz für uns vorbereitet!**

Im Johannesevangelium wird aufgezeichnet, was Jesus seine Jünger über den Vater lehrte. Das ist sehr wichtig, denn an dieser Stelle des Evangeliums war er kurz davor, gekreuzigt zu werden. Er sagte zu seinen Jüngern,

*Euer Herz erschrecke nicht. Ihr glaubt an Gott, so glaubt auch an mich. In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, würde ich es euch gesagt haben. Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf daß, wo ich bin, auch ihr sein möget. (Johannes 14:1-3)*

Als ich in der Kirche aufwuchs, hörte ich diesen Abschnitt der Heiligen Schrift oft zitiert, immer in Bezug auf den Himmel. Ich glaube zwar, dass Jesus sich auf das künftige Leben bezog, aber ich glaube auch, dass seine Worte für das Hier und Jetzt relevant sind. Jesus wusste, dass sein Tod die Jünger wahrscheinlich in Angst und Sorge versetzen würde, und er wollte, dass sie geistlich vorbereitet waren.

Jesus verwendet in diesem Abschnitt ein interessantes Wort: *"Villen"*. Er sprach nicht davon, dass er für uns Villen in Beverly Hills mit Palmen vorbereiten wollte; er bezog sich auf "Zimmer" oder "Wohnungen". Als Metapher für Intimität und Gemeinschaft mit Gott hat der Begriff eine doppelte Bedeutung. Einerseits bedeutet er, dass Jesus in das himmlische Reich ging, um uns Wohnungen im Himmel zu bereiten. Andererseits bedeutet es, dass er für uns einen Ort der Vertrautheit mit dem Vater vorbereitet hat - hier und jetzt. Durch Jesus haben wir eine dauerhafte Wohnung in Gottes Haus. Das Opfer Jesu am Kreuz und die Annahme dieses Opfers durch unseren Glauben haben uns einen ewigen Platz der Gemeinschaft und Vertrautheit mit Gott gesichert. Er möchte regelmäßig mit uns kommunizieren. Dies ist eines der größten Wunder des Neuen Testaments! Wir, die wir weit von Gott entfernt waren, können ihm jetzt durch das Blut Christi nahe kommen.

---

WIR MÜSSEN NICHT WARTEN, BIS WIR IN DEN HIMMEL KOMMEN, UM  
INTIMITÄT MIT GOTT ZU HABEN; WIR KÖNNEN SCHON JETZT  
INTIMITÄT MIT IHM HABEN.

---

Jahrhundertlang hat ein großer Teil der Kirche geglaubt, dass das Leben des Christen auf dieser Erde einfach obskur und irrelevant ist, während er oder sie um Christi willen leidet und auf die Ewigkeit wartet. Aber das ist nicht das Muster, das Jesus seiner Kirche hinterlassen hat. Das ewige Leben kommt nicht erst, wenn man stirbt; vielmehr hat man das ewige Leben im Augenblick der Erlösung empfangen. Die Bibel sagt: "**Und das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und Jesus Christus, den du gesandt hast, erkennen**" (Johannes 17,3). Das Wort für "erkennen" ist hier das griechische Wort *ginōskō*, das ein idiomatischer Ausdruck für Vertrautheit ist. Das bedeutet, dass das wahre ewige Leben durch eine tiefe Vertrautheit mit Gott gekennzeichnet ist. Das Unglücklichste, was einem Gläubigen passieren kann, ist, in den Himmel zu kommen und dem Herrn zum ersten Mal zu begegnen. Wenn wir in den Himmel kommen, sollten wir Ihm nicht zum ersten Mal begegnen; wir sollten uns mit dem Liebhaber unserer Seelen wiedersehen! Wir sollten mit seiner Stimme vertraut sein und uns an seine Berührung gewöhnt haben. Wenn das Gebet auf der Erde eine Unannehmlichkeit für uns ist, dann könnten wir ein ernstes Problem haben, wenn wir in den Himmel kommen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich möchte nicht bis zum Tod warten, bevor ich wirklich lebe; ich möchte den Herrn jetzt schon kennenlernen!

### **Gebet bringt übernatürliche Befreiung**

Es steht außer Frage, dass die Kirche des ersten Jahrhunderts mit der Macht und Gegenwart Gottes vertraut war. Ich finde es faszinierend, wie Gott einen Haufen von Fischern und Außenseitern benutzt hat, um die Welt auf den Kopf zu stellen. Das ermutigt mich, weil es mich daran erinnert, dass der Herr jeden gebrauchen kann, um seine Ziele zu erfüllen. Der Apostel Petrus erlebte eine völlige Verwandlung, als er die Taufe im Heiligen Geist empfing - er war nicht länger ein Feigling, sondern ein Mann voller Gotteskraft. Während die Kirche immer mehr Zeichen, Wunder und Wundertaten erlebte, nahm die Verfolgung durch den Teufel zu. Diese Eskalation war in den Tagen der Apostel deutlich sichtbar:

*Um diese Zeit aber streckte Herodes, der König, seine Hände aus, um einige von der Kirche zu ärgern. Und er tötete Jakobus, den Bruder des Johannes, mit dem Schwert. Und weil er sah, dass es den Juden gefiel, ging er weiter und nahm auch Petrus. (Es waren aber die Tage der ungesäuerten Brote.) Und als er ihn ergriffen hatte, warf er ihn ins Gefängnis und übergab ihn vier Vierteljahrmännern Kriegsknechten, damit sie ihn behielten; denn er wollte ihn nach Ostern dem Volk vorführen. Petrus blieb also im Gefängnis; aber die Gemeinde betete ohne Unterlass zu Gott für ihn. (Apostelgeschichte 12,1-5)*

Als Vergeltung für die Wunder und Zeichen, die sie vollbrachten, begann Herodes, wichtige Leiter der anzugreifen, zu verhaften und sogar zu töten. Er nahm sogar Petrus gefangen, um ihn hinrichten zu lassen. Aber Gott hatte andere Pläne. In der Bibel heißt es, dass für Petrus ohne Unterlass gebetet wurde. Diese Tatsache gibt uns einen Einblick in die Bedeutung des Gebets in der frühen Kirche.

---

GEBET HAT DIE MACHT, ÜBERNATÜRLICHE BEFREIUNG IN JEDEM  
BEREICH ZU BEWIRKEN  
UNSERES LEBENS.

---

In einer Zeit, in der die meisten Menschen sich geärgert hätten oder nach physischer Vergeltung gesucht hätten, war die Gemeinde voll im Gebet und in der Fürbitte engagiert. Angesichts der Angriffe des Feindes ließen sich die Gläubigen nicht ablenken, sondern intensivierten ihr Gebetsleben. Warum? Weil sie die übernatürliche Macht des Gebets verstanden. Als sie weiterhin für Petrus beteten, begann sich im geistlichen Bereich etwas zu verändern:

*Und als Herodes ihn herausführen wollte, schlief Petrus in derselben Nacht zwischen zwei Soldaten, gebunden mit zwei Ketten; und die Wächter vor der Tür bewachten das Gefängnis. Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihm, und ein Licht leuchtete im Gefängnis; und er schlug Petrus in die Seite und richtete ihn auf und sprach: Stehe schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von den Händen. Und der Engel sprach zu ihm: Gürtel dich und zieh deine Schuhe an! Und er tat es. Und er spricht zu ihm: Wirf dein Gewand um dich und folge mir nach! (Apostelgeschichte 12,6-8)*

Dieser Abschnitt ist ein Zeugnis für die Macht des Gebetes, das jede Form von Knechtschaft in Ihrem Leben durchbrechen kann. Welches Wunder erwartest du? Das Gebet wird Gottes wunderbare Kraft in Ihrem Leben freisetzen.

### **Gebet zur Befreiung von Fesseln**

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Deines Sohnes, Jesus. Ich erkenne Jesus als meinen Herrn und Erlöser an und bitte Dich, mir zu vergeben und mich von allen Sünden zu reinigen, sowohl von bekannten als auch von unbekanntem. Ich sage mich los von allen Mächten der Sünde, der Finsternis, der Knechtschaft und der Sucht, die in meinem Leben wirken, und ich erkläre, dass derjenige, den der Sohn frei macht, wirklich frei ist, wie es in Johannes 8,36 heißt. Heute erhalte ich Freiheit in meinem Leben. Ich erkläre im Namen Jesu, dass alle negativen, lebensbeherrschenden Themen durchbrochen sind. Ich empfangen Deine übernatürliche Kraft, um in jedem Bereich meines Lebens siegreich zu sein: Geist, Seele und Körper. Jeder Fluch ist gebrochen, und jede schwere Last ist durch die Salbung in Jesu Namen aufgehoben. Amen!

### **Prophetisches Gebet**

Vater, ich danke Dir, dass Dein Wort verkündet, dass ich die Werke Jesu tun werde, und sogar noch größere Werke. Ich danke Dir, dass Du mir durch das Gebet im Namen Jesu Zugang zu verschaffst. Ich erkläre, dass jede Barriere oder Festung in meinem Leben durch die Kraft des Heiligen Geistes niedergerissen wird und dass ich ein wunderbares Leben in Dir lebe. Ich bin ein Magnet für Wunder - sie sind für mich alltäglich! Ich danke Dir, dass ich nicht warten muss, bis ich in den Himmel komme, um Intimität mit Dir zu haben; ich kann hier und jetzt in ungebrochener Gemeinschaft und Intimität mit dem Vater leben. Ich erkläre, dass ich in jedem Bereich meines Lebens übernatürliche Befreiung erfahre. Ich verlasse mich völlig auf Dich, Vater, für Deine Kraft und Macht in meinem Leben. In Jesu Namen, Amen!

Prophetische Einsichten

1. Was meinte Jesus, als er sagte, dass Gott bei den Gläubigen "Wohnung nehmen" würde? (Siehe Johannes 14.)
2. Wie reagierten die ersten Gläubigen in der Apostelgeschichte auf die Verfolgung, und was lehrt uns ihre Reaktion heute?
3. Gibt es in Ihrem Leben irgendeine Form des Bösen oder der Knechtschaft, die Sie akzeptiert und toleriert haben? Wenn ja, bringen Sie es im Gebet vor den Herrn und beobachten Sie dann, wie er Sie befreit.



## Zugang zum himmlischen Reich

*Und [Gott] hat uns gemeinsam auferweckt und uns in Christus Jesus in  
himmlischen Örtern sitzen lassen.  
-Epheser 2:6*

Ob Sie sich dessen bewusst sind oder nicht, wir als wiedergeborene Gläubige sitzen mit Christus in den himmlischen Örtern. Vielleicht fragen Sie sich jetzt: *Wie kann das sein?* Ich bin froh, dass Sie fragen! In dem Moment, in dem wir Jesus in unser Herz aufgenommen haben, wurde unser Leben in ihm verborgen. Darauf bezog sich der Apostel Paulus in seinem Brief an die Kolosser, in dem er schrieb:

*Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so trachtet nach dem, was droben ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. Denn ihr seid tot, und **euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott**. Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, dann werdet auch ihr mit ihm erscheinen in Herrlichkeit. (Kolosser 3:1-4)*

So wie ein Mensch seine Wertsachen in einem Safe versteckt, so ist unser Leben in Jesus verborgen. Je leidenschaftlicher wir ihn suchen, desto besser werden wir verstehen, wer wir sind. Die meisten Gläubigen sind sich der Wahrheit nicht bewusst, dass sie mit Christus im himmlischen Bereich sitzen. Wie können wir mit Christus zusammensitzen, während wir uns noch auf der Erde befinden? Weil wir, obwohl wir physisch hier auf der Erde sind, geistlich mit Christus zusammensitzen - das heißt, wir haben unbegrenzten Zugang zum himmlischen Bereich. Das bedeutet auch, dass wir die gleiche Autorität wie Jesus besitzen. Wenn es um prophetisches Gebet geht, ist es wichtig, dass wir aus der richtigen Position heraus beten. Auch hier beten viele Gläubige aus einer Position der Niederlage und nicht des Sieges heraus. Geliebte, das ist nicht der Wille Gottes für unser Leben.

---

DAS GEBET IST EINE GELEGENHEIT ZU ENTDECKEN  
IHRE GÖTTLICHE IDENTITÄT. GOTT WARTET DARAUF, ZU  
OFFENBAREN, WER DU BIST!

---

Vor vielen Jahren entwickelten Software-Ingenieure eine Methode der virtuellen Datenspeicherung, die heute als "Cloud-Technologie" bekannt ist. Wir müssen nicht mehr zu Hause nach einem physischen Gerät suchen, um unsere Informationen zu speichern - wir können die Daten einfach in der Cloud sichern! Dank dieser Technologie können wir vierundzwanzig Stunden am Tag, sieben Tage die Woche auf unsere Dateien zugreifen.

Unser geistliches Leben ist nicht viel anders. Durch das Gebet haben wir unbegrenzten Zugang zum himmlischen Bereich. Wir können Weisheit, Wissen, Heilung und Offenbarung direkt vom Himmel empfangen. In der Tat ist das Gebet unser göttlicher Pass in die himmlische Sphäre. Dies ist eine erstaunliche Realität des wiedergeborenen Lebens. Die meisten Gläubigen sind an Bittgebete gewöhnt, in denen wir Gott bitten, ein bestimmtes Bedürfnis zu erfüllen; aber viele Gläubige sind nicht daran gewöhnt, von einer himmlischen Position aus zu beten.

Denken Sie daran, dass wir mit Christus in den himmlischen Örtern sitzen! Das bedeutet, dass wir tatsächlich vom Himmel aus beten können und nicht nur in den Himmel schauen, als ob wir uns wünschen und hoffen, dass unsere Bitte erfüllt wird. Wir können in einer Haltung des Vertrauens, des Glaubens und der Vertrautheit mit Gott beten. Jedes Mal, wenn wir vor Gott treten, wissen wir, dass wir dazugehören, weil wir unsere Stellung in den himmlischen Örtern angenommen haben.

### **Intimität mit dem Heiligen Geist**

Die berühmte Heilungsevangelistin Kathryn Kuhlman (1907-1976) war eine Verfechterin des Heiligen Geistes und eine große Generalin des Glaubens. In ihren Heilungsversammlungen sagte sie oft: "Trauert dem Heiligen Geist nicht nach! Wisst ihr nicht, dass er alles ist, was ich habe?" Ich liebe diese Aussage, und ich liebe es, dass sie sich nicht scheute, ihr Vertrauen in den Heiligen Geist zu zeigen. Wahrscheinlich erschien es vielen der Anwesenden seltsam, aber ihre Liebe zum Heiligen Geist war nicht zu leugnen. Ich bin sehr überzeugt von der Notwendigkeit, das Wort Gottes zu studieren, wie Sie wahrscheinlich inzwischen erkannt haben, aber ich glaube auch, dass es im Leib Christi ein großes Bedürfnis nach einer neuen Offenbarung des Heiligen Geistes gibt. Unsere Wirksamkeit als prophetische Fürbitter hängt von der Vertrautheit mit dem Heiligen Geist ab.

In meinem Buch *Kingdom Authority (Königreichsautorität)* beschreibe ich den Waisengeist, der ein Geist der Angst und Unsicherheit ist, der daher rührt, dass man seine Identität in Christus nicht kennt. Ich habe herausgefunden, dass fast jede Form von Knechtschaft im Leben eines Gläubigen in irgendeiner Weise mit dem Geist der Waise verbunden ist. Bevor wir das Gebet annehmen und seine Früchte ernten können, müssen wir lernen, wer wir in Christus sind. Der einzige Weg, um zu wissen, wer wir in Christus sind, besteht darin, eine innige Beziehung zum Heiligen Geist zu entwickeln. In der Tat ist die Vertrautheit mit dem Heiligen Geist der Schlüssel zu einem übernatürlichen Leben. Jesus sagte uns: *"Wenn aber der Geist der **Wahrheit** kommt, wird er euch in **alle Wahrheit** leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und er wird euch zeigen, was zukünftig ist"* (Johannes 16,13). Der Heilige Geist offenbart uns die Wahrheit darüber, wer wir in Christus sind. Und diese Offenbarung gibt uns Vertrauen in unsere Beziehung zu Gott.

### **Himmlische Weisheit und Offenbarung**

Mehr als je zuvor braucht der Leib Christi übernatürliche Weisheit, um die gefährlichen Zeiten, in denen wir leben, zu meistern. Wie Paulus im Buch der Epheser betete,

*dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gebe zur Erkenntnis seiner Person, damit die **Augen eures Verstandes** erleuchtet werden, damit ihr erkennt, was die Hoffnung seiner Berufung ist und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen. (Epheser 1:17-18)*

Gott will uns himmlische Weisheit schenken. Mit himmlischer Weisheit meinen wir die Anwendung des göttlichen Wissens auf irdische Angelegenheiten. Die himmlische Weisheit ist voll, vollständig und göttlich. Wir brauchen sie, um mit unseren Ehepartnern umzugehen, um unsere Kinder zu erziehen und um auf dem Markt zu bestehen. Diese Weisheit steht uns zur Verfügung; wir müssen sie nur durch den Glauben aktivieren. Jedes Mal, wenn wir uns im Gebet an den Thron der Gnade wenden, haben wir Zugang zur Weisheit Gottes.

Neben der Weisheit brauchen wir auch Offenbarung. Was ist Offenbarung? Das Wort "Offenbarung" kommt vom griechischen Wort *apokalypsis*, was so viel bedeutet wie "Entblößung, Nacktheit, Enthüllung der Wahrheit". Einfach ausgedrückt, ist Offenbarung die Enthüllung von

etwas, das vorher unbekannt war. Gott möchte uns, seinen Kindern, Dinge offenbaren, die uns sowohl im natürlichen als auch im geistlichen Bereich zugute kommen werden.

Ich werde nie vergessen, wie Gott mir zum ersten Mal im Gebet eine Offenbarung über etwas in seinem Wort gab. Es war, als ob Gott einen Vorhang in meinem Kopf zurückzog und mir erlaubte, klar zu sehen. Wenn man einmal eine Offenbarung erhalten hat, ist es unmöglich, den Weg fortzusetzen, den man vor der Offenbarung gegangen ist.

## Der Enthüller von Geheimnissen

Das Gebet des Paulus in Epheser 1,17-18 ist eines meiner Lieblingsgebete in der Bibel, und ich glaube, dass es heute genauso aktuell ist wie damals für die Gemeinde in Ephesus. Es ist Gottes ernsthafter Wunsch, dass Sie und ich den Geist der Weisheit und der Offenbarung in Erkenntnis seiner selbst empfangen. Mit anderen Worten: Er möchte von uns erkannt werden! In einem früheren Kapitel haben wir festgestellt, dass Gott zu kennen bedeutet, ewiges Leben zu haben. Doch der einzige Weg, wie wir einen allmächtigen, allwissenden Gott kennenlernen können, ist durch Offenbarung. Ich glaube, dass es Dinge gibt, die er uns regelmäßig offenbaren möchte. Deshalb sollte das Gebet ein wichtiger Teil unseres täglichen Lebens sein. Stellen Sie sich vor, Sie machen einen Test mit offenen Büchern, und alle richtigen Antworten sind in Ihrem Buch in chronologischer Reihenfolge abgedruckt. Werden Sie den Test bestehen? Ja, natürlich! Die einzige Möglichkeit, einen solchen Test nicht zu bestehen, wäre, das Buch nicht zu öffnen. Traurigerweise bestehen viele Gläubige die Prüfungen des Lebens nicht, weil sie sich weigern, das Buch mit allen Antworten - das Wort Gottes - aufzuschlagen und sich dem Gebet zu widmen.

Als ich ein Kind war, hatte ich einen Freund, der irgendwie immer alles über jeden zu wissen schien. Wenn man die neuesten Informationen erfahren wollte, brauchte man nur diesen Jungen. Nun, Gott ist wie dieser Freund von mir - er weiß buchstäblich alles über jeden im Universum, weil er jeden im Universum geschaffen hat! Wenn Sie etwas wissen wollen, fragen Sie ihn einfach. Er verspricht, uns zu zeigen, was wir wissen müssen: ***"Das Geheimnis des Herrn ist bei denen, die ihn fürchten, und er wird ihnen seinen Bund offenbaren"*** (Psalm 25,14). Gott möchte Ihnen und mir die Geheimnisse seines Herzens offenbaren. Er möchte uns Dinge über sich selbst zeigen, die wir noch nicht entdeckt haben. Er will auch die Pläne des Feindes für unser Leben aufdecken, damit wir in ständigem Sieg wandeln können.

---

DAS GEBET IST MEHR ALS EIN EINSEITIGES GESPRÄCH; ES IST EINE  
GÖTTLICHE BERATUNG, BEI DER GOTT DEM GLÄUBIGEN  
ÜBERNATÜRLICHE INFORMATIONEN MITTEILT.

---

Wenn wir Weisheit und Offenbarung von Gott erhalten, wird der zweite Teil des Gebets von Paulus im Epheserbrief in Erfüllung gehen: *"Die Augen eures Verstandes werden erleuchtet, damit ihr erkennt, was die Hoffnung seiner Berufung ist und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen"* (Epheser 1,18). Das Wort für "erleuchtet" ist ein sehr starker Begriff, der aus dem Griechischen *phōtizō* stammt, "Licht geben, leuchten, ... ans Licht bringen, sichtbar machen". Daraus leitet sich das englische Wort "photograph" ab - ein Bild, das von einer Kamera aufgenommen wird, bei der ein Bild auf einen Film oder ein anderes lichtempfindliches Material fokussiert und dann durch chemische Behandlung sichtbar und dauerhaft gemacht wird. Jedes Mal, wenn wir ernsthaft beten, in der Absicht, eine Offenbarung von Gott zu erhalten, wird ein Bild in unser Herz eingebrannt - ein Bild, das wir

weder vergessen noch verleugnen. Selbst wenn die gegenwärtigen Umstände dem zu widersprechen scheinen, was wir von Gott im Gebet gehört haben, ist das Bild immer noch da und schwingt in unseren Herzen mit. Gott will Licht in jeden Bereich der Dunkelheit, der Angst und der Entmutigung in unserem Leben bringen. Aus der Erleuchtung erwächst Hoffnung, denn wenn wir ein Bild von Gottes Plan für unser Leben haben, werden wir hoffnungsvoll für die Zukunft. Man könnte sagen, dass die Erleuchtung eine Erwartung erzeugt, und die Erwartung ist der Nährboden für die Manifestation. Betende Menschen befinden sich in einem ständigen Zustand der Erwartung, denn sie erwarten, dass in ihrem Leben Wunder geschehen. Es gibt Reichtümer und Schätze in uns, die Gott offenbaren will. Halleluja!

## **Die drei Manifestationen des Übernatürlichen**

Vorhin habe ich drei Dimensionen des Gebets beschrieben: den äußeren Vorhof, den inneren Vorhof und das Allerheiligste. Da das Gebet uns für das Übernatürliche öffnet, ist es wichtig, die verschiedenen Bereiche des Übernatürlichen zu verstehen. Ich glaube, dass es drei Hauptmanifestationen (oder Dimensionen) des Übernatürlichen gibt, denen der betende Gläubige begegnet: (1) Glaube, (2) die Salbung und (3) die Herrlichkeit Gottes.

### *1. Glaube*

Die erste Manifestation des Übernatürlichen ist der Glaube. So wie die Israeliten das Tor der Stiftshütte durch den äußeren Vorhof betreten mussten, müssen Sie und ich uns Gott durch das Tor des Glaubens nähern, um das Übernatürliche zu betreten. In der Bibel heißt es: *"Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man hofft, und der Beweis dessen, was man nicht sieht"* (Hebräer 11,1). Der Glaube ist die Substanz, das Fundament des Übernatürlichen. Er ist die Grundlage des Prophetischen. Jede Begegnung mit Gott im Leben eines Gläubigen gründet sich auf den Glauben an das Wort Gottes.

Viele Menschen wünschen sich Begegnungen mit Gott, aber sie sind frustriert und entmutigt, weil ihnen ein biblisches Verständnis des Glaubens fehlt. Jedes Haus muss auf einem soliden Fundament gebaut werden, sonst stürzt es ein. Viele Gläubige erleben einen geistlichen Zusammenbruch, weil ihnen das solide Fundament des Wortes Gottes fehlt. Glaube ist eine Offenbarung der Wahrheit und Integrität von Gottes Wort, die dem Gläubigen Überzeugung ins Herz bringt. Wenn Sie zum Beispiel im Bereich der Heilung an das Wort Gottes glauben, bedeutet das, dass Sie eine Offenbarung von Gottes Macht und seinem Wunsch haben, Krankheit zu heilen. Wenn Sie für Kranke beten, sind Sie zuversichtlich, dass sie wieder gesund werden, weil Sie überzeugt sind, dass Christus der Heiler ist. Wenn Sie für Menschen beten, die in finanzieller Not sind, sind Sie zuversichtlich, dass all ihre Bedürfnisse erfüllt werden, weil Sie überzeugt sind, dass Christus der Versorger ist. Der Glaube ist unmissverständlich und unbestreitbar! Man kann nicht so tun, als ob man ihn hätte, oder ihn in Gedanken heraufbeschwören; er ist keine bloße mentale Zustimmung. Glaube ist Überzeugung.

Es gibt viele Segnungen, Verheißungen und andere Manifestationen der Macht Gottes, die allein auf dem Glauben des Gläubigen beruhen. Ich erinnere mich, dass ich einmal für meine Tochter gebetet habe, als sie sehr krank war. Ich spürte keine Gänsehaut oder ein Kribbeln im Nacken; ich berief mich einfach auf 1 Petrus 2,24 für meine Tochter. Kurze Zeit später wurde meine Tochter geheilt. Gott sei gepriesen! Wenn Sie wirklich die Vorteile des prophetischen Gebets in Ihrem Leben erfahren wollen, müssen Sie zuerst lernen, Ihren Glauben in Gottes Wort freizusetzen. Je mehr Sie vom Wort Gottes in sich tragen, desto stärker wird Ihr Glaube; je stärker Ihr Glaube ist, desto wirksamer sind Ihre Gebete; und je wirksamer Ihre Gebete sind, desto mehr übernatürliche Ergebnisse werden Sie sehen. Die Bibel sagt: *"Aber ohne Glauben ist es unmöglich, [Gott] zu gefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner derer ist, die ihn fleißig suchen"* (Hebräer 11:6).

## 2. Die Salbung

Die zweite Erscheinungsform des Übernatürlichen ist die Salbung, die dem Innenhof des Alten Testaments entspricht. Das Wort "Salbung" stammt in seinem ursprünglichen neutestamentlichen Gebrauch vom griechischen Wort *chrisma* ab, das "etwas Aufgestrichenes, Salbe, Salböl" bedeutet. Wie wir bereits erwähnt haben, bezog sich die Salbung im Alten Testament auf das aromatische Öl, mit dem die Priester eingeweiht wurden; im Neuen Testament steht die Salbung für die Gegenwart und Kraft des Heiligen Geistes, der in und auf dem Gläubigen wirkt:

*Die Salbung aber, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt es nicht nötig, daß euch jemand lehre; sondern wie die Salbung euch alles lehrt und Wahrheit ist und keine Lüge, und wie sie euch gelehrt hat, so bleibt ihr in ihm. (1. Johannes 2:27)*

Die Salbung lehrt, rüstet aus, befähigt und befähigt die Gläubigen, das zu tun, wozu sie berufen sind.

Ich definiere die Salbung gerne als die jochzerstörende, lastenbefreiende Kraft Gottes in Ihrem Leben. Jesus kannte sich mit der Salbung gut aus. Wie er sagte,

*Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen das Evangelium zu verkündigen; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden das Augenlicht, Zerschlagenen in Freiheit zu setzen, das Gnadenjahr des Herrn zu predigen. (Lukas 4,18-19)*

Durch die Salbung hat Jesus Kranke geheilt, Tote auferweckt, Dämonen ausgetrieben und das Evangelium vom Reich Gottes verkündet.

Später wird Petrus predigen, *"wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft; der umherging und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel geplagt waren; denn Gott war mit ihm"* (Apostelgeschichte 10,38). Mit anderen Worten: Um in der Kraft Gottes zu wirken, musste Jesus glauben, dass er gesalbt war. Der Glaube ermöglicht es uns, dasselbe zu glauben. Jedes Mal, wenn wir im Heiligen Geist beten, zapfen wir die übernatürliche Salbung Gottes an. Wir brauchen die Salbung, um Gottes Zeugen zu sein. Wir brauchen die Salbung, um das Evangelium weiterzugeben. Und wir brauchen die Salbung, um in dieser Welt zu überleben. Wenn wir wiedergeboren sind, haben wir den Heiligen Geist in uns wohnen, was bedeutet, dass wir die Salbung bereits besitzen.

Als ich zum ersten Mal gläubig wurde, hörte ich im christlichen Fernsehen Prediger über die Salbung sprechen. Sie sagten immer, dass für die Salbung ein Preis zu zahlen sei, und ich dachte mir: *Wie viel kostet sie?* Mir war nicht klar, dass das Blut Jesu mir das Recht gab, die Salbung des Heiligen Geistes zu empfangen. Geliebte, Sie sind bereits gesalbt! Sie müssen nur Ihre Salbung freisetzen, indem Sie im Glauben auf das Wort Gottes reagieren.

---

## DIE SALBUNG IST DIE JOCHZERSTÖRENDE, LASTENBEFREIENDE KRAFT GOTTES IM LEBEN EINES GLÄUBIGEN.

---

Ohne die Salbung handeln wir einfach in unserer eigenen Kraft und durch unseren eigenen Glauben. Es braucht übernatürlichen Glauben und Salbung, um in unserem Leben Befreiung zu bewirken. Der Glaube ist die Offenbarung, und die Salbung ist die Kraft, das zu manifestieren, was offenbart worden ist. Ohne Glauben gibt es keine Offenbarung, und ohne Salbung gibt es keine Kraft. Aber wenn Sie den Glauben mit der Salbung kombinieren, haben Sie ein übernatürliches Pulverfass, das bereit ist, zu explodieren. Die Salbung ist sowohl greifbar - man kann sie fühlen - als auch übertragbar, sie kann von Mensch zu Mensch weitergegeben werden.

### *3. Die Herrlichkeit Gottes*

Im Alten Testament fand die größte Manifestation der Gegenwart Gottes im Allerheiligsten statt. Dort offenbarte sich die Herrlichkeit *der Shekinah*. Unter dem Gesetz war niemand qualifiziert, in der offenkundigen Gegenwart Gottes zu stehen; Mose war die einzige Ausnahme. (Siehe Exodus 34:29-35.) Die Herrlichkeit Gottes ist die höchste Dimension des Übernatürlichen, weil sie die offenkundige Gegenwart Gottes ist. Jedes Mal, wenn die Herrlichkeit Gottes offenbart wird, geschieht etwas Übernatürliches. Wenn seine Herrlichkeit offenbart wird, geschehen sofort Wunder, Zeichen und Wundertaten. Die Zeit wird gleichzeitig angehalten und beschleunigt.

Ich habe viele persönliche Begegnungen mit der Herrlichkeit Gottes gehabt. Eines Abends, während ich Gott anbetete, drang die Herrlichkeit Gottes in mein Zimmer ein. Ich konnte minutenlang nicht sprechen oder mich bewegen (es fühlte sich wie Stunden an). Alles, was ich tun konnte, war mit offenem Mund zu weinen. Eines ist sicher: Diese Begegnung hat mich für immer verändert.

Mose betete: *"Ich bitte dich, zeige mir deine Herrlichkeit"* (2. Mose 33,18), aber der Herr sagte Mose, dass kein Mensch ihn sehen und leben könne. (Siehe Vers 20.) Die Herrlichkeit Gottes ist sowohl greifbar als auch sichtbar. Wenn Menschen die Herrlichkeit Gottes erfahren, empfinden sie oft ein Gefühl der Schwere. Das liegt daran, dass die Gegenwart Gottes "Gewicht" hat! Die Bibel sagt, dass Jesus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde. (Siehe Römer 6:4.) Ich glaube, dass die Herrlichkeit Gottes in die Unterwelt eingedrungen ist und Christus von den Toten auferweckt hat. Die Herrlichkeit Gottes hat die Fähigkeit, tote Dinge wieder zum Leben zu erwecken. Wenn wir uns in der Dimension der Herrlichkeit befinden, werden der Glaube und die Salbung überflüssig. Ausgehend von meinen Begegnungen mit der Herrlichkeit Gottes kann ich mir fast vorstellen, wie der Himmel sein wird. Wenn sich die Herrlichkeit Gottes manifestiert, gibt es unbegrenzte Offenbarung.

### **Prophetisches Gebet**

Vater, ich danke Dir, dass ich durch Deinen Sohn Jesus unbegrenzten Zugang zum himmlischen Bereich erhalten habe. Ich erkenne, dass das Gebet ein göttliches Privileg ist, das mir im Rahmen des neuen Bundes gewährt wurde. Danke, dass Du in mir ein Verlangen nach Deiner Gegenwart geweckt hast. Ich freue mich, Dich zu erfahren. Durch Glauben und Gebet werde ich Zugang zu allen drei Dimensionen des Übernatürlichen haben. Ich erkläre, dass mein Geistmensch offen und empfänglich ist für die Offenbarung des Heiligen Geistes. Ich weiß, dass ich mit Dir in den himmlischen Örtern sitze; deshalb verkünde ich, dass ich in jedem Bereich meines Lebens den Sieg habe. Ich lebe jeden Tag im Glauben, im Frieden und im Wohlstand Gottes. Ich wandle täglich im Übernatürlichen und fordere andere um mich herum auf, dasselbe zu tun.

gleich. Ich danke Dir, dass die Salbung des Heiligen Geistes jedes Joch (Knechtschaft) zerstört, das in meinem Leben wirkt. Ich gehe unter einem offenen Himmel und der Manifestation Deiner Herrlichkeit in meinem Leben, in Jesu Namen! Amen.

#### Prophetische Einsichten

1. Wie können wir himmlische Weisheit erlangen?
2. Welches sind die drei Erscheinungsformen des Übernatürlichen, denen der betende Gläubige begegnen wird?
3. Welche dieser Erscheinungsformen nehmen Sie in Ihrem Leben am meisten wahr? Am wenigsten?

## **Prophetisches Praktikum**

1. Nutzen Sie Ihre Fantasie: Wie könnte Ihr Leben besser sein? Wo könnte Gott ein mächtiges Werk tun? Welche Wunder würden Sie gerne in Ihrem Leben sehen? Welche Türen, glauben Sie, wird Gott für Sie öffnen? Setzen Sie die Kraft für diese Ereignisse frei, indem Sie prophetisch für sie beten.
2. Beten Sie das Gebet zum Lösen von Bindungen über bestimmte Sünden, Bindungen und Abhängigkeiten in Ihrem Leben.
3. Suchen Sie sich einen Mitchristen, der im Geist beten möchte, und tauschen Sie abwechselnd Ihre Geschichten und Erfahrungen mit den drei wichtigsten Erscheinungsformen des Übernatürlichen aus: Glaube, Salbung und die Herrlichkeit Gottes. Freuen Sie sich dann gemeinsam!



## Bring uns das Beten bei

Und es sich: Als er an einem bestimmten Ort betete und aufhörte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, **lehre uns beten**, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.

-Lukas 11:1

Das Gebet ist offensichtlich ein entscheidender Faktor, um im Übernatürlichen zu wandeln und die eigene Bestimmung freizusetzen. Es bleibt die Frage: Wie können wir lernen, effektiv zu beten, d. h. nach dem Willen Gottes? Wir haben bereits besprochen, dass das Gebet einem Muster folgt, das sich an alttestamentlichen Stiftshütte orientiert. Aber wie sieht das Gebetsmuster im Neuen Testament aus? Im Lukasevangelium richteten die Jünger eine tiefe Bitte an Jesus: "*Herr, lehre uns zu beten*" (Lk 11,1). Warum hielten die Jünger das Gebet für so wichtig? Weil das Gebet für das irdische Wirken Jesu von zentraler Bedeutung war. Die Jünger erlebten dieses Phänomen jeden Tag, an dem sie mit ihm unterwegs waren. Sie wussten, dass sie sein Gebetsleben nachahmen mussten, wenn sie jemals wirklich in seine Fußstapfen treten wollten. Und so sagte er es ihnen,

*Wenn ihr betet, so sprecht: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns Tag für Tag. Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. (Lukas 11,2-4)*

Im Matthäus-Evangelium wird dasselbe Gebet mit leicht verändertem Wortlaut wiedergegeben:

*Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen; denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. (Matthäus 6:9-13)*

## Das Königreichsprotokoll des Gebets

Die beiden oben genannten Abschnitte werden oft als "Gebet des Herrn" bezeichnet. Aber das Gebet, das Jesus betete, war eigentlich nicht für den Herrn; es war ein Gebet für die Jünger! Wenn wir lernen, dem Gebetsmuster des Reiches Gottes zu folgen, wie es von unserem Herrn offenbart wurde, werden wir sehen, dass unsere Gebete mehr und mehr Ergebnisse bringen. Denken Sie daran, dass das Gebet von Natur aus prophetisch ist, so wie wir als Gläubige von Natur aus prophetisch sind. Je mehr wir die prophetische Natur des Gebets annehmen, desto mehr Manifestationen des Gebets werden wir sehen. Das Gebet folgt, wie alles andere im Reich Gottes, einem Protokoll - es funktioniert nach einem bestimmten Satz von Regeln oder Richtlinien. Jesus wies seine Jünger an, nach dem folgenden Muster zu beten:

*Erkennen Sie Gott als unseren Vater an.*

Zuallererst wird uns gesagt, dass wir die *Vaterschaft* Gottes anerkennen und annehmen sollen. Wenn wir Gott als unseren Vater sehen und nicht nur als eine unpersönliche Gottheit im

Wenn wir in den Wolken leben, sind wir in der Lage, auf eine sehr tiefe, intime Weise mit ihm in Verbindung zu treten. Der Apostel Paulus hat sehr deutlich gemacht, dass wir doch seine Kinder sind:

*Denn so viele sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht den Geist der Knechtschaft empfangen, um euch zu fürchten, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. (Römer 8,14-16)*

Ob Sie es wissen oder nicht, Sie sind ein Kind Gottes, und er liebt Sie bedingungslos.

*Erkennen Sie, dass Gott im Himmel ist.*

Der zweite Schritt im Mustergebet besteht darin, anzuerkennen, dass Gott im Himmel erhaben ist. Dies ist eine Form der Anbetung, aber es bedeutet nicht, dass wir ihn als weit entfernt ansehen müssen; denken Sie daran, dass wir mit Christus in den himmlischen Örtern sitzen (siehe Epheser 2,6) und wir bereits in ihm gesegnet sind. Indem wir anerkennen, dass Gott im Himmel ist, erkennen wir, dass er nicht durch die Zwänge und Grenzen des Systems dieser Welt begrenzt ist. Wir erkennen auch an, dass auch wir nicht von dieser Welt sind!

*Verherrlicht den Namen Gottes als heilig.*

Unabhängig von unserer eschatologischen oder theologischen Sichtweise sollten wir die Wahrheit, dass Gott ein heiliger Gott ist, als unumstößlich betrachten. Er ist heilig! Sein Name ist heilig! Es ist wichtig, dass wir uns das vor Augen halten, wenn wir beten, denn wir sind begnadet worden, seinen Namen anzurufen. Das ist keine leichte Angelegenheit. Im Alten Testament war der Name Gottes unaussprechlich; aber im Neuen Testament können wir durch den Namen Jesus den Vater anrufen, ohne Scham, Schuld, Verurteilung oder Angst. Halleluja!

*Erklären Sie, dass das Reich Gottes offenbar werden muss.*

Die meisten Menschen in der westlichen Welt haben keine Vorstellung von einem König oder einem Königreich, aber es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott der König des Universums ist, und er ist zufällig auch unser himmlischer Vater. Jeder irdische König ist an der Vergrößerung seines Reiches interessiert. In gleicher Weise ist es Gottes höchste Priorität, sein Reich im irdischen Bereich zu manifestieren. Jedes Mal, wenn wir beten, müssen wir ganz bewusst darum beten, sein Reich auf der Erde manifestiert und vorangebracht wird.

*Erklären Sie, dass Gottes Wille getan werden muss...*

Was ist der Wille Gottes? Das griechische Wort für "Wille" kann mit "das, was man wünscht oder beschlossen hat, dass es geschehen soll" übersetzt werden. Wenn wir beten, sollten wir uns um Gottes Willen für unser Leben und das Leben der Menschen um uns herum kümmern - um das, was er sich wünscht und bestimmt, dass es geschieht. Haben Sie schon einmal gebetet und Gott gebeten, Ihnen seinen Willen für einen bestimmten Bereich Ihres Lebens zu zeigen? Es heißt, der sicherste Ort ist der, an dem man sich im Willen Gottes befindet. Wenn wir uns intensiv mit dem Willen Gottes befassen, erleben wir mehr Freude und Zufriedenheit.

### *Auf Erden wie im Himmel.*

Vorhin haben wir über die Verantwortung eines jeden Gläubigen gesprochen, die Erde durch das Gebet zu besiedeln. Unser Gebetsraum ist buchstäblich eine übernatürliche Botschaft des Reiches Gottes auf Erden. Gott möchte die Erde "himmlisch gestalten", so dass sie dem Himmel ähnelt. Wenn Sie das nächste Mal beten, erklären Sie, dass die Kultur, die Atmosphäre und die Einstellung des Himmels in Ihr Leben eindringen müssen. In diesen verzweifelten Zeiten muss der Himmel auf der Erde Einzug halten. Was würde geschehen, wenn unsere Häuser, Kirchen, Schulen, Gemeinden und Städte anfangen würden, wie der Himmel auszusehen und zu funktionieren? Ich glaube, dass die Menschen wie nie zuvor in das Haus Gottes strömen würden. Wenn die Kultivierung der Erde mit der Atmosphäre des Himmels zu einer Priorität unseres Gebetslebens wird, werden wir regelmäßig Gebetserhörungen erleben.

### *Bittet um euer tägliches Brot.*

Die Heilige Schrift ist sehr klar: *"Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan"* (Matthäus 7,7). Bitten haben im Gebet durchaus ihren Platz. In der Tat möchte Gott, dass wir ihn um etwas bitten. Entgegen der landläufigen Meinung wird das Beten um materielle Dinge in der Heiligen Schrift ermutigt. Im Griechischen ist die Zeitform des obigen Verses ein Imperativ, was bedeutet, dass Jesus seine Jünger im Wesentlichen auffordert, ihr tägliches Brot von Gott zu erbitten. Als Gottes Kinder haben wir einen Bund mit ihm. Und die Bibel sagt uns, dass Heilung und Versorgung das Brot seiner Kinder sind. (Siehe zum Beispiel Markus 7:27.)

### *Bitten Sie um Vergebung der bekannten Sünden.*

Ich habe gehört, dass Christen nicht mehr um Vergebung bitten müssen, weil das Blut von Jesus ihre Sünden bedeckt. Das ist ein grobes Missverständnis der Heiligen Schrift. Entgegen den Behauptungen mancher moderner Christen werden die Gläubigen des Neuen Testaments ermutigt, ihre Sünden und ihr Versagen vor Gott zu bekennen. Es stimmt zwar, dass das Blut Jesu unsere Sünden bedeckt, aber wir sind dennoch dafür verantwortlich, Fehlverhalten zuzugeben, wenn der Heilige Geist uns darauf aufmerksam macht. In der Bibel heißt es nämlich: *"Wenn wir **unsere Sünden bekennen**, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit"* (1. Johannes 1,9). Wenn wir unsere Sünden bereuen, bleibt unser Herz rein vor Gott und wir können seine Stimme deutlich hören.

### *Lassen Sie diejenigen frei, die Ihnen Unrecht getan haben.*

Es ist sehr wichtig, dass Sie und ich lernen, diejenigen loszulassen, die uns verletzt oder auf andere Weise verletzt haben. Dazu gehört auch, Menschen von ihren Schulden zu befreien. Die Bibel befiehlt uns: *"Seid aber untereinander freundlich und lebenswürdig und vergebt einander, wie auch Gott euch um Christi willen vergeben hat"* (Epheser 4,32). Je mehr wir lernen, andere durch Vergebung im Gebet zu befreien, desto mehr werden wir in Freiheit leben. Denken Sie daran: Ein unversöhnlicher Mensch ist ein verbitterter Mensch, und ein verbitterter Mensch ist ein unfruchtbarer Mensch.

### *Beten Sie, um Versuchungen zu vermeiden.*

Die Wahrheit ist, dass die Versuchung ein sehr realer Teil des christlichen Lebens ist. Meistens sind wir uns nicht aller Versuchungen bewusst, die sich uns an einem bestimmten Tag in den Weg stellen. Aber die gute Nachricht ist, dass es keine Versuchung gibt, der wir gegenüberstehen, die für den Menschen ungewöhnlich ist, und Gott wird immer einen Ausweg bereitstellen, wenn wir nur seiner Macht vertrauen:

*Es hat euch keine andere Versuchung getroffen als die gewöhnliche; aber Gott ist treu, der euch nicht in Versuchung geraten läßt über das, was ihr vermögt, sondern der mit der Versuchung auch einen Ausweg schafft, so daß ihr sie ertragen könnt. (1. Korinther 10,13)*

Manche halten das für eine "altmodische" Idee, aber es ist weise, darum zu beten, dass der Herr uns vor allem Bösen und jeder Gefahr, ob sichtbar oder unsichtbar, bewahren möge. Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie oft Gott mich vor etwas gewarnt hat, bevor es passierte, entweder um mich darauf vorzubereiten oder um mich in die Lage zu versetzen, es ganz zu vermeiden. Oh, was für ein gnädiger Gott, dem wir dienen!

*Sagt Gott das Reich, die Macht und die Herrlichkeit zu.*

Ich habe bereits gesagt, dass das Gebet die Macht hat, die Atmosphäre um uns herum zu verändern. Das liegt daran, dass das Gebet eine Erweiterung des Reiches Gottes auf der Erde ist. Das Reich Gottes ist dreifach in seiner Manifestation auf der Erde; deshalb müssen wir diese dreifache Realität anerkennen, wenn wir beten.

### 1. Das Königreich

Das Reich Gottes ist die Regierung Gottes. Das Wort "Reich" kommt von dem griechischen Wort *basileia*, das "Königtum, Herrschaft, Herrschaft" bedeutet. Gottes Reich ist seine Souveränität, die sich in jedem Bereich der Gesellschaft manifestiert. Indem wir Gottes Reich anerkennen, erkennen wir seine Herrschaft in jedem Bereich unseres Lebens an. Es geht darum, sich zu unterwerfen oder sich seiner Autorität zu unterstellen. Viele Gläubige haben keine Offenbarung von Gottes Königtum, und genau das ist der Grund, warum ihre Gebete ohnmächtig und kraftlos sind. Wenn wir uns seiner Autorität unterordnen, erweitert sich die Autorität, in der wir leben.

### 2. Die Macht

Die Macht Gottes, wie sie im Mustergebet des Herrn beschrieben wird, ist die Fähigkeit Gottes, das Übernatürliche zu tun. Gottes Reich ist ein Bereich manifestierter Macht. Wenn wir beten: *"Denn dein ist die Kraft"*, dann setzen wir die übernatürliche Fähigkeit Gottes in jeder Situation frei, in der wir uns befinden. Die Bedeutung des griechischen Wortes für "Macht", *dunamis*, ist tiefgründig: "innewohnende Kraft, Kraft, die einer Sache kraft ihrer Natur innewohnt ... Kraft, Wunder zu vollbringen". Ich fordere Sie heraus, dieses Gebet zu beten: "Herr, ich setze Deine Macht in jedem Bereich meines Lebens frei, jetzt und hier, in Jesu Namen. In Jesu Namen erkläre ich, dass Deine Kraft und wunderbare Macht in jede Situation eindringt, die vor mir liegt. Amen!"

### 3. Der Ruhm

Als Jesus in seinem Mustergebet die Herrlichkeit Gottes erwähnte, bezog er sich auf die Atmosphäre und Kultur des Himmels - die greifbare Manifestation der himmlischen Umgebung auf der Erde. Vorhin haben wir festgestellt, dass die Herrlichkeit Gottes die höchste Dimension des Übernatürlichen ist. Sobald die Herrlichkeit Gottes offenbart ist, wird göttliche Aktivität entzündet. Je mehr wir die Atmosphäre des Himmels durch Gebet kultivieren, desto mehr übernatürliche Manifestationen werden wir sehen.

In unserer Kirche haben wir einen Samstagabendgottesdienst mit Gebet, Anbetung und Fürbitte eingeführt. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen bezeugt haben, dass sie die

die spürbare Gegenwart Gottes, sobald sie den Altarraum betreten. Warum ist diese Erfahrung so häufig? Weil unsere Gemeinde gelernt hat, eine Atmosphäre zu kultivieren, die der Gegenwart und der Herrlichkeit Gottes förderlich ist. Jedes Mal, wenn wir uns zum Gottesdienst versammeln oder aus Gottes Wort hören, geschieht etwas Übernatürliches. Das Gleiche kann auch in Ihrer Kirche, in Ihrem Zuhause oder an jedem anderen Ort geschehen. Es beginnt damit, Gottes Gegenwart zu erkennen. Sobald Sie seine Gegenwart erkennen, können Sie ihn verehren. Und mit der Anerkennung und Ehrfurcht kommt die Befreiung. Sie und ich können alle Tage unseres Lebens unter einem offenen Himmel leben.

### **Prophetisches Gebet**

Vater, im Namen Jesu danke ich Dir dafür, dass Du mir das Muster des Gebets und der Fürbitte im Reich Gottes beigebracht hast. Danke, dass Du ein liebevoller und gnädiger Vater bist, der alles über mich weiß und trotzdem liebt. Ich bete jetzt, dass Dein Reich komme und Dein Wille geschehe, auf der Erde wie im Himmel. Ich erkläre, dass meine Atmosphäre von der Herrlichkeit Gottes durchtränkt ist. Ich bin buchstäblich von Deiner Gegenwart angesteckt worden, und ich werde diese wunderbare Gegenwart mit mir nehmen, wohin ich auch gehe. Ich danke Dir, Herr, für die Manifestation Deiner übernatürlichen Macht in meinem Leben. Ich setze Deine Macht jetzt im Glauben an Dein Wort frei und danke Dir im Voraus für Zeichen, Wunder und Wundertaten. Lass Deine Herrlichkeit auf mich fallen, in dem mächtigen Namen Jesus. Amen!

#### Prophetische Einsichten

1. Wo können wir unser Muster für das Gebet finden?
2. Was ist die dreifache Manifestation des Reiches Gottes auf Erden, und wie wirkt sich das auf die Gläubigen aus?
3. Wie können Sie dieses dreifache Muster in Ihre Gebete einbauen?



## Die Macht des wirksamen Gebets

Bekannt einander eure Fehler und betet , damit ihr geheilt werdet.

Das wirksame, inbrünstige Gebet eines Gerechten bewirkt viel.

-James 5:16

Eine der tiefgründigsten Geschichten des Alten Testaments ist für mich die Geschichte des Propheten Elia im Buch 1 Könige 17. Sie beginnt wie folgt:

*Und Elia, der Tischbiter, der aus den Einwohnern von Gilead war, sprach zu Ahab: So wahr der Herr, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe, es soll in diesen Jahren weder Tau noch Regen geben, sondern nach meinem Wort. (1. Könige 17:1)*

Können Sie das glauben? Ich hoffe, Sie können es, denn es steht in der Bibel! Ein Mann in Israel hielt den Regen für dreieinhalb Jahre an. Die Bedeutung seiner Tat wurde bis ins Neue Testament hinein anerkannt, wo der Apostel Jakobus schrieb:

*Bekannt einander eure Fehler und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines Gerechten bewirkt viel. Elias [ein anderer Name für Elia] war ein Mann, der denselben Leidenschaften unterworfen war wie wir, und er betete ernstlich, dass es nicht regnen möge; und es regnete nicht auf Erden drei Jahre und sechs Monate lang. Und er betete abermals, und der Himmel ließ es regnen, und die Erde brachte ihre Früchte hervor. (Jakobus 5:16-18)*

Wir haben in diesem Buch schon oft gesagt, dass das Gebet mächtig ist. Aber das ist eine starke Untertreibung. Das Gebet ist nicht nur mächtig, es ist auch absolut notwendig. Jedes Mal, wenn wir beten, geschieht etwas. Der Apostel Jakobus sagte, dass das "wirksame, inbrünstige Gebet" der Gerechten viel bewirkt. (Siehe Jakobus 5:16.) Die *Amplified Version* drückt es so aus:

*Bekannt also einander eure Fehler (eure Ausrutscher, eure Fehlritte, eure Übertretungen, eure Sünden) und betet , damit ihr geheilt und wiederhergestellt werdet [zu einem geistlichen Ton des Geistes und des Herzens]. Das ernsthafte (von Herzen kommende, anhaltende) Gebet eines Gerechten macht eine enorme Kraft verfügbar [dynamisch in seiner Wirkung]. (Jakobus 5:16)*

Das Gebet hat eine enorme Kraft! Das Gebet hat genug Macht, um den Himmel über einer ganzen Nation zu schließen. Was würde passieren, wenn Sie und ich anfangen würden, die Macht des Gebets von ganzem Herzen anzunehmen? Ich glaube, dass unsere Gemeinden durch die Herrlichkeit Gottes für immer verändert werden würden. Wenn ein einziger Mann im alten Palästina den Regen stoppen konnte, können Sie sich dann vorstellen, welche Wirkung eine ganze Gemeinde hätte, die für unser Land betet?

---

DAS PROPHETISCHE GEBET IST SOWOHL DAS RECHT ALS  
AUCH DIE PFLICHT EINES JEDEN WIEDERGEBORENEN  
GLÄUBIGEN.

---

Im Alten Testament wurde der Prophet als ein Orakel Gottes betrachtet, der eine besondere Salbung besaß, um zu prophezeien und Wunder zu vollbringen. Aber die Heilige Schrift sagt, dass wir die gleichen Ergebnisse wie der Prophet Elia in unserem eigenen Leben sehen können. Wir brauchen keine besondere Bezeichnung oder Berufung, um mit unseren Gebeten den Himmel zu beeinflussen. Alles, was wir tun müssen, ist, die übernatürliche Kraft des Gebets zu erkennen und damit zu beginnen, das Wort Gottes in unseren Gebetsräumen zu verkünden.

### **Beten Sie von ganzem Herzen**

Auch hier sagt die Bibel: "*Das wirksame, eifrige Gebet eines Gerechten bewirkt viel*" (Jakobus 5,16). Was "*wirksam*"? Im Griechischen heißt es *energeō*, was so viel bedeutet wie "wirksam sein, wirken, Kraft entfalten". Daher kommt auch unser englisches Wort *energy*. Jedes Mal, wenn wir prophetisch beten, wird eine übernatürliche Kraft und Energie freigesetzt. Der Schlüssel zur Manifestation unserer Gebete liegt darin, dass wir von ganzem Herzen beten, denn das setzt die übernatürliche Kraft Gottes frei. Denken Sie daran, wie ein Flugzeug abhebt. Damit sich das Flugzeug in die Luft erheben kann, muss es genügend Kraft aus den Triebwerken schöpfen. Genauso müssen wir, wenn wir wollen, dass unsere Gebete "abheben", mit ernsthaftem, aufrichtigem Verlangen beten. Dies ist der geistige Treibstoff, der unser Gebetsleben antreibt.

Viele Menschen beten, aber beten nicht mit ganzem Herzen. Von ganzem Herzen zu beten bedeutet, ohne einen Notfallplan oder eine Alternative im Kopf zu haben, zu beten. Es bedeutet, mit einer Haltung der Erwartung zu beten. Haben Sie schon einmal für jemanden gebetet, obwohl Sie im Hinterkopf nicht ganz sicher waren, dass etwas passieren würde? Menschen beten ständig auf diese Weise! Die Religion hat uns gelehrt, das Gebet als eine Art spirituelle Übung oder moralische Pflicht zu betrachten, aber das ist nicht das, was die Heilige Schrift uns lehrt. Die Menschen, deren Gebete in der Bibel aufgezeichnet sind, haben gebetet, als hinge ihr Leben davon ab. Sie versuchten nicht nur, eine moralische oder ethische Verpflichtung zu erfüllen; sie schrien buchstäblich in ihrer Verzweiflung danach, dass sich die Macht Gottes in ihrem Leben manifestieren möge. Wenn wir Ergebnisse sehen wollen, müssen wir auf dieselbe Weise beten. Es ist das energische, von Herzen kommende Gebet, das zu Ergebnissen führt.

---

WENN WIR BETEN,  
GOTT HÖRT NICHT NUR AUF UNSERE WORTE, ER  
SIEHT SICH DEN ZUSTAND UNSERES HERZENS AN.

---

Wie viele Segnungen und Durchbrüche haben wir verpasst, weil wir nicht mit ganzem Herzen gebetet haben? Stellen Sie sich vor, ein Paar verabredet sich zu einem Blind Date, und das erste, was der Mann zu der Frau sagt, ist: "Wenn das Date nicht klappt, habe ich noch jemanden, den ich anrufen kann." Ich denke, man kann davon ausgehen, dass die Verabredung wahrscheinlich nicht allzu gut verlaufen wird! Und warum? Weil der Mann sich nicht voll und ganz auf die Frau einlässt, die er vor sich hat. Er ist nicht bereit, ihr seine ganze Zeit, Energie und Zuneigung zu schenken.

Viele Menschen tun im Gebet das Gleiche mit Gott. Sie beten, aber sie haben einen "Ersatzplan" für den Fall, dass ihr Gebet nicht das gewünschte Ergebnis bringt. Sie beten für die Heilung einer Krankheit, aber sie haben die Telefonnummer ihres Arztes und ihren Medikamentenschrank als Reserve, nur für den Fall, dass Gott sie nicht erhört. Wenn wir es uns zur Gewohnheit machen, mit einem Notfallplan im Hintergrund zu Gott zu kommen, werden wir nie die wahre Belohnung für erhörtes Gebet erfahren.

Als ich einmal krank war, bat ich den Herrn immer wieder, mich zu heilen. Je mehr ich betete, desto schlimmer wurden die Schmerzen. Ich nahm Medikamente ein, um mein Leiden zu lindern, aber sie halfen nicht. Schließlich war ich mit mir selbst am Ende und begann, ernsthaft zu beten. Der Herr sagte mir, ich solle mit dem Schmerz sprechen und ihm befehlen, zu gehen. Zu diesem Zeitpunkt war ich wütend auf den Feind. Ich sagte dem Schmerz: "Geh, in Jesu Namen!" Nach einer intensiven Zeit des Gebets und der Fürbitte begannen die Schmerzen zu verschwinden. Der Moment, in dem ich ernsthaft betete, war der Moment, in dem sich die Dinge zu verändern begannen.

## **Der Geist und die Kraft des Elias**

Im Lukasevangelium berichtet die Bibel von einem sehr interessanten prophetischen Wort über Johannes den Täufer:

*Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft des Elias, um die Herzen der Väter zu den Kindern zu bekehren und die Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten, um ein Volk zu bereiten, das dem Herrn zubereitet ist. (Lukas 1:17)*

Was ist "*der Geist und die Kraft des Elias*"? Wir wissen, dass in dieser Schriftstelle speziell von Johannes dem Täufer die Rede ist, aber es gibt Elemente, die auch für die Kirche gelten. Elia war ein Mann, der Regierungsgewalt besaß. Er stellte das religiöse System des Baal in Frage, das zu seiner Zeit sehr verbreitet war, rief Feuer vom Himmel und besiegte die Propheten des Baal. (Siehe 1. Könige 18.)

Ich glaube, dass es für die Kirche an der Zeit ist, den prophetischen Mantel des Elias zu übernehmen und eine Position der Autorität gegenüber den Mächten der Finsternis einzunehmen, die über unseren Städten, Gemeinden, Schulen und Häusern schweben. Wie Elia können wir von unseren Gebetsräumen aus dämonische Infrastrukturen niederreißen und einen Geist der Erweckung und des Aufbruchs im Land freisetzen. Tatsächlich haben wir eine größere Salbung erhalten als Elia, weil wir Christus in uns leben haben. Auch Sie können Macht vom Himmel herabrufen.

Jedes Mal, wenn wir beten, üben wir eine prophetische Tätigkeit aus. Wir haben den Auftrag, Gottes Willen zu manifestieren. Gott hat uns, wie den Propheten Elia, dazu berufen, die Welt um uns herum zu verändern. Was wäre, wenn Sie der Einzige wären, der zwischen dem Teufel und Ihrer Familie steht? Wir haben eine enorme Verantwortung, Gottes Herz für das Gebet in diesen letzten Tagen zu übernehmen.

---

DER GEIST DER PROPHETIE WIRD JEDES MAL  
FREIGESETZT, WENN WIR ERNSTHAFT BETEN UND  
FÜRBITTE.

---

Der zweite Aspekt des *"Geistes und der Kraft des Elias"* besteht darin, dass er *"die Herzen der Väter zu den Kindern bekehrt und die Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten, um ein Volk zu bereiten, das dem Herrn zubereitet ist"* (Lk 1,17). Viele Darstellungen der Endzeit lassen sie als eine Zeit der Finsternis und des Untergangs erscheinen, aber Gott hat einen wunderbaren Plan der Erlösung. Er wünscht sich, dass Familien wiederhergestellt, Gemeinschaften geheilt und Menschengruppen vereint werden. Er möchte, dass diejenigen, die ungehorsam sind, sich der Weisheit zuwenden. Und diese Vision ist das Ethos unserer prophetischen Aufgabe im Gebet.

Ich habe bereits erwähnt, dass meine Frau und ich vor vielen Jahren einen Gebetsdienst in unserem Haus eingeführt haben. Es gab Zeiten, in denen wir buchstäblich die ganze Nacht hindurch gebetet haben; das war immer eine sehr kraftvolle Erfahrung. In dieser Zeit begann der Herr, uns seinen Plan für den Dienst zu offenbaren, in dem wir heute tätig sind. Eines Nachts, als wir über unserer Stadt beteten, kam eine Frau zu uns. Sie hatte sich nach einem Autounfall einer umfangreichen Operation unterzogen und trug überall in ihrem Körper Metallstangen. Während wir anbeteten und beteten, fiel das Feuer Gottes auf sie, und sie begann zu schreien. Ihr Wehklagen dauerte fast dreißig Minuten lang an. Nachdem sie endlich aufgestanden war, verließ sie leise den Raum. Ein paar Tage später sah ich dieselbe Frau in einem christlichen Buchladen. Sie bezeugte, dass die Metallstangen in ihren Beinen zu Knochen geworden waren und sie ohne Schmerzen gehen und laufen konnte. Halleluja! Dies ist ein Zeugnis dafür, was das Feuer Gottes bewirken kann. Es ist an der Zeit, dass auch Sie das Feuer Gottes herabrufen, um alles in Ihrem Leben zu verzehren, was nicht so ist wie er, einschließlich Krankheit, Gebrechen, Angst und Verzweiflung. Unser Gott ist ein alles verzehrendes Feuer!

## **Gebet gibt Macht und Einfluss**

Wie ich bereits gesagt habe, ist ein betender Mensch ein mächtiger Mensch. Wenn Sie den Grad Ihrer Macht und Ihres Einflusses auf der Erde messen wollen, schauen Sie einfach auf Ihr Gebetsleben. Jesus hat diese Wahrheit in seinem täglichen Leben auf der Erde vorgelebt. Im Buch Matthäus heißt es über Jesus: *"Und als er vom Berg herabkam, folgte ihm eine große Menge"* (Matthäus 8,1). Was tat Jesus auf dem Berg? Er hat gebetet! Als er nach dem Gebet wieder herunterkam, folgten ihm große Menschenmengen. Und warum? Gebet übt Einfluss aus! Je mehr wir beten, desto mehr Einfluss haben wir auf Situationen, Umstände und das Leben anderer. Durch das Gebet haben wir die Möglichkeit, den Charakter, die Entwicklung und das Verhalten von Menschen und Ereignissen zu beeinflussen. Das Wort "Einfluss" leitet sich vom lateinischen Wort *influenza* ab, das ein ansteckendes Virus ist. Wenn wir ständig und ernsthaft beten, werden wir mit dem Reich Gottes "ansteckend".

Ich habe dieses Phänomen aus erster Hand erfahren. Während des Studiums hatte ich mehrere merkwürdige Erlebnisse. Eines Tages stand eine junge Frau, die ich nicht kannte, von ihrem Platz auf, packte mich an der Hand und zog mich vor die Tür des Klassenzimmers. Ich war mir fast sicher, dass sie versuchte, mit mir zu flirten, also können Sie sich meine Überraschung vorstellen, als sie sagte: "Ich weiß, dass ich Sie nicht kenne, aber ich mache gerade eine sehr schwierige Zeit durch, und ich brauche Sie, um für mich zu beten!" Ich glaube, ich war schockiert, geschmeichelt und enttäuscht, alles zur gleichen Zeit. (Immerhin war sie eine sehr schöne junge Frau.) Als ich sah, dass ihr die Tränen in die Augen stiegen, begann ich für sie zu beten. Als ich fertig war, bedankte sie sich bei mir, und wir sprachen nie wieder miteinander. Warum hat sie mich gebeten, für sie zu beten? Was war es, das sie zu mir hingezogen hat? Ich glaube, es war der "Einfluss" des Heiligen Geistes.

---

ES GIBT MENSCHEN UM SIE HERUM, DIE  
VERZWEIFELT ABHÄNGIG SIND VON  
IHR GEBETSLEBEN.

---

Bei einer anderen Gelegenheit ging ich den Hauptweg des Campus entlang, als ein junger Mann auf mich zukam und sagte: "Entschuldigen Sie, Sir - kann ich mit Ihnen beten? Der Herr hat mir gesagt, dass Sie ein Mann Gottes sind, und ich wollte wissen, ob ich mit Ihnen beten kann". Obwohl ich nicht in der Stimmung war, mit jemandem zu beten, hatte man mir beigebracht, niemals ein Gebet abzulehnen, und so willigte ich widerstrebend ein. Er nahm mich bei der Hand, und ich schloss die Augen, als er begann, für mich zu beten. Während wir beteten, spürte ich, wie eine andere Hand - eine verkrustete - meine ergriff. Ich wollte nicht aufschauen, also hielt ich meine Augen geschlossen. Als das Gebet zu Ende war, öffnete ich die Augen und sah die zweite Person, die meine Hand ergriffen hatte - einen obdachlosen Mann, der zufällig vorbeikam, als wir beteten. Er sagte uns, dass er sich zu uns hingezogen fühlte, weil er die Gegenwart Gottes spürte. Nachdem wir einige Augenblicke mit ihm gesprochen hatten, sprachen wir mit ihm ein Gebet der Errettung. Halleluja!

Das Gebet ist mächtiger, als wir uns je vorstellen können. Auch hier gilt: Wenn wir beten, laden wir die Gegenwart und die Macht Gottes ein, sich in und durch uns zu manifestieren. Wir werden zu Vermittlern von übernatürlichen Begegnungen mit Gott. Wir werden zu übernatürlichen Einflüssen in unserem Zuhause, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft und in der Schule. Wir werden Teil der Elia-Generation - einer Generation von prophetischen Gebetskriegerern, die es wagen Gottes Einfluss auf der Erde freizusetzen.

### **Gott definiert das Gebet neu**

Zu viele Jahre lang wurde das Gebet als äußerst lästige Pflicht oder als notwendiges Übel betrachtet. Diese Denkweise *muss* sich ändern. Manche Menschen haben aufgrund von Verletzungen, Enttäuschungen und Traumata, die sie erlebt haben, eine negative Einstellung zum Gebet. Sie haben das Gefühl, dass Gott sie in der Vergangenheit nicht erhört hat, warum sollten sie sich also die Mühe machen, in Zukunft zu ihm zu beten? Dies ist eine sehr gefährliche Denkweise! Andere haben eine unbewusste Abneigung gegen das Gebet.

Unabhängig von unseren Erfahrungen ermöglicht uns eine biblische Sichtweise des Gebets, dessen enormen Nutzen zu ernten. Wie wir gesehen haben, ermahnt uns das Jakobusbuch, so zu beten, wie es der Prophet Elia tat. Werfen wir also einen weiteren Blick auf das Gebet des Elias:

*Und Elia, der Tischbiter, der aus den Einwohnern von Gilead war, sprach zu Ahab: So wahr der Herr, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe, es soll in diesen Jahren weder Tau noch Regen geben, sondern nach meinem Wort. (1. Könige 17:1)*

Die Ironie der Bemerkung von Jakobus besteht darin, dass Elia's "Gebet" überhaupt kein Gebet ist! Zumindest nicht im herkömmlichen Sinne des Wortes. Das Einzige, was Elia tat, war eine prophetische Erklärung, dass es auf der Erde nicht regnen würde. Er flehte Gott nicht an, den Regen zu stoppen; er benutzte keine wortgewaltigen Worte; er folgte keiner religiösen Formel. Er gab einfach eine glaubenserfüllte, prophetische Erklärung ab. Entweder hat Jakobus den Bericht über Elia missverstanden, oder Gott definiert das Gebet neu. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich halte das Letztere für wahrscheinlicher. Über das Beten von reinen Gebeten hinaus

Durch Flehen und Danksagung müssen wir uns in die Gedanken Gottes hineinversetzen und seine Absichten auf der Erde aussprechen.

---

DAS GEBET IST MEHR ALS EINE RELIGIÖSE VERPFLICHTUNG; ES IST EIN  
PROPHETISCHER AKT, DER AUF DEM GLAUBEN AN DIE MACHT GOTTES  
BERUHT.

---

Jemand fragte einmal den berühmten Evangelisten Smith Wigglesworth, ob er lange bete. Er antwortete: "Ich bete nie länger als fünfzehn Minuten am Stück, aber ich bleibe auch nie länger als fünfzehn Minuten ohne zu beten." Mit anderen Worten: Er lebte ein Leben des ständigen Gebets und der Fürbitte. Gott ruft uns alle auf, ein solches Leben zu führen.

Was glauben Sie, wie viel Zeit Elia damit verbringen musste, den Himmel zu bebeten, bevor er Ergebnisse sah? Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich glaube an Ausdauer und Beharrlichkeit im Gebet. Aber ich denke, es ist genauso wichtig, dass wir glauben, was wir sagen, wenn wir beten. Von nun an werden wir Ergebnisse in unserem Gebetsleben sehen, weil wir eine Offenbarung über den Zweck und die Macht des Gebets erhalten haben. Denken Sie daran, dass alles im Reich Gottes auf Offenbarung beruht.

Offenbarung ist der Katalysator für Veränderung und Manifestation. Jesus sprach immer mit Zuversicht, weil er fest davon überzeugt war, dass der Vater ihn *immer* hörte. Im Johannesevangelium zum Beispiel sagte Jesus zu dem Mann am Teich Bethesda: "*Steh auf, nimm dein Bett und geh*" (Johannes 5,8). Jesus sprach mit Glauben, Kühnheit und Autorität und wusste, dass das, was er sagte, mit Sicherheit eintreffen würde. Er zweifelte nicht eine Sekunde lang! Ist es für Sie und mich möglich, auf diese Weise zu beten? Nach Johannes 14:12 ist es möglich!

Sie und ich können mit der Kühnheit des Elia verkünden, dass in unseren Familien, unseren Kirchen und unseren Städten Veränderungen eintreten werden. Durch die Kraft des Gebets können wir dem Feind die Tür vor der Nase zuschlagen. Der Schlüssel dazu ist, mit jeder Faser unseres Wesens zu beten und zu wissen, dass Gottes Wort niemals versagen kann.

### **Von welchem Geist bist du?**

In der Kirche gibt es eine Praxis, bei der unter dem Deckmantel der Spiritualität gottlose Praktiken angewandt werden, um andere zu kontrollieren. Diese Taktik, die als "charismatische Hexerei" bekannt ist, kann den Versuch beinhalten, den Willen einer anderen Person durch eigene Gebete zu kontrollieren. Gott billigt diese Praxis nicht. Er hat allen seinen Kindern einen freien Willen gegeben, d. h. wir haben die Fähigkeit, als freie moralische Akteure unsere eigenen Entscheidungen zu treffen. Es ist gesund und ermutigend, guten Rat zu geben und zu empfangen oder dafür zu beten, dass Menschen die richtigen Entscheidungen treffen (auf der Grundlage von Gottes Wort). Es gibt jedoch einen deutlichen Unterschied zwischen göttlichem Einfluss und Manipulation. Das Gebet zu benutzen, um den Ehepartner, die Kinder oder die anderen Gemeindemitglieder zu kontrollieren, ist nicht von Gott.

Eine andere Form der charismatischen Hexerei ist das Beten von Gericht oder Unheil über Menschen. Es gibt einen Platz für Gebete der Verwünschung, wenn man darum bittet, dass sich Gottes Gerechtigkeit in einer bestimmten Situation durchsetzt (zum Beispiel in Fällen von Kindesmissbrauch oder Sexhandel). Aber das ist etwas ganz anderes als die persönliche Rache an jemandem, der sich weigert, das zu tun, was wir wollen, oder der mit unserem Standpunkt nicht einverstanden ist. Ich habe einmal für eine Frau gebetet, die von ihrem Pastor verflucht worden war. Er hatte ihr gesagt, dass sie, wenn sie die

Kirche, würde sie niemals Kinder zeugen. Das ist dämonisch! Dennoch gibt es viele Menschen im Leib Christi, die dieser Art von Aktivitäten zum Opfer gefallen sind. Als Pastor kann ich Ihnen sagen, dass Menschen in geistlicher Leitung *niemals* versuchen sollten, andere zu manipulieren oder zu kontrollieren. Ich bete ständig für die Menschen und biete ihnen Rat an, aber es kommt eine Zeit, in der ich zurücktreten und sie ihre eigenen Entscheidungen treffen lassen muss.

---

DAS GEBET SOLLTE NIEMALS EIN INSTRUMENT ZUR  
MANIPULATION UND KONTROLLE SEIN, SONDERN VIELMEHR EIN  
MITTEL, UM DIE ERDE MIT DER KULTUR DES HIMMELS ZU  
BEEINFLUSSEN.

---

Ich habe von Menschen gehört, die dafür beten, dass ihren Feinden Schlimmes widerfährt, und sich dabei auf Psalm 105:15 berufen, in dem Gott sagt: *"Rührt meinen Gesalbten nicht an, und tut meinen Propheten nichts zuleide."* Diese Menschen reißen diesen Vers jedoch aus seinem biblischen Kontext heraus. Er bezog sich auf eine bestimmte Situation im Alten Testament, die durch die Ankunft Christi für immer verändert wurde. Lukas Kapitel 9 zeigt, wie sehr die Menschwerdung des Menschensohns die Dinge verändert hat:

*Und es geschah, als die Zeit gekommen war, dass er hinaufgenommen werden sollte, da richtete er sein Angesicht darauf, nach Jerusalem zu gehen, und sandte Boten vor seinem Angesicht her; und sie gingen hin und kamen in ein Dorf der Samariter, dass sie ihn aufnahmen. Und sie nahmen ihn nicht auf, weil er so aussah, als wollte er nach Jerusalem gehen. Und als seine Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sprachen sie: Herr, willst du, dass wir befehlen, Feuer vom Himmel fallen zu lassen und sie zu verzehren, wie Elias es getan hat? Er aber wandte sich um und bedrohte sie und sprach: Ihr wisst nicht, was für einen Geist ihr habt. Denn des Menschen Sohn ist nicht gekommen, dass er das Leben der Menschen verderbe, sondern dass er sie errette. (Lukas 9:51-56)*

Als die Samariter Jesus beleidigten, hielten es die Jünger für angebracht, Gott zu bitten, Feuer herabzuschicken, um sie zu vernichten. Auf diesen Vorschlag antwortete Jesus: *"Ihr wisst nicht, was für einen Geist ihr habt. Denn der Menschensohn ist nicht gekommen, um das Leben der Menschen zu zerstören, sondern um sie zu retten."* Wir müssen uns daran erinnern, dass das Herz Jesu Heilung, Wiederherstellung und Erlösung ist. Wenn diese Elemente nicht im Mittelpunkt unserer Gebetskultur stehen, dann arbeiten wir in einem falschen Geist. Jesus ist das ausdrückliche Ebenbild des Vaters (siehe Hebräer 1,2-3), und sein Handeln zeigt das Wesen des neuen Bundes. Jesus hat nie Menschen verflucht. Er hat nie jemandem Krebs oder Lepra gegeben. Wenn Jesus niemanden verflucht hat, dann sollten wir es auch nicht tun. Unsere Gebete sollten immer dazu dienen, Gottes Volk aufzurichten und sein Reich voranzubringen, und nicht dazu, Menschen niederzureißen. Egal, was andere getan haben, um uns zu schaden, wir müssen sicherstellen, dass wir im richtigen Geist beten.

### **Prophetische Äußerungen**

Vorhin haben wir gesehen, dass Elia anordnete, dass es in Israel dreieinhalb Jahre lang nicht regnen sollte. Gott erhörte Elia's Bitte und verschloss den Himmel. Die Bibel sagt uns in Jakobus 5, dass wir die gleichen Ergebnisse erzielen können, wenn wir wirksam und inbrünstig beten. I

Ich bin davon überzeugt, dass Elia ein Prophet war und sein Gebet eine prophetische Äußerung war - ein Akt, bei dem er etwas unter der Inspiration des Heiligen Geistes sagte oder ausdrückte. Als Elia die Erklärung über den Regen abgab, sprach er nicht aus eigenem Antrieb, sondern unter göttlicher Inspiration.

Eines Abends, als ich betete, spürte ich, wie etwas über mich kam. Ich begann, Dinge in die Atmosphäre zu sprechen, die unsere Kirche und unsere Stadt betrafen. Damals war es mir nicht bewusst, aber der Heilige Geist ließ prophetische Äußerungen von mir ausgehen. Wenn wir beten, müssen wir sensibel sein für das, was der Heilige Geist sagt. Er möchte unseren Mund benutzen, um Dinge in die Atmosphäre freizusetzen, wie er es an Pfingsten getan hat: *"Und sie [die Jünger] wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen **eingab**"* (Apostelgeschichte 2,4). Das Wort *"Reden"* kommt von dem griechischen Wort *apophtheggomai*, das "eine würdige und erhabene Rede halten" bedeutet. Beachten Sie, dass die Jünger das Reden übernahmen und der Heilige Geist ihnen das Reden gab.

---

---

DER HEILIGE GEIST MÖCHTE GÖTTLICHE  
ÄUSSERUNGEN DURCH DIE GLÄUBIGEN  
FREISETZEN, WENN SIE BETEN.

---

---

Der Zweck prophetischer Äußerungen ist es, unseren Glauben zu stärken und uns Trost zu spenden. Wie der Apostel Paulus uns belehrt,

*Denn wer in einer unbekanntten Sprache redet, der redet nicht zu den Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht ihn; im Geist aber redet er Geheimnisse. Wer aber weissagt, der redet zu den Menschen zur Erbauung, zur Ermahnung und zum Trost. (1. Korinther 14,2-3)*

Wenn die Bibel sagt, dass Prophetie Erbauung, Ermahnung und Trost bringt *"zu den Menschen"*, das bedeutet, dass diese Dinge auch zu Ihnen gebracht werden.

König David ist ein Beispiel für eine berühmte biblische Figur, die durch prophetische Äußerungen ermutigt wurde:

*Und es geschah, als David und seine Männer am dritten Tag nach Ziklag kamen, da fielen die Amalekiter ein in den Süden und in Ziklag und schlugen Ziklag und verbrannten es mit Feuer und nahmen die Frauen gefangen, die darin waren; sie töteten keine, weder groß noch klein, sondern führten sie weg und zogen. Da nun David und seine Männer in die Stadt kamen, siehe, da war sie mit Feuer verbrannt, und ihre Weiber, Söhne und Töchter waren gefangen. Da hoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimme auf und weinten, bis sie nicht mehr weinen konnten. Und die beiden Frauen Davids wurden gefangen genommen: Ahinoam, die Jesreelitin, und Abigail, die Frau Nabals, des Karmeliten. Und David war sehr betrübt; denn das Volk redete davon, ihn zu steinigen, weil die Seele des ganzen Volkes betrübt war, ein jeder um seine Söhne und um seine Töchter; aber David ermutigte sich in dem Herrn, seinem Gott. Und David*

*und sprach zu Abjathar, dem Priester: Ahimelechs Sohn, bring mir den Leibrock her. Und Abjathar brachte David den Leibrock dorthin. Und David fragte den HERRN und sprach: Soll ich diesem Haufen nachjagen, soll ich sie überrumpeln? Er antwortete ihm: Jage ihnen nach; denn du wirst sie sicher einholen und alles wiedergewinnen. (1 Samuel 30:1-8)*

David war in einer sehr verzweifelten Situation. Es sah so aus, als alles um ihn herum zusammenbrechen. Seine Frauen waren entführt worden, und das gesamte Lager war niedergebrannt worden. Das Volk war bereit, ihn zu steinigen. Sehen Sie sich noch einmal Davids Reaktion in seiner großen Not an: Er *"ermutigte sich selbst in dem Herrn"*. Es wird Zeiten geben, in denen wir uns selbst ermutigen müssen, während alles auseinander zu fallen scheint. David hatte genug prophetische Weitsicht, um den Herrn zu suchen. David bat den Priester Abjatar, ihm das Efod zu bringen - ein zeremonielles Gewand, das die Priester trugen -, und dann bat er den Herrn um göttliche Weisung, ob er seine Feinde verfolgen sollte. Der Herr sprach zu ihm und sagte: *"Verfolge sie, denn du wirst sie sicher überwältigen und alle zurückgewinnen."* Ich glaube nicht, dass es sich hier um eine dramatische öffentliche Gebetsbekundung handelte, sondern eher um ein sehr privates Bittgebet. David nahm den Mantel der Fürbitte auf sich und erhielt dadurch ein prophetisches Wort der Ermutigung von Gott. Und als er auf dieses Wort hin handelte, bewirkte er einen übernatürlichen Durchbruch. Auf dieselbe Weise möchte Gott prophetisch zu Ihnen und mir sprechen. Er möchte eine prophetische Äußerung loslassen, die die Umstände in unserem Leben verändern wird. Ich erkläre, dass Sie dabei sind, alles, was der Feind Ihnen gestohlen hat, "zu verfolgen und zurückzuholen".

### **Das Ministerium für Versöhnung**

Als Gläubige des neuen Bundes an den Messias haben Sie und ich das Amt der Versöhnung empfangen: *"Und alles ist von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns das **Amt der Versöhnung** gegeben hat"* (2. Korinther 5,18). Der Begriff für *"Versöhnung"* ist hier das griechische Wort *katallagē*, was "Austausch von Gleichwertigem" bedeutet. Einfach ausgedrückt: Sie und ich haben einen übernatürlichen Dienst empfangen, der uns befähigt, die Menschen um uns herum durch den Austausch von Werten wieder mit Gott zu versöhnen. Jede Handlung, die wir begehen, ist ein Ergebnis unseres Wertesystems. Wenn wir für Menschen beten, laden wir den Heiligen Geist ein, ihr Wertesystem zu verändern. Der Dienst des prophetischen Gebets ist ein Dienst der Versöhnung, nicht ein Dienst der Zerstörung. Wir sind dazu berufen, für Gott zu beten, dass er den Sünder befreit, und nicht, dass er den Sünder verurteilt. Wenn man in der natürlichen Welt ein Konto abgleicht, muss man das, was in der Gewinn- und Verlustrechnung steht, mit den Vermögenswerten abgleichen, die sich tatsächlich im Inventar befinden. In gleicher Weise sind wir dazu berufen, die Kultur des Himmels mit der Realität des irdischen Bereichs in Einklang zu bringen, bis die beiden im Gleichgewicht sind.

---

JEDE SITUATION KANN VERSÖHNT WERDEN  
WENN SIE BEREIT SIND ZU BETEN UND GOTTES GÖTTLICHE LÖSUNG ZU  
EMPFANGEN.

---

Die Wahrheit ist, dass wir in einer sehr kaputten Welt leben. Die Menschen sind verletzt. Viele haben mit Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit zu kämpfen. Es besteht ein großes Bedürfnis nach Begegnung mit dem

Macht und Gegenwart Gottes wie nie zuvor. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass Sie den Schlüssel zu Reformation und Erweckung in der Hand haben? Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass Sie die Macht haben, im Leben der Menschen um Sie herum Veränderungen zu bewirken? Als Diener der Versöhnung sind Sie von Gott berufen worden, das Reich Gottes überall dort freizusetzen, wo Sie hingehen. Nichts kann mehr dazu beitragen, Menschen wieder zu Gott zurückzuführen, als das Gebet. Lasst uns ernsthaft für unsere Lieben beten. Lasst uns für unsere Kirchen und Schulen beten. Beten wir für unsere Gemeinschaft, unsere Stadt, unsere Welt.

### **Prophetisches Gebet**

Vater, ich danke Dir, dass Du das Gebet erhörst; aufgrund Deiner Macht wird mein inbrünstiges Gebet viel bewirken! Du beugst Dein Ohr, um meinen Schrei zu hören; Du gibst mir den Geist und die Kraft des Elia. Was ich nach Deinem Wort sage, wird geschehen, denn Dein Wort kann nicht leer zu Dir zurückkehren. Ich erkläre, dass meine Gebete niemals andere manipulieren oder kontrollieren. Stattdessen bringen meine Worte die Kultur des Himmels auf die Erde! Meine Worte und mein Leben sind Hoffnung und Frieden für die Menschen um mich herum. Versöhne diese Welt mit Dir, Herr! Ich rufe Deine Macht herab, um die Dunkelheit um mich herum zu zerstören. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, in dem unvergleichlichen Namen Jesu, Amen!

#### Prophetische Einsichten

1. Ist es in Ordnung, einen Notfallplan für den Fall haben, dass Ihr Gebet nicht erhört wird?
2. Was können wir aus Elia's Gebet in 1. Könige 17 lernen?
3. Wie können Sie einen "Dienst der Versöhnung" ausüben?

### Freisetzung Ihres Schicksals durch Fürbitte

*Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, **alle Dinge zum Guten dienen**, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Denn welche er vorherbestimmt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. Und die er vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; und die er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt; und die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.*

-Rom 8:28-30

Bislang haben wir die tiefgreifende Kraft des Gebets im Leben des Gläubigen untersucht. Wir haben auch gesehen, dass das Gebet es uns ermöglicht, die prophetische Dimension unserer wiedergeborenen Natur zu nutzen. Wie erstaunlich ist das? Jeden Tag werden Menschen auf der ganzen Welt mit schwierigen Situationen und traumatischen Erfahrungen konfrontiert. Vielleicht machen Sie selbst gerade eine Prüfung durch. Aber egal, wo Sie sind oder was Sie durchmachen, das Gebet kann Ihr Leben verändern. Gott ist der gerechte Richter, der in jeder Situation, in der wir uns befinden, für Gerechtigkeit und Wiederherstellung sorgen will.

Vor Jahren entdeckte ich aus erster Hand, dass das Gebet mehr ist als eine religiöse Aktivität. Ich erkannte, dass das Gebet die Macht hat, den Verlauf meines Lebens zu verändern. Jeder Mensch auf der Welt ist heute auf der Suche nach seiner Bestimmung. Überall fragen sich die Menschen: "Was ist meine Bestimmung, und wie kann ich sie erfüllen?" Gibt es einen Zusammenhang zwischen Ihrer persönlichen Bestimmung und Ihrem Gebetsleben? Ich glaube, dass das Gebet der Schlüssel ist, um Ihr Schicksal zu entschlüsseln! Seit Jahren wird im Leib Christi darüber debattiert, ob das Schicksal des Einzelnen festgelegt ist (unabhängig von seinen Handlungen) oder ob es durch seine Entscheidungen und Handlungen verändert werden kann. Aber lassen Sie mich fragen: Wenn alles, was geschieht, unabhängig von unseren Handlungen unvermeidlich ist, warum hat Gott uns dann gesagt, dass wir beten sollen? Die bloße Existenz des Gebets impliziert, dass Sie und ich die Zukunft beeinflussen können.

---

DAS GEBET HAT DIE ÜBERNATÜRLICHE KRAFT, DEN LAUF UNSERES  
SCHICKSALS ZU VERÄNDERN.

---

Eine der eindrucksvollsten Darstellungen von Glaube, Mut und Beharrlichkeit im Gebet, die ich je gelesen habe, steht im Buch Jesaja. *"In jenen Tagen war Hiskia krank bis zum Tod. Und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der Herr: Bringe dein Haus in Ordnung; denn du wirst sterben und nicht leben"* (Jesaja 38,1). Beachten Sie, dass der Prophet Jesaja das Wort des Herrn zu Hiskia sprach. Dies war ein souveräner Ausspruch Gottes: *"Denn du sollst sterben und nicht leben."* Die Reaktion des Königs war ganz anders, als die meisten von uns erwartet hätten. Anstatt sich zu beschweren, sich über den Propheten zu ärgern oder verbittert zu sein, betete Hiskia.

*Da wandte Hiskia sein Angesicht gegen die Mauer und betete zum Herrn und sprach: Gedenke doch, Herr, wie ich vor dir gewandelt bin in Wahrheit und von ganzem Herzen und getan habe, was dir wohlgefällig ist. Und Hiskia weinte heftig. Da erging das Wort des Herrn an Jesaja: Geh hin und sprich zu Hiskia: So spricht der Herr, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen; siehe, ich will deinen Tagen fünfzehn Jahre hinzufügen. (Jesaja 38,2-5)*

König Hiskia betete zum Herrn und bat ihn, sich an seinen Bund zu erinnern. Als Ergebnis seines Gebets wurden König Hiskia fünfzehn Jahre zu seinem Leben hinzugefügt! Die Moral der Geschichte ist ein weiterer Beweis für das, was wir von Jakobus gelernt haben: Ein von Herzen kommendes, aufrichtiges Gebet hat die Macht, dein Leben zu verändern.

### **Das aufrichtige Gebet des Gerechten**

In unserer Diskussion über die Macht des wirksamen, inbrünstigen Gebets haben wir festgestellt, dass Elia darum gebetet hat, dass es eine bestimmte Zeit lang nicht regnet, und dass Gott seine Bitte erhört hat. Wir haben auch darüber gesprochen, dass Gott keine Rücksicht auf Menschen nimmt (siehe Apostelgeschichte 10,34) - Sie und ich haben die gleiche Fähigkeit wie Elia, wenn nicht sogar eine noch größere als er. Es besteht kein Zweifel daran, dass Sie und ich jedes Mal Gebetserhörungen erhalten können. Der Schlüssel ist unsere Aufrichtigkeit! Die Motivation unseres Herzens muss frei von Verstellung, Betrug und Heuchelei sein. Entgegen der landläufigen Meinung hält Gott unsere Motive für genauso wichtig wie unsere Taten. In der Bibel heißt es: *"Bewahre dein Herz mit allem Fleiß; denn aus ihm kommen die Dinge des Lebens"* (Sprüche 4,23). Das Wort *"Angelegenheiten"* bedeutet hier wörtlich *"Quelle"*. Das Herz ist der Aufbewahrungsort unserer inneren Gedanken, Sehnsüchte und Zuneigungen. Es ist die Quelle für alles, woran wir denken und wonach wir handeln; daher ist das Herz der Schlüssel zum Gebet. Gebet ist keine Zauberei! Das Gebet ist die aufrichtige Aktivität eines Herzens, das sich Gott hingibt. Je mehr wir unser Herz dem Herrn überlassen, desto aufrichtiger werden wir sein und desto kraftvoller wird unser Gebetsleben sein. Leider leben wir in einer Gesellschaft, die voller Heuchelei ist. Wir werden oft ermutigt, uns auf das Äußere zu konzentrieren, während das Innere vernachlässigt wird. Geliebte, wir müssen dem Heiligen Geist erlauben, unsere Herzen zu erforschen, damit wir sicher sein können, dass es keinen Betrug, keine Verstellung oder Heuchelei in uns gibt. Denken Sie daran, dass die Bibel sagt: *"Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man zur Errettung"* (Römer 10,10). Wir müssen Glauben haben, um Gebetserhörungen zu erhalten, und der Glaube kommt aus dem Herzen.

---

DAS PROPHETISCHE GEBET IST NUR SO WIRKSAM WIE DER GRAD  
UNSERER AUFRICHTIGKEIT UND UNSERES  
GLAUBENS.

---

Deshalb ist der Zustand unseres Herzens für Gott von größter Bedeutung. Die meisten Menschen sind sich des Zustands ihres Herzens nicht voll bewusst. Und viele Menschen, sogar innerhalb des Leibes Christi, haben ein "geteiltes Herz"; daher fällt es ihnen schwer, zu beten und Antworten von Gott zu erhalten. Jesus hat uns ermahnt: *"Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon"* (Matthäus 6,24).

Wir können uns nicht voll und ganz für Gottes Ziele in unserem Leben einsetzen, wenn wir gleichzeitig unseren eigenen Interessen oder egoistischen Ambitionen dienen.

Es gab in der Vergangenheit Zeiten, in denen ich für ein bestimmtes Ergebnis gebetet habe, während ich etwas ganz anderes erwartete. Das waren Fälle von geistlichem Irrsinn! Genauso beten viele Menschen um Heilung für ihren Körper, aber sie genießen die Vorteile des Krankseins, wie z. B. bedient zu werden und eine Ausrede zu haben, um von der Arbeit zu Hause zu bleiben. Solche Menschen beten mit einem geteilten Herzen - ein Zustand, vor dem uns der Apostel Jakobus gewarnt hat:

*Er soll aber im Glauben bitten [beten] und nicht wanken. Denn wer wankt, der ist wie eine Meereswoge, die vom Winde getrieben und hin und her geworfen wird. Denn der Mensch soll nicht meinen, er werde etwas vom Herrn empfangen. Ein doppelgesinnter Mensch ist unbeständig auf allen seinen Wegen. (Jakobus 1:6-8)*

Beachten Sie, dass in diesem Abschnitt der Begriff "doppelgesinnt" verwendet wird. Menschen, die doppelgesinnt sind, beten mit geteilten Interessen. Sie haben sich in ihrem Herzen nicht entschieden, was sie wirklich von Gott wünschen.

Wenn wir Gottes Ziele von ganzem Herzen angenommen haben, können wir von ganzem Herzen beten. Geliebte, es gibt keinen "Plan B" im Gebet! Es gibt keinen Ausweichplan. Entweder wir glauben Gott voll und ganz, oder wir glauben ihm überhaupt nicht! Deshalb ist es so wichtig, dass wir dem Wort Gottes erlauben, unsere Herzen zu durchdringen und in uns die Frucht der Aufrichtigkeit und der Wahrheit hervorzubringen. Ich möchte, dass Sie heute Gott bitten, Ihr Herz zu erforschen und jede Unaufrichtigkeit aufzudecken, die Ihr Gebetsleben untergraben könnte.

## **Überwindung der Schicksalsstagnation**

Seit ich wiedergeboren wurde, habe ich viele Dinge erlebt, die mich daran zu hindern drohten, meiner von Gott gegebenen Bestimmung zu folgen. Das christliche Leben ist nicht statisch; vielmehr sollen wir uns ständig vorwärts bewegen und immer mehr von Gottes Herrlichkeit wahrnehmen: *"Wir alle aber, die wir mit offenem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn schauen, werden verwandelt in dasselbe Bild von **Herrlichkeit zu Herrlichkeit**, gleichwie durch den Geist des Herrn"* (2. Korinther 3,18). Alle Gläubigen sollten jeden Tag eine neue Manifestation der Herrlichkeit Gottes erleben.

Wir sind wie Reisende in einem Zug, der sich auf Christus zubewegt; solange wir im Zug bleiben, werden wir an unserem Ziel ankommen. So ist unser Schicksal von Gott gestaltet worden, und er ist derjenige, der unseren Zug auf den Gleisen hält, *"da er uns **vorherbestimmt hat zur Kindschaft durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens"*** (Epheser 1,5).

Vorhin haben wir auf die Prädestinationsdebatte angespielt, in der es um die Frage geht: "Ist unser Schicksal festgelegt und kann nicht geändert werden? Oder haben wir ein Mitspracherecht bei dem, was in unserem Leben geschieht?" Entgegen der landläufigen Meinung wir alle vorherbestimmt, d. h. unser Schicksal wurde von Gott vorherbestimmt oder im Voraus entschieden. Mit anderen Worten: Gott hat sich bereits für seinen Plan und sein Ziel für Ihr Leben entschieden. Er hat das Endziel eines jeden Gläubigen vorherbestimmt. Und was ist dieses Endziel? Der Apostel Paulus hat es uns klar und deutlich gesagt: *"Die Adoption von Kindern durch Jesus Christus zu sich selbst, nach dem Wohlgefallen seines Willens"* (Epheser 1,5). Paulus fügt im Römerbrief hinzu: *"Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes **gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei"*** (Römer 8,29). In anderen

Mit anderen Worten: Das Endziel eines jeden wiedergeborenen Gläubigen ist es, wie Jesus auszusehen, wie Jesus zu denken und wie Jesus zu sein.

---

GOTT HAT EINE ABSICHT FÜR UNSER LEBEN, UND JE MEHR WIR UNS  
DEM GEBET WIDMEN, DESTO MEHR WERDEN WIR IN SEINE GÖTTLICHE  
ABSICHT EINBEZOGEN.

---

Wir sehen eine alttestamentliche Parallele zu dieser neutestamentlichen Wahrheit in der folgenden berühmten Passage aus Jeremia:

*Denn ich weiß, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch ein gutes Ende zu bereiten. Dann werdet ihr mich anrufen, und ihr werdet hingehen und zu mir beten, und ich werde euch erhören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir sucht. (Jeremia 29:11-13)*

Gott sagte dem Propheten Jeremia und den Israeliten, dass er einen Plan für sie hatte. Trotz aller Herausforderungen und Schwierigkeiten, die sie zu dieser Zeit erlebten, hatte Gott ein "erwartetes Ende" für bestimmt. Dieses erwartete Ende war gut und nicht böse! Dasselbe gilt auch für uns heute. Gott möchte uns in jedem Bereich gedeihen lassen, heilen, befreien, wiederherstellen und segnen. Das ist unsere Aufgabe! Obwohl wir alle unterschiedliche Aufgaben innerhalb des Leibes Christi zu erfüllen haben, haben wir doch denselben gemeinsamen Zweck. Eines können wir sicher sein: Gottes Absichten für unser Leben sind *gut*.

In dem Moment, in dem wir wiedergeboren wurden, sind wir auf Gottes Schicksalszug aufgesprungen; und seitdem versucht der Feind unserer Seelen alles in seiner Macht Stehende zu tun, um Sie und mich aus den Gleisen zu werfen. Der Feind weiß, dass die Absichten Gottes für uns gewaltig sind und der Förderung des Reiches Gottes dienen, das der Teufel hasst; deshalb versucht er immer, unseren Fortschritt aufzuhalten. Das nenne ich "Schicksalsstagnation".

Gott sagte den Israeliten, dass sie siebenzig Jahre lang in Gefangenschaft gehen würden, und dass er sie danach wieder herausführen und ihnen Glück bringen würde. Dies war ein prophetisches Wort von Gott. Denken Sie daran, dass prophetische Worte nicht automatisch in Erfüllung gehen; wenn wir sie empfangen, müssen wir im Glauben und im Gebet bleiben, damit sie sich erfüllen! Was hat Gott Ihnen versprochen? Sind Sie bereit, es im Glauben einzufordern? Sind Sie bereit, ohne Unterlass zu beten, bis es eintrifft? Erst als der Prophet Daniel eine Epiphanie erlebte, erkannten die Israeliten, dass die Zeit ihrer Gefangenschaft vorbei war, denn bis dahin befanden sie sich in einem Zustand geistiger Stagnation. Wie konnten sie aus diesem Zustand der geistlichen Ohnmacht und Stagnation ausbrechen? Der Schlüssel war das Gebet - das prophetische Gebet, um genau zu sein!

*Im ersten Jahr der Regierung [des Königs Darius] erfuhr ich, Daniel, aus den Büchern die Zahl der Jahre, von denen das Wort des Herrn zu dem Propheten Jeremia gekommen war, daß er siebenzig Jahre der Verwüstung Jerusalems vollenden würde. Und ich richtete mein Angesicht auf Gott, den Herrn, um ihn zu suchen mit Gebet und Flehen, mit Fasten, Sack und Asche: Und ich habe gebetet zu*

*und bekannte mich zu dem Herrn, meinem Gott, und sprach: Herr, der große und furchtbare Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit bewahrt denen, die ihn lieben, und denen, die seine Gebote halten. (Daniel 9:2-4)*

Der Prophet Daniel hatte eine Offenbarung, dass etwas nicht in Ordnung war. Er bemerkte, dass das Volk Israel außerhalb des Plans Gottes für sein Leben stand. Daniel sah in den Schriftrollen, dass die Zeit ihrer Gefangenschaft längst abgelaufen war. Diese Offenbarung veranlasste ihn zu einer Zeit des Gebets und Fastens.

---

## DAS WORT GOTTES OFFENBART UNSER SCHICKSAL UND FUNGIERT ALS DIE GÖTTLICHEN ORTSKOORDINATEN DES HIMMELS.

---

Um in unserer von Gott gegebenen Bestimmung zu leben, müssen wir zuerst eine Offenbarung aus dem Wort erhalten. Wir müssen verstehen, dass das Wort Gottes der endgültige Wille Gottes für unser Leben ist. Das Wort Gottes bestimmt immer, wo wir sind und wo wir sein sollen; wenn wir also wissen wollen, wo wir sein sollen, sollte unser erster Schritt sein, das Wort Gottes zu konsultieren.

Sobald das Wort Gottes unsere Position offenbart hat, besteht der nächste Schritt darin, ernsthaft zu beten. Genau das hat Daniel getan! Ich möchte, dass Sie sich eine Art geistliches Global Positioning System (GPS) vorstellen. Der Zweck dieses geistlichen GPS ist es, Ihren Standort per Satellit zu übermitteln und Ihnen den Weg zu dem Ort zu zeigen, an dem Gott Sie haben möchte. Das Gebet ist unser himmlisches GPS, und das Wort Gottes liefert uns die Koordinaten und Anweisungen, damit wir unser Ziel erreichen können.

### **Schicksalsbeschleunigendes Gebet**

Im Buch Daniel finden wir ein sehr anschauliches Bild von der tiefgreifenden Kraft des Gebets, das Veränderungen herbeiführen und den Lauf unseres Schicksals verändern kann. Was wäre geschehen, wenn Daniel nicht den Mut, den Glauben und die Weitsicht gehabt hätte, zu beten? Es ist gut möglich, dass sich in seinem Leben oder im Leben von Millionen anderer Menschen nichts geändert hätte. Daniel hat das getan, was ich gerne als "schicksalsbeschleunigendes Gebet" bezeichne - ein Gebet, das persönliche Schicksale buchstäblich beschleunigt. Und ich glaube, dass wir auf dieselbe Weise beten können.

Stellen Sie sich vor, Sie würden einem abgewürgten Motor Starthilfe geben. Um den Motor wieder in Gang zu bringen, muss man Energie zuführen. Jedes Mal, wenn wir im Glauben aus reinem Herzen beten, geben wir unserem Schicksal auf übernatürliche Weise Starthilfe. Daniel hat auf diese Weise gebetet! Ich möchte den folgenden Teil von Daniels Gebet weitergeben. Es mag langatmig und weitschweifig erscheinen, aber es enthält eine Schlüsselkomponente, von der ich glaube, dass sie Ihr Leben segnen wird:

***Wir haben gesündigt und eine Missetat begangen und übel gehandelt und uns aufgelehnt, indem wir von deinen Geboten und Rechten abgewichen sind; wir haben auch nicht auf deine Knechte, die Propheten, gehört, die in deinem Namen geredet haben zu unsern Königen, Fürsten und Vätern und zu allem Volk im Lande. HERR, dir ist Gerechtigkeit widerfahren, uns aber ist Verwirrung ins Gesicht gekommen wie heute, den Männern von Juda und den Einwohnern Jerusalems und dem ganzen Israel, die in der Nähe sind und die***

*sind weit weg in allen Ländern, wohin du sie getrieben hast, um ihrer Schuld willen, die sie an dir begangen haben. Herr, wir sind in Verwirrung geraten, unsere Könige, unsere Fürsten und unsere Väter, weil wir gegen dich gesündigt haben. **Dem Herrn, unserem Gott, gebührt Barmherzigkeit und Vergebung, obwohl wir uns gegen ihn aufgelehnt haben;** wir haben der Stimme des Herrn, unseres Gottes, nicht gehorcht, um in seinen Gesetzen zu wandeln, die er uns durch seine Knechte, die Propheten, vor Augen gestellt hat. Ganz Israel hat dein Gesetz übertreten, indem es abgewichen ist, um deiner Stimme nicht zu gehorchen; darum ist der Fluch über uns ausgegossen und der Eid, der im Gesetz des Mose, des Knechtes Gottes, geschrieben steht, weil wir an ihm gesündigt haben. Und er hat seine Worte bestätigt, die er wider uns und wider unsere Richter, die uns gerichtet haben, geredet hat, indem er ein großes Übel über uns gebracht hat; denn unter dem ganzen Himmel ist nicht geschehen, was über Jerusalem geschehen ist. Wie im Gesetz Mose's geschrieben steht, ist all dies Unglück über uns gekommen; und wir haben nicht gebetet vor dem HERRN, unserm Gott, daß wir uns von unsrer Missetat bekehren und deine Wahrheit verstehen. Darum hat der Herr auf das Übel geachtet und es über uns gebracht; denn der Herr, unser Gott, ist gerecht in allen seinen Werken, die er tut; denn wir haben seiner Stimme nicht gehorcht. Und nun, Herr, unser Gott, der du dein Volk mit starker Hand aus Ägyptenland geführt und dir Ruhm erworben hast wie heute, haben wir gesündigt und böse gehandelt. **Herr, nach all Gerechtigkeit bitte ich dich, daß dein Zorn und Grimm sich** deiner Stadt Jerusalem, deinem heiligen Berge, abwende; denn um unserer Sünden willen und um der Missetaten unserer Väter willen ist Jerusalem und dein Volk allen, die um uns her sind, ein Schandfleck geworden. **So höre nun, unser Gott, das Gebet deines Knechtes** und sein Flehen und lasse dein Angesicht leuchten über deinem Heiligtum, das verwüstet ist, um des Herrn. Mein Gott, neige deine Ohren und höre; tue deine Augen auf und sieh unsere Verwüstung und die Stadt, die nach deinem Namen genannt ist; denn wir bringen unser Flehen vor dich nicht um unserer Gerechtigkeit willen, sondern um deiner großen Barmherzigkeit willen. **Herr, erhöre uns; Herr, vergib uns;** Herr, erhöre uns und tu's; zögere nicht, mein Gott, um deinetwillen; denn deine Stadt und dein Volk sind nach deinem Namen genannt. (Daniel 9:5-19)*

Wenn man den Begriff "schicksalsbeschleunigendes Gebet" hört, denkt man vielleicht an ein Gebet, das Gott zum Handeln auffordert, die Macht des eigenen Glaubens verkündet und sich der eigenen gottgegebenen Kräfte rühmt. Aber wie begann Daniel sein schicksalsbeschleunigendes Gebet? *Mit Reue.* Der Prophet Daniel begann mit dem Eingeständnis, dass die Israeliten gegen Gott gesündigt hatten. Daniel handelte als prophetischer Fürsprecher im Namen Israels. Er demütigte sich und tat im Namen des ganzen Volkes Buße.

Sie und ich können sehr davon profitieren, Gebete der Umkehr zu beten. Ich schlage nicht vor, dass wir gesetzestreu sein sollen, aber ich sage, dass Gott unser Herz ansieht. Bußgebete sind einfach ein Eingeständnis unseres Fehlverhaltens. Je häufiger wir unsere Unzulänglichkeiten und unser Versagen im Gebet eingestehen, desto kraftvoller werden unsere Gebete sein. Reue reinigt das Herz und beseitigt Blockaden, die unser Gebetsleben behindern würden. In der Heiligen Schrift werden wir ermahnt, unsere Fehler zu bekennen. (Siehe z. B. Jakobus 5,16.) Bußgebete haben die Kraft, unser Schicksal zu beschleunigen!

Was würde in unserer Nation geschehen, wenn wir Heiligen auf die Knie fielen und die Rolle bereuten, die wir für den Zustand unseres Landes gespielt haben? Ich glaube, dass unsere Nation

würde ihr offenkundiges Schicksal verwirklichen!

Das zweite, was Daniel tat, war, Gott an seinen Bund zu erinnern. Denken Sie daran, dass Gott ein Gott des Bundes ist. Er antwortet auf Bündnisse! In dem Moment, in dem wir Gottes Bund im Gebet anerkennen, verändert sich etwas in der geistlichen Welt.

## **Den Geist des Schicksals brechen Abtreibung**

Durch herzliche Fürbitte und aufrichtige Reue brach Daniel den Geist der Schicksalsabtreibung, der über Israel schwebte. Ich verkünde und erkläre, dass jeder Geist des Schicksalsabbruchs in Ihrem Leben gebrochen ist. Ich erkläre im Namen Jesu, dass alle Taktiken, die Satan anwenden würde, um Ihr Schicksal zu stagnieren, zu untergraben oder abzubrechen und Sie davon abzuhalten, in die Bestimmung und den Plan Gottes für Ihr Leben zu kommen, jetzt gebrochen sind!

Wenn Sie einmal gelernt haben, schicksalsabtreibende Geister zu erkennen, können Sie ihre Macht in Ihrem Leben leicht brechen. Sie manifestieren sich oft auf die folgenden Arten:

### *Stolz*

Die Bibel ist sehr deutlich, was die Gefahr des Stolzes angeht. Wenn wir hochmütig sind, laufen wir ernsthaft Gefahr, unser Schicksal vorzeitig abzubrechen. Die Bibel warnt uns vor Stolz und sagt: *"Hochmut kommt vor dem Fall, und ein hochmütiger Geist geht vor dem Fall"* (Sprüche 16,18). Stolz wird definiert als Arroganz, Hochmut oder eitle Selbstbezogenheit. Hochmütige Menschen sind unfähig zu echter Umkehr; und wir haben gesehen, wie sehr Umkehr unser Schicksal beschleunigen kann. Das hebräische Wort für *"Zerstörung"* in Sprüche 16,18 ist *"sheber"*, was so viel bedeutet wie "brechen, zerbrechen, zermalmen, brechen, zerschmettern, ruinieren, zerschmettern". Diejenigen, die in Stolz und einem übertriebenen Gefühl der Selbstherrlichkeit leben, laufen Gefahr, ihr eigenes Schicksal zu zertrümmern, zu zerbrechen und zu brechen. Wenn in unseren Herzen irgendeine Form von Stolz vorhanden ist, müssen wir sofort Buße tun und den Heiligen Geist bitten, uns zu reinigen und uns zu lehren, in Demut zu wandeln.

### *Rebellion*

Einer der gefährlichsten Geister im Leib Christi ist die Rebellion oder jeder Akt des offenen Widerstands. Die Bibel sagt: *"Denn die Rebellion ist wie die Sünde der Hexerei, und die Verstocktheit ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst"* (1. Samuel 15,23). Die Bibel setzt Rebellion mit Hexerei gleich, weil der Rebell immer versucht, Gottes Wort und seinen Willen so zu manipulieren, dass sie seinem oder ihrem eigenen Willen und seinen Wünschen entsprechen. Rebellen weigern sich, sich Gott und jeglicher von Gott verordneten Autorität über ihr Leben zu unterwerfen. Diejenigen, die im Geist der Rebellion handeln, neigen dazu, Gott den Gehorsam zu verweigern, und sie stacheln denselben Ungehorsam in anderen an. In der Regel fehlt ihnen ein lebendiges Gebetsleben, denn aufrichtiges Gebet erfordert Unterordnung unter Gott. Die Wahrheit ist, dass wir alle dazu neigen, manchmal in Rebellion zu leben. Wir müssen den Herrn bitten, jeden Geist der Rebellion in unseren Herzen zu entwurzeln, damit wir seine gnädigen Pläne für unser Leben annehmen können.

### *Bitterkeit*

Viele Menschen im Leib Christi tragen Bitterkeit, Groll und Unversöhnlichkeit in ihrem Herzen, ohne zu wissen, dass diese Haltungen nicht nur ihre Gebete behindern, sondern möglicherweise auch ihr Schicksal zunichte machen. Vor vielen Jahren habe ich im Dienst eine sehr traumatische Erfahrung gemacht, die mich verbittert hat. Ich merkte nicht einmal, dass ich verbittert war, bis der Herr mir diese sündige Herzenshaltung vor Augen führte. Die Bibel sagt: *"Seid auf der Hut, dass nicht jemand die Gnade Gottes versäume, dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit in euch aufsteige und dadurch*

*viele werden verunreinigt*" (Hebräer 12,15). Wenn uns jemand beleidigt, verletzt, misshandelt oder auf andere Weise Unrecht tut, ist es wichtig, dass wir dieser Person sofort vergeben und sie loslassen. Wenn wir uns weigern, dem Täter zu vergeben, wird die Beleidigung wahrscheinlich zu einer bitteren Wurzel in unserem Herzen, die unsere Gebete verunreinigt, unseren Glaubensweg beschädigt und uns letztendlich davon abhält, Gottes Pläne für unser Leben zu erfüllen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber für mich gibt es keine Beleidigung, die es wert wäre, den Plan und die Absicht Gottes für mein Leben abzuberechnen. Lassen Sie uns heute die Entscheidung treffen, unseren Schuldigen zu vergeben und für unsere Feinde zu beten.

---

DER FEIND VERSUCHT, DIE GEISTER DES STOLZES, DER REBELLION  
UND DER BITTERKEIT ZU BENUTZEN, IHREN GEBETEN DIE KRAFT UND  
DIE WIRKSAMKEIT ZU NEHMEN UND SIE SCHLIESSLICH VOM WEG ZU  
IHRER BESTIMMUNG ABZUBRINGEN.

---

### **Fasten und Gebet: Gottes nukleare Kraft**

Ich glaube, dass nur wenige geistliche Disziplinen in unserer modernen kirchlichen Kultur in ihrer Bedeutung so unterschätzt werden wie Fasten und Gebet. Diese Disziplinen sind, wenn sie zusammen praktiziert werden, eine der mächtigsten geistlichen Waffen, die dem Leib Christi heute zur Verfügung stehen. Ich bezeichne Fasten und Gebet gerne als "Gottes Kernkraft"! Es ist wichtig zu wissen, dass der Prophet Daniel in Verbindung mit seinem "schicksalsbeschleunigenden Gebet" für Israel fastete:

*Und ich richtete mein Angesicht auf Gott, den Herrn, um ihn zu suchen mit Gebet und Flehen, mit Fasten, Sack und Asche... Und während ich im Gebet redete, flog der Mann Gabriel, den ich im Gesicht am Anfang gesehen hatte, schnell herbei und berührte mich um die Zeit des Abendopfers. Und er unterrichtete mich und redete mit mir und sagte: "Daniel, ich bin jetzt gekommen, um dir Weisheit und Einsicht zu geben. Am Anfang deines Flehens kam der Befehl, und ich bin gekommen, um dich zu zeigen; denn du bist sehr geliebt; darum verstehe die Sache und betrachte das Gesicht. (Daniel 9:3, 21-23)*

In dem Moment, in dem Daniel zu fasten und zu beten begann, veränderte sich etwas auf übernatürliche Weise, und der Engel des Herrn wurde offenbart. Wir werden später noch genauer auf die Hilfe der Engel eingehen, aber stellen Sie sich jetzt vor, dass Jahre der Gefangenschaft an einem einzigen Tag umgedreht werden. Genau das geschah, als Daniel betete!

Jesus wusste um die Macht des Fastens und des Gebets - es war ein wichtiger Teil seines irdischen Dienstes. In Markus 9 gelang es den Jüngern Jesu nicht, einen taubstummen Geist aus einem Jungen auszutreiben (siehe Markus 9,17-18). Jesus wies den bösen Geist zurecht (siehe Vers 25) und erklärte dann seinen Jüngern: "*Diese Art [Geist] kann durch nichts anderes hervorgebracht werden als **durch Gebet und Fasten***" (Markus 9,29). Mir gefällt die Art und Weise, wie Jesus seine Antwort in der *Amplified Bible* ausdrückt: "*Diese Art kann durch nichts **ausgetrieben** werden als durch Gebet und Fasten*" (Markus 9,29). Die Ausdrücke "ausstreifen" oder "vertreiben" vermitteln ein Gefühl von Gewalttätigkeit. Ich muss dabei an eine Atombombe denken, die explodiert und dabei eine thermonukleare Energie freisetzt, die Tausenden von Dynamitstangen entspricht. Die Kraft einer Atombombe ist so groß, dass sie Folgendes hinterlässt

ein Dunst von Strahlung, lange nachdem die Explosion vorbei ist. Das ist die Kraft von Fasten und Gebet! Wenn wir unseren Glauben mit Gebet und Fasten verbinden, lösen wir eine übernatürliche Reaktion aus, die eine Explosion von Wundern, Durchbrüchen und Befreiungen bewirkt. Leider haben viele Menschen noch nie die Kraft des Fastens und Betens erlebt. Sie nehmen an, dass diese Praxis altmodisch ist. Ich habe sogar schon gehört, dass Fasten nicht mehr notwendig ist, weil wir unter der Gnade stehen. Doch der Apostel Paulus, der vom Standpunkt des neuen Bundes aus sprach, bekräftigte die Notwendigkeit des Fastens: *"Ich aber behalte meinen Leib und **unterwerfe** ihn, damit ich nicht durch irgendetwas, wenn ich anderen gepredigt habe, selbst ein Verlierer werde"* (1. Korinther 9,27). Die Wahrheit ist, dass das Fasten nicht für Gott ist, sondern für uns! Indem wir eine Zeit lang auf körperliche Nahrung verzichten, versetzen wir uns geistlich in die Lage, deutlich von Gott zu hören.

### **Freisetzung engelhafter Unterstützung durch Fürbitte**

Wir haben erlebt, wie das Gebet in den Lauf unseres Schicksals eingreifen und Veränderungen und übernatürliche Wendungen herbeiführen kann. Wenn Sie noch nicht begeistert sind, dann sollten Sie sich kneifen und sich vergewissern, dass Sie noch wach sind! Mein aufrichtiger Wunsch ist es, dass Sie eine Epiphanie in Ihrer Wahrnehmung des Gebets erleben. Wir leben in der kritischsten Zeit der Menschheitsgeschichte, und das Gebet ist der Katalysator für den Wandel in unserer Welt. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich lehne mich nicht zurück und warte darauf, dass Jesus wiederkommt, bevor ich etwas auf der Erde bewirke.

Das Gebet kann nicht nur eine übernatürliche Wende in unserem Leben herbeiführen, sondern auch den Beistand von Engeln einladen. Das erste Auftreten von Engeln in der Bibel findet sich im Buch Genesis:

*Und es kamen zwei Engel nach Sodom am Abend, und Lot saß im Tor von Sodom; und als Lot sie sah, stand er auf, ihnen entgegen, und er beugte sich mit dem Gesicht zur Erde. (1. Mose 19:1)*

Das Wort für "Engel" in diesem Vers stammt von dem hebräischen Wort *mal'ak*, das bei fast jedem Vorkommen in der Bibel "Bote oder Vertreter" bedeutet. Engel sind göttliche Boten Gottes, die ausgesandt werden, um eine bestimmte Aufgabe oder einen Auftrag zu erfüllen. Diese Wesen unterscheiden sich in ihrem Rang und ihrer Macht, aber sie arbeiten alle als dienende Geister zum Wohle der Gläubigen. Im Buch Genesis wurden Engel zu Lot gesandt, um ihn vor dem Gericht zu retten. Diese Engel würden wir als Engel der Befreiung bezeichnen. Beachten Sie, dass diese Engel der Befreiung als direkte Antwort auf das Fürbittgebet Abrahams gesandt wurden, das in Genesis 18 aufgezeichnet ist. Abraham stand in der Lücke zwischen Lot und Gottes Gericht über Sodom und Gomorra. Durch Gebet können Sie und ich engelhafte Hilfe auf der Erde auslösen.

Wir sehen auch, wie Engel im Leben von Daniel wirken und ihn davor bewahren, in der Löwengrube zerfleischt zu werden.

*Da ging der König in seinen Palast und verbrachte die Nacht fastend; auch wurden keine Musikinstrumente vor ihn gebracht, und der Schlaf verließ ihn. Da stand der König sehr früh am Morgen auf und ging eilends in die Löwengrube. Und als er in die Höhle kam, schrie er mit kläglichem Stimm zu Daniel; und der König redete und sprach zu Daniel: O*

*Daniel, Knecht des lebendigen Gottes, ist dein Gott, dem du immer dienst, imstande, dich von den Löwen zu erlösen? Da sprach Daniel König: Der König lebe ewiglich! Mein Gott hat seinen Engel gesandt und den Löwen das Maul gestopft, daß sie mir nicht wehgetan haben; denn vor ihm bin ich unschuldig gewesen, und auch vor dir, König, habe ich kein Unrecht getan. (Daniel 6:18-22)*

Nachdem der König einen unwiderruflichen Beschluss gefasst hatte, fastete und betete er für Daniel, und Gott antwortete, indem er einen Engel des göttlichen Schutzes schickte, der den Löwen das Maul stopfte. Jedes Mal, wenn Sie und ich aufrichtige Fürbitte leisten, bitten wir die Engel um Hilfe für andere. Sind Ihre Engel angestellt oder arbeitslos? Wir haben vorhin gesagt, dass Gebet und Fürbitte die Macht und die Fähigkeit haben, göttliche Lösungen für unser Leben zu finden. Diese göttlichen Lösungen werden manchmal von Engeln vollbracht, die sich um bestimmte Bedürfnisse im Leib Christi kümmern. Sogar Jesus selbst erhielt als Antwort auf sein Gebet den Dienst von Engeln. (Siehe zum Beispiel Matthäus 4:11.)

---

DAS PROPHETISCHE GEBET SETZT DIE HILFE DER ENGEL IN UNSEREM  
LEBEN FREI. JE MEHR WIR BETEN, DESTO MEHR ENGEL HABEN WIR IM  
EINSATZ.

---

Vor vielen Jahren befand ich mich in einer Zeit schwerer geistlicher Stagnation und Unfruchtbarkeit. Ich hatte keine Lust zu beten, zu fasten oder auch nur das Wort zu lesen. Ich fühlte mich festgefahren! Ich weiß nicht, ob Sie jemals eine solche Zeit erlebt haben, aber sie ist alles andere als angenehm. Eines Morgens zwang ich mich auf die Knie und schrie zu Gott um Hilfe. Es geschah das Erstaunlichste! Ich hatte eine offene Vision eines Engels, der hinter mir stand und mir kristallklares Quellwasser auf den Rücken goss. Sobald das Wasser meinen Rücken berührte, sprang ich auf und begann, dem Herrn Loblieder zu singen. Ich war augenblicklich mit Eifer und Vitalität erfüllt. Die Zeit der geistlichen Unfruchtbarkeit war vorbei! Halleluja!

Dann sah ich auf und erblickte ein riesiges Engelswesen. Das einzige, was mir einfiel, war, nach seinem Namen zu fragen. Der Engel antwortete: "Mein Name ist Freude". Herrlichkeit für Gott! Das ist die Macht des Gebets. Ich glaube, dass Engel der Befreiung, des Durchbruchs, der Heilung und des Schutzes auf dem Weg zu Ihnen sind. Verkünden Sie einfach das Wort Gottes aus Ihrem Mund: "*Lobt den Herrn, ihr seine Engel, die ihr stark seid, die seine Gebote tut und auf die Stimme seines Wortes hört*" (Psalm 103,20).

### **Gebet um göttlichen Schutz und Deckung:**

Vater, im Namen Jesu Christi bitte ich Dich um Deinen Schutz und Deine Deckung für jede Person, die dieses Buch liest. Wir übernehmen die Macht über die Geister der Finsternis, der Zerstörung, des Unheils, der Angst, der Tragödie, des Mordes und des Todes. Wir verkünden den übernatürlichen Schutz Gottes, der das Volk Gottes umgibt. Wir machen jede Hexe, jeden Hexenmeister und jeden Dämon darauf aufmerksam, dass dies der Tag ist, den der Herr bestimmt hat. Wir erklären, dass dieser Tag Gottes Tag ist; möge er allein verherrlicht werden. Ich bete, dass jedes Kind sicher nach Hause kommt und keinen Schaden erleidet. Mögen diejenigen, die das Böse suchen, heute Christus kennen lernen! Keine Waffe, die gegen uns gerichtet ist, soll Erfolg haben. Bewahre Dein Volk heute vor

jede Verletzung, jedes Unglück, jede Gefahr, jeden Fluch und jede Verwünschung. Heute wird das Böse nicht siegen, sondern wir werden das Böse mit Gutem überwinden. Danke, Herr, dass Du der Schild und die Festung für Dein Volk bist. In Jesu Namen, Amen!

### **Ihr Schicksal wartet auf Sie!**

Ich erinnere mich noch an die Zeit, als die DVDs auf den Markt kamen. Sie waren eine erfrischende Alternative zu dem oft unbequemen VHS-Aufnahmemedium. Mit der zunehmenden Beliebtheit von DVDs wurden auch ihre Funktionen immer fortschrittlicher. Vor einigen Jahren wurde es relativ üblich, dass DVDs beliebter Filme mit alternativen Enden codiert wurden, so dass die Zuschauer wählen konnten, welches Ende sie sehen wollten.

Wie diese DVDs hat auch unser Leben ein anderes Ende. Oftmals versucht der Feind, unserem Schicksal einen Strich durch die Rechnung zu machen. Sie haben vielleicht das Gefühl, dass Ihr Leben in eine bestimmte Richtung geht oder für ein bestimmtes Ende bestimmt ist, aber das Gebet hat die Macht, ein *anderes* Ende herbeizuführen. Wir haben gesehen, dass das Leben sowohl von König Hiskia als auch von Daniel aufgrund der Machenschaften des Teufels zum Scheitern verurteilt war, aber Gott gab beiden ein anderes Ende, nachdem sie ihre Stimme im Gebet zu ihm erhoben hatten. Durch das Gebet können wir die Absichten Gottes herbeirufen und sehen, wie sie sich in unserem Leben manifestieren. Wir müssen uns nicht mit dem Ende zufrieden geben, das der Teufel für uns oder unsere Lieben vorgesehen hat.

---

---

DAS GEBET ÖFFNET UNSEREN GEISTMENSCHEN FÜR UNSERE  
GOTTGEWOLLTE BESTIMMUNG, UNSEREN PLAN  
UND UNSER SCHICKSAL.

---

---

Wir müssen unsere geistliche Verantwortung wahrnehmen und nach dem Willen Gottes für unser Leben beten. Vorhin haben wir entdeckt, dass der Wille Gottes das Wort Gottes ist. Wenn wir herausgefunden haben, was das Wort Gottes sagt, ist es an der Zeit, dass wir das Wort Gottes von ganzem Herzen beten. Ganz gleich, welchen Schwierigkeiten oder Herausforderungen wir gegenüberstehen, das Wort hat die Kraft, den Durchbruch zu bringen. Wir müssen das Wort beten! Das Gebet ist die Lebenskraft der Prophetie; deshalb können wir die Gedanken Gottes nicht freisetzen, ohne Zeit in seiner Gegenwart zu verbringen. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie oft ich einen anderen Ausgang einer Situation erlebt hätte, wenn ich nur gebetet hätte, anstatt mich mit meinen Umständen zu beschäftigen. Der Trick des Feindes besteht darin, Sie und mich dazu zu bringen, die tiefe Macht des Gebets zu unterschätzen. Lasst uns beschließen, nicht auf seinen Trick hereinzufallen!

### **Zeugnisse**

Ich möchte einige Zeugnisse von Menschen weitergeben, die prophetisch gebetet und ein anderes Ende und ein anderes Schicksal erlebt haben.

Eine junge Frau war am Boden zerstört, als ein Bluttest das Vorhandensein von Krebs in ihrem Körper anzeigte. Sie wandte sich über Facebook an unseren Dienst und bat um Gebet, und wir erklärten, dass ihr Blut in Jesu Namen vollständig geheilt wurde. Dies ist, was sie schrieb:

*Danke für eure Gebete! Alle meine Blutzellen haben sich normalisiert, und es gibt keinen Krebs! Gelobt sei Gott, der mein Heiler ist!*

Einer anderen Frau wurde von ihren Ärzten gesagt, dass sie nie in der Lage sein würde, ein zu empfangen. In ihrer Verzweiflung wandte sie sich an uns, um zu beten. Wir stimmten im Gebet zu, dass der Fluch über ihrem Mutterleib gebrochen wurde. Dann verfluchten wir die Unfruchtbarkeit und gaben den Segen frei, wie es in Exodus 26 heißt. Wir prophezeiten, dass sie schwanger werden würde, in Jesu Namen. Monate später erhielten wir die Nachricht, dass sie schwanger war. Halleluja!

Das Gebet hat die Macht, in deiner dunkelsten Stunde Licht zu bringen. Sie warten nicht darauf, dass Ihr Schicksal eintritt; Ihr Schicksal wartet auf *Sie!* Worauf warten *Sie?* Sie halten den Schlüssel zu Ihrer Zukunft in Ihren Händen. Die Bibel sagt: *"Denn die Erwartung der Kreatur wartet auf das Erscheinen der Söhne Gottes"* (Römer 8,19). Das griechische Wort für "warten" ist hier *apekdechomai*, was "eifrig und geduldig warten" bedeutet. Die ganze Welt wartet in großer Erwartung und Aufmerksamkeit auf die Manifestation der Kinder Gottes auf der Erde! Das ist Ihre endgültige Bestimmung - als Sohn oder Tochter des Allerhöchsten manifestiert zu werden.

### **Alles arbeitet für Ihr Wohl**

Römer 8,28 versichert uns: *"Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind."* Gott hat die Macht, jeden Teil Ihres Lebens so zusammenzubringen, dass sein guter Plan sichtbar wird. Die Verheißung in Römer 8,28 gilt jedoch ausschließlich für den Fürbitter: *"Ebenso hilft auch der Geist unseren Schwachheiten; denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie wir sollten; der Geist selbst aber legt Fürbitte für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen"* (Römer 8,26). Das Gebet ist der übernatürliche Katalysator, der dazu führt, dass unser Schicksal in Erscheinung tritt. Wir sind keine Opfer! Gott hat uns nicht dazu berufen, uns zurückzulehnen und zuzusehen, wie das Leben geschieht, sondern mit dem Heiligen Geist im Gebet zusammenzuarbeiten, um Gottes Plan offenbart zu sehen. Wenn wir uns dem Gebet und der Fürbitte widmen, wird Gott jede Situation zu unserem Besten und zu seiner Ehre wenden. Was auch immer der Feind für unseren Untergang plant, Gott arbeitet zu unserem Besten. Aber nichts im Reich Gottes geschieht zufällig; wir müssen Gebet, Glauben und Gehorsam auf alle Umstände unseres Lebens anwenden.

### **Ihr Schicksal sehen und ergreifen**

Es wird oft gelehrt, dass wir keine Macht über unsere Zukunft haben, weil unser Schicksal vor uns verborgen ist. Das mag ein weit verbreiteter Glaube sein, aber es ist definitiv kein biblischer Glaube. Es ist verständlich, warum die Menschen das glauben, wenn wir uns 1. Korinther 2:9 ansehen: *"Wie aber geschrieben steht: Was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, das hat kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und ist auch nicht in das Herz eines Menschen gedrungen."* Der durchschnittliche Christ liest diese Schriftstelle und baut eine Theologie um sie herum auf. Ohne weiter zu lesen, nehmen sie an, dass dies bedeutet: "Die Augen haben nicht gesehen, was Gott für mich vorbereitet hat, also kann ich niemals wissen, was Gott tun wird!" Um jedoch wirklich zu verstehen, was die Bibel tatsächlich sagt, müssen wir weiter lesen: *"Gott aber hat sie uns offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes"* (Vers 10). Es stimmt zwar, dass das Geheimnis unseres Schicksals unserem natürlichen (oder fleischlichen) Verstand verborgen sein mag, aber es ist der sehnliche Wunsch unseres himmlischen Vaters, verborgene Dinge der Zukunft durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt, zu offenbaren.

Gott hat die Zukunft offenbart. Jetzt liegt es an Ihnen, sich Ihr Schicksal durch das Gebet des Glaubens anzueignen.

Ich möchte, dass Sie sich einen Moment lang vorstellen, dass Sie durch ein Teleskop schauen. Jetzt möchte ich, dass Sie sich vorstellen, dass Sie Ihr Schicksal durch die Linse dieses Teleskops sehen können. Was würden Sie tun? Denken Sie daran, dass Gottes Pläne für Sie und mich gut, friedlich und wohlhabend sind! Wie würde der Blick in Ihre Zukunft Ihre Gegenwart verändern? Wenn Sie Ihr Schicksal *sehen*, sind Sie in der Lage, *zu ergreifen*. Du kannst nur das ergreifen, was du sehen kannst! Das Wort *ergreifen* bedeutet, etwas plötzlich und gewaltsam zu ergreifen. Jesus sagte im Matthäus-Evangelium: *"Und alles, worum ihr im Gebet bittet und glaubt, das werdet ihr empfangen"* (Matthäus 21,22). Das Wort *"empfangen"* kommt von dem griechischen Wort *lambanō*, das bedeutet "mit der Hand ergreifen, eine Person oder eine Sache, um sie zu benutzen". Kommt Ihnen das bekannt vor? Das Gebet ist das Fernrohr für unser Schicksal, und Gott wünscht sich, dass jeder Gläubige die Absicht, den Plan und die Bestimmung sieht, die er für uns vorgesehen hat. Wenn wir diese Bestimmung im Gebet *sehen*, müssen wir darauf reagieren und das, was wir sehen, *ergreifen*. Viele Menschen wissen, wie sie ihren Glauben einsetzen können, wenn es um Heilung, Finanzen oder die Errettung eines geliebten Menschen geht, aber sie neigen dazu, einen der wichtigsten Aspekte unserer menschlichen Erfahrung zu vernachlässigen: ihr Schicksal!

### **Gottes wunderbares Geheimnis**

Als ich aufwuchs, wurde mir gesagt, dass wir Gott niemals in Frage stellen sollten. Das war so tief in meinem Bewusstsein verankert, dass ich Angst hatte, Gott um etwas zu bitten. Oft wollte ich verstehen, warum bestimmte Ereignisse in meinem Leben eintraten, aber wegen des Glaubenssystems, das ich über Gott hatte, ging ich zu anderen Quellen, um tiefere Einsichten zu gewinnen. Wie Sie sich vielleicht vorstellen können, hat mich das immer noch mehr enttäuscht und frustriert. Leider können Religion und Tradition einen negativen Einfluss auf unsere Spiritualität haben. Die Wahrheit war, dass Gott mir Dinge offenbaren , aber eine falsche Lehre stand mir im Weg. Die Bibel berichtet, dass Gott Abraham die Zukunft offenbaren wollte: *"Und der Herr sprach: Soll ich Abraham verheimlichen, was ich tue, dass Abraham ein großes und mächtiges Volk werden soll und alle Völker der Erde durch ihn gesegnet werden?"* (1. Mose 18,17-18). In ähnlicher Weise wünscht sich Gott auch eine Freundschaft mit seinen Kindern, dem geistlichen Samen Adams!

Vorhin haben wir darüber gesprochen, dass Gott der Offenbarer von Geheimnissen ist, aber ich möchte mir einen Moment Zeit nehmen und noch einmal betonen, wie wichtig es ist, Gott auf die richtige Weise zu sehen. Gott lässt sich von Ihren Fragen nicht einschüchtern, und er wird Sie auch nicht dafür bestrafen, dass Sie mehr wissen wollen. Vielleicht haben Sie sich gefragt, warum eine bestimmte Sache in Ihrer Erziehung passiert ist oder was der Sinn Ihres Lebens ist. Was auch immer Ihre Fragen sind, Gott möchte sie beantworten. Vielleicht erhalten Sie auf dieser Seite der Ewigkeit nicht alle Antworten, die Sie sich wünschen, aber Gott möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Plattform für diesen Dialog ist das Gebet! Bittet und ihr werdet empfangen, sucht und ihr werdet finden, klopft an und die Tür wird euch geöffnet. (Siehe Matthäus 7:7.) Gottes Geheimnis ist, dass die Antworten, die Sie suchen, nur ein Gebet entfernt sind!

### **Hindernisse für Ihr Schicksal beseitigen**

Nachdem wir nun herausgefunden haben, dass Gottes Plan für Sie gut ist und dass er möchte, dass Sie Ihre Zukunft im Glauben ergreifen, ist der nächste Schritt das Gebet! Im Folgenden finden Sie ein kurzes Gebet, das sich mit den Hindernissen befasst, die Sie daran hindern, Ihr maximales Potenzial in Gott zu erreichen, einschließlich Hindernissen wie Sucht und zwanghaftem Verhalten:

## **Gebet zum Durchbrechen von Abhängigkeiten und zur Befreiung**

Vater, im Namen Jesu Christi komme ich mutig zu Dir, aber auch mit Demut und Dankbarkeit in meinem Herzen. Ich komme jetzt zu Dir und erkenne Dich als meinen Befreier an. Du weißt genau, was ich brauche. Du kennst das, was mich bindet, quält und befleckt. Ich glaube, dass Jesus Christus Dein Sohn ist; er hat am Kreuz gelitten und ist gestorben, hat Satan in der Hölle besiegt und ist am dritten Tag auferstanden. Er sitzt jetzt zu Deiner Rechten und betet für mich, damit ich das Leben habe und es in Fülle habe. Herr Jesus, ich übergebe Dir *jetzt* mein Leben!

Ich beanspruche die Verheißung deines Wortes, dass *"jeder, der den Namen des Herrn anruft, gerettet wird"* (Apostelgeschichte 2,21). Erlöse mich und mach mich frei, *jetzt!* Ich löse mich vom Teufel und all seinen dämonischen Vertretern und befehle ihnen, jetzt von mir wegzugehen. Ich übernehme die Macht über folgende Dinge und breche sie: Begierde, Perversion, Sucht, Unversöhnlichkeit, Pornografie, Ehebruch, Klatsch, Lüge, Götzendienst, Masturbation, Angst, Phobien, Tod, Diebstahl, Unheil, Hexerei, verführerische Geister, Selbstmord, Depression, Ablehnung, Selbstverleugnung, Verzweiflung, Doppeldenk, Verwirrung, Eitelkeit, Ego, Suchttendenzen und Stolz.

Ich setze mein ganzes Wesen dem Blut Jesu Christi aus und rufe das Sühneopfer an, das er als Bezahlung für die Strafe meiner Sünde gebracht hat. Ich befehle allen bösen Geistern, aus mir herauszukommen und mich zu verlassen, jetzt. Heute ist der Tag meiner Befreiung. Danke, dass Du mich gewaschen, gereinigt und frei gemacht hast, in Jesu Namen. Amen!

### Prophetische Einsichten

1. Was ist der Schlüssel zur Gebetserhörung?
2. Was sind die häufigsten Anzeichen für einen schicksalsabtreibenden Geist?
3. Wenn das Gebet die Lebenskraft des Prophetischen ist, wie können Sie das Prophetische in Ihrem Leben aufladen?

## Prophetisches Praktikum

1. Beten Sie ein Gebet, das dem Königreichsprotokoll folgt, wie es im Vaterunser (genauer: "Das Gebet der Jünger") festgelegt ist.
2. Denken Sie an jemanden, den Sie kennen, der leidet, weil sein oder ihr Wertesystem nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt. Beten Sie dann ein Gebet der Versöhnung über dieser Situation.
3. Christus wies auf die Notwendigkeit des Fastens beim Beten hin. (Siehe Markus 9,29.) Die Kraft des Gebets und des Fastens ist atomar! Nehmen Sie an einem Fasten teil, damit Sie einen Tag oder einen Teil des Tages dem Gebet widmen können.
4. Welche Fragen haben Sie an Gott? Stellen Sie sie frei, denn Sie wissen, dass Gott nichts als Gutes für Sie bereithält und Ihr Schicksal offenbaren möchte - durch prophetisches Gebet! Bittet und ihr werdet empfangen, sucht und ihr werdet finden, klopft an und die Tür wird euch geöffnet.

## Über den Autor

Pastor Kynan T. Bridges ist der Seniorpastor der Grace & Peace Global Fellowship in Tampa, Florida. Durch seine tiefe Offenbarung des Wortes Gottes und seinen dynamischen Lehrdienst hat Pastor Kynan das Leben vieler Menschen im Leib Christi revolutioniert. Durch seine praktische Herangehensweise an die Anwendung der tiefen Wahrheiten des Wortes Gottes offenbart er die Autorität und Identität des Gläubigen des Neuen Bundes.

Gott hat Pastor Kynan eine besondere Salbung für das Verständnis und die Lehre der Heiligen Schrift sowie die Gaben der Prophetie und der Heilung verliehen. Pastor Kynan und seine Frau Gloria haben sich durch die apostolische Salbung verpflichtet, den Leib Christi auszurüsten, um jeden Tag im Übernatürlichen zu leben und den Missionsbefehl zu erfüllen. Es ist der Wunsch von Pastor Kynan, die Nationen durch die bedingungslose Liebe Gottes verwandelt zu sehen.

Als gefragter Redner und Autor mehrerer Bücher, darunter *Kingdom Authority* (Whitaker House, 2015), ist Pastor Kynan auch ein engagierter Ehemann, ein Mentor und ein Vater von vier wunderbaren Kindern: Ella, Naomi, Isaac und Israel.

Weitere Ebooks sind bei Ihrem bevorzugten Online-Händler erhältlich.

[www.whitakerhouse.com](http://www.whitakerhouse.com)



## Willkommen in unserem Haus!

*Wir haben ein besonderes Gif für Sie*

Es ist uns ein Privileg und eine Freude, unsere Liebe zu christlichen Büchern zu teilen. Wir sind bestrebt, Ihnen Autoren und Bücher vorzustellen, die Ihren Glauben nähren, herausfordern und bereichern.

Um unser Engagement zu zeigen bitten wir Sie, sich zu registrieren. um eine besondere Leseranerkennung zu erhalten "Vergoldet", mit unseren Kom ilimenten. Gehen Sie einfach auf die Adresse unten auf dieser .

Gott segne Sie, während Sie Ihren Weg mit Ihm suchen!

W/£ FAVE EIN GESCHENK FÜR SIE.  
BESUCH:



[ivhpub.me/nonfictiontRx](http://ivhpub.me/nonfictiontRx)



WHITAKER  
HAUS

# Inhaltsübersicht

[Inhaltsübersicht](#)

[Was andere über Kynan Bridges und die Macht des prophetischen Gebets ...](#)

[Titelseite Copyright-](#)

[Seite Widmung](#)

[Vorwort](#)

[Danksagungen](#)

[Einleitung](#)

[1. Die Macht und der Zweck des Gebets](#)

[2. Der Geist der](#)

[Weissagung Prophetisches](#)

[Praktikum](#)

[3. Jenseits des Schleiers](#)

[4. Annäherung an den Thron der](#)

[Gnade Prophetisches Praktikum](#)

[5. Ihre prophetische DNA verstehen](#)

[6. Gebet verändert Dinge](#)

[Prophetisches Praktikum 7.](#)

[prophetische Dekrete](#)

[8. Binden und Lösen](#)

[Prophetisches Praktikum](#)

[9. Überwindung der](#)

[Gebetslosigkeit 10. Ein](#)

[Weltveränderer werden](#)

[Prophetisches Praktikum](#)

[11. das Gebet: Das größere Werk](#)

[12. Zugang zum himmlischen Reich](#)

[Prophetisches Praktikum](#)

[13. Bring uns das Beten bei](#)

[14. Die Macht des wirksamen Gebets](#)

[15. Ihr Schicksal durch Fürbitte freisetzen](#)

[Prophetisches Praktikum](#)

[Über den Autor](#)

[Willkommen in unserem](#)

[Haus!](#)